

Symptombelastung und Freiheits- beschränkende Massnahmen Erwachsenenpsychiatrie

Nationaler Vergleichsbericht
Messung 2017

Juli/2018, Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	4
Abkürzungsverzeichnis/Glossar	7
1. Einleitung	10
2. Methode	11
2.1. Vorgehen.....	11
2.2. Auswertung nach Kliniktypen	12
2.3. Analyse der Kovariablen	12
2.3.1. Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	13
2.3.2. Kliniktyp 2: Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	14
2.3.3. Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	14
2.4. Qualitätsparameter für Kliniken unter Risikoadjustierung.....	15
3. Ergebnisse	16
3.1. Erläuterungen Grafiken	16
3.1.1. Erläuterungen Grafiken «Übersicht Symptombelastung»	17
3.1.2. Erläuterungen Grafiken «Freiheitsbeschränkende Massnahmen»	17
3.1.3. Erläuterung Grafiken «Übersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen»	18
3.2. Ergebnisse Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung	19
3.2.1. Symptombelastung	19
3.2.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	21
3.3. Ergebnisse Kliniktyp 2: Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	24
3.3.1. Symptombelastung	24
3.3.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	26
3.4. Ergebnisse Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	28
3.4.1. Symptombelastung	28
3.4.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	29
3.5. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse	30
3.5.1. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse Symptombelastung	30
3.5.2. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse Freiheitsbeschränkende Massnahmen	34
4. Datenqualität	37
4.1. HoNOS	37
4.2. BSCL	37
4.3. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	37
4.4. Jahresvergleiche der Datenqualität	40
4.4.1. Jahresvergleich Datenqualität HoNOS.....	40
4.4.2. Jahresvergleich Datenqualität BSCL.....	41
4.4.3. Jahresvergleich Anteil korrekt dokumentierter Fälle FM.....	43

5.	Stichprobenbeschreibung und Casemix.....	44
5.1.	Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	45
5.1.1.	Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum.....	45
5.1.2.	Alter bei Eintritt.....	45
5.1.3.	Geschlecht.....	46
5.1.4.	Hauptdiagnosen.....	46
5.1.5.	Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt.....	47
5.1.6.	Fürsorgerische Unterbringung.....	47
5.1.7.	Nationalität.....	48
5.1.8.	Bildung.....	48
5.1.9.	Zivilstand.....	48
5.1.10.	Beschäftigung vor Eintritt.....	49
5.1.11.	Aufenthaltort vor Eintritt.....	49
5.1.12.	Behandlungsklasse.....	50
5.1.13.	Einweisende Instanz.....	50
5.1.14.	Aufenthaltsdauer.....	51
5.1.15.	Kurzaufenthalte.....	51
5.1.16.	Ausgeschlossene Fälle HoNOS.....	52
5.1.17.	Ausgeschlossene Fälle BSCL.....	52
5.2.	Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	53
5.2.1.	Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum.....	53
5.2.2.	Alter bei Eintritt.....	53
5.2.3.	Geschlecht.....	54
5.2.4.	Hauptdiagnosen.....	54
5.2.5.	Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt.....	55
5.2.6.	Fürsorgerische Unterbringung.....	55
5.2.7.	Nationalität.....	56
5.2.8.	Bildung.....	56
5.2.9.	Zivilstand.....	56
5.2.10.	Beschäftigung vor Eintritt.....	57
5.2.11.	Aufenthaltort vor Eintritt.....	57
5.2.12.	Behandlungsklasse.....	58
5.2.13.	Einweisende Instanz.....	58
5.2.14.	Aufenthaltsdauer.....	59
5.2.15.	Kurzaufenthalte.....	59
5.2.16.	Ausgeschlossene Fälle HoNOS.....	60
5.2.17.	Ausgeschlossene Fälle BSCL.....	60
5.3	Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	61
5.3.1.	Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum.....	61
5.3.2.	Alter bei Eintritt.....	61
5.3.3.	Geschlecht.....	62
5.3.4.	Hauptdiagnosen.....	62
5.3.5.	Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt.....	63

5.3.6. Fürsorgerische Unterbringung.....	63
5.3.7. Nationalität	64
5.3.8. Bildung	64
5.3.9. Zivilstand.....	64
5.3.10. Beschäftigung vor Eintritt.....	65
5.3.11. Aufenthaltsort vor Eintritt.....	65
5.3.12. Behandlungsklasse	66
5.3.13. Einweisende Instanz	66
5.3.14. Aufenthaltsdauer.....	67
5.3.15. Kurzaufenthalte.....	67
5.3.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS.....	68
5.3.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL.....	68
Abbildungsverzeichnis	69
Tabellenverzeichnis	74
Anhang.....	76
A1. Merkmale zur Stichprobenbeschreibung	77
Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum.....	77
Altersverteilung in den Kliniken.....	79
Geschlecht.....	83
Hauptdiagnosen.....	87
Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken.....	93
Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken.....	98
Fürsorgerische Unterbringung	103
Nationalität.....	107
Bildung.....	111
Zivilstand.....	117
Beschäftigung vor Eintritt	123
Aufenthaltsort vor dem Eintritt	127
Behandlungsklassen	133
Einweisende Instanz in den Kliniken.....	137
Aufenthaltsdauer in den Kliniken	143
Kurzaufenthalt.....	147
Ausgeschlossene Fälle HoNOS.....	151
Ausgeschlossene Fälle BSCL.....	155
A2. Messergebnisse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	159
A3. Messergebnisse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	167
A4. Messergebnisse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)	172
A5. Datenqualität.....	173
A6. Lesehilfen	187
A7. Literatur	191
Impressum.....	192

Zusammenfassung

Ziel und Zweck

Der ANQ ist für Qualitätsmessungen¹ im stationären Bereich der Schweizer Spitäler und Kliniken zuständig. Diese haben sich mit ihrem Beitritt zum Nationalen Qualitätsvertrag verpflichtet, an den nationalen ANQ-Messungen teilzunehmen. Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) bildet die Grundlage dafür.

Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie erfassen seit 1. Juli 2012 Daten zu den vom ANQ vorgegebenen Qualitätsindikatoren. Zusätzlich liefern sie soziodemografische Daten (Basisdaten und Psychiatrie-Zusatzdaten), die vom Bundesamt für Statistik (BFS) definiert sind. Als Auswertungsinstitut ist die Firma w hoch 2 GmbH, Bern, vom ANQ beauftragt. Der jährliche Nationale Vergleichsbericht ermöglicht insbesondere Leistungserbringern und Kostenträgern eine klinikvergleichende Betrachtung der folgenden Messergebnisse:

- Symptombelastung und deren Veränderung während des stationären Aufenthalts, jeweils aus Sicht der Behandelnden (HoNOS²) und aus Sicht der Patientinnen und Patienten (BSCL³)
- Häufigkeit von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (EFM⁴)

Die Kliniken erhalten jährlich eine Rückmeldung zur Qualität ihrer erhobenen Daten. Diese umfasst Informationen über die Vollständigkeit der Teildatensätze und deren Auswertbarkeit für Klinikvergleiche sowie Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten bei der Datenerfassung.

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) bildet die Grundlage für die nationalen ANQ-Messungen, für vergleichende Auswertungen und eine transparente Publikation der Resultate. Basierend auf diesem Bericht werden im Jahre 2018 zum vierten Mal landesweite Messergebnisse zur Symptombelastung und zum dritten Mal auch zum Einsatz von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen transparent publiziert. Dadurch sind die Vorgaben des Nationalen Qualitätsvertrags und damit auch diejenigen des KVGs bei beiden Indikatoren erfüllt.

Der Bericht wurde gemäss dem aktuellen Auswertungskonzept⁵ erstellt. Darin sind die Änderungen in der statistischen Auswertungsmethode aus der Vernehmlassung 2017 unter den ANQ-Partnern bereits umgesetzt.

¹ Die Ergebnisse der Symptombelastung bilden nicht alle Behandlungsziele von Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen ab. Die Reduktion der Symptombelastung wird als ein Prädiktor für den langfristigen Behandlungserfolg betrachtet. Nicht erfasst wird das Behandlungsziel «Rückfallprophylaxe» zur Sicherung des langfristigen Behandlungserfolgs.

² HoNOS (Health of the Nation Outcome Scales), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20140128_HoNOS-konzentrierter-Ratingbogen_DE.pdf

³ BSCL (Brief Symptom Checklist), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/120611_Info-Instrument_BSCL_DT_v2.pdf

⁴ EFM (Erfassungsinstrument Freiheitsbeschränkende Massnahmen), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20141120_Instrument-EFM_DT_v3.pdf

⁵ Auswertungskonzept, siehe https://www.anq.ch/wp-content/uploads/2017/12/ANQ_PSY_EP_Auswertungskonzept.pdf

Datenqualität

Alle 68 registrierten Kliniken haben Daten zu den Indikatoren der Symptombelastung geliefert. 52 Kliniken erreichten den Erwartungswert von 90% für die Summe von auswertbaren Fällen und nicht beeinflussbaren Dropouts für den Indikator HoNOS. Für den Indikator BSCL erreichten 53 Kliniken den Erwartungswert von 60% für die Summe von auswertbaren Fällen und nicht beeinflussbaren Dropouts.

36 Kliniken haben Daten zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert. Diese Einträge waren im Allgemeinen vollständig und zu 99% korrekt dokumentiert. 31 Kliniken haben nach eigenen Angaben in der Erhebungsperiode keine Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet. Eine Klinik (26) hat unvollständige Daten und eine andere (34) hat nicht auswertbare Daten geliefert.

Indikatoren «Symptombelastung» und «Freiheitsbeschränkende Massnahmen» nach Kliniktyp

33 (von 34)⁶ Kliniken der Akut- und Grundversorgung:

- 48.5% der Kliniken weisen aus Sicht der Behandelnden (HoNOS Differenzwert) ein Ergebnis auf, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert dieses Kliniktyps liegt. 30.3% zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet und 21.2% liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe.
- Aus Sicht der Patientinnen und Patienten erzielen 12.1% ein Messergebnis, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert liegt (BSCL Differenzwert). 75.8% der Kliniken unterscheiden sich nicht vom Gesamtmittelwert und 12.1% liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe.
- In den Kliniken der Akut- und Grundversorgung, die Freiheitsbeschränkende Massnahmen angewendet haben, lag der Anteil an Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme bei 8.1%.

25 Kliniken mit Schwerpunktversorgung:

- 20.8% der Kliniken mit auswertbaren Daten⁷ weisen aus Sicht der Behandelnden (HoNOS Differenzwert) ein Ergebnis auf, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert dieses Kliniktyps liegt. 54.2% zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet und 25.0% liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe.
- Aus Sicht der Patientinnen und Patienten erzielen 8.0% ein Messergebnis, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert liegt (BSCL Differenzwert). 76.0% der Kliniken unterscheiden sich nicht vom Gesamtmittelwert und 4.0% liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe. 12.0% der Kliniken hatten weniger als 30 auswertbare Fälle. Für diese Kliniken wurden keine Konfidenzintervalle berechnet.
- In den Kliniken mit Schwerpunktversorgung, die Freiheitsbeschränkende Massnahmen angewendet haben, lag der Anteil an Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme bei 3.4%.

⁶ Eine Klinik der Akut- und Grundversorgung (34) hat zwar Daten geliefert, diese waren jedoch nicht auswertbar. Für die Berechnung der Prozentwerte wurde diese Klinik nicht einbezogen.

⁷ Eine Klinik der Schwerpunktversorgung (10) hat keine auswertbaren Daten zum Indikator HoNOS geliefert.

9 Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen:

- 22.2% der Kliniken weisen aus Sicht der Behandelnden (HoNOS Differenzwert) ein Ergebnis auf, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert dieses Kliniktyps liegt. 66.7% zeigen ein Ergebnis, welches sich nicht vom Gesamtmittelwert unterscheidet und 11.1% liegen unter dem Mittel der Gesamtgruppe.
- Aus Sicht der Patientinnen und Patienten erzielten 11.1% ein Messergebnis, das bedeutsam über dem Gesamtmittelwert liegt (BSCL Differenzwert). 88.9% der Kliniken unterscheiden sich nicht vom Gesamtmittelwert. Keine Klinik liegt unter dem Mittel der Gesamtgruppe.
- Der Anteil von Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme beträgt bei den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen 0%.

Kommentar

Aus Sicht der Behandelnden konnte die Symptombelastung im Vergleich zum Vorjahr stärker reduziert werden. Mit dem höheren Differenzwert geht allerdings auch ein höherer Eintrittswert einher.

Aus Sicht der Patientinnen und Patienten konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz leicht sinkendem Eintrittswert ein unverändert hoher Differenzwert erreicht werden.

Bei den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen liegen nun Daten von fünf Erhebungsjahren vor. Wie erwartet, konnte der Anteil der erfassten Fälle nochmals erhöht werden. Dies gelang mit Hilfe von Schulungen durch Fachexperten und Juristen. So konnte die Erfassung mit dem Instrument EFM in den Kliniken weiter etabliert werden. Aufgrund der Rückmeldungen und der Schulungsprozesse ist eine weitere Zunahme auch im nächsten Jahr der Erfassung gemäss EFM zu erwarten. Zu dieser Thematik wurde ebenfalls eine Expertengruppe einberufen.

Wichtiger Hinweis:

Bei den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM) darf eine Interpretation der Zahlen nur im Kontext von Klinikkonzepten erfolgen, denn weniger FM bedeuten nicht automatisch eine bessere Qualität. Während einige Kliniken häufiger kürzere FM anwenden, setzen andere auf längere Massnahmen bei geringerer Anzahl. Zentral ist, dass FM reflektiert, begründet und dokumentiert sind sowie den Kindes- und Erwachsenenschutz berücksichtigen.

Abkürzungsverzeichnis/Glossar

Abgeschlossener Fall = ein Patient, der im Erhebungszeitraum die Behandlung angetreten sowie auch abgeschlossen hat (= abgeschlossener Behandlungsfall)

Adjustierung = siehe Risiko-Adjustierung

Benchmark = systematischer, kontinuierlicher Prozess des Vergleichens von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen in verschiedenen Einrichtungen in qualitativer und/oder quantitativer Hinsicht

BFS = Bundesamt für Statistik

Boxplot = Diagramm zur grafischen Darstellung metrischer Daten für einen schnellen Eindruck über deren Verteilung

Brief Symptom Checklist (BSCL) = Selbstbeurteilungs-Fragebogen, mit dem die psychische Belastung eines Patienten mittels Likert-Skala (5-stufige Antwortmöglichkeiten) gemessen werden kann. Kurzform der Symptom-Checkliste SCL-90, bestehend aus 53 Items, die sich über neun Subskalen, drei globale Kennwerte und Zusatzitems hinweg verteilen.

BSCL = siehe Brief Symptom Checklist

BSCL Messergebnis = Differenz des Gesamtscores der BSCL Eintritts- minus Austrittsbefragung

BSCL Schweregrad/Gesamtscore = setzt sich aus der Summe der 53 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 212

Casemix = Zusammensetzung des behandelten Patientenkollektivs (z.B. hinsichtlich Patientendemo-graphie, Diagnosenverteilung, Symptombelastung bei Eintritt)

Differenzwert = der Differenzwert besteht aus dem einfachen Vergleich der Symptombelastung bei Eintritt und bei Austritt. Er ist nicht adjustiert, also nicht vom Einfluss der Störgrößen bereinigt.

Dropout = Antwortausfall, fehlender Wert, Nichtreagieren auf eine Frage; viele Dropouts können zu einer Senkung der Repräsentativität der Befragung führen

Dropout-Analyse = Überprüfung der Repräsentativität der vorhandenen Messdaten pro Klinik für alle Fälle der entsprechenden Klinik

Fehlerbalkendiagramm = grafische Darstellung numerischer Daten zur Visualisierung der auf systematischen oder statistischen Fehlern beruhenden Abweichungen der beobachteten Messwerte vom tatsächlichen Wert der Messgrösse

Freiheitsbeschränkende Massnahme (FM) = Falldokumentationsbogen, welcher folgende Massnahmen betrifft: Isolationen, Fixierungen, Festhalten und Zwangsmedikationen sowie gerontotypische bewegungs-einschränkende Massnahmen im Stuhl und im Bett (wie Steckbretter vor dem Stuhl, Bettgitter...).

Fremdrating = Fremdbeurteilung, Fremdeinschätzung; Erfassung der Symptombelastung durch Behandelnde mittels HoNOS (siehe Health of the Nation Outcome Scales)

Fürsorgerische Unterbringung (FU), früher: Fürsorgerischer Freiheitsentzug (FFE) = Einweisung einer Person gegen ihren Willen in eine Einrichtung. Anordnung im Regelfall durch die Vormundschaftsbehörde, wobei kantonale Unterschiede bestehen

Gesamtstichprobe = Gesamtheit aller Patientinnen und Patienten, für die Daten erhoben wurden

Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS) = Falldokumentationsbogen zur Fremdbeurteilung der Symptomschwere durch die/den Behandelnde/n, der sich aus insgesamt 12 Items zusammensetzt

HoNOS = siehe Health of the Nation Outcome Scales

HoNOS Messergebnis = Differenz des Gesamtscores der HoNOS Eintritts- minus Austrittsbefragung

HoNOS Schweregrad/Gesamtscore = setzt sich aus der Summe der 12 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 48

Klinikvergleich = vergleichende Darstellung von – für den Casemix adjustierten – Ergebnissen zur Symptombelastung (Fremdrating, Selbstrating) sowie zu den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

Kovariablen = Kovariablen oder Störgrössen sind die Variablen, deren Einfluss aus dem Qualitätsparameter eliminiert wurde, um die Ergebnisse der Kliniken vergleichbar zu machen.

95%-Konfidenzintervall (KI) = das KI beschreibt die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (z.B. Mittelwert). Beim 95%-KI liegt der wahre Mittelwert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im angegebenen Bereich. Die einfachen Konfidenzintervalle sind für jede einzelne Klinik interessant. Für Aussagen über alle Kliniken simultan benötigt man die simultanen Konfidenzintervalle, denn diese berücksichtigen, dass nicht nur eine, sondern zahlreiche Vergleichsgrössen berechnet wurden.

Manual für Erfassende = Dokument des ANQ, in dem die Vorgaben für die Prozesse der Datenerfassung beschrieben werden

Maximum = der höchste in der Messung erreichte Wert

Median = Mittelwertsmass für Verteilungen, wobei jeweils 50% der gemessenen Werte unterhalb und oberhalb dieser Grenze liegen

Medizinische Statistik Basisdaten (MB) = Teil der Datenerhebung für das BFS, beinhaltet soziodemographische Merkmale, Angaben über die Hospitalisation, Diagnosen- und Behandlungskodes stationär behandelter Patientinnen und Patienten. Die Erfassung von Hauptdiagnosen, Alter und weiterer Daten dient zur Adjustierung der Klinikvergleiche hinsichtlich des Casemix in der Patientenstruktur

Medizinische Statistik (MedStat) Psychiatrie Zusatzdaten = Teil der Datenerhebung für das BFS mit psychiatriespezifischen Angaben

Minimum = der niedrigste in der Messung erreichte Wert

Mittelwert = arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der gemessenen Werte

Outcome = Behandlungsergebnis/Messergebnis

Perzentil = Streuungsmass, welches angibt, wie viele Prozent aller Beobachtungen unterhalb eines bestimmten Wertes liegen

25%-Perzentil = Grenze, unterhalb welcher 25% der gemessenen Werte liegen

50%-Perzentil = siehe Median

75%-Perzentil = Grenze, unterhalb welcher 75% der gemessenen Werte liegen

Prädiktor = zur Vorhersage eines Merkmals herangezogene Variable (vgl. Kovariablen)

Punktdiagramm = Diagramm zur grafischen Darstellung von bestimmten Ausprägungen mittels Punkten

Qualitätsparameter = der Qualitätsparameter einer Klinik ist das vom Einfluss der Kovariablen bereinigte Ergebnismass. Er entspricht der zu erwartenden Differenz der Symptombelastung zwischen Ein- und Austritt, wenn alle Fälle der Gesamtgruppe in der betrachteten Klinik behandelt würden.

Regression, multiple = statistisches Verfahren zur Schätzung einer oder mehrerer abhängiger Variablen («Kriterien») aufgrund einer oder mehrerer unabhängiger Variablen («Prädiktoren»)

Risiko-Adjustierung = statistische Bereinigung der berechneten Parameter vom Einfluss derjenigen Störgrössen, welche Kliniken selbst nicht beeinflussen können, um Klinikdaten fairer miteinander vergleichen zu können. Dazu zählt in erster Linie die Zusammensetzung des behandelnden Patientenkollektivs (Casemix), sprich zwischen Leistungserbringern unterschiedlich verteilte Risiken (Chancen, ein gutes Messergebnis zu erzielen).

Säulendiagramm = Diagramm zur grafischen Darstellung von Häufigkeitsverteilungen in mehreren Kategorien mittels senkrechter Säulen

Selbstrating = Erfassung der Symptombelastung durch Patientinnen und Patienten mittels BSCL (siehe Brief Symptom Checklist)

Signifikanz, statistische = Unterschiede zwischen Messgrössen werden als signifikant bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass diese durch Zufall zustande kommen würden, nicht über einer gewissen definierten Schwelle liegt. Diese maximal zulässige Irrtumswahrscheinlichkeit wird als Signifikanzniveau α bezeichnet.

Standardabweichung (SD) = ein Mass für die Streuung der Werte einer Variablen um ihren Mittelwert

Stichprobe = Teilmenge einer Grundgesamtheit (Population). Bei der Datenerhebung werden alle Fälle erfasst, welche im jeweiligen Zeitraum stationär behandelt wurden, auch dann, wenn sie schon vor dem aktuellen Erhebungszeitraum eingetreten oder am Ende des Erhebungszeitraums noch nicht wieder ausgetreten sind. Für die Auswertungen werden aber nur diejenigen Fälle berücksichtigt, die ab Studienbeginn eingetreten sind und im entsprechenden Berichtszeitraum auch wieder ausgetreten sind.

Symptombelastung = Anzahl und Schweregrad vorhandener Symptome einer psychischen Störung. Die Differenz der Werte für die Symptombelastung bei Eintritt und Austritt ermöglicht Rückschlüsse auf Effektivität der Behandlung. Die Symptombelastung wird sowohl im Fremd- als auch im Selbststrating gemessen.

Variable = statistisches Merkmal, welches Untersuchungseinheiten Ausprägungen zuordnet

Varianz = Streuung der Messwerte

1. Einleitung

Die psychiatrischen Kliniken der Schweiz, die dem Nationalen Qualitätsvertrag beigetreten sind, erfassen seit 1. Juli 2012 vom ANQ vorgegebene Qualitätsdaten. Die Erfassung erfolgt mittels der vom ANQ bestimmten Messinstrumente, Messzeitpunkte und Messverfahren:

Indikator	Selbstbewertung durch die Patientin / den Patienten	Fremdbewertung durch Behandelnde
Medizinische Statistik		
Erhoben während Spitalaufenthalt, erfasst bis spätestens 2 Monate nach Spitalaustritt		– Basisdatenset BFS – Zusatzdaten Psychiatrie BFS
Symptombelastung		
Gemessen wird die Differenz zwischen Ein- und Austritt bei jeder Patientin, jedem Patienten	– BSCL (Kurzform des Fragebogens SCL-90)	– HoNOS
Freiheitsbeschränkende Massnahmen		
Gemessen werden alle Freiheitsbeschränkenden Massnahmen		– EFM

Der ANQ hat das aktuell gültige Auswertungskonzept am 1. Januar 2018 (Version 7.2) publiziert. Darin sind Auswertungen und Ergebnisberichte definiert. Das Konzept sieht insbesondere einen jährlichen Nationalen Vergleichsbericht über die Vorjahresmessungen vor. Sein wichtigster Zweck ist es, insbesondere Leistungserbringern und Kostenträgern die Grundlage für eine klinikvergleichende Bewertung der folgenden Messergebnisse zu bieten: Symptombelastung bezüglich HoNOS respektive BSCL und Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM).

Der Nationale Vergleichsbericht über das Messjahr 2017 gibt Auskunft über die Ergebnisse der landesweiten ANQ-Qualitätsmessungen in der stationären Psychiatrie für Erwachsene. Er umfasst die Auswertungen zu den Daten aller Patientinnen und Patienten, die ab 1. Juli 2012 eingetreten waren und in der Messperiode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 ausgetreten sind. An den Messungen nahmen im Jahr 2017 insgesamt 68 Kliniken teil, die alle Daten geliefert haben.

Klinikvergleichende Auswertungen zur Symptombelastung und deren Veränderung während des stationären Aufenthalts sind im aktuellen Bericht integriert – jeweils sowohl aus Sicht der Behandelnden (HoNOS) als auch aus Sicht der Patientinnen und Patienten (BSCL). Weiter enthält er Resultate zu den mittels EFM erfassten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM). Aussagen zur Qualität der erhobenen Daten sind ergänzend eingefügt. Die zentralen Ergebnisse werden im Hauptteil vorwiegend mittels Diagrammen dargestellt. Die genauen Zahlenwerte sowie Lesehilfen zu den Diagrammen finden sich im Anhang. Dort werden auch weitergehende Auswertungen in Diagrammform aufgeführt.

Die Kliniknamen sind mittels Nummern verschlüsselt. Den Kliniken selbst sind ihre Nummern bekannt. Die wichtigsten Ergebnisse werden, wie im Publikationskonzept vorgesehen, transparent auf der ANQ-Webseite veröffentlicht.

2. Methode

Das methodische Vorgehen wurde auf Basis der Vorgaben von Seiten des ANQ und des Stands der Wissenschaft sowie Erfahrungen aus anderen Qualitätsmanagement-Systemen (vgl. z.B. BQS, QS-Reha-Verfahren, Kuhl et al., 2008) von den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) in enger Abstimmung mit dem ANQ Qualitätsausschuss Psychiatrie entwickelt. Der vorliegende Bericht berücksichtigt Änderungen der statistischen Auswertungsmethodik entsprechend der aktuellen Version des Auswertungskonzeptes (1. Januar 2018, Version 7.2), welche in einer Expertengruppe des ANQ im Auftrag des Qualitätsausschusses Psychiatrie in Zusammenarbeit mit dem Department für Mathematik und Statistik der Universität Bern erarbeitet und vom Vorstand des ANQ genehmigt wurden.⁸

Bei der statistischen Auswertungsmethode handelt es sich um eine erweiterte Regressionsanalyse. Das Modell ist ein multiples lineares Modell, welches Parameter für die Qualität der einzelnen Kliniken berücksichtigt. Dabei wird der Einfluss der Kovariablen und der Interaktionen erster Ordnung einbezogen (Abhängigkeiten von Kovariablen, die sich gegenseitig beeinflussen, werden modelliert). Die Ergebniswerte sind in der Skalierung entsprechend der jeweiligen Messinstrumente abgebildet.

2.1. Vorgehen

Die Datenerhebung liegt in der Verantwortung der Kliniken, welche sich dabei an den Vorgaben des ANQ orientieren. Diese werden im Dokument «*Manual für Erfassende*» und im Dokument «*Datendefinition*» beschrieben. Die Qualität der gelieferten Daten ist entscheidend für aussagekräftige und zuverlässige Auswertungen. Die Kliniken wurden durch den ANQ in Schulungsveranstaltungen und durch verschiedene Dokumente, durch einen E-Mail-Newsletter und eine Internetseite mit häufig gestellten Fragen (FAQ's) über die Grundlagen, über den Ablauf sowie über technische Aspekte der Datenerhebung, Datenverwaltung und Datenübermittlung informiert. Sie wurden hinsichtlich der Datenerhebung und Datenlieferung beraten und haben von November 2012 bis März 2015 halbjährlich, respektive ab März 2016 jährlich Auswertungen zur Datenqualität mit Optimierungsvorschlägen erhalten. Diese Rückmeldungen enthielten neben Informationen über die Vollständigkeit der gelieferten Teil-Datensätze und deren Auswertbarkeit für die nationalen Klinikvergleiche auch Hinweise zur Verbesserung der Datenqualität.

In den Kliniken erhoben werden fünf Sätze von fallbezogenen Daten:

- Allgemeine Angaben und Minimaldaten BFS (definiert durch das BFS)
- Psychiatrie-Zusatzdaten BFS (definiert durch das BFS)
- Symptombelastung als Fremdbewertung mit dem Falldokumentationsbogen Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS) bei Ein- und Austritt (Wing et al., 1998)
- Symptombelastung als Selbstbewertung mit dem Patientenfragebogen Brief Symptom Checklist BSCL bei Ein- und Austritt (frühere Bezeichnung: Brief Symptom Inventory BSI, Kurzform der Symptom Checklist SCL-90; Derogatis & Melisaratos, 1983)
- Freiheitsbeschränkende Massnahmen mit dem Falldokumentationsbogen EFM (Eigenentwicklung des ANQ basierend auf dem Instrument BM-Zwang gemäss ANQ-Pilotprojekt (ANQ, 2011) sowie ZM-Benchmark Region Bodensee (Martin et al., 2007), ergänzt um gerontospezifische Items). Erfasst werden Isolationen, Fixierungen, Zwangsmedikationen, Festhalten sowie bewegungseinschränkende Massnahmen im Stuhl und im Bett.

⁸ Dümbgen, L., Mühlemann, A. & Strahl, C. (2016). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. Abschlussbericht im Auftrag der ANQ Expertengruppe Methodendiskussion

Ein wichtiges Mass für die Behandlungsqualität ist die Veränderung der Symptombelastung sowohl gemessen mit dem HoNOS als auch gemessen mit dem BSCL. Weitere Outcomes sind die Häufigkeit bzw. Intensität der verschiedenen Typen von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen.

Die Falldefinition entspricht derjenigen des Bundesamts für Statistik⁹. Die Erhebungseinheit ist ein Behandlungsfall. Die Kliniken liefern Daten für alle Patientinnen und Patienten der stationären Erwachsenenpsychiatrie, welche im Erhebungszeitraum behandelt wurden. Für die aktuelle Auswertung wurden diejenigen Patientinnen und Patienten berücksichtigt, die ab 1. Juli 2012 eingetreten und in der Messperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 ausgetreten sind, da nur für diese Patientinnen und Patienten Daten sowohl von Eintritts- als auch von Austrittsmessungen vorhanden sind und somit Werte für die Messergebnisse berechnet werden können.

Fälle mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als acht Tagen sind Teil der ANQ-Messungen, für sie können aber mit den Instrumenten HoNOS und BSCL keine aussagekräftigen Austrittsmessungen vorgenommen werden. Sie werden deshalb von den Klinikvergleichen ausgenommen.

Neben den Messungen der Symptombelastung bei Ein- und Austritt ist es für die Adjustierung der Ergebnisse erforderlich, dass Daten für die relevanten Kovariablen vorhanden sind. Fälle ohne Werte für die potenziell wichtigsten Prädiktoren (Alter, Geschlecht, Diagnosegruppe, Schweregrad der Krankheit bei Eintritt (HoNOS bzw. BSCL)) wurden von den Analysen ausgeschlossen. Kategoriale Variablen wie die Diagnosegruppe wurden in Dummy-Variablen umgewandelt. Die statistischen Analysen wurden mit R (R Core Team, 2017) durchgeführt.

Alle teilnehmenden Kliniken wurden in den nationalen Vergleich einbezogen, ungeachtet der Zahl behandelter bzw. dokumentierter Fälle. Eine Klinik mit einer niedrigen Anzahl von korrekt dokumentierten Fällen wird aufgrund der höheren Unsicherheit der berechneten Ergebnisse in den entsprechenden Diagrammen gekennzeichnet.

Die Kliniken erhalten neben dem Nationalen Vergleichsbericht einen nicht öffentlichen klinikspezifischen Bericht mit weiteren klinikspezifischen Auswertungen.

2.2. Auswertung nach Kliniktypen

Die Auswertung erfolgt getrennt in drei Gruppen von Kliniken. Die neun Kriterien für die Gruppeneinteilung wurden von einer Expertengruppe des ANQ definiert¹⁰.

- Kliniken der Akut- und Grundversorgung (erfüllen alle 9 Kriterien)
- Kliniken mit Schwerpunktversorgung (<9 Kriterien erfüllt)
- Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen (>90% F1-Hauptdiagnose (Sucht))

2.3. Analyse der Kovariablen

Mit der Analyse der Kovariablen wurde geprüft, welche Patientenmerkmale als Störgrössen berücksichtigt werden müssen, da sie einen substanziellen Einfluss auf das Messergebnis besitzen und deshalb – wenn Kliniken sich in der Zusammensetzung ihrer Patientenlientel hinsichtlich der betreffenden Variablen unterscheiden – zu Verzerrungen der Klinikvergleiche führen können. Aus inhaltlichen Erwägungen wurde eine Liste von Patienten- bzw. Fallmerkmalen bestimmt und auf ihren Einfluss hinsichtlich des Messergebnisses geprüft.

⁹ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/ms.assetdetail.230430.html>

¹⁰ Auswertungskonzept ANQ Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene, Version 7.2

Der Einfluss der relevanten Kovariablen inklusive deren Interaktionen erster Ordnung auf die Symptomminderung wird für alle Kliniktypen separat auf jährlicher Basis geprüft. Wenn innerhalb eines Kliniktyps die Fallzahl im Verhältnis zu der Anzahl Kovariablen und zu vergleichenden Kliniken sehr gross ist, werden alle Kovariablen und Interaktionen erster Ordnung ins Modell einbezogen. Bei einer kleinen Fallzahl werden nur die Kovariablen ohne Interaktionen berücksichtigt. Wenn innerhalb eines Kliniktyps im Verhältnis zur Anzahl Kovariablen und Kliniken zwar mehr Fälle, als für das einfache Modell (ohne Interaktionen) benötigt werden, vorhanden sind, jedoch zu wenig, um alle Interaktionen einzubeziehen, wird gemäss Beschluss des ANQ eine Auswahl an Interaktionen einbezogen. Dabei werden jene Interaktionen ins Modell aufgenommen, die den grössten Einfluss auf die Symptomminderung aufweisen. Um die statistische Problematik zu vermeiden, die entsteht, wenn der gleiche Datensatz für die Modellierung (Auswahl der Interaktionen) und die Berechnung von Parameterschätzern und Konfidenzintervallen verwendet wird, erfolgt die Auswahl der Interaktionen für die Adjustierung anhand der jeweils im Vorjahr mittels Vorwärtsselektion erlangten Interaktionen.

Folgende Variablen werden als Kovariablen (Störgrössen) aus den Daten des Einzelfalls bzgl. ihres Einflusses auf das Messergebnis geprüft und für die Risikoadjustierung herangezogen:

- Alter bei Eintritt
- Geschlecht
- Hauptdiagnose
- Schweregrad der Krankheit bei Eintritt (HoNOS bzw. BSCL)
- Fürsorgerische Unterbringung (FU)
- Nationalität
- Bildungsstand
- Zivilstand
- Beschäftigung vor Eintritt
- Aufenthaltsort vor Eintritt
- Behandlungsklasse (allgemein, halb privat, privat)
- Einweisende Instanz
- Aufenthaltsdauer

2.3.1. Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Messergebnis Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

Für die mit dem HoNOS gemessene Symptomminderung besaßen folgende Variablen eine statistisch relevante Bedeutung: HoNOS Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Behandlungsklasse, Aufenthaltsdauer. Es wurden alle Kovariablen und sämtliche Interaktionen erster Ordnung ins Modell aufgenommen. Insgesamt wurden durch alle Variablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen 42.3% der Varianz (R^2_{adj}) des Messergebnisses im HoNOS aufgeklärt.

Messergebnis Symptombelastung: BSCL Differenzwert

Statistisch bedeutsame Einflussgrössen auf das Messergebnis im BSCL-Fragebogen waren: BSCL Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Behandlungsklasse, Aufenthaltsdauer. Es wurden alle vorhandenen Kovariablen und sämtliche Interaktionen erster Ordnung ins Modell aufgenommen. Durch die geprüften Kovariablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen konnten 38.6% der Varianz (R^2_{adj}) aufgeklärt werden.

2.3.2. Kliniktyp 2: Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Messergebnis Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

Für die mit dem HoNOS gemessene Symptomminderung besaßen folgende Variablen eine statistisch relevante Bedeutung: HoNOS Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Behandlungsklasse, Aufenthaltsdauer. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden die anhand der Daten des Vorjahres selektierten Interaktionen (insgesamt 66 Interaktionen) ins Modell aufgenommen. Insgesamt wurden durch alle Variablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen 38.9% der Varianz (R^2_{adj}) des Messergebnisses im HoNOS aufgeklärt.

Messergebnis Symptombelastung: BSCL Differenzwert

Statistisch relevante Einflussgrößen auf das Messergebnis im BSCL-Fragebogen waren: BSCL Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Behandlungsklasse, Aufenthaltsdauer. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden die anhand der Daten des Vorjahres selektierten Interaktionen (insgesamt 49 Interaktionen) ins Modell aufgenommen. Durch die geprüften Kovariablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen konnten 31.8% der Varianz (R^2_{adj}) aufgeklärt werden.

2.3.3. Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Messergebnis Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

Für die mit dem HoNOS gemessene Symptomminderung besaßen folgende Variablen eine statistisch relevante Bedeutung: HoNOS Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Aufenthaltsdauer. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden die anhand der Daten des Vorjahres selektierten Interaktionen (insgesamt 27 Interaktionen) ins Modell aufgenommen. Insgesamt wurden durch alle Variablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen 35.0% der Varianz (R^2_{adj}) des Messergebnisses im HoNOS aufgeklärt.

Messergebnis Symptombelastung: BSCL Differenzwert

Statistisch relevante Einflussgrößen auf das Messergebnis im BSCL-Fragebogen waren: BSCL Gesamt (Eintrittswert), Diagnosegruppe, Alter bei Eintritt, Geschlecht, Nationalität, Zivilstand, Bildungsstand, Beschäftigung vor Eintritt, Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz, FU, Aufenthaltsdauer. Auf Basis der vorhandenen Fallzahlen wurden die anhand der Daten des Vorjahres selektierten Interaktionen (insgesamt 22 Interaktionen) ins Modell aufgenommen. Durch die geprüften Kovariablen zusammen mit dem Klinikfaktor und den Interaktionen konnten 45.7% der Varianz (R^2_{adj}) aufgeklärt werden.

2.4. Qualitätsparameter für Kliniken unter Risikoadjustierung

Mit dem Ziel möglichst fairer Vergleiche hinsichtlich der Ergebnisqualität der Symptombelastung werden simultan die klinikspezifischen Qualitätsparameter und der Einfluss derjenigen Störgrößen, welche die Klinik nicht selbst beeinflussen kann, aus den Daten geschätzt. Zu den Kovariablen zählt in erster Linie die Zusammensetzung des behandelten Patientenkollektivs (der «Casemix»).

Der besagte Qualitätsparameter einer einzelnen Klinik beschreibt die zu erwartende Differenz der Symptombelastung zwischen Ein- und Austritt, wenn alle Fälle der Gesamtgruppe in der entsprechenden Einrichtung behandelt würden. Durch die Berücksichtigung von Kovariablen wird eine Risikoadjustierung erzielt, so dass sich auch Kliniken mit unterschiedlichem Casemix miteinander vergleichen lassen.

Die Schätzung der Qualitätsparameter mit Risikoadjustierung wird über ein regressionsanalytisches Verfahren vorgenommen. Dabei handelt es sich um ein multiples lineares Regressionsmodell mit der Ergebnisqualität der Symptombelastung als Zielvariable (Response), der behandelnden Klinik als Faktor und diversen Störgrößen als Kovariablen. Zudem werden Interaktionen erster Ordnung berücksichtigt.

Das Regressionsmodell berücksichtigt zufällige Schwankungen von Fall zu Fall und andere Ungenauigkeiten bei der Erhebung der Ergebnisqualität der Symptombelastung. Dabei sind die geschätzten Qualitätsparameter der Kliniken Approximationen an tatsächliche Qualitätsparameter.

Um für jede einzelne Klinik die Differenz zwischen ihrem Qualitätsparameter und dem nach Fallzahlen gewichteten Mittelwert der Qualitätsparameter aller anderen Kliniken aufzuzeigen, werden Vergleichsgrößen und die zugehörigen Konfidenzintervalle (Vertrauensbereiche) berechnet. Die Konfidenzintervalle werden simultan berechnet und geben für jede einzelne Klinik mit einer vorgegebenen Sicherheit (von 95%) an, in welchem Bereich sich der tatsächliche Mittelwert der Klinik befindet. Auf diese Weise wird der unvermeidlichen Ungenauigkeit der geschätzten Vergleichsgrößen Rechnung getragen. Auf diese Weise kann man bei Kliniken, deren Konfidenzintervall den Wert null nicht enthält, mit der vorgegebenen Sicherheit davon ausgehen, dass sie über- beziehungsweise unterdurchschnittliche Messergebnisse erreicht hat.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die wesentlichsten Ergebnisse dargestellt. Die Messergebnisse hinsichtlich der Differenz der Symptombelastung für HoNOS und BSCL sind mittels des im Abschnitt 2.4 beschriebenen Verfahrens für die relevanten Kovariablen und deren Interaktionen adjustiert. Die Ergebnisse zu den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen wurden unadjustiert ausgewertet.

Ein zentraler therapeutischer Outcome ist die Veränderung in der Symptombelastung zwischen Ein- und Austritt. Masse der Symptombelastung sind die Fremdbewertung durch die fallführende Person im HoNOS-Dokumentationsbogen und die Selbstbewertung durch die Behandelten im BSCL-Fragebogen. Als Indikator für die Veränderung der Symptombelastung wird jeweils die Differenz von Ein- und Austrittsmessung betrachtet.

Im Hinblick auf die Freiheitsbeschränkenden Massnahmen werden die Kliniken hinsichtlich des Anteils ihrer Patientinnen und Patienten verglichen, die von einer oder mehreren Freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen waren.

Jede Klinik ist durch ihre Vergleichsgrösse (für HoNOS bzw. BSCL) oder ihren Anteil (von FM betroffene Fälle) samt simultanem 95%-Konfidenzintervall¹¹ (KI) repräsentiert. Hier kann für jede Klinik schnell erkannt werden, ob sie im durchschnittlichen Bereich liegt (Konfidenzintervall schneidet die Nulllinie) oder im unter- bzw. überdurchschnittlichen Bereich liegt (komplettes Konfidenzintervall liegt unterhalb bzw. oberhalb der Nulllinie).

3.1. Erläuterungen Grafiken

3.1.1. Erläuterungen Grafiken «Symptombelastung»

Für die beiden Masse der Symptombelastung wird die Vergleichsgrösse verwendet. Positive Werte zeigen an, dass eine Klinik unter Berücksichtigung der Kovariablen und deren Interaktionen höhere Differenzwerte der Symptombelastung aufweist als die mittlere Differenz, die über alle Kliniken hinweg erreicht wurde. Negative Werte zeigen entsprechend niedrigere Differenzwerte im Vergleich zum Mittelwert aller Kliniken.

Zudem bescheinigt ein dunkelgrauer Datenpunkt der jeweiligen Klinik ein bedeutsam überdurchschnittliches Messergebnis im Vergleich zum Gesamtmittel und ein hellgrauer Datenpunkt ein bedeutsam unterdurchschnittliches Messergebnis. Ein mittelgrauer Datenpunkt zeigt, dass sich das Messergebnis der Klinik nicht vom Durchschnitt unterscheidet. Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden mit einem * gekennzeichnet und als weisser Datenpunkt dargestellt, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Die Werte der Kliniken werden aufsteigend nach der Rücklaufquote sortiert, der Erwartungswert wird im Diagramm als senkrechte Linie angezeigt. Der Bereich für Werte, die auf einem ungenügenden Rücklauf beruhen, ist blau hinterlegt.

¹¹ Ein 95%-Konfidenzintervall (Vertrauensintervall) ist eine statistische Schätzung und beschreibt die Bandbreite, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Messungen sind immer auch durch Zufälligkeiten beeinflusst wie z.B. während der Erhebung anwesende Patientinnen und Patienten, saisonale Schwankungen, Messfehler u.a. Daher geben die gemessenen Werte den wahren Wert nur annäherungsweise wieder. Dieser liegt mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% im Bereich des betreffenden Konfidenzintervalls.

3.1.2. Erläuterungen Grafiken «Übersicht Symptombelastung»

Die Abbildungen bieten eine Übersicht über die ausgewählten und stark aggregierten Kernindikatoren im Nationalen Vergleichsbericht. Die Übersichtsgrafik zeigt für jede Klinik separat die auf Konfidenzintervallen basierenden bedeutsamen Abweichungen der adjustierten Vergleichsgrössen für folgende Auswertungen:

- Fremdbewertung: HoNOS Vergleichsgrösse
- Selbstbewertung: BSCL Vergleichsgrösse

Pro Klinik werden die beiden Masse der Symptombelastung nebeneinander dargestellt. Die Position der eingefärbten Felder zeigt, ob eine Klinik für das jeweilige Mass eine bedeutsame Abweichung vom Mittelwert der Kliniken des entsprechenden Kliniktyps aufweist. Wird das oberste Feld eingefärbt, weist die Klinik einen bedeutsam höheren Differenzwert auf. Ein in der Mitte eingefärbtes Feld zeigt, dass sich der Differenzwert der Klinik nicht bedeutsam vom Durchschnitt ihres Kliniktyps unterscheidet. Die Einfärbung des untersten Feldes zeigt hingegen, dass die Klinik im Vergleich zu den anderen Kliniken einen bedeutsam niedrigeren Differenzwert aufweist. Kliniken mit einer Rücklaufquote unter dem Erwartungswert (90% HoNOS, 60% BSCL) werden mit # gekennzeichnet. Die Ergebnisse aus Kliniken mit niedriger Rücklaufquote sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Kliniken, die für das entsprechende Mass weniger als 30 Fälle geliefert haben, werden mit einem umrahmten Feld dargestellt und Abweichungen vom Mittelwert werden nicht ausgewiesen.

Zusätzlich zu der graphischen Darstellung wird im Anhang eine Tabelle aufgeführt, welche für jede Klinik in einer Zeile folgende Informationen beinhaltet:

- Qualitätsparameter samt Standardfehler
- Vergleichsgrösse samt Standardfehler
- Einfaches 95%-Konfidenzintervall für die Vergleichsgrösse
- Simultanes 95%-Konfidenzintervall für die Vergleichsgrösse

Die einfachen Konfidenzintervalle sind für jede einzelne Klinik interessant. Für Aussagen über alle Kliniken hinweg benötigt man die simultanen Konfidenzintervalle, denn diese berücksichtigen, dass nicht nur eine, sondern zahlreiche Vergleichsgrössen berechnet wurden.

3.1.3. Erläuterungen Grafiken «Freiheitsbeschränkende Massnahmen»

Diese Abbildungen stellen den Anteil der von einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffenen Fälle in den Kliniken dar (auf der Y-Achse abgebildet). Für das Mass der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen bedeutet ein dunkelgrauer Datenpunkt einen signifikant geringeren Anteil von Fällen mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel und ein hellgrauer Datenpunkt einen signifikant höheren Anteil von Fällen mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel. Ein mittelgrauer Punkt bedeutet, dass sich der Anteil von Fällen mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme nicht signifikant vom Durchschnitt unterscheidet.

Die Abbildungen zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen schliessen nur diejenigen Kliniken ein, welche mindestens einen betroffenen Fall im Messjahr 2017 gemeldet haben. Die Konfidenzintervalle wurden nur mit den Fällen aus diesen Kliniken berechnet.

Als von einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen werden auch Fälle gewertet, für die nur eine mangelhafte Dokumentation vorliegt.

Für Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden keine Konfidenzintervalle abgebildet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Die entsprechenden Fallzahlen sind in den Abbildungen aufgeführt und mit * versehen.

Weniger Freiheitsbeschränkenden Massnahmen bedeuten nicht automatisch eine bessere Qualität. Eine Interpretation der Ergebnisse muss immer im Kontext der Klinikkonzepte erfolgen. Während einige Kliniken häufiger kürzere FM anwenden, setzen andere auf längere Massnahmen bei geringerer Anzahl. Zusätzlich muss bedacht werden, dass die Kliniken unterschiedliche Voraussetzungen haben (z.B. Patienten-Aufnahmepflicht), welche ebenfalls den Anteil an Freiheitsbeschränkenden Massnahmen beeinflussen können.

3.1.4. Erläuterung Grafiken «Übersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen»

Diese Abbildung bietet eine schnelle Übersicht der fünf Arten der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen, sowie des Kernindikators «Anteil Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme» (nicht adjustiert, basierend auf dem Konfidenzintervall):

- Anteil Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme (FM)
- Intensität Isolation ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Intensität Fixierung ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Orale und injizierte Zwangsmedikation (Häufigkeit/Fall)
- Bewegungseinschränkende Massnahme im Stuhl und im Bett (Häufigkeit/Fall)
- Intensität Festhalten ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)

Die Position der eingefärbten Felder zeigt, ob eine Klinik für das jeweilige Mass eine bedeutsame Abweichung vom Mittelwert der Kliniken des entsprechenden Kliniktyps aufweist. Wird das oberste Feld eingefärbt, weist die Klinik einen bedeutsam höheren Wert für diese Art der Freiheitsbeschränkenden Massnahme auf. Ein in der Mitte eingefärbtes Feld zeigt, dass sich der Wert der Klinik nicht bedeutsam vom Durchschnitt ihres Kliniktyps unterscheidet. Die Einfärbung des untersten Feldes zeigt hingegen, dass die Klinik im Vergleich zu den anderen Kliniken einen bedeutsam niedrigeren Wert aufweist. Kliniken, die für das entsprechende Mass weniger als 30 Fälle geliefert haben, werden mit einem umrahmten Feld dargestellt und Abweichungen vom Mittelwert werden nicht dargestellt.

Im Anhang zum Nationalen Vergleichsbericht werden betreffend Freiheitsbeschränkenden Massnahmen jeweils das arithmetische Mittel, der Standardfehler sowie das 95%-Konfidenzintervall für die folgenden aufgelisteten Masse tabellarisch dargestellt:

- Intensität Isolation ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Intensität Fixierung ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Orale und injizierte Zwangsmedikation (Häufigkeit/Fall)
- Bewegungseinschränkende Massnahme im Stuhl und im Bett (Häufigkeit/Fall)
- Intensität Festhalten ((Häufigkeit*Dauer)/Fall)

3.2. Ergebnisse Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung

3.2.1. Symptombelastung

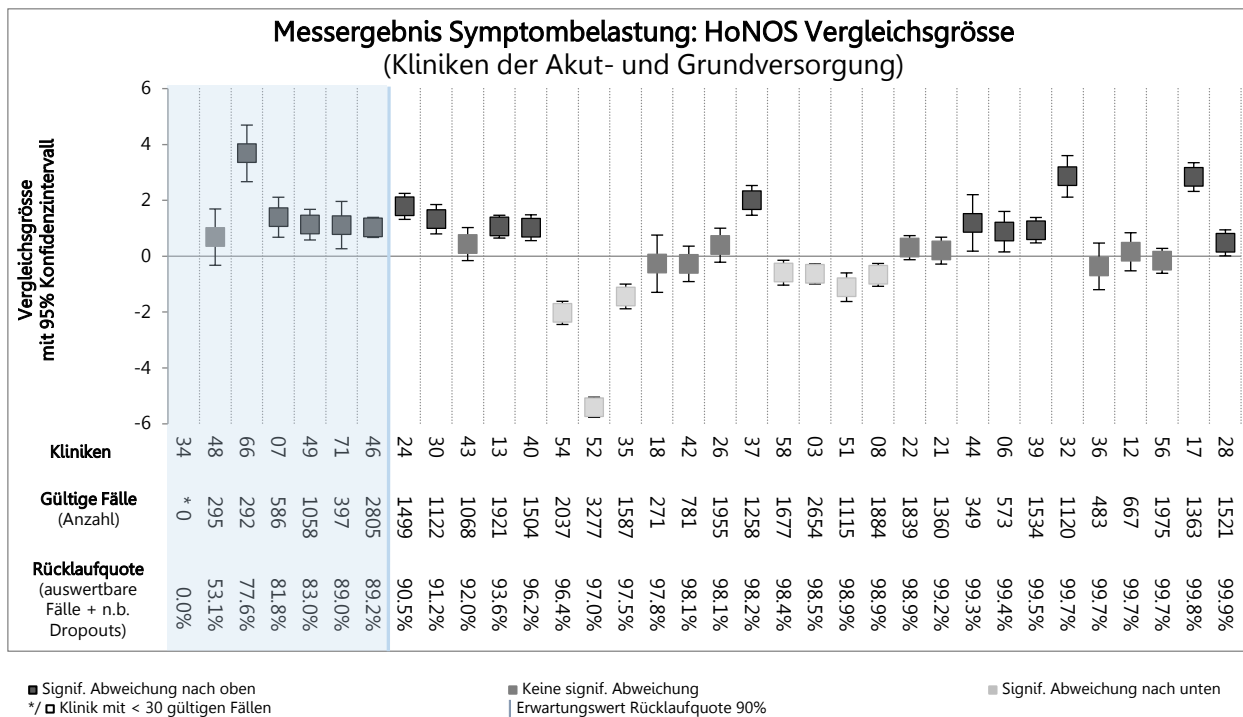


Abbildung 1: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

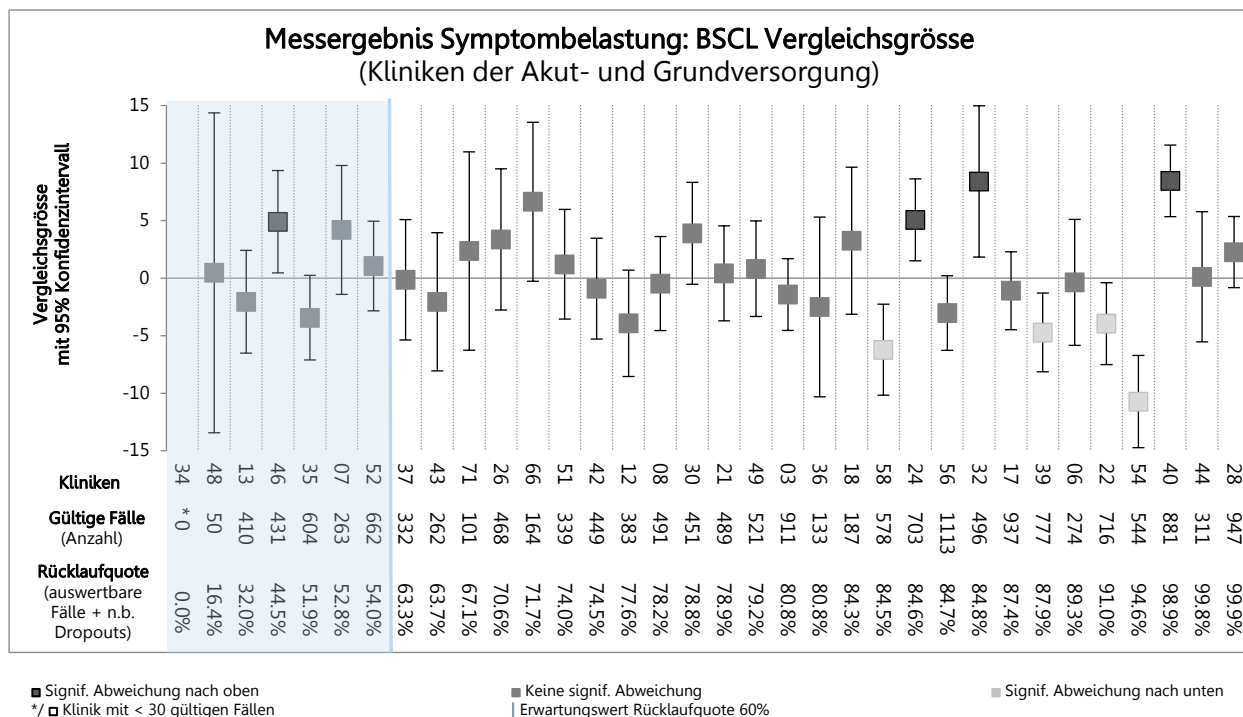


Abbildung 2: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

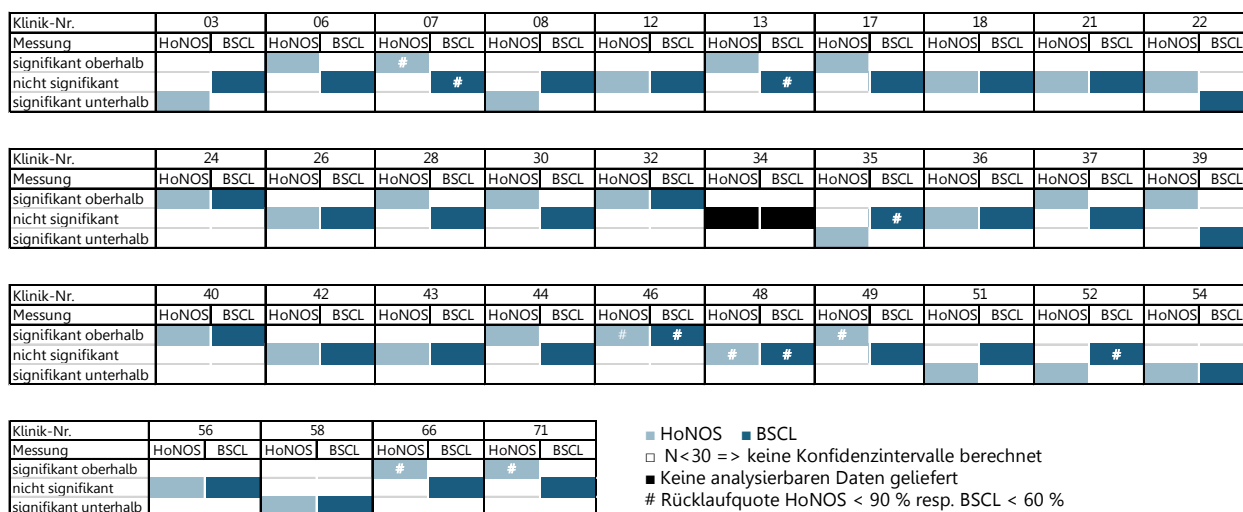


Abbildung 3: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

Dem Kliniktyp 1: «Kliniken der Akut- und Grundversorgung» wurden 34 Kliniken zugeordnet.

HoNOS: 16 Kliniken weisen Vergleichsgrößen auf, die bedeutsam höher sind als der Mittelwert aller Kliniken der Akut- und Grundversorgung, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Bei sieben Kliniken liegt die Vergleichsgrösse bedeutsam unter dem Mittelwert aller Kliniken, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung niedriger als im Mittel über alle Kliniken dieses Kliniktyps hinweg.

10 Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken unterscheidet.

Eine Klinik (34) hat zwar Daten geliefert, diese waren jedoch nicht auswertbar.

BSCL: Vier Kliniken weisen Vergleichsgrößen auf, die bedeutsam höher sind als der Mittelwert aller Kliniken der Akut- und Grundversorgung, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Selbsteinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Bei vier Kliniken liegt die Vergleichsgrösse bedeutsam unter dem Mittelwert aller anderen Kliniken, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Selbsteinschätzung niedriger als im Mittel der übrigen Kliniken.

25 Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken unterscheidet.

Eine Klinik (34) hat zwar Daten geliefert, diese waren jedoch nicht auswertbar.

3.2.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

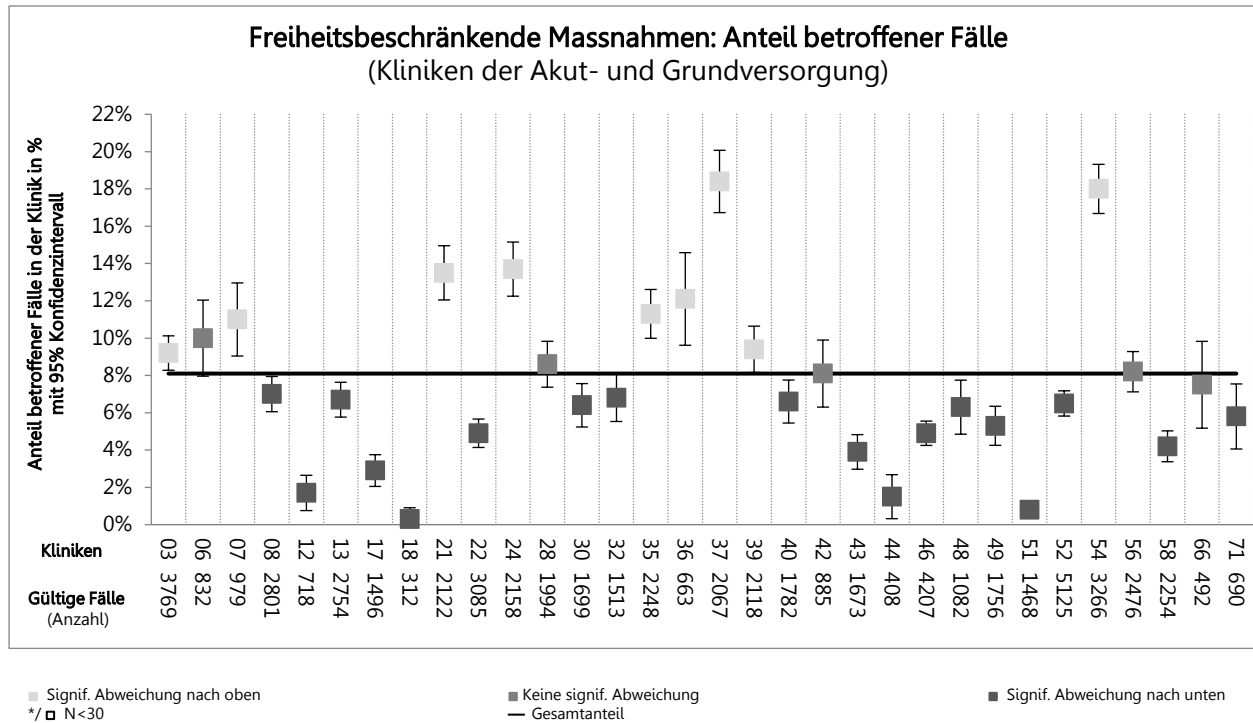


Abbildung 4: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)



Abbildung 5: Gesamtübersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen detailliert (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

34 Kliniken des Kliniktyps «Kliniken der Akut- und Grundversorgung» haben im Erhebungszeitraum 2017 Freiheitsbeschränkende Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet. Zwei Kliniken haben teilweise oder vollständig nicht auswertbare Daten zu Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert. Diese Kliniken sind nicht in die Auswertungen des Kernindikators «Anteil Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme» eingeflossen.

Gesamthaft lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme innerhalb der Kliniken der Akut- und Grundversorgung, welche Freiheitsbeschränkende Massnahmen angewendet haben, bei 8.1%.

18 Kliniken weisen gegenüber dem Mittelwert aller Kliniken einen signifikant niedrigeren Anteil betroffener Fälle auf, d.h. die Wahrscheinlichkeit, von einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen zu sein, war bei diesen Kliniken kleiner als im Mittel der Kliniken der Akut- und Grundversorgung.

Bei neun Kliniken liegt der Anteil betroffener Fälle signifikant über dem Mittel der Gesamtgruppe, d.h. die Wahrscheinlichkeit, von einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen zu sein, war grösser als im Mittel der Kliniken der Akut- und Grundversorgung.

Fünf Kliniken zeigen ein Messergebnis, welches sich nicht signifikant vom Gesamtmittelwert dieses Kliniktyps unterscheidet.

Der Zusammenhang zwischen der Einweisung per fürsorgerischer Unterbringung und der Betroffenheit durch eine oder mehrere Freiheitsbeschränkende Massnahme lag in der Gesamtgruppe aller Kliniken dieses Kliniktyps bei $\phi=0.284$.¹²

¹² Der Korrelationskoeffizient ϕ hat einen Wertebereich von -1 (perfekter negativer Zusammenhang; je mehr FU, desto weniger FM bzw. je mehr FM desto weniger FU) über 0 (kein Zusammenhang) bis +1 (perfekter positiver Zusammenhang; je mehr FU, desto mehr FM bzw. je mehr FM desto mehr FU).

3.3. Ergebnisse Kliniktyp 2: Kliniken mit Schwerpunktversorgung

3.3.1. Symptombelastung

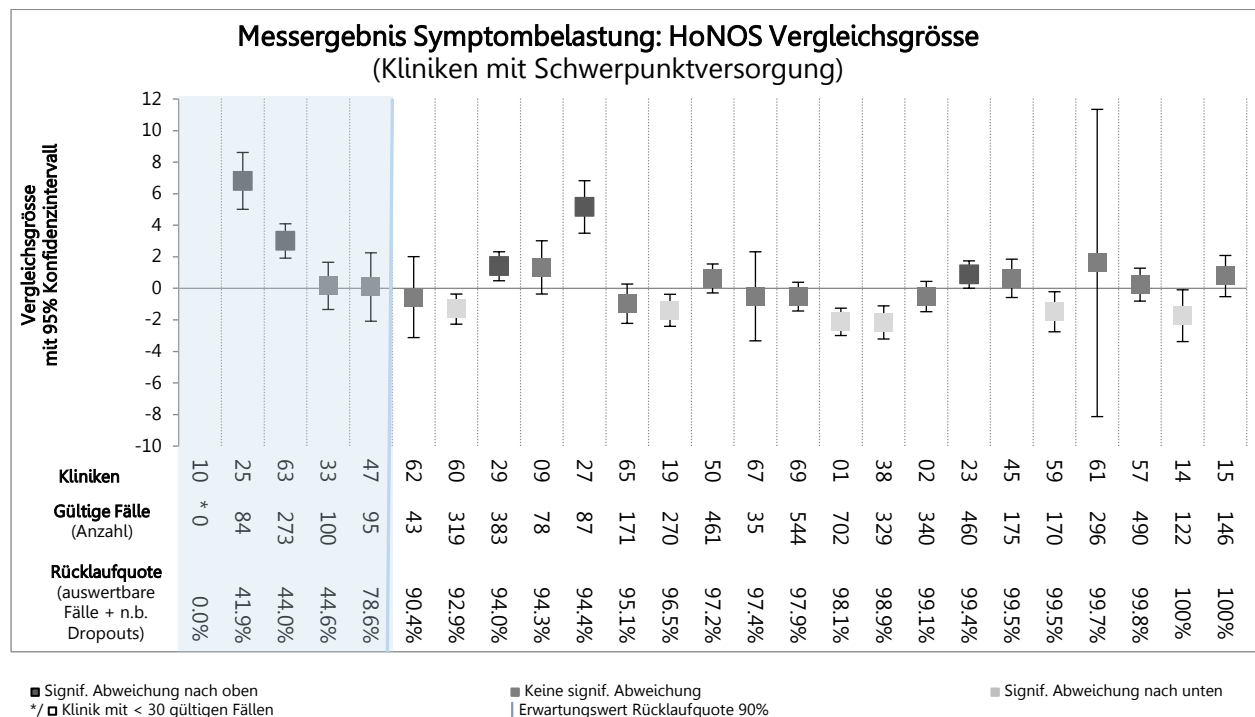


Abbildung 6: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

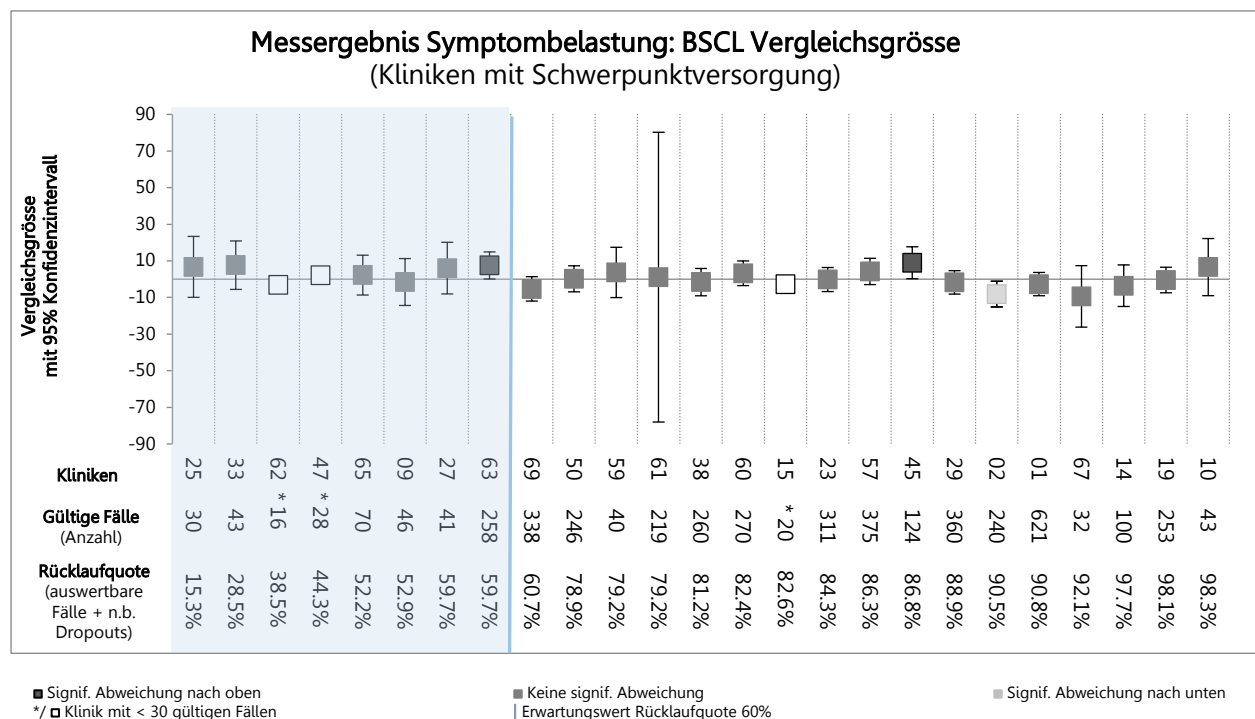


Abbildung 7: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Klinik-Nr.	01		02		09		10		14		15		19		23		25		27	
Messung	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL
signifikant oberhalb						#											#			
nicht signifikant																		#		#
signifikant unterhalb																				

Klinik-Nr.	29		33		38		45		47		50		57		59		60		61	
Messung	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL
signifikant oberhalb			#	#					#	#										
nicht signifikant																				
signifikant unterhalb																				

Klinik-Nr.	62		63		65		67		69	
Messung	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL	HoNOS	BSCL
signifikant oberhalb			#	#						
nicht signifikant		#				#				
signifikant unterhalb										

■ HoNOS ■ BSCL
 □ N<30 => kein Konfidenzintervall berechnet
 ■ Keine analysierbaren Daten geliefert
 # Rücklaufquote HoNOS < 90 % resp. BSCL < 60 %

Abbildung 8: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Dem Kliniktyp 2: «Kliniken mit Schwerpunktversorgung» wurden 25 Kliniken zugeordnet.

HoNOS: Fünf Kliniken weisen Vergleichsgrössen auf, die bedeutsam höher sind als der Mittelwert aller Kliniken dieses Kliniktyps, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Bei sechs Kliniken liegt die Vergleichsgrösse bedeutsam unter dem Mittelwert aller Kliniken, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung niedriger als im Mittel über alle Kliniken dieses Kliniktyps hinweg.

13 Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken unterscheidet.

Eine Klinik (10) hat zwar Daten geliefert, diese waren jedoch nicht auswertbar.

BSCL: Zwei Kliniken weisen Vergleichsgrössen auf, die bedeutsam höher sind als der Mittelwert aller Kliniken dieses Kliniktyps, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Selbsteinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Bei einer Klinik liegt die Vergleichsgrösse bedeutsam unter dem Mittelwert aller anderen Kliniken, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Selbsteinschätzung niedriger als im Mittel der übrigen Kliniken.

19 Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken dieses Kliniktyps unterscheidet.

Für drei Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen wurden keine Konfidenzintervalle berechnet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist (Kliniken sind mit * versehen).

3.3.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

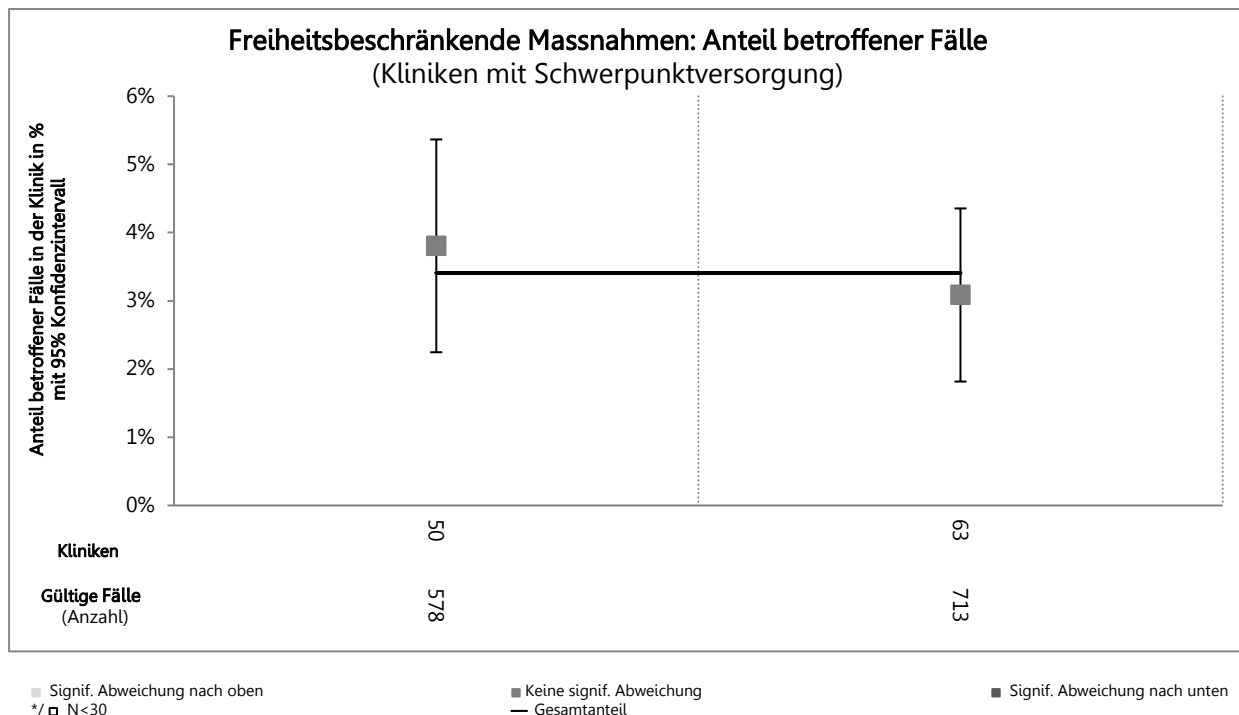


Abbildung 9: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Klinik	50						63					
Messung	FM	Iso.	Fix.	ZwM	Festh.	BEM	FM	Iso.	Fix.	ZwM	Festh.	BEM
signifikant oberhalb												
nicht signifikant												
signifikant unterhalb												

■ FM total
□ n<30 => keine Konfidenzintervalle berechnet
■ nach Auskunft der Klinik keine betroffenen Fälle

Abbildung 10: Gesamtübersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen detailliert (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

23 Kliniken haben gemeldet, dass sie im Erhebungszeitraum 2017 keine Freiheitsbeschränkenden Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet haben. Zwei Kliniken des Kliniktyps «Kliniken mit Schwerpunktversorgung» haben Freiheitsbeschränkende Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet.

Gesamthaft lag der Anteil von Fällen mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme innerhalb der Kliniken mit Schwerpunktversorgung, welche Freiheitsbeschränkende Massnahmen angewendet haben, bei 3.4%.

Der Anteil betroffener Fälle unterscheidet sich bei beiden Kliniken nicht signifikant vom Mittelwert der Kliniken mit Schwerpunktversorgung.

Der Zusammenhang zwischen der Einweisung per fürsorgerischer Unterbringung und der Betroffenheit durch eine oder mehrere Freiheitsbeschränkende Massnahme lag in der Gesamtgruppe aller Kliniken dieses Kliniktyps bei $\phi=0.315$.¹³

¹³ Der Korrelationskoeffizient ϕ hat einen Wertebereich von -1 (perfekter negativer Zusammenhang; je mehr FU, desto weniger FM bzw. je mehr FM desto weniger FU) über 0 (kein Zusammenhang) bis +1 (perfekter positiver Zusammenhang; je mehr FU, desto mehr FM bzw. je mehr FM desto mehr FU).

3.4. Ergebnisse Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

3.4.1. Symptombelastung

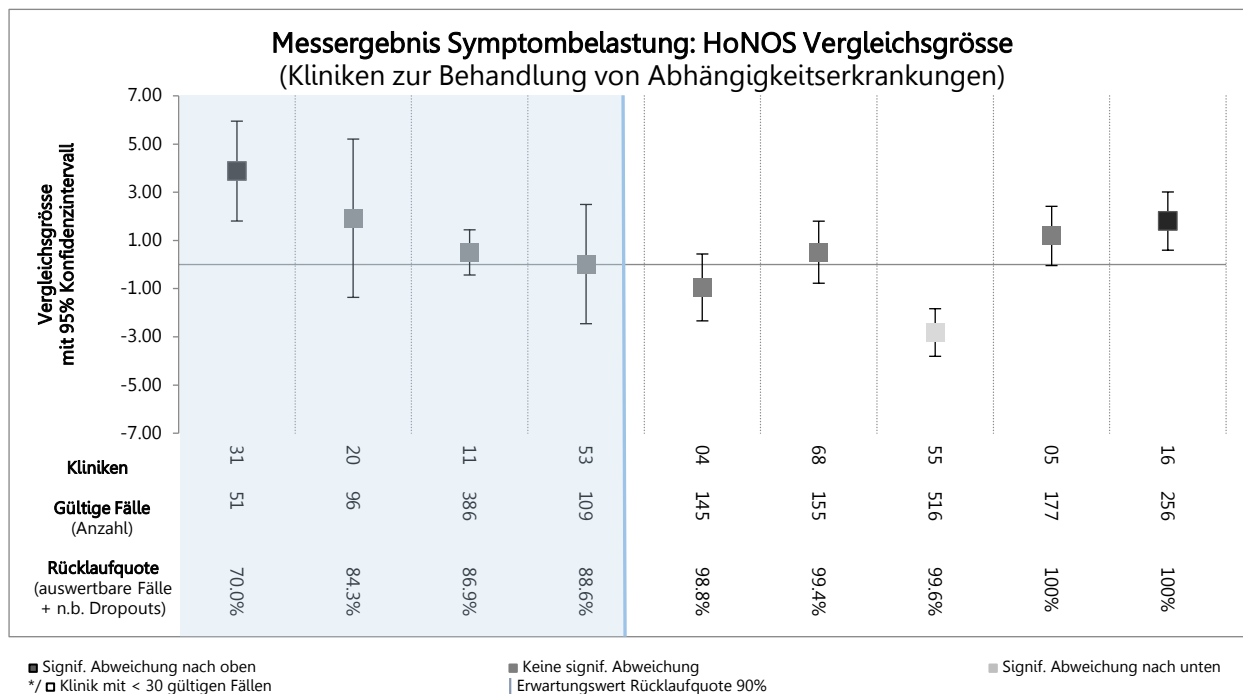


Abbildung 11: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

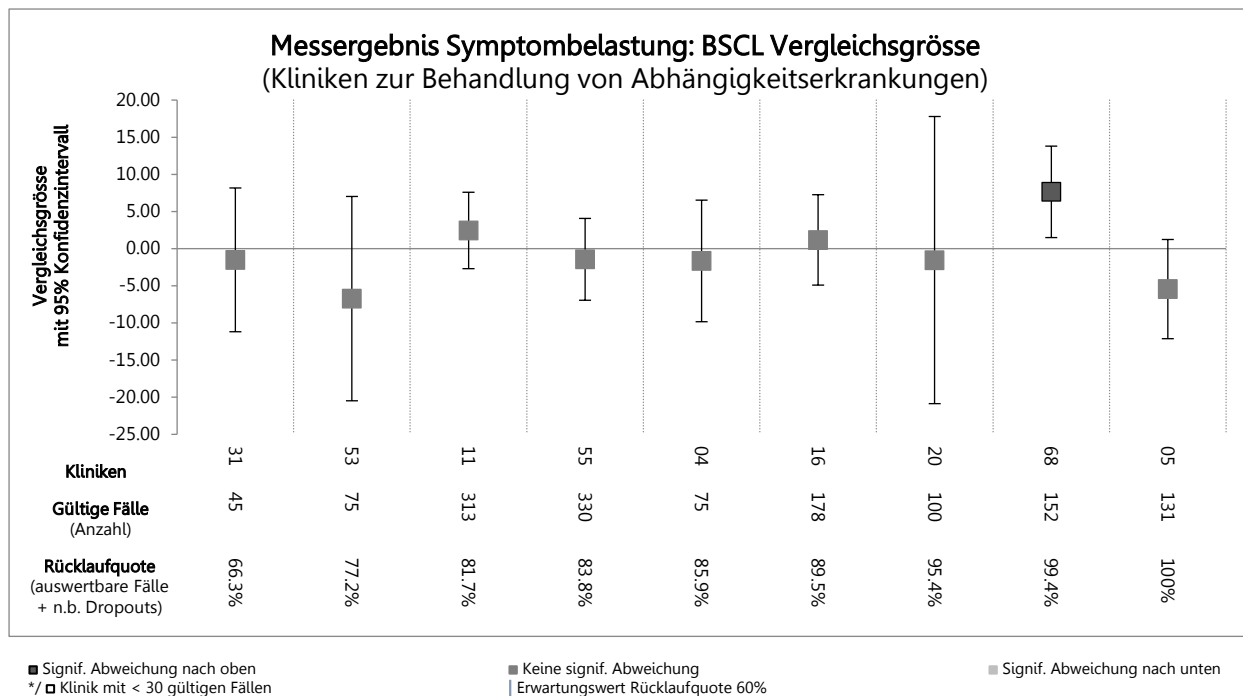


Abbildung 12: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

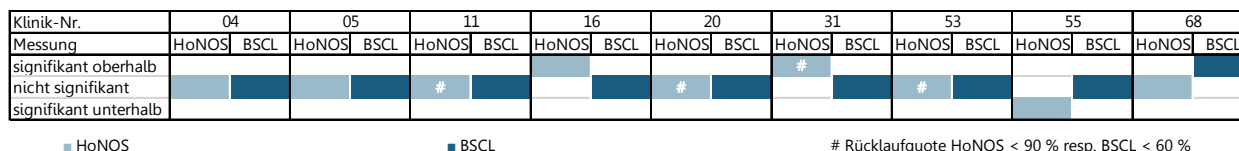


Abbildung 13: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

Dem Kliniktyp 3: «Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen» wurden 9 Kliniken zugeordnet.

HoNOS: Zwei Kliniken weisen Vergleichsgrössen auf, die bedeutsam höher sind als der Mittelwert aller Kliniken dieses Kliniktyps, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Bei einer Klinik liegt die Vergleichsgrösse bedeutsam unter dem Mittelwert aller Kliniken, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Fremdeinschätzung niedriger als im Mittel über alle Kliniken dieses Kliniktyps hinweg.

Sechs Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken unterscheidet.

BSCL: Eine Klinik weist eine Vergleichsgrösse auf, die bedeutsam höher ist als der Mittelwert aller Kliniken dieses Kliniktyps, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung war gemäss Selbsteinschätzung höher als im Mittel über alle Kliniken hinweg.

Acht Kliniken zeigen eine Vergleichsgrösse, die sich nicht bedeutsam vom Mittelwert aller anderen Kliniken dieses Kliniktyps unterscheidet.

3.4.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Sämtliche Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen haben nach eigenen Angaben bei den Fällen der Auswertungsperiode 2017 keine FM (wie vom ANQ definiert) angewendet.

3.5. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse

3.5.1. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse Symptombelastung

Risikoadjustierte Ergebnisse können aus methodischen Gründen nicht über mehrere Jahre miteinander verglichen werden. Im Folgenden sind unadjustierte Ergebnisse für die Erwachsenenpsychiatrie, sowie für die drei Kliniktypen abgebildet.

Hinweis Abbildungen 14-21: Die Werte beruhen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten, wodurch die Vergleichbarkeit eingeschränkt ist.

Unadjustierte Messergebnisse: HoNOS und BSCL (alle Kliniken)

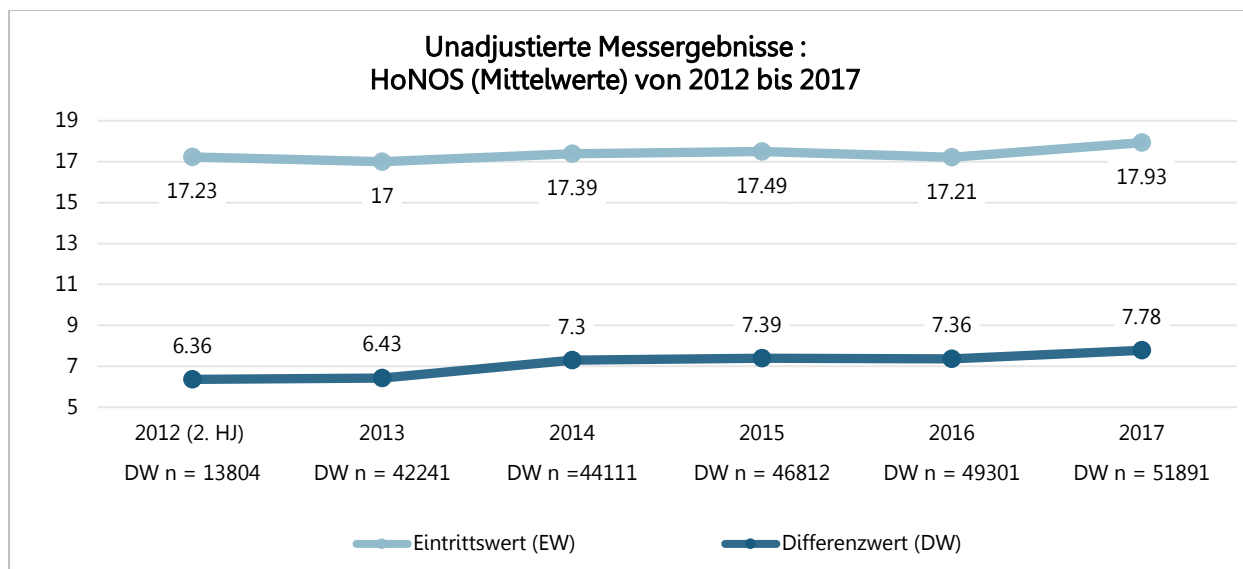


Abbildung 14: Erwachsenenpsychiatrie: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2012 bis 2017

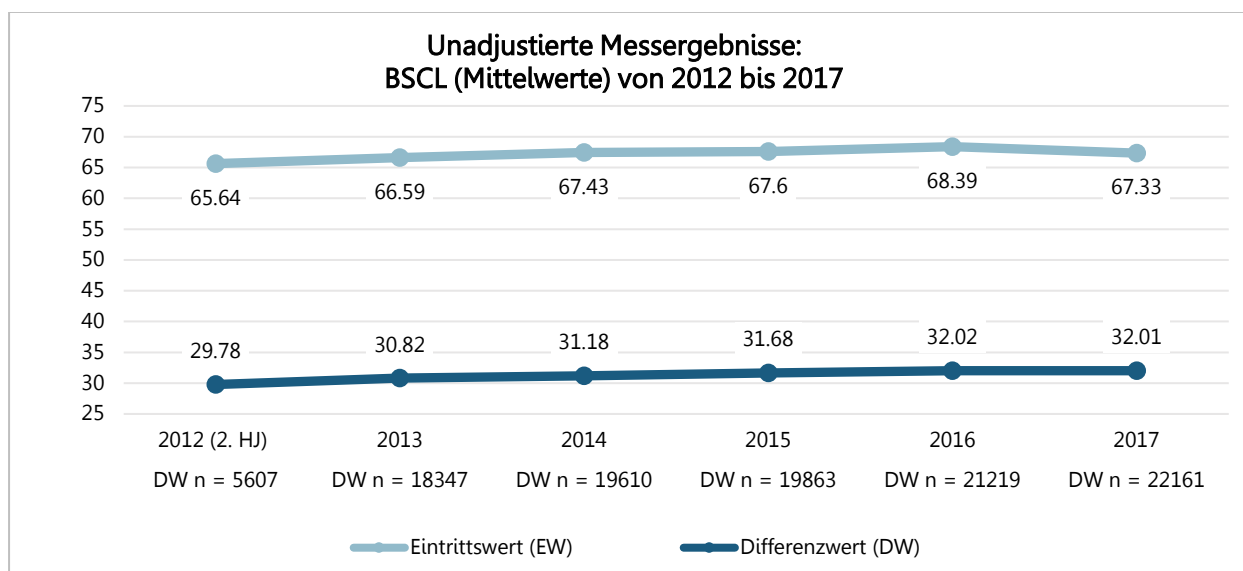


Abbildung 15: Erwachsenenpsychiatrie: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2012 bis 2017

Unadjustierte Messergebnisse: HoNOS und BSCL (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

Da die Erwachsenenpsychiatrie erst seit 2015 in die drei Kliniktypen eingeteilt wird, beschränken sich die folgenden Vergleiche auf die Jahre 2015 bis 2017.

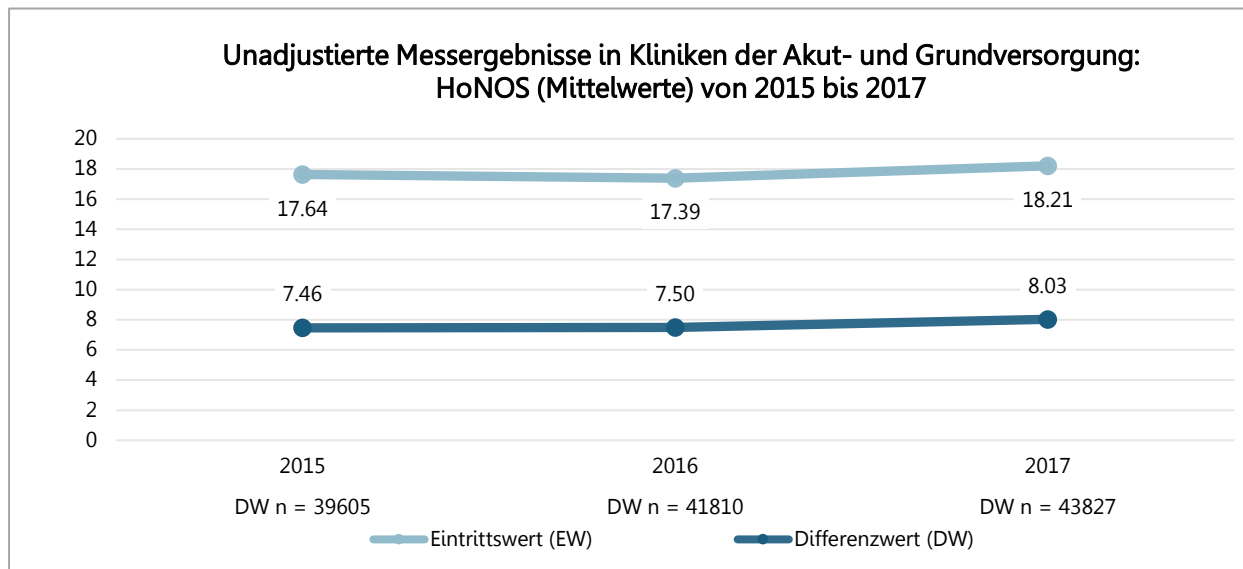


Abbildung 16: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017

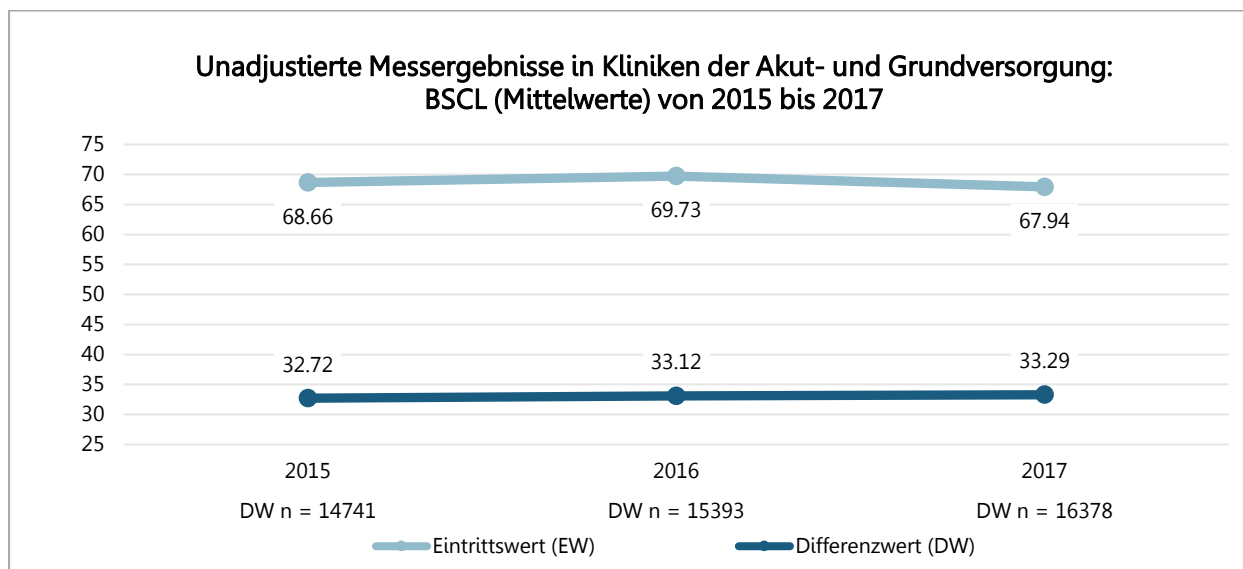


Abbildung 17: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017

Unadjustierte Messergebnisse: HoNOS und BSCL (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

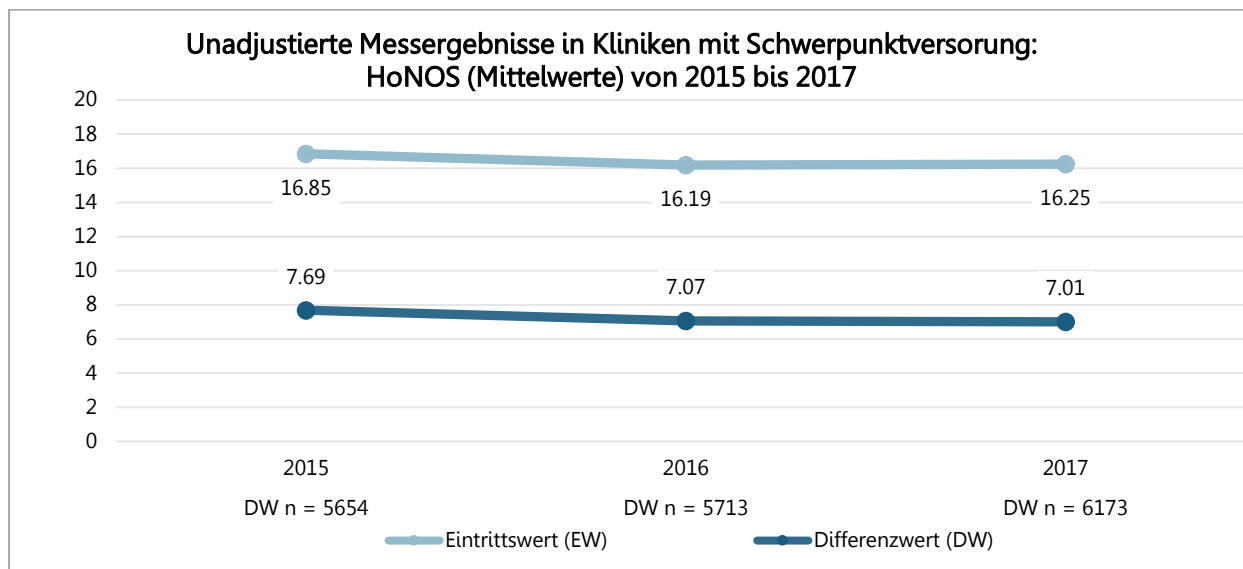


Abbildung 18: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017

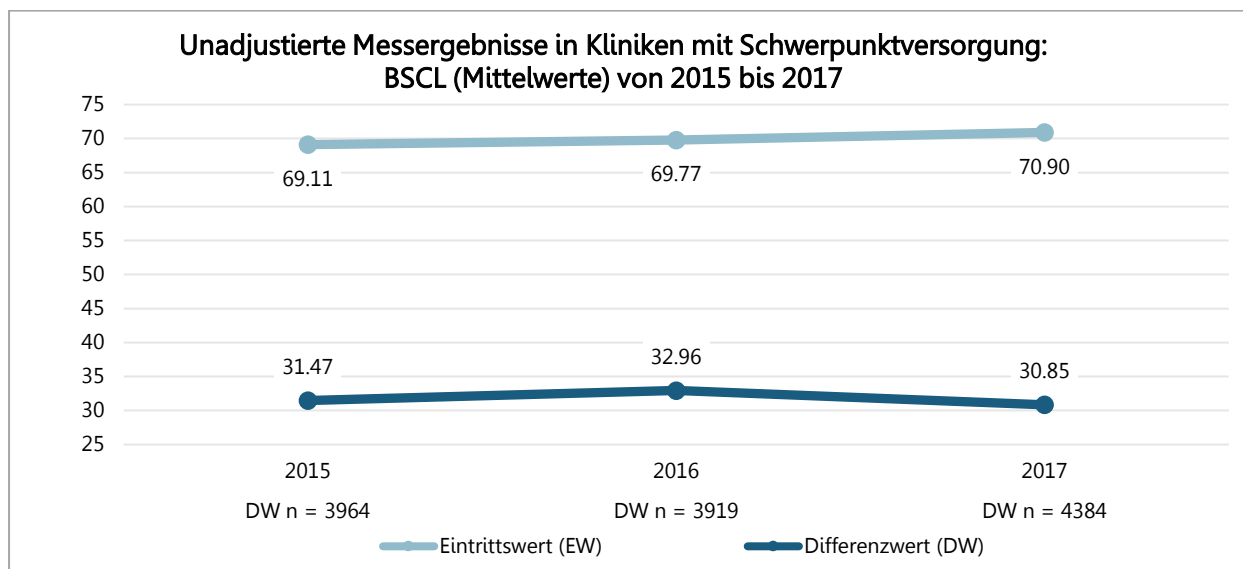


Abbildung 19: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017

Unadjustierte Messergebnisse: HoNOS und BSCL (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

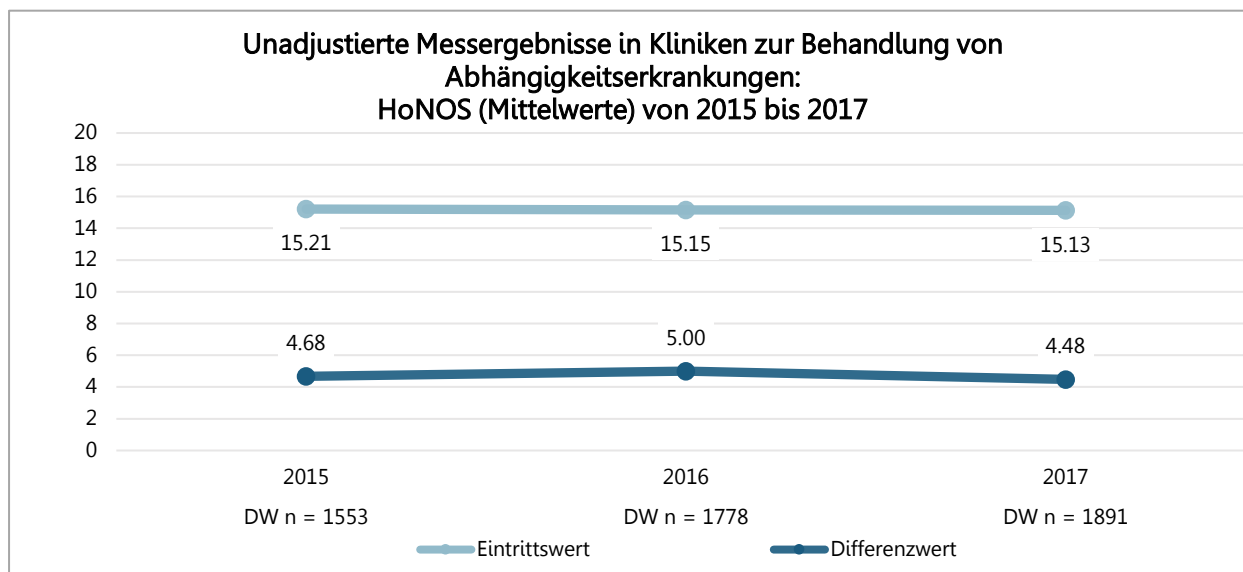


Abbildung 20: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017

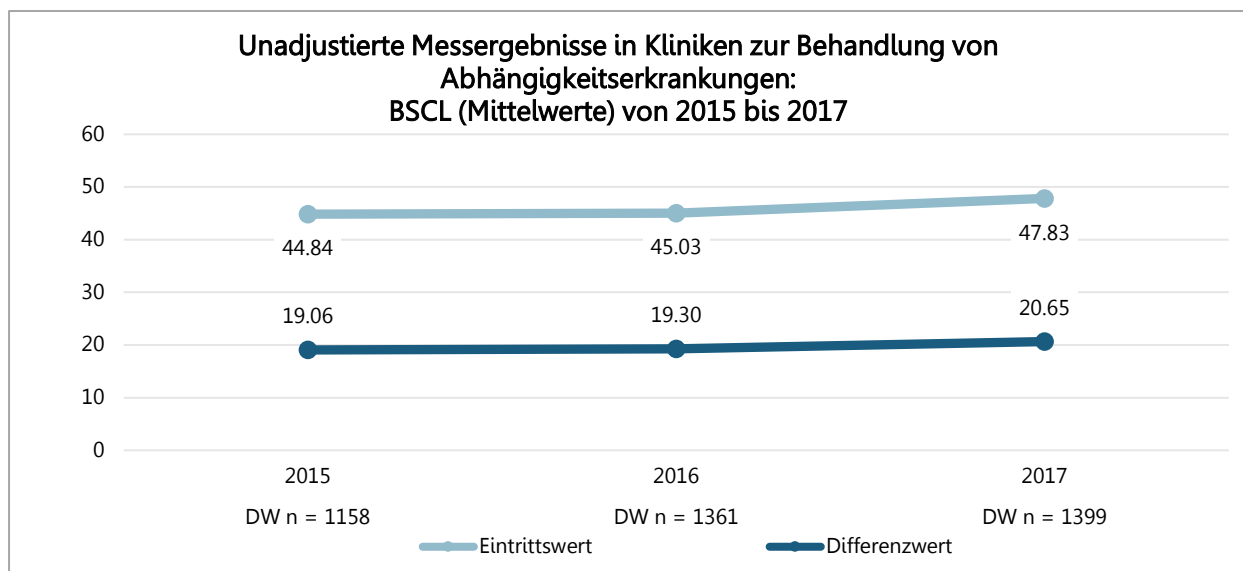


Abbildung 21: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017

3.5.2. Jahresvergleiche Unadjustierte Messergebnisse Freiheitsbeschränkende Massnahmen

In den folgenden Abbildungen werden die unadjustierten Messergebnisse der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen der einzelnen Kliniken in den Jahren 2016 und 2017 dargestellt.

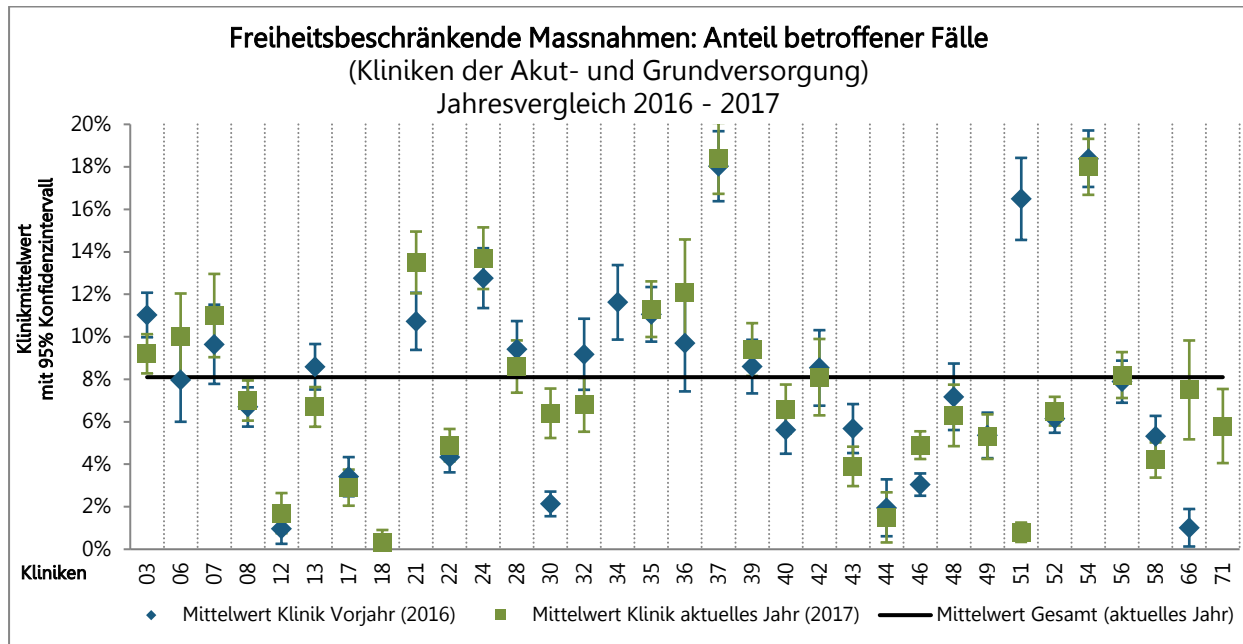


Abbildung 22: Jahresvergleich: Anteil Fälle mit mindestens einer FM (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

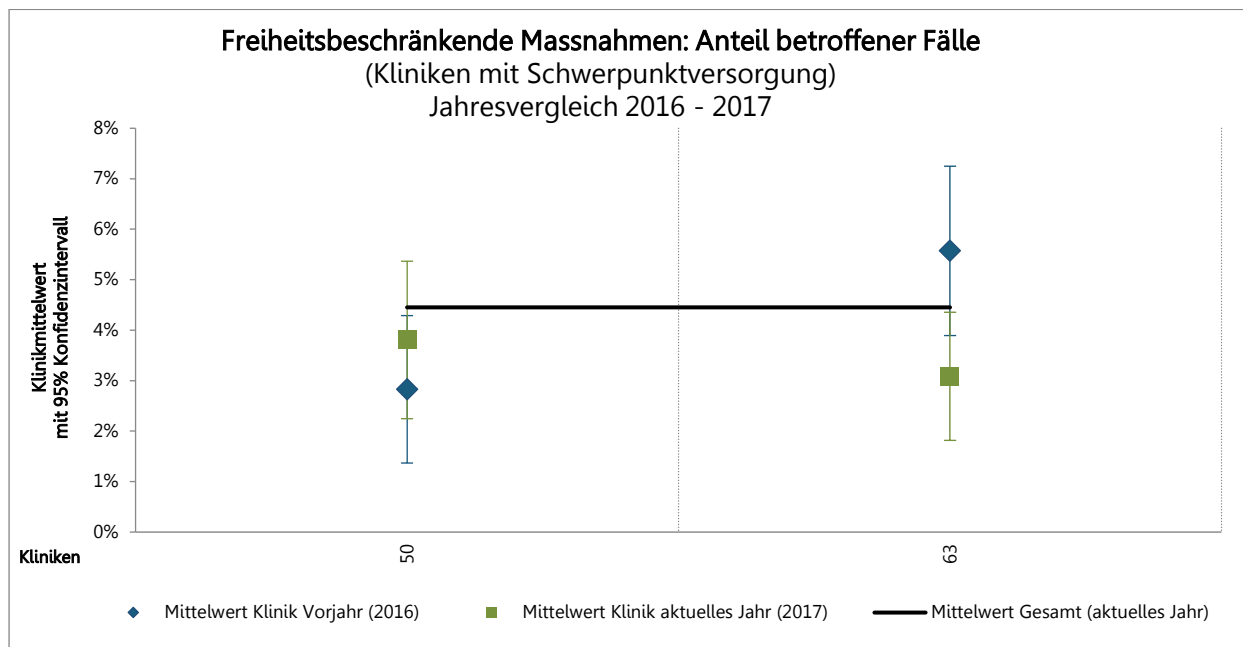


Abbildung 23: Jahresvergleich: Anteil Fälle mit mindestens einer FM (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Unadjustierte Messergebnisse: Freiheitsbeschränkende Massnahmen (alle Kliniken)

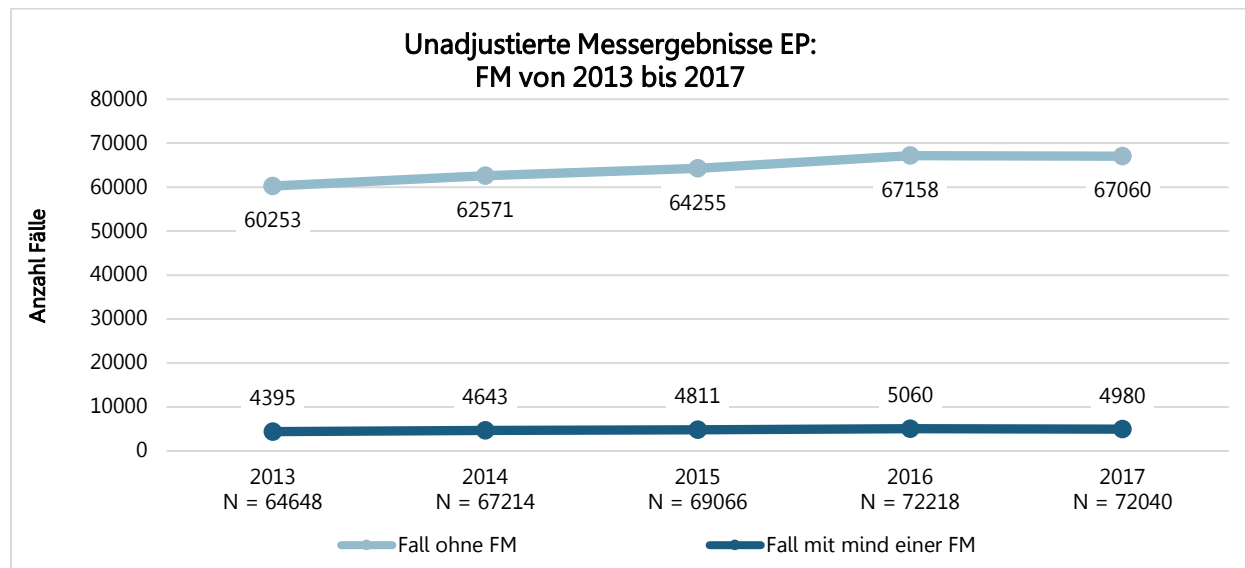


Abbildung 24: Erwachsenenpsychiatrie: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017

Bemerkung: Eine Klinik (26) wurde aufgrund unvollständiger Daten von den Jahresvergleichen ausgeschlossen.

Unadjustierte Messergebnisse: Freiheitsbeschränkende Massnahmen (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

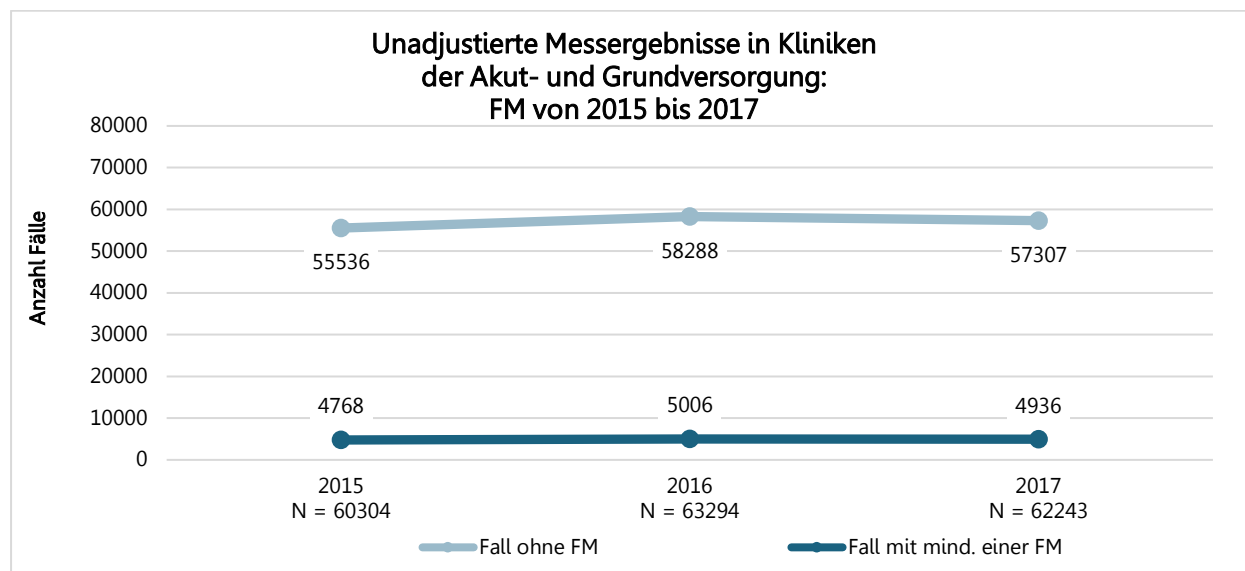


Abbildung 25: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017

Unadjustierte Messergebnisse: FM (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

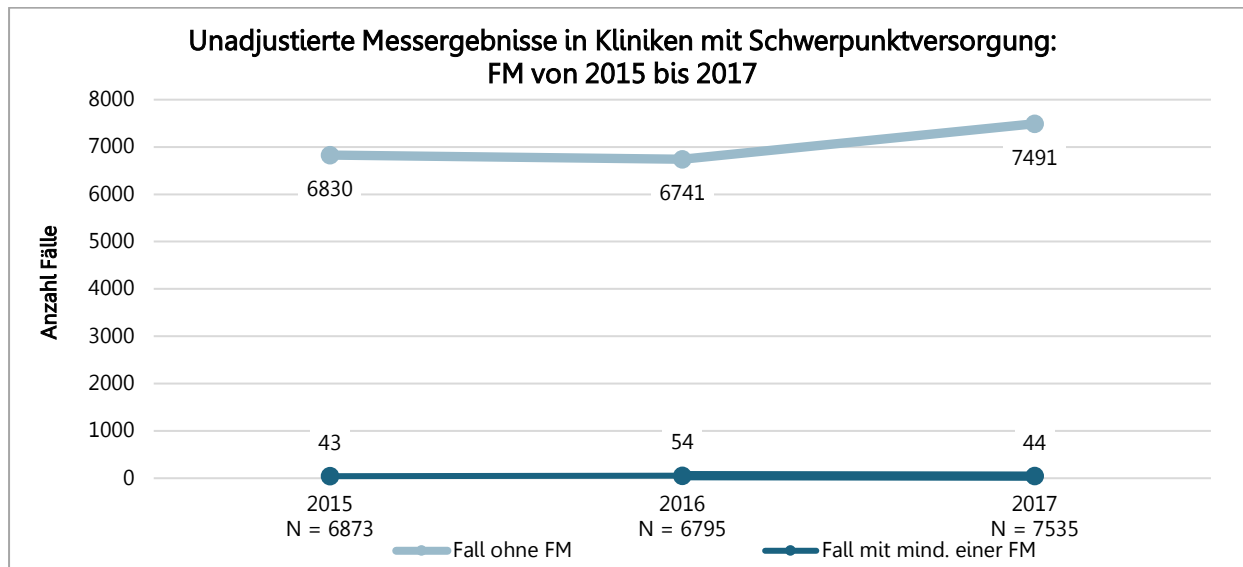


Abbildung 26: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017

Unadjustierte Messergebnisse: FM (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

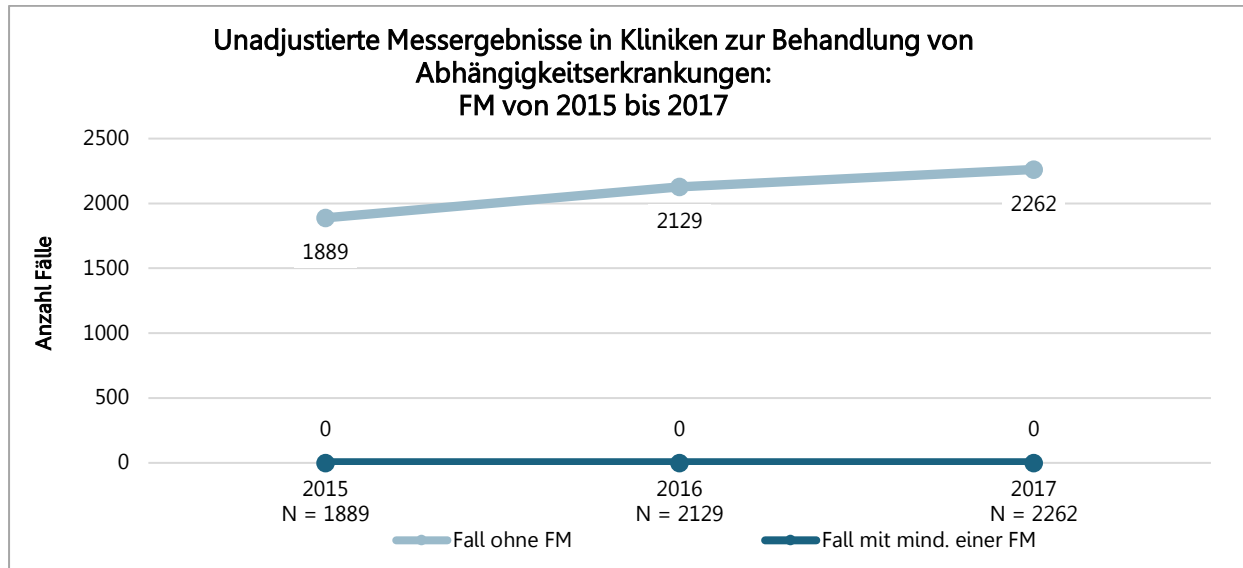


Abbildung 27: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017

4. Datenqualität

Für die Aussagekraft der Ergebnisse ist die Vollständigkeit und Qualität der zugrundeliegenden Daten wichtig. In den folgenden Diagrammen wird der Anteil der insgesamt für die Klinikvergleiche nutzbaren Fälle dargestellt. Unterschieden wird zwischen vollständig dokumentierten und auswertbaren Fällen (grüner Balkenteil), unvollständig dokumentierten Fällen, die trotzdem auswertbar sind (hellgrüner Balkenteil), dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts (z.B. aufgrund eines Austritts nach weniger als sieben Tagen nach Eintritt; hellblauer Balkenteil), dokumentierten beeinflussbaren Dropouts (dunkelblauer Balkenteil), mangelhaften Daten, die nicht auswertbar sind (grauer Balkenteil), und gänzlich und ohne Erklärung fehlenden Datensätzen (schwarzer Balkenteil). Massgebend für die Beurteilung der Datenqualität einer Klinik ist die Summe der Prozentwerte von vollständig dokumentierten auswertbaren Fällen, unvollständig dokumentierten auswertbaren Fällen und dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts.

Die Beurteilung der Qualität eines Datensatzes erfolgt für die einzelnen Auswertungen getrennt, d.h. ein Datensatz kann z.B. für die Klinikvergleiche anhand des HoNOS auswertbar sein, aber für die Auswertungen anhand des BSCL nicht. Somit können sich für alle Auswertungen, auch für die einzelnen Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen, unterschiedliche Häufigkeiten auswertbarer Fälle ergeben.

4.1. HoNOS

Der ANQ erwartet für 90% der behandelten Patientinnen und Patienten auswertbare HoNOS-Bögen von Ein- und Austritt oder korrekt dokumentierte nicht beeinflussbare Dropouts.

Für das zentrale Ergebnismass Einschätzung der Symptombelastung durch die Behandelnden mit dem HoNOS haben 52 der 68 Kliniken (76% der Kliniken) eine ausreichende Datenqualität von 90% oder mehr Fällen erreicht. Fünf Kliniken haben weniger als 50% ihrer Fälle ausreichend dokumentiert. In einigen Kliniken gibt es noch eine grosse Zahl von HoNOS-Datensätzen, die unbegründet fehlen.

4.2. BSCL

Der vom ANQ festgesetzte Erwartungswert für die Summe von auswertbaren Ein- und Austrittsbögen und nicht beeinflussbaren Dropouts liegt beim BSCL bei 60%. 53 der 68 Kliniken (78% der Kliniken) haben diese Vorgabe erreicht. Der Anteil beeinflussbarer Dropouts und nicht dokumentierter Fälle ist beim BSCL teilweise sehr gross.

4.3. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Bei den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen haben 31 von 37 Kliniken (84% der Kliniken) über 98% der gemeldeten Massnahmen in auswertbarer Qualität geliefert. Bei den restlichen sechs Kliniken hat bei 21-100% der angewendeten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen ein Teil der für die Auswertung notwendigen Angaben (z.B. Datum des Beginns oder Zeit des Endes der Massnahme) gefehlt.

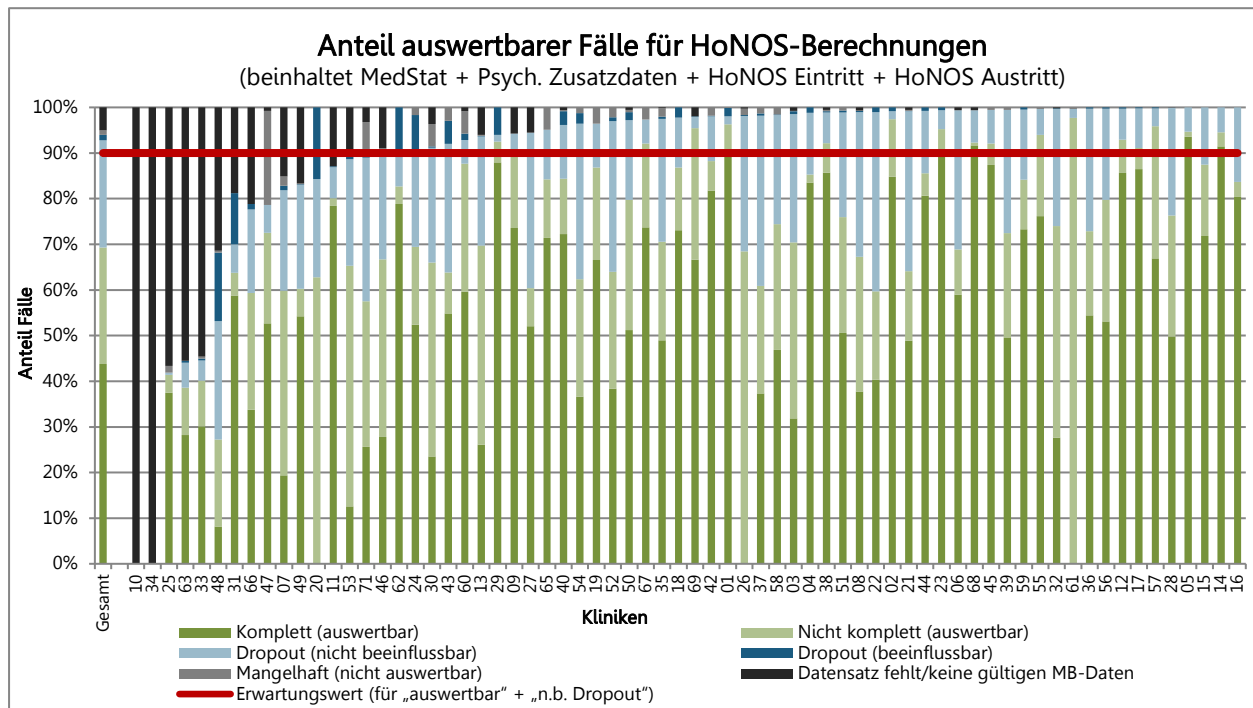


Abbildung 28: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS-Berechnungen

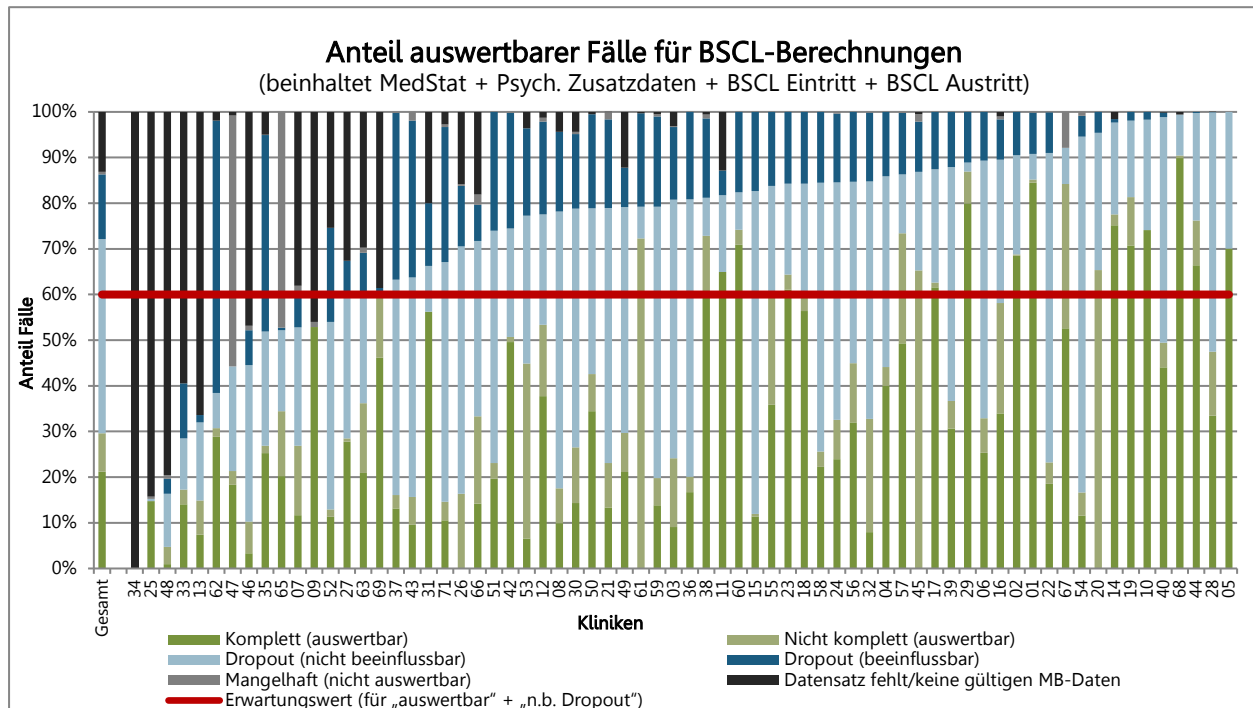


Abbildung 29: Anteil auswertbarer Fälle für BSCL-Berechnungen

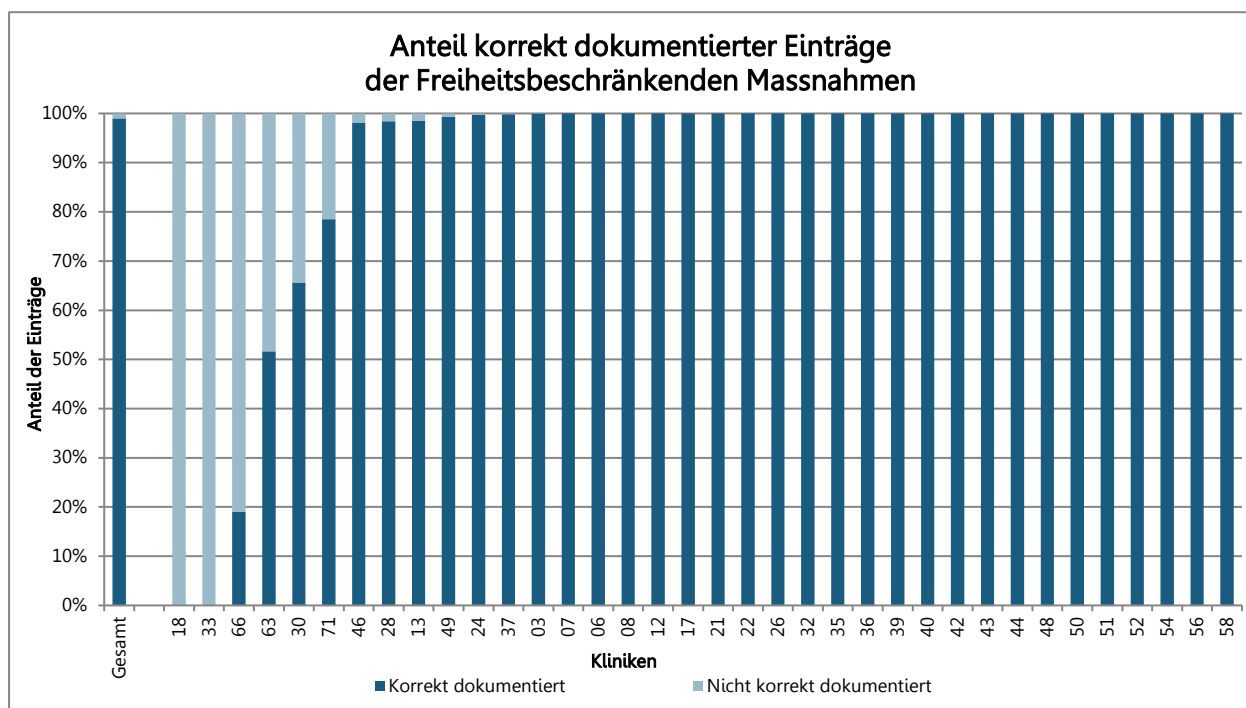


Abbildung 30: Anteil korrekt dokumentierter Einträge der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

Bemerkung: Eine Klinik (26) hat unvollständige und eine andere (34) hat nicht auswertbare Daten geliefert.

4.4. Jahresvergleiche der Datenqualität

Hinweis für die Abbildungen der Jahresvergleiche der Datenqualität für die Messinstrumente HoNOS und BSCL: Die Säulen «Gesamt» stellen die gesamte Erwachsenenpsychiatrie dar, also sämtliche Kliniken über die drei Kliniktypen hinweg.

4.4.1. Jahresvergleich Datenqualität HoNOS

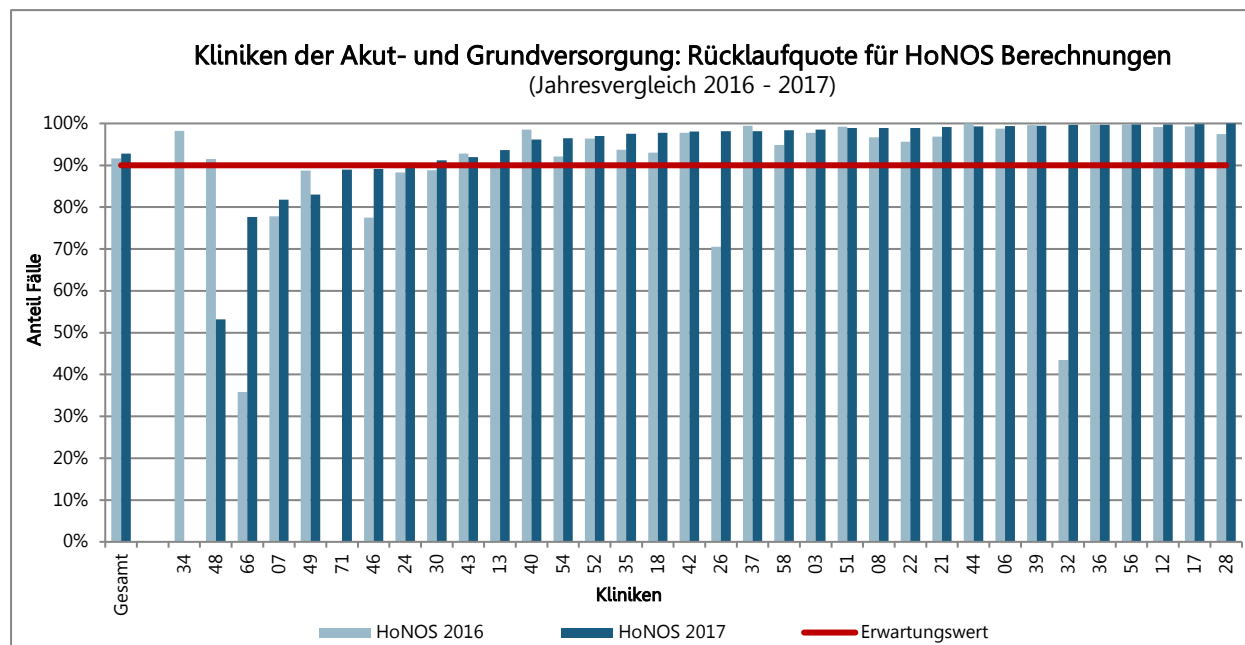


Abbildung 31: Kliniken der Akut- und Grundversorgung Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen

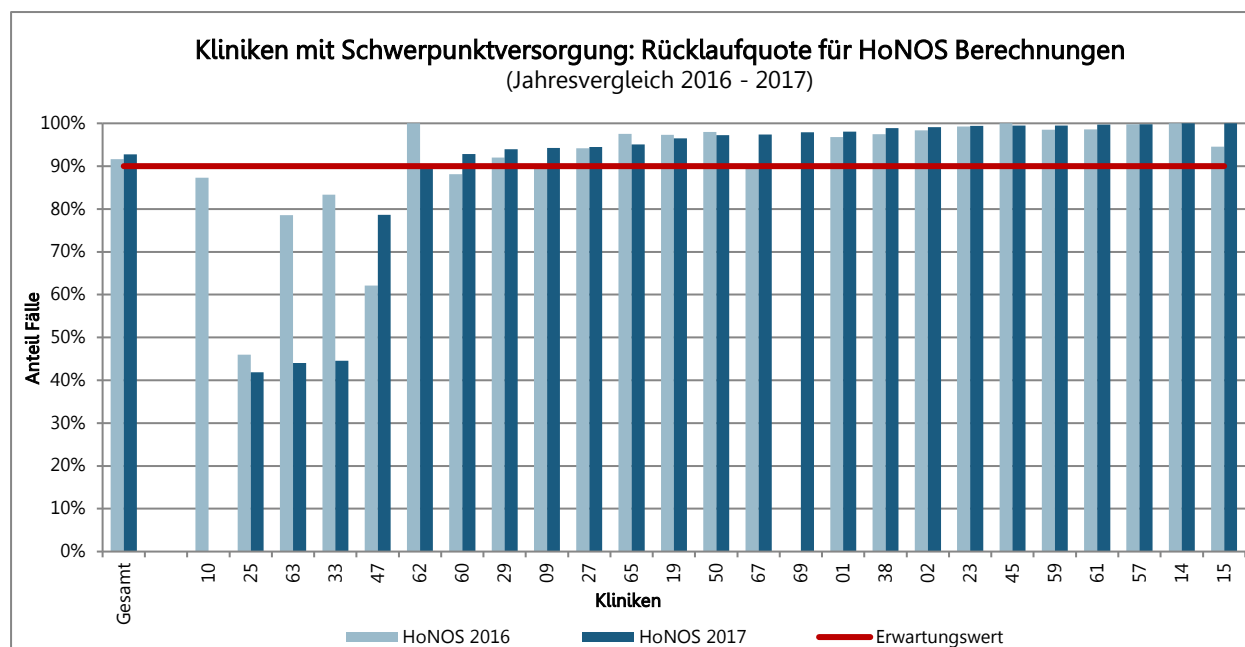


Abbildung 32: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen

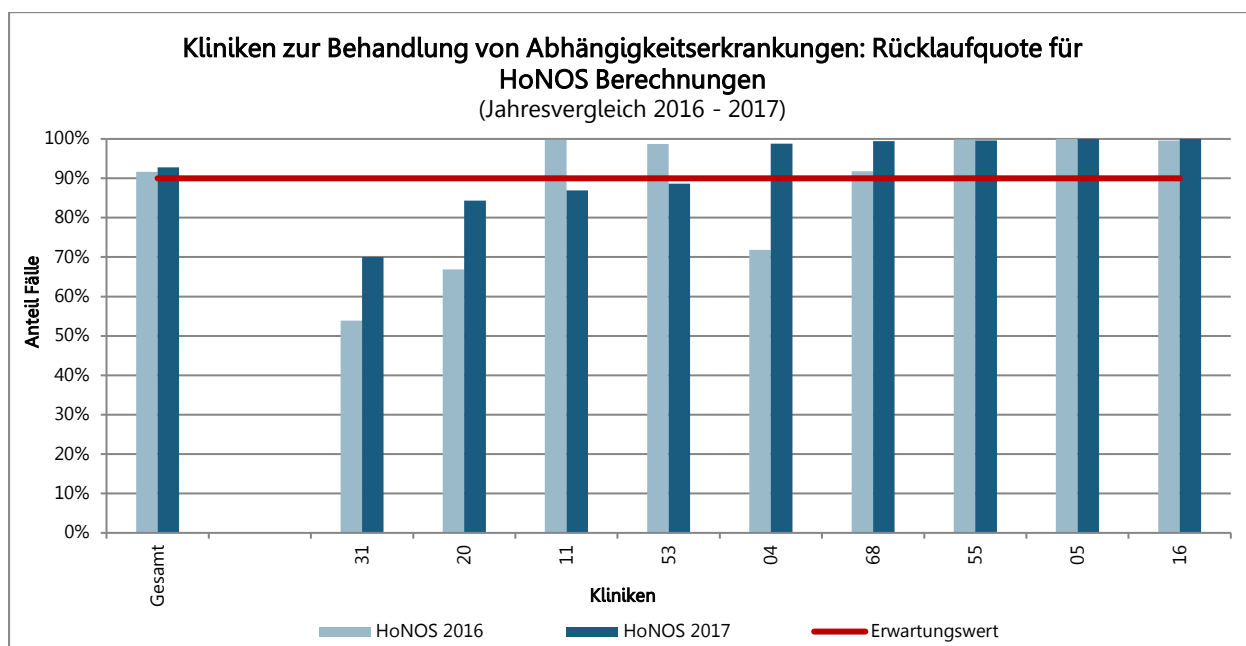


Abbildung 33: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen

4.4.2. Jahresvergleich Datenqualität BSCL

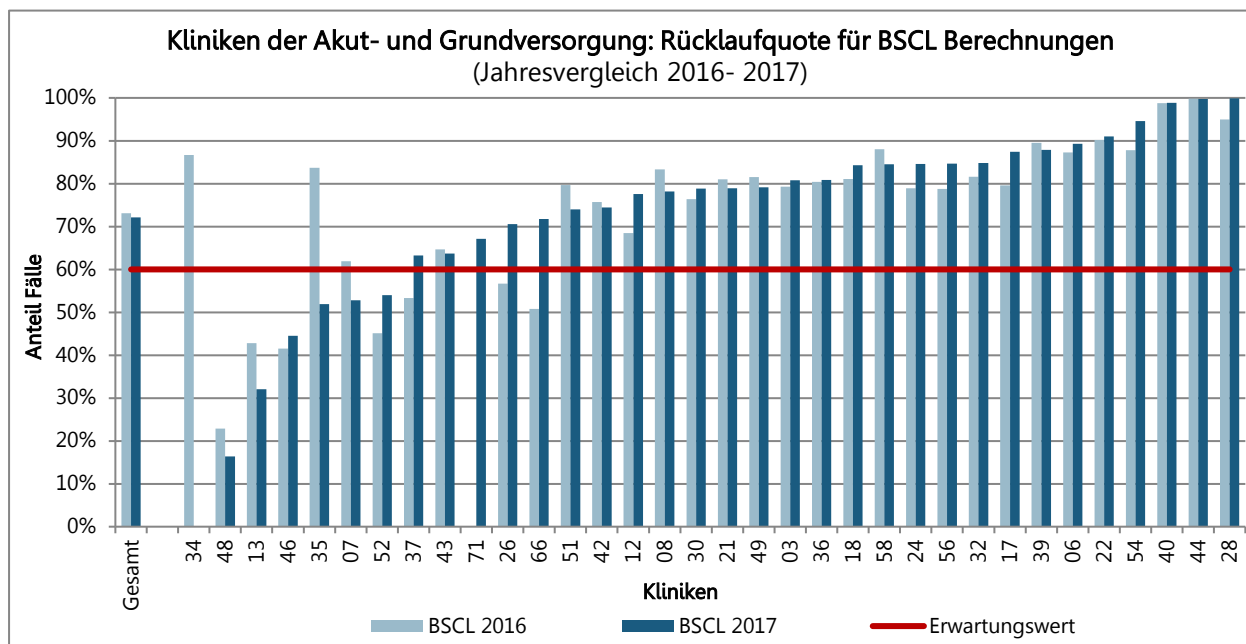


Abbildung 34: Kliniken der Akut- und Grundversorgung Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen

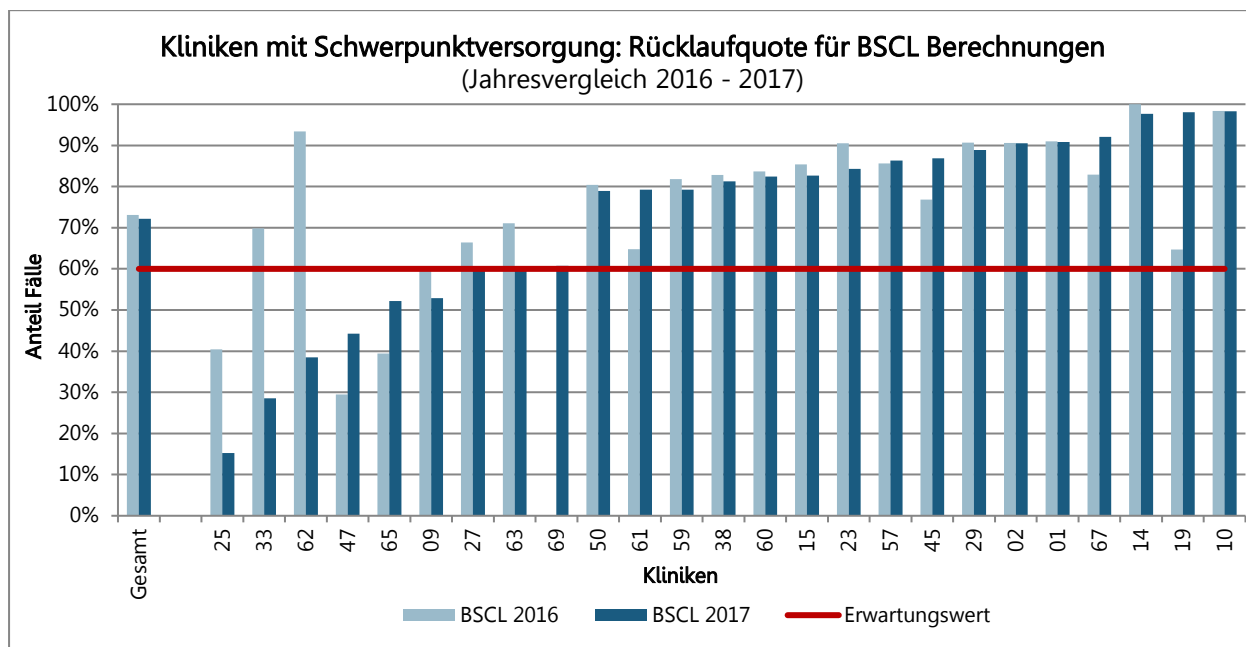


Abbildung 35: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen

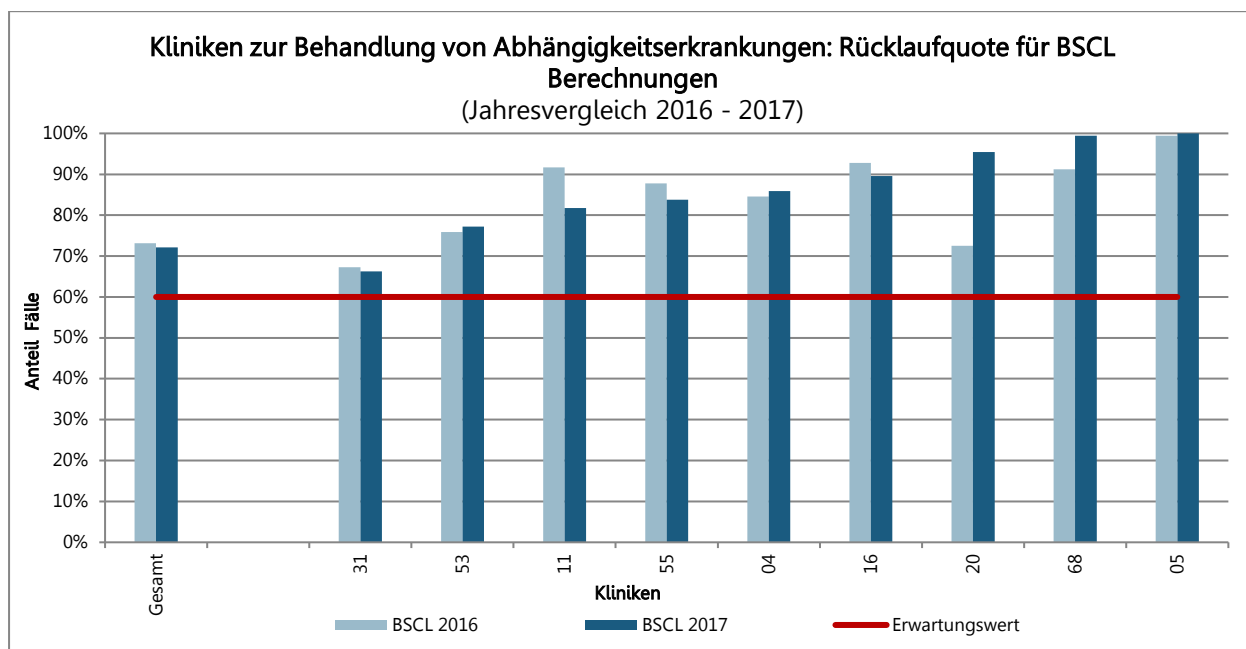


Abbildung 36: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen

4.4.3. Jahresvergleich Anteil korrekt dokumentierter Fälle FM

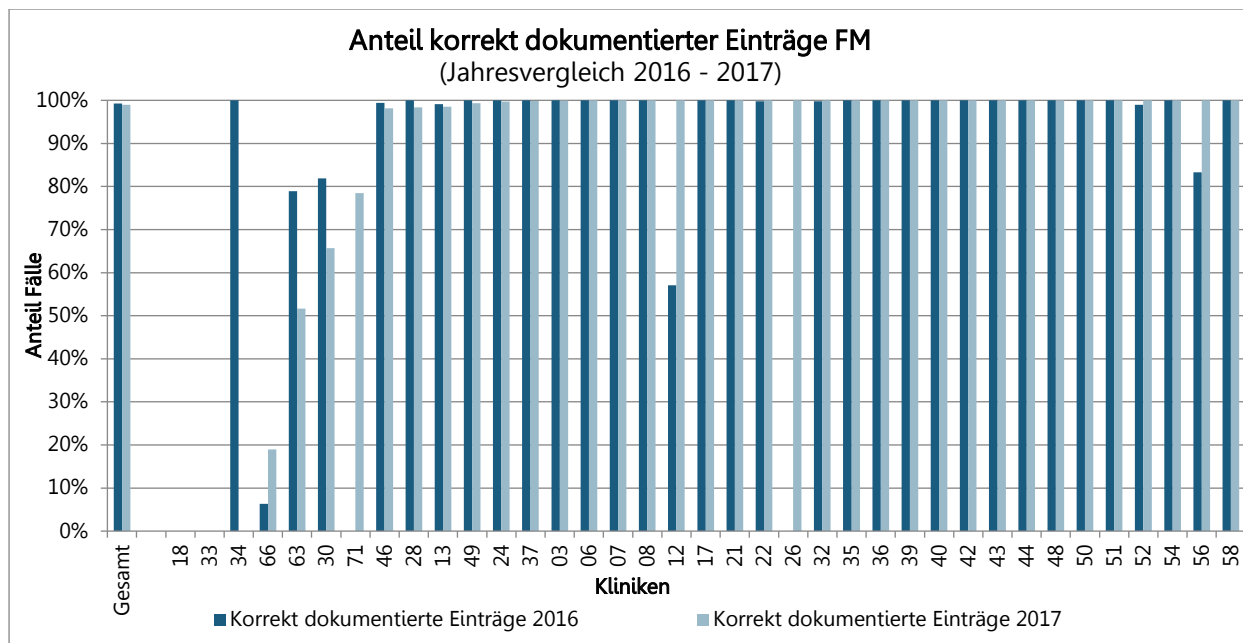


Abbildung 37: Jahresvergleich Datenqualität: Anteil korrekt dokumentierter Einträge für FM

5. Stichprobenbeschreibung und Casemix.

In diesem Kapitel wird die Patienten Klientel der einzelnen Kliniken, welche in die Auswertungen eingegangen ist, beschrieben. Zusätzlich zur Anzahl im Erhebungszeitraum abgeschlossener Fälle werden hier alle Variablen dargestellt, die für den Klinikvergleich relevant sind. Ausserdem wird der durchschnittliche BSCL- und HoNOS-Gesamtscore bei Eintritt dargestellt.

Diese Analysen beziehen sich auf die tatsächlich behandelten und dokumentierten Fälle ohne Risiko-adjustierung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die meisten Variablen hier lediglich für die Gesamtstichproben der drei Kliniktypen mitgeteilt. Die Werte aller Kliniken zu allen Merkmalen finden sich im Anhang A1.

5.1. Kliniktyp 1: Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

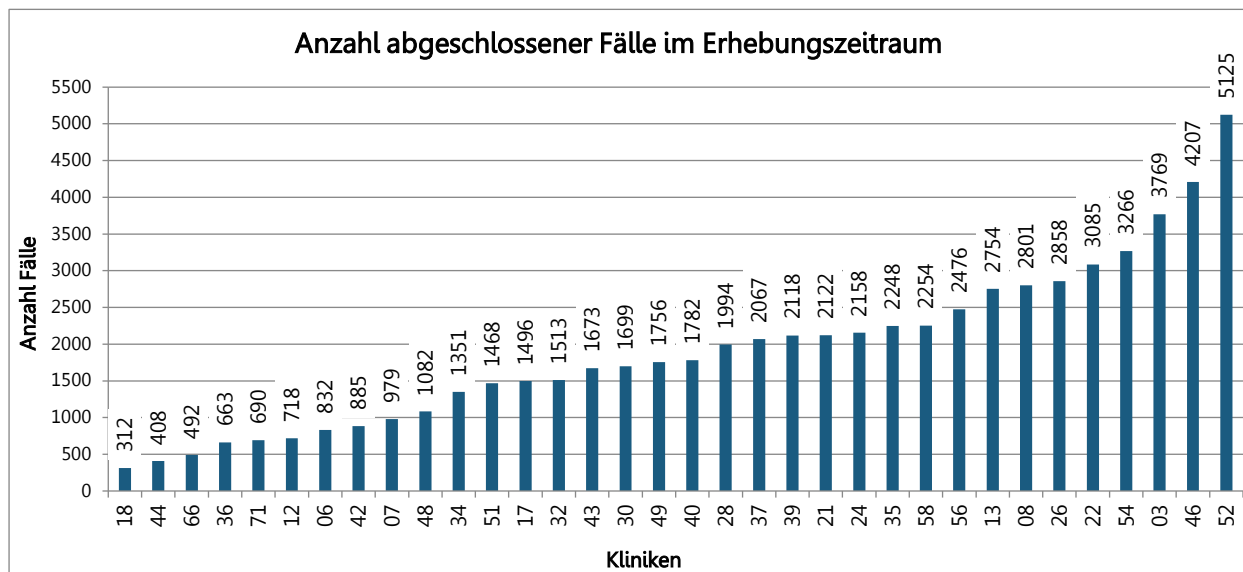


Abbildung 38: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.2. Alter bei Eintritt

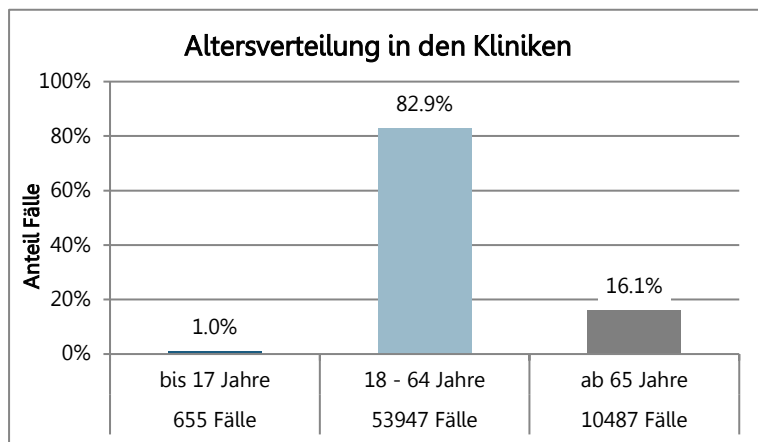


Abbildung 39: Altersverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

5.1.3. Geschlecht

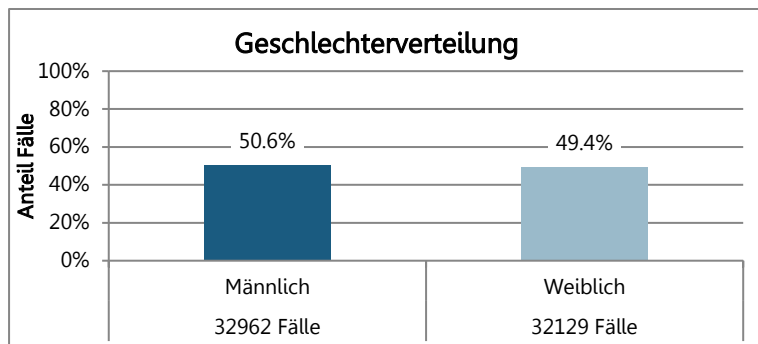


Abbildung 40: Geschlechterverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

5.1.4. Hauptdiagnosen

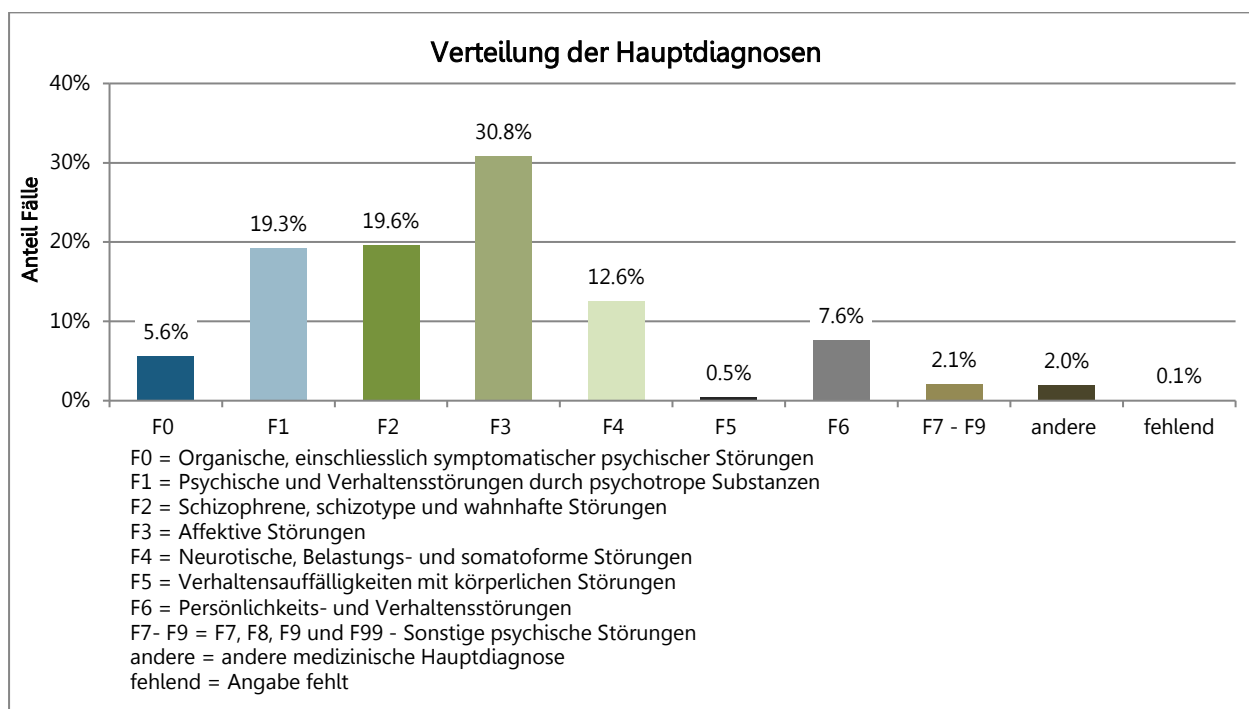


Abbildung 41: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt

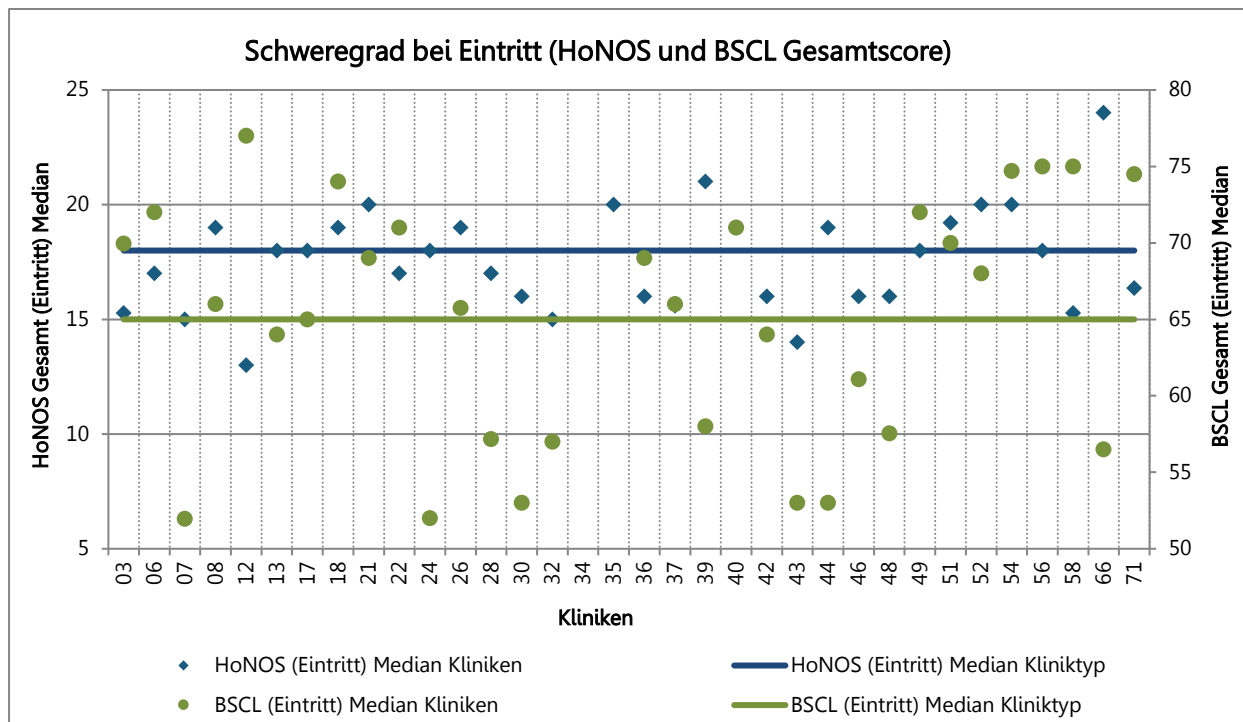


Abbildung 42: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.6. Fürsorgerische Unterbringung

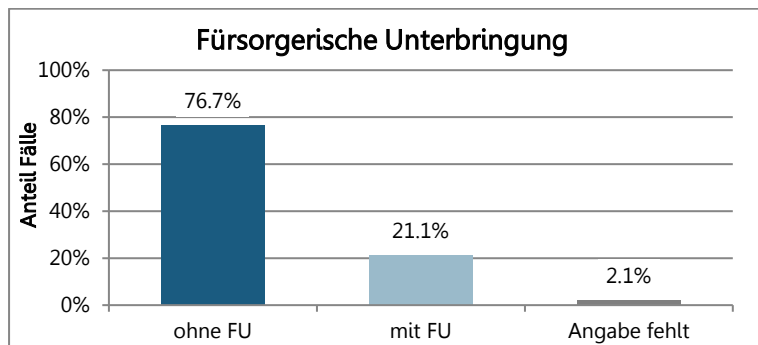


Abbildung 43: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.7. Nationalität

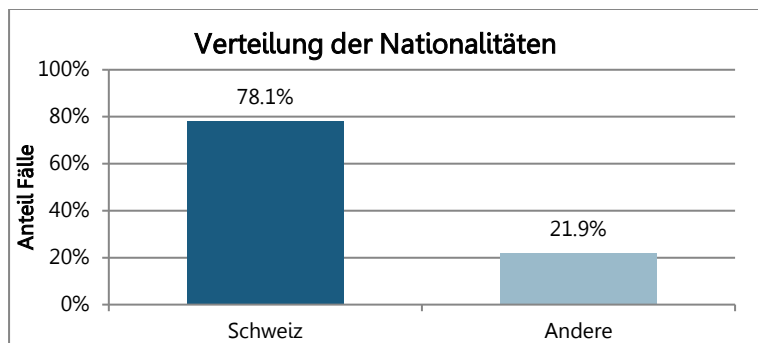


Abbildung 44: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.8. Bildung

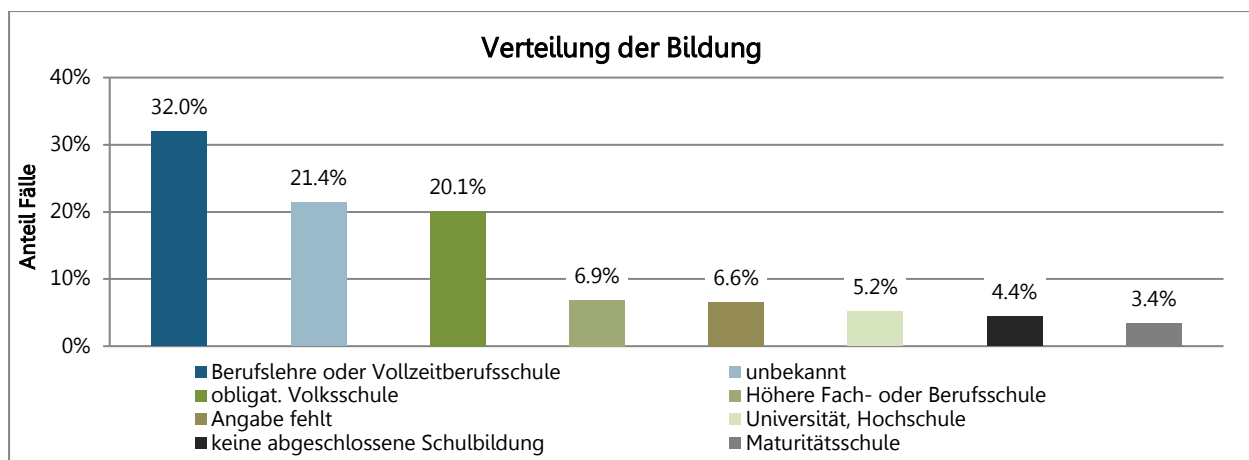


Abbildung 45: Verteilung der Bildung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.9. Zivilstand

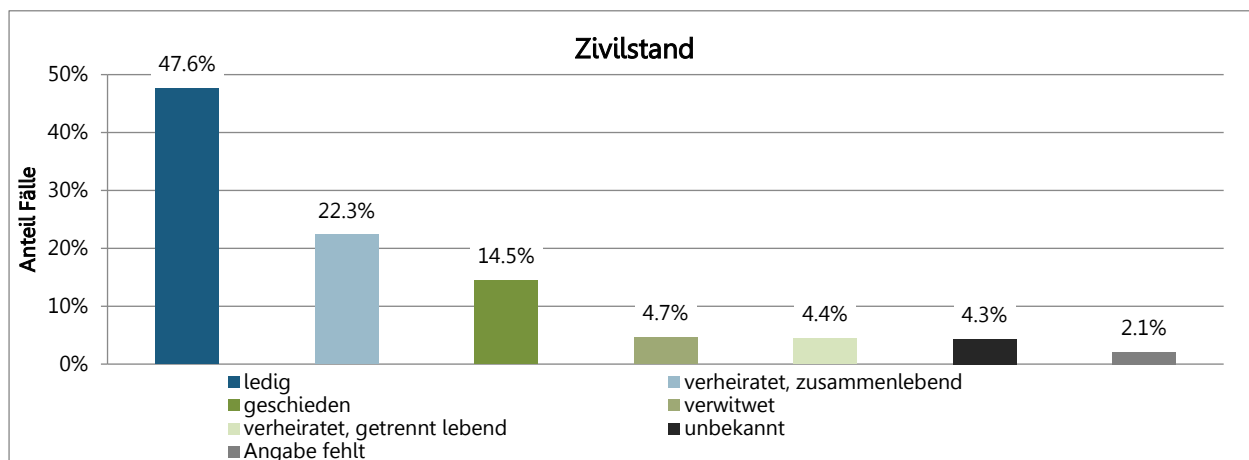


Abbildung 46: Zivilstand in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.10. Beschäftigung vor Eintritt

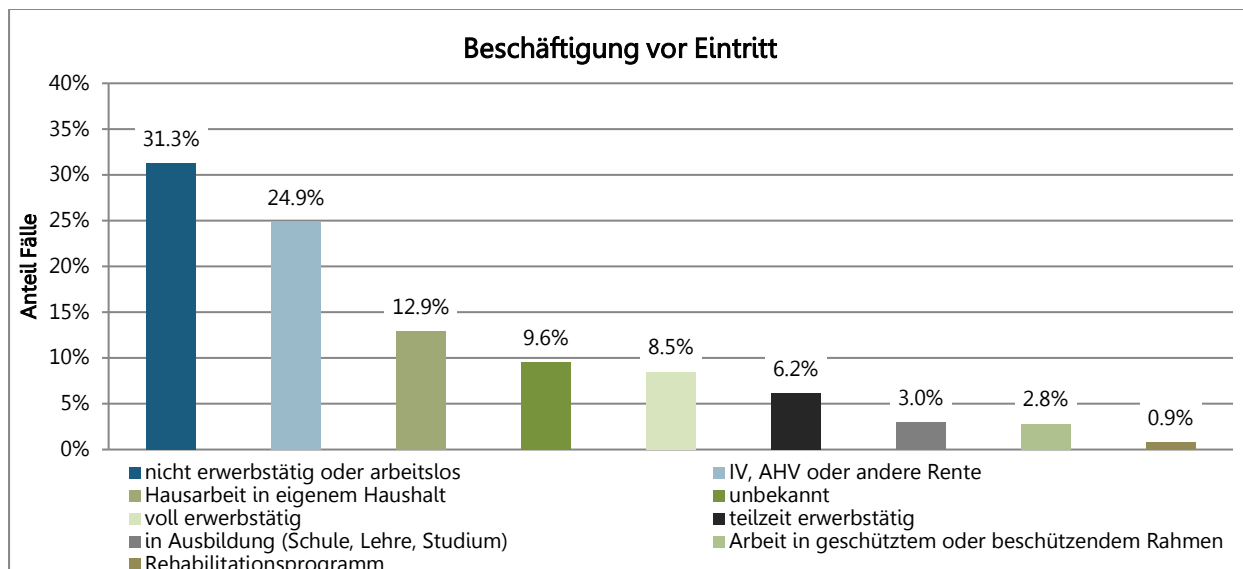


Abbildung 47: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

5.1.11. Aufenthaltsort vor Eintritt

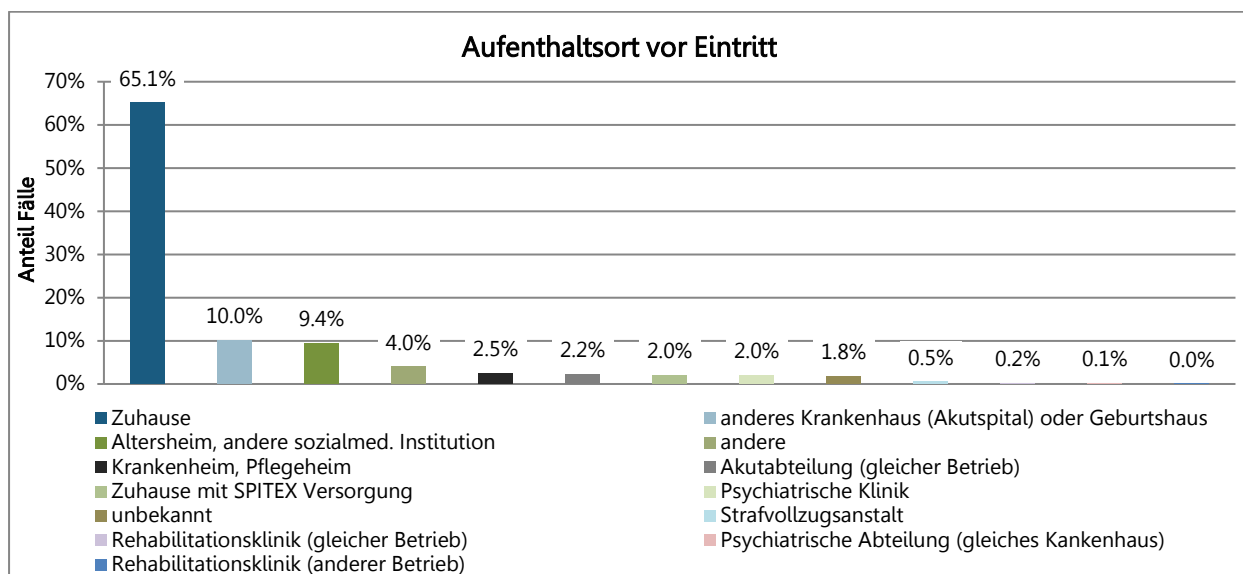


Abbildung 48: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

5.1.12. Behandlungsklasse

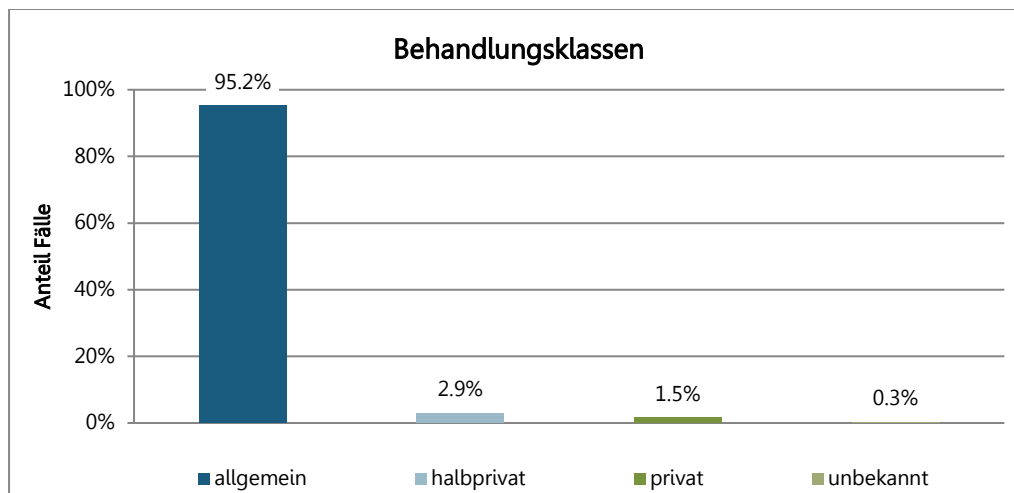


Abbildung 49: Behandlungsklassen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.01% aller Angaben.

5.1.13. Einweisende Instanz

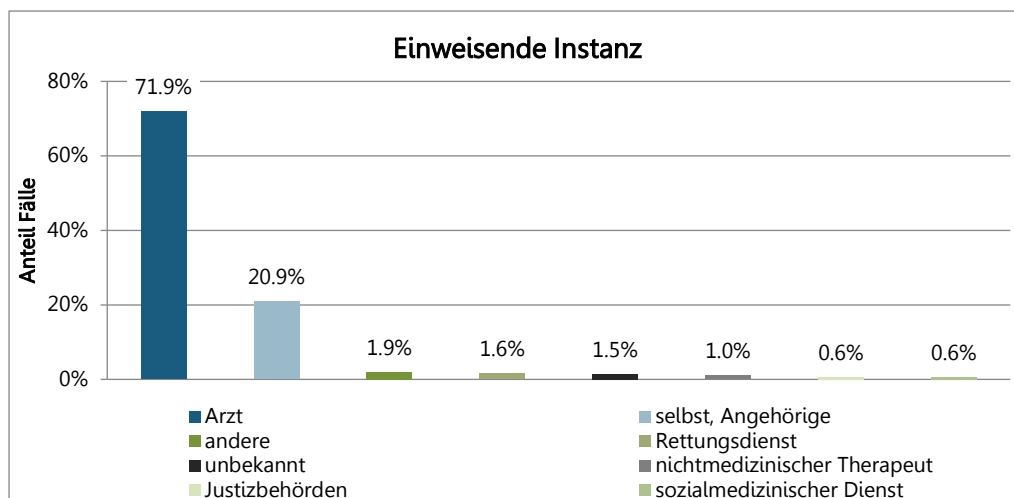


Abbildung 50: Einweisende Instanz in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

5.1.14. Aufenthaltsdauer

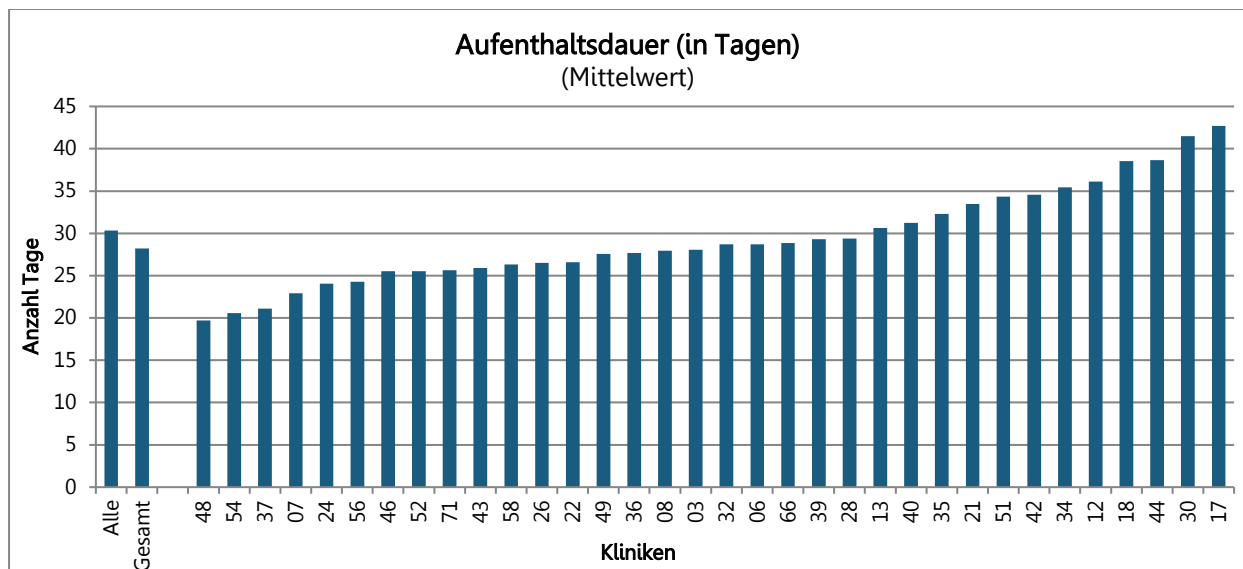


Abbildung 51: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.

Alle = Alle Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie zusammen; Gesamt = Total dieses Kliniktypes

Die Aufenthaltsdauer in diesem Bericht wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum-Eintrittsdatum-administrativer Urlaub. Sie bezieht sich nur auf Patienten, die ab dem 1.7.2012 (Beginn der Messung) eingetreten und während des Erhebungszeitraums (1. Januar – 31. Dezember 2017) ausgetreten sind.

5.1.15. Kurzaufenthalte

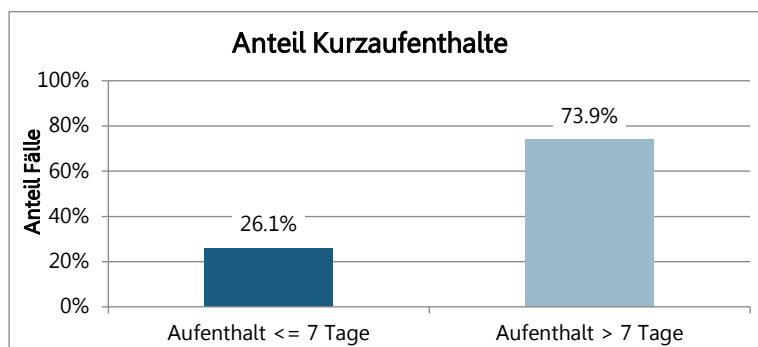


Abbildung 52: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.

Fälle mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als acht Tagen sind Teil der ANQ-Messungen, für sie können aber mit den Instrumenten HoNOS und BSCL keine aussagekräftigen Austrittsmessungen vorgenommen werden. Sie werden deshalb von den Klinikvergleichen ausgenommen.

5.1.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS

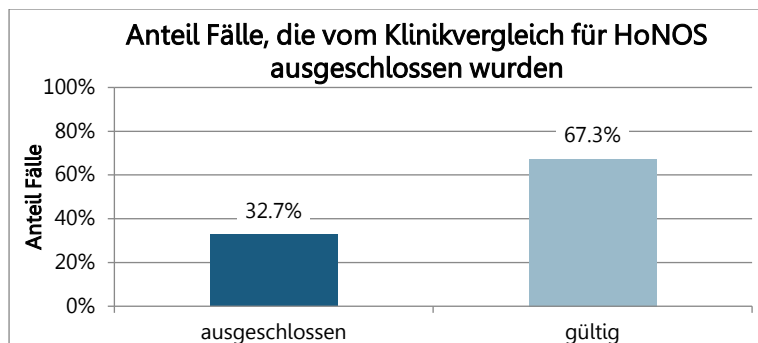


Abbildung 53: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde HoNOS Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), HoNOS Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.

5.1.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL

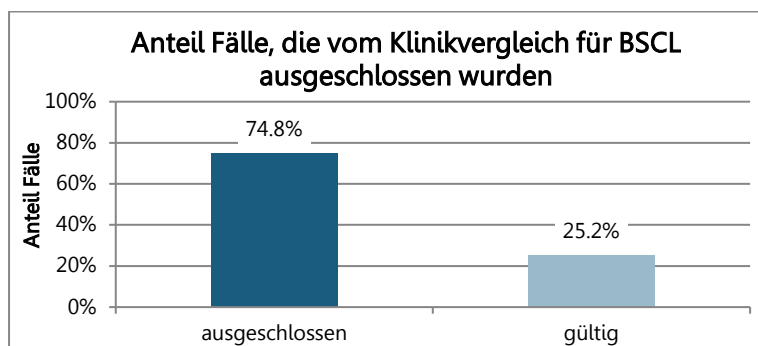


Abbildung 54: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde BSCL Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), BSCL Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.

5.2. Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

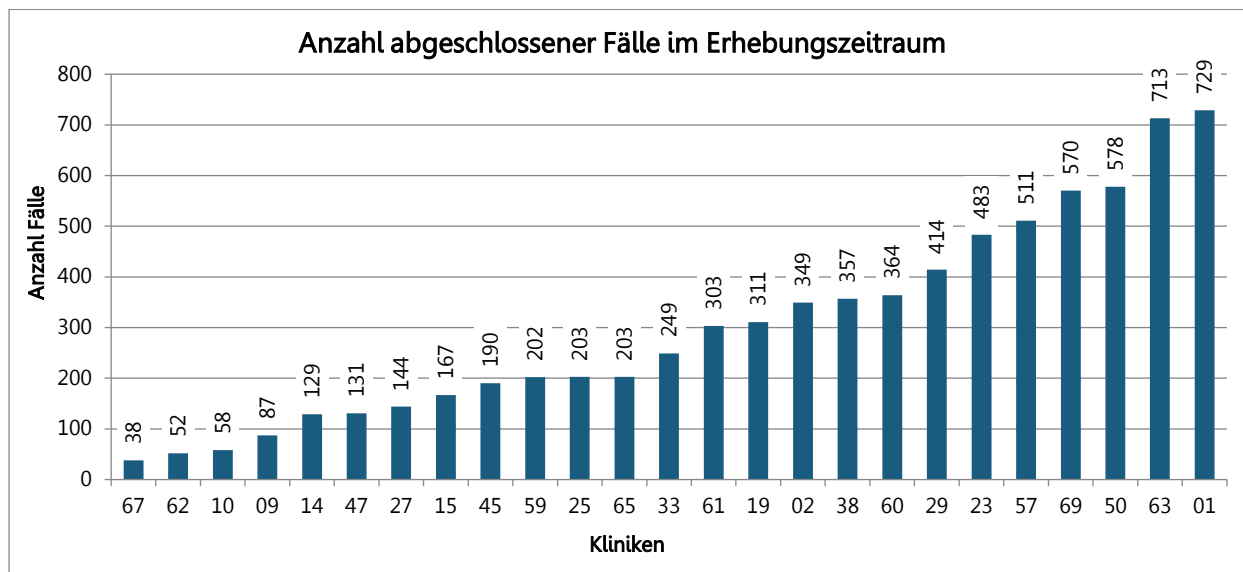


Abbildung 55: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.2. Alter bei Eintritt

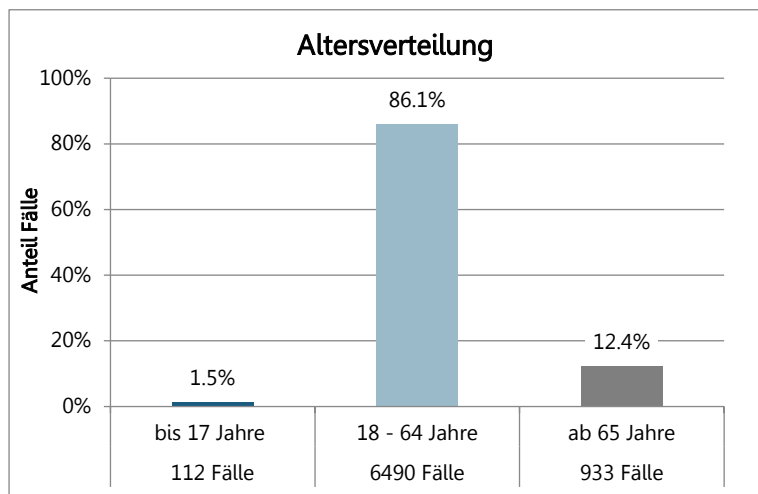


Abbildung 56 Altersverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

5.2.3. Geschlecht

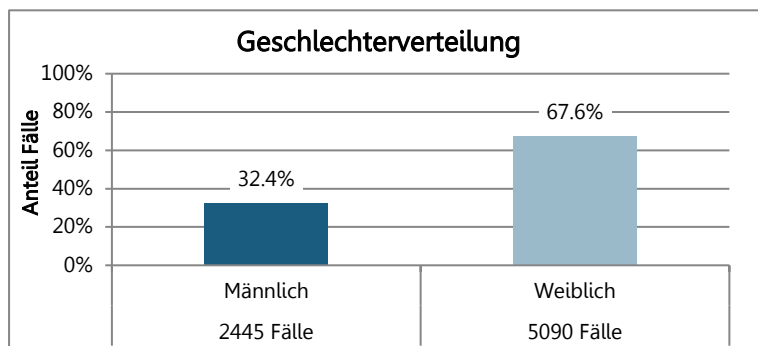


Abbildung 57: Geschlechterverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

5.2.4. Hauptdiagnosen

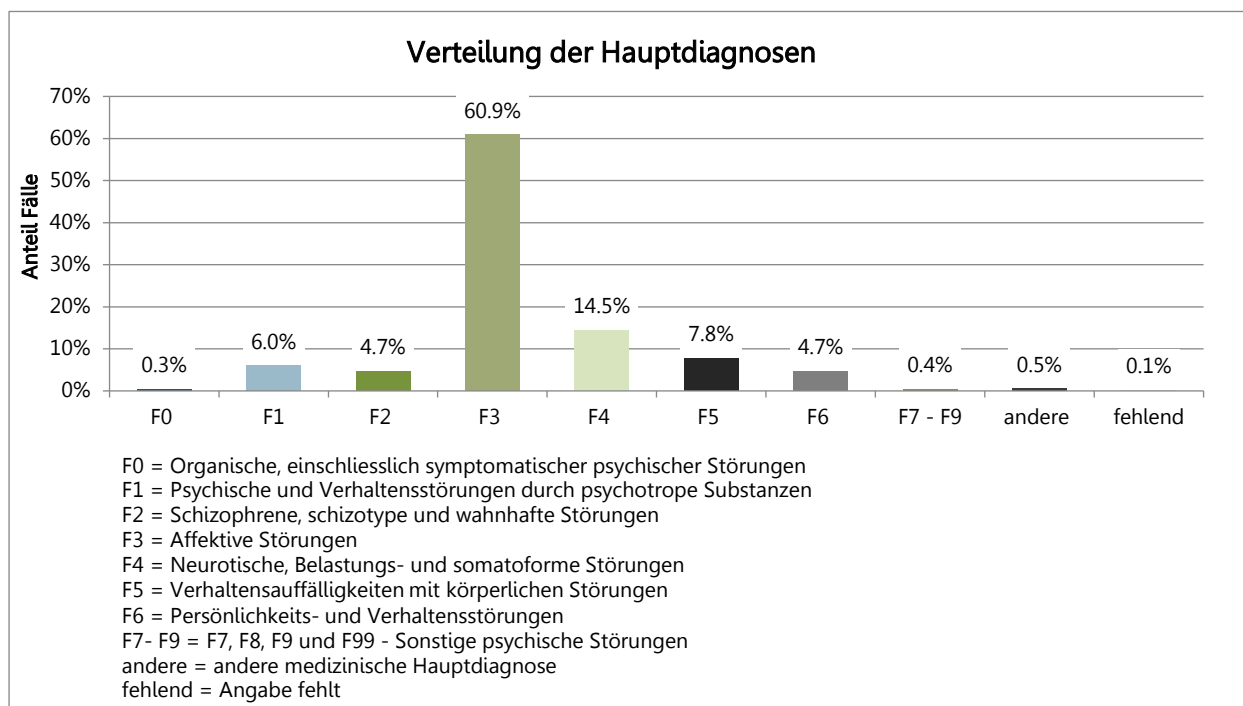


Abbildung 58: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt

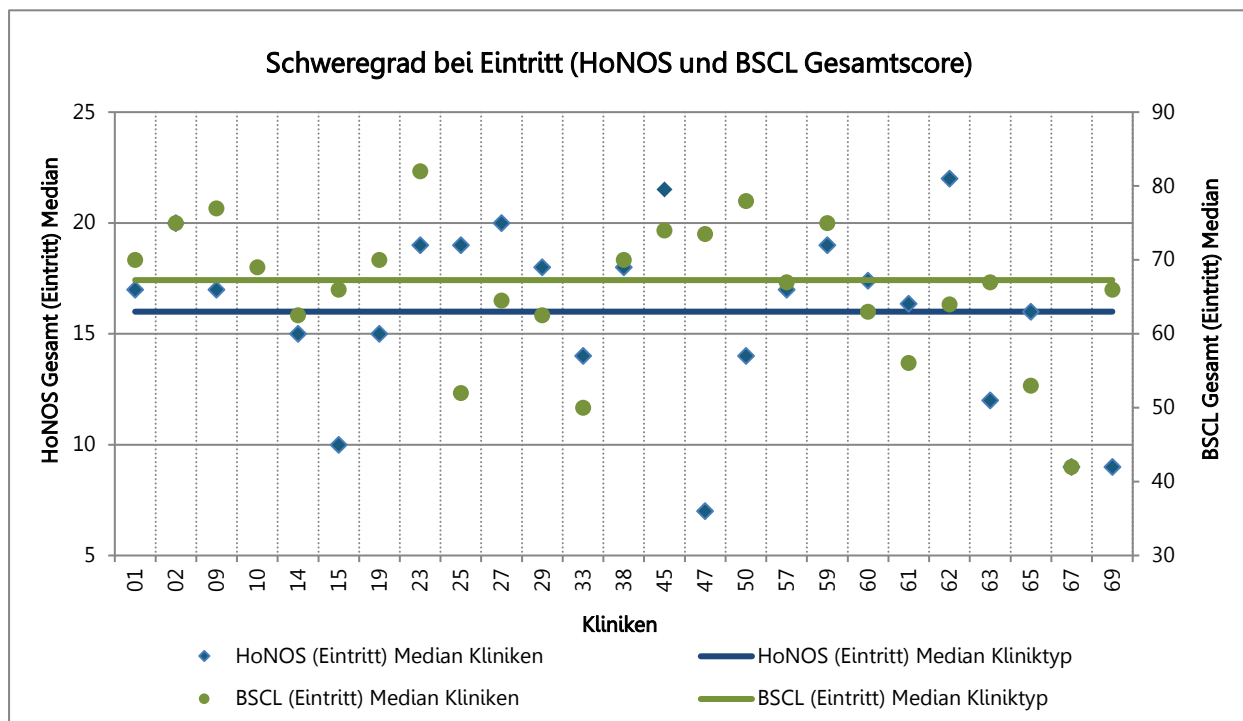


Abbildung 59: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.6. Fürsorgerische Unterbringung

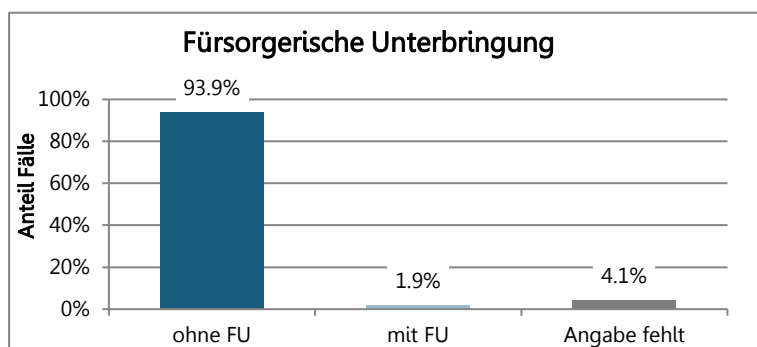


Abbildung 60: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.7. Nationalität

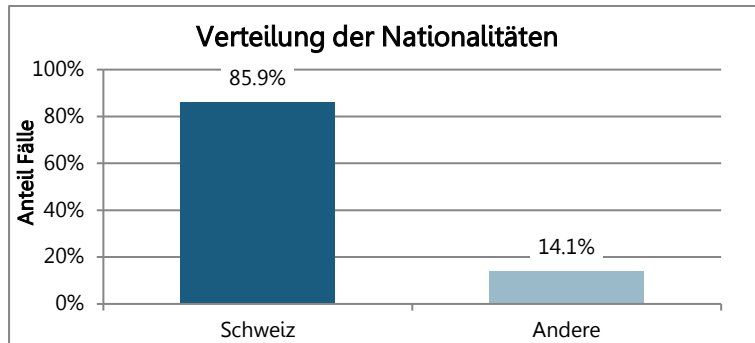


Abbildung 61: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.8. Bildung

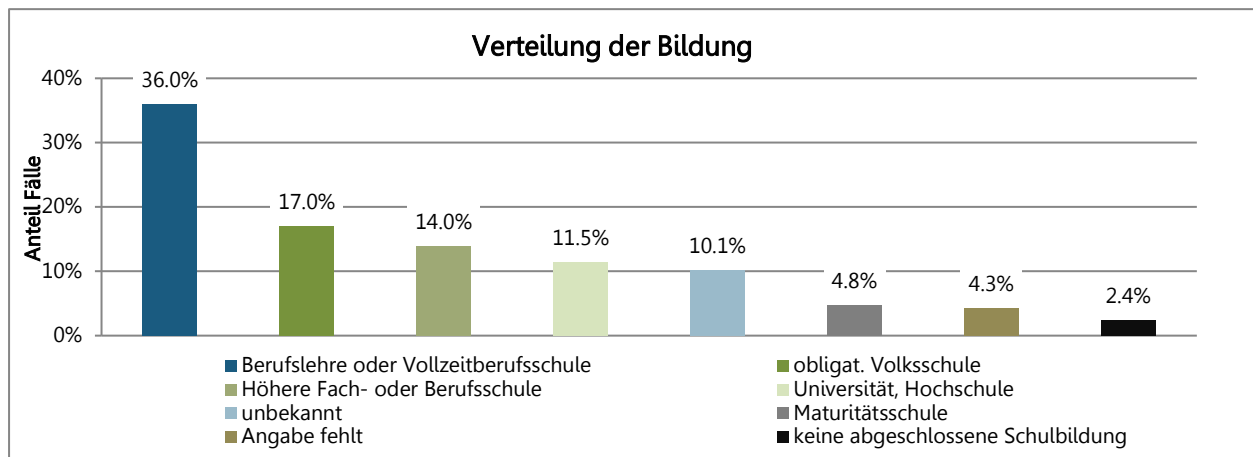


Abbildung 62: Verteilung der Bildung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.

5.2.9. Zivilstand

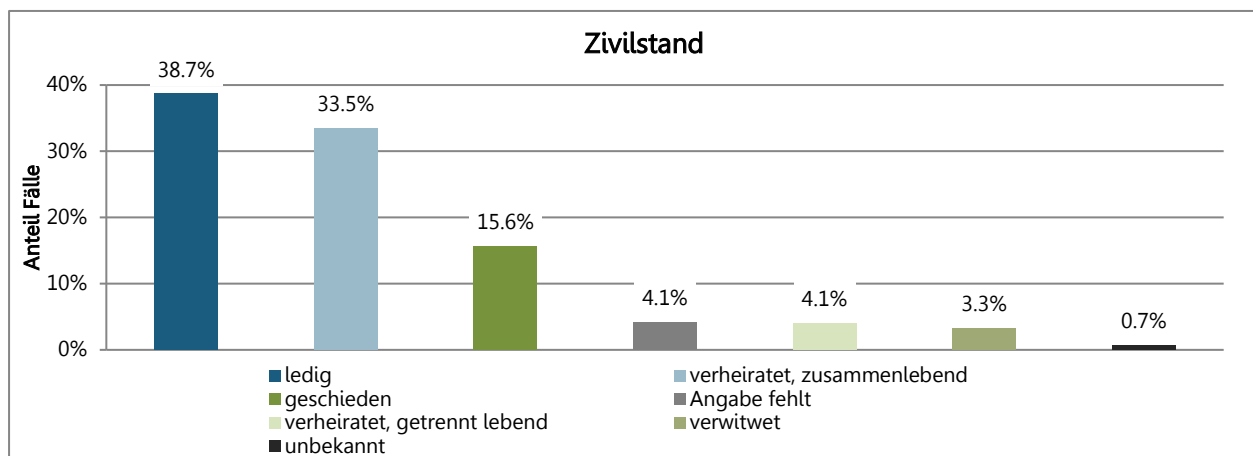


Abbildung 63: Zivilstand in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

5.2.10. Beschäftigung vor Eintritt

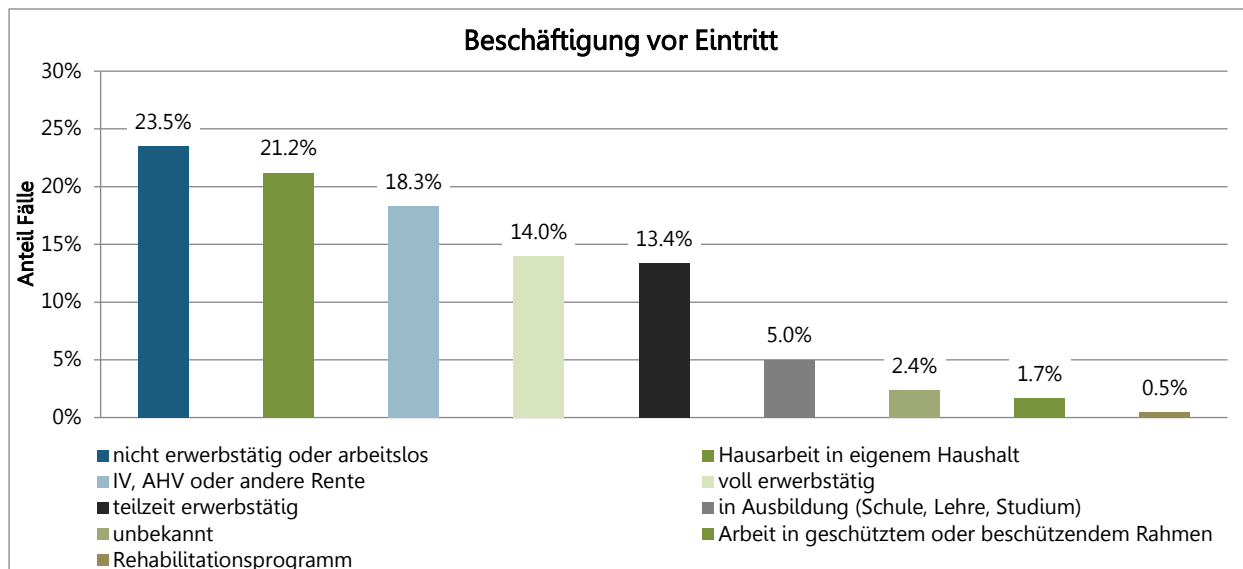


Abbildung 64: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.

5.2.11. Aufenthaltsort vor Eintritt

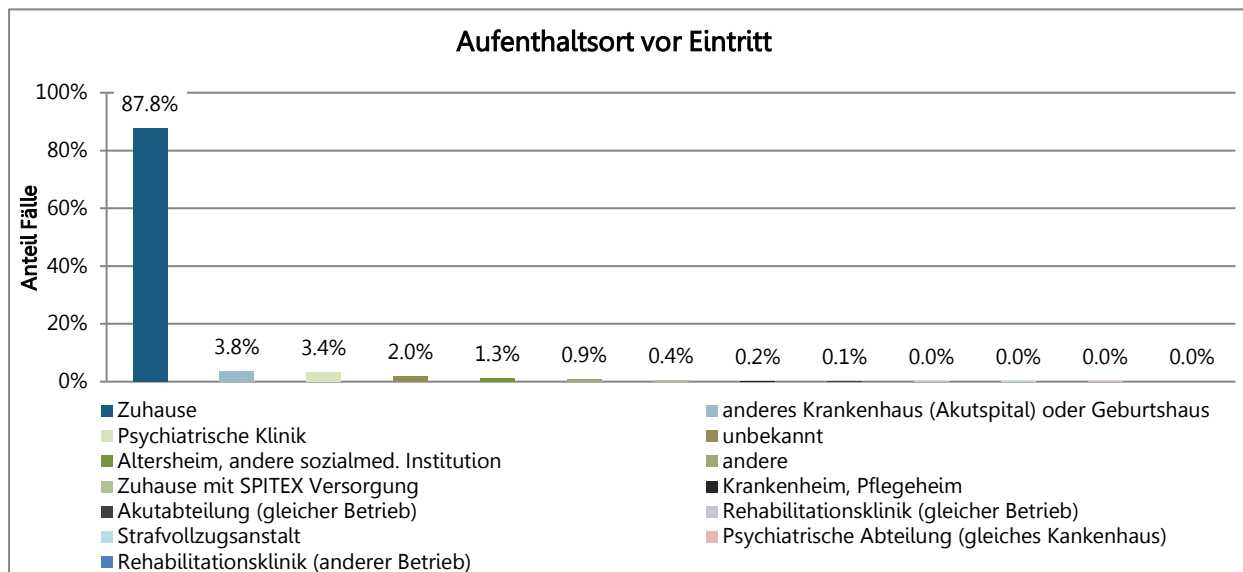


Abbildung 65: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

5.2.12. Behandlungsklasse

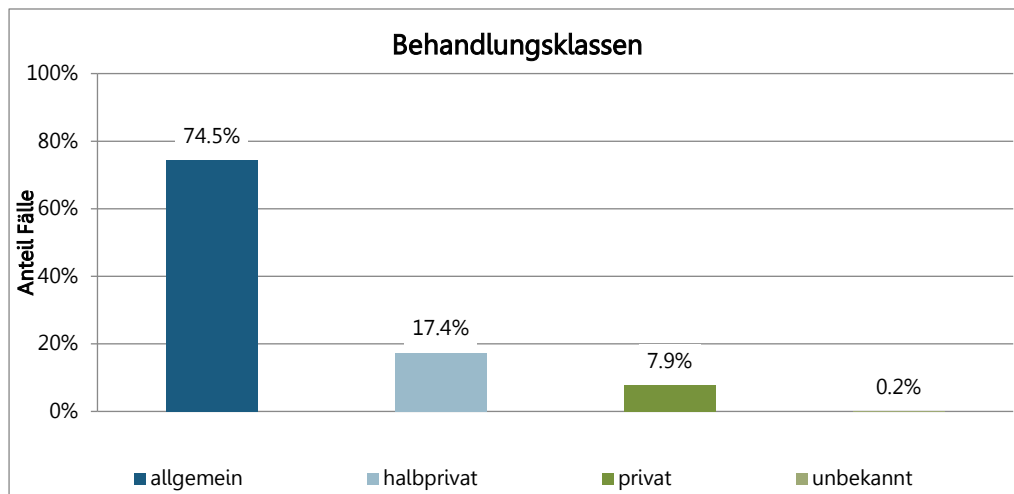


Abbildung 66: Behandlungsklassen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

5.2.13. Einweisende Instanz

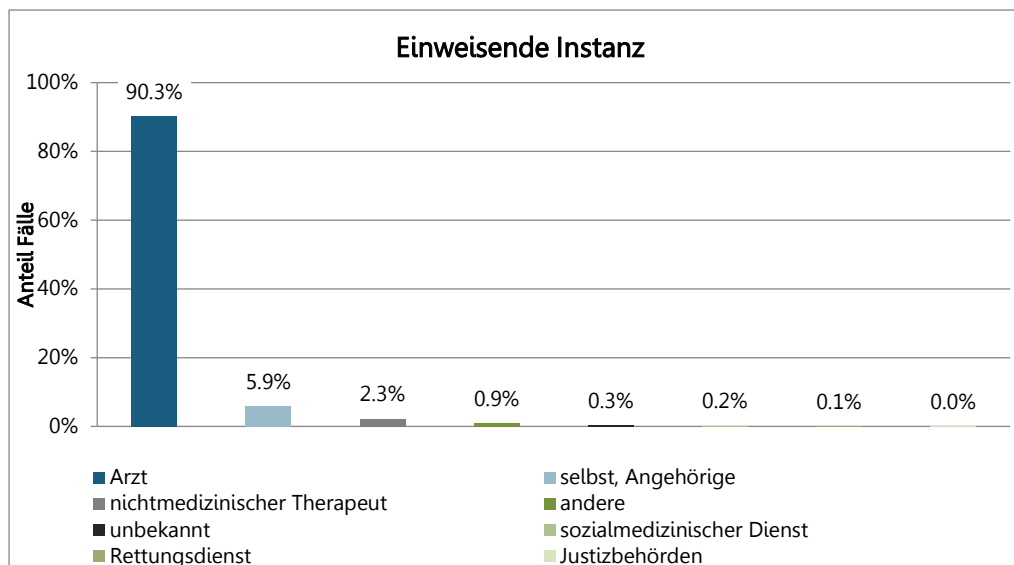


Abbildung 67: Einweisende Instanz in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen 0.01% aller Angaben.

5.2.14. Aufenthaltsdauer

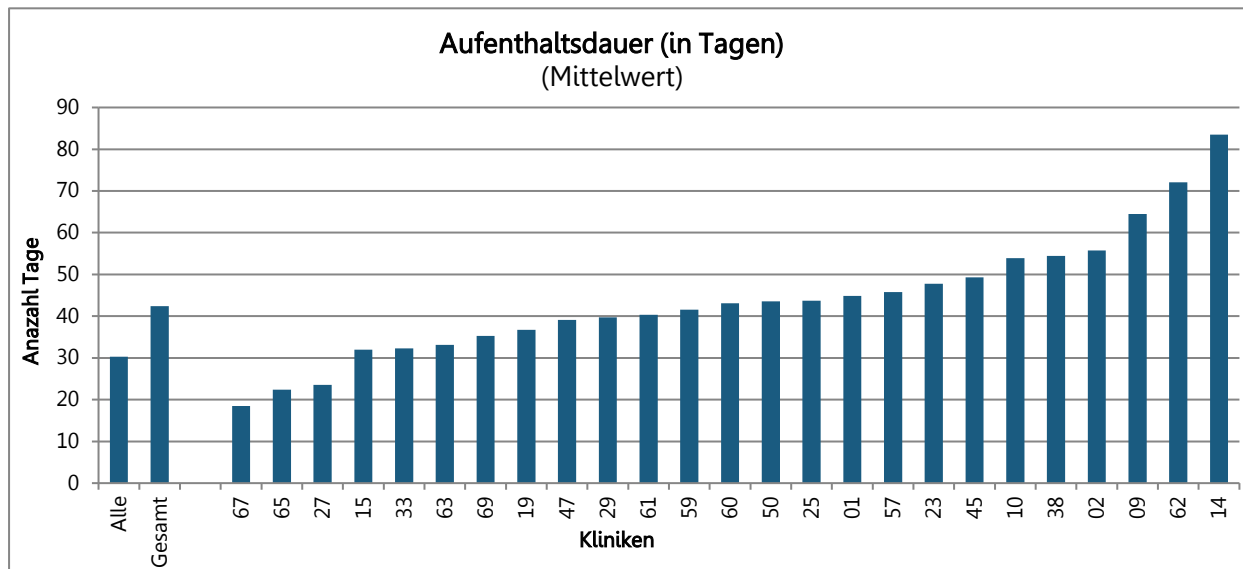


Abbildung 68: Aufenthaltsdauer Mittelwert (in Tagen) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.

Alle = Alle Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie zusammen; Gesamt = Total dieses Kliniktypes

Die Aufenthaltsdauer in diesem Bericht wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum-Eintrittsdatum-administrativer Urlaub. Sie bezieht sich nur auf Patienten, die ab dem 1.7.2012 (Beginn der Messung) eingetreten und während des Erhebungszeitraums (1. Januar – 31. Dezember 2017) ausgetreten sind.

5.2.15. Kurzaufenthalte

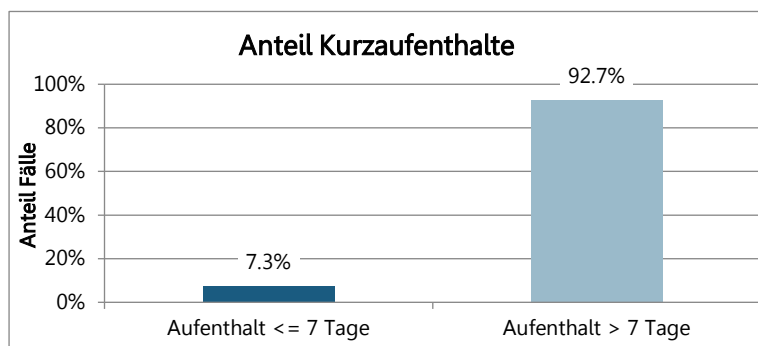


Abbildung 69: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Fälle mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als acht Tagen sind Teil der ANQ-Messungen, für sie können aber mit den Instrumenten HoNOS und BSCL keine aussagekräftigen Austrittsmessungen vorgenommen werden. Sie werden deshalb von diesen Klinikvergleichen ausgenommen.

5.2.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS

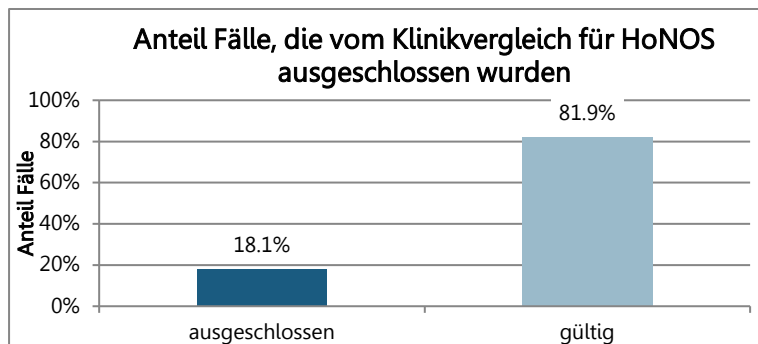


Abbildung 70: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde HoNOS Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), HoNOS Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen

5.2.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL

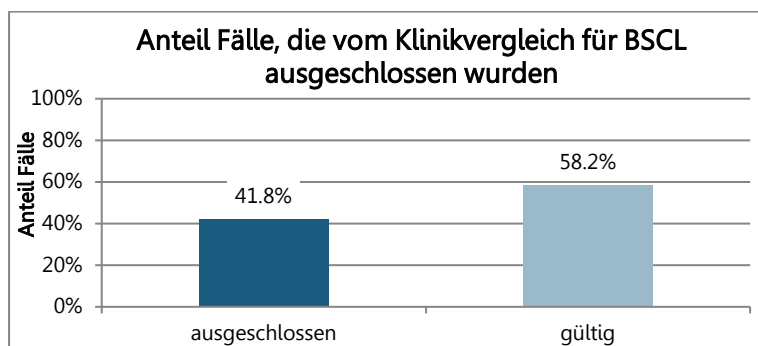


Abbildung 71: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde BSCL Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), BSCL Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.

5.3 Kliniktyp 3: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

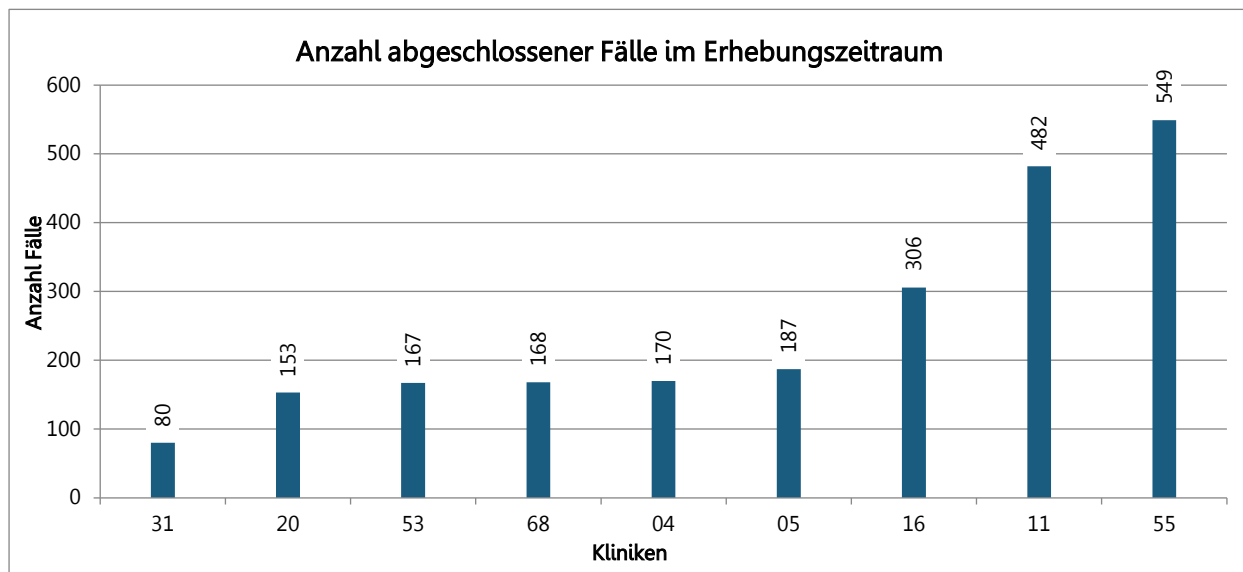


Abbildung 72: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.2. Alter bei Eintritt

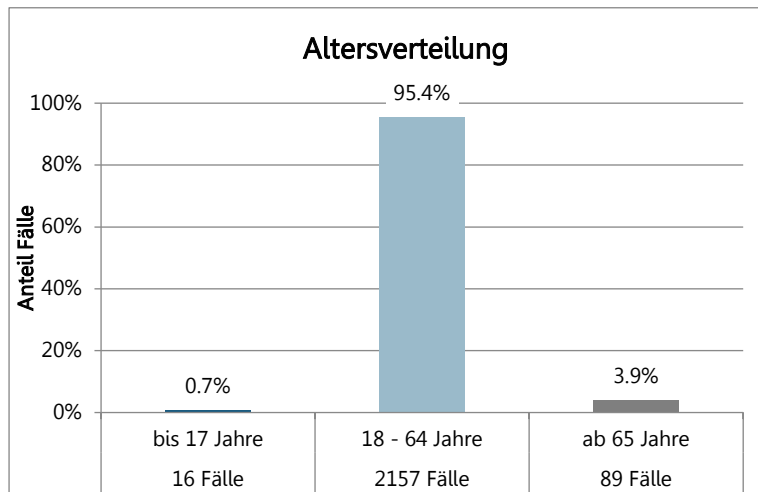


Abbildung 73: Altersverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

5.3.3. Geschlecht

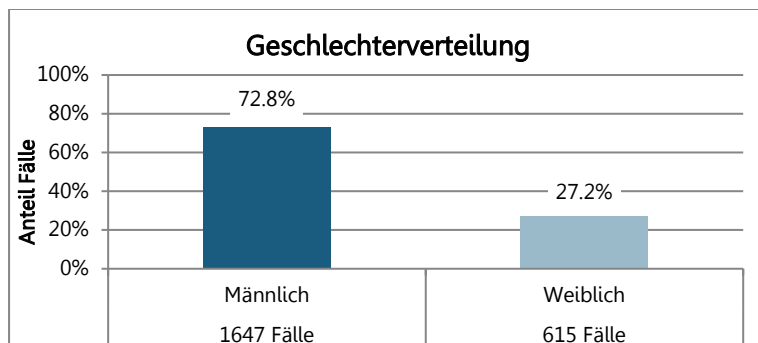


Abbildung 74: Geschlechterverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

5.3.4. Hauptdiagnosen

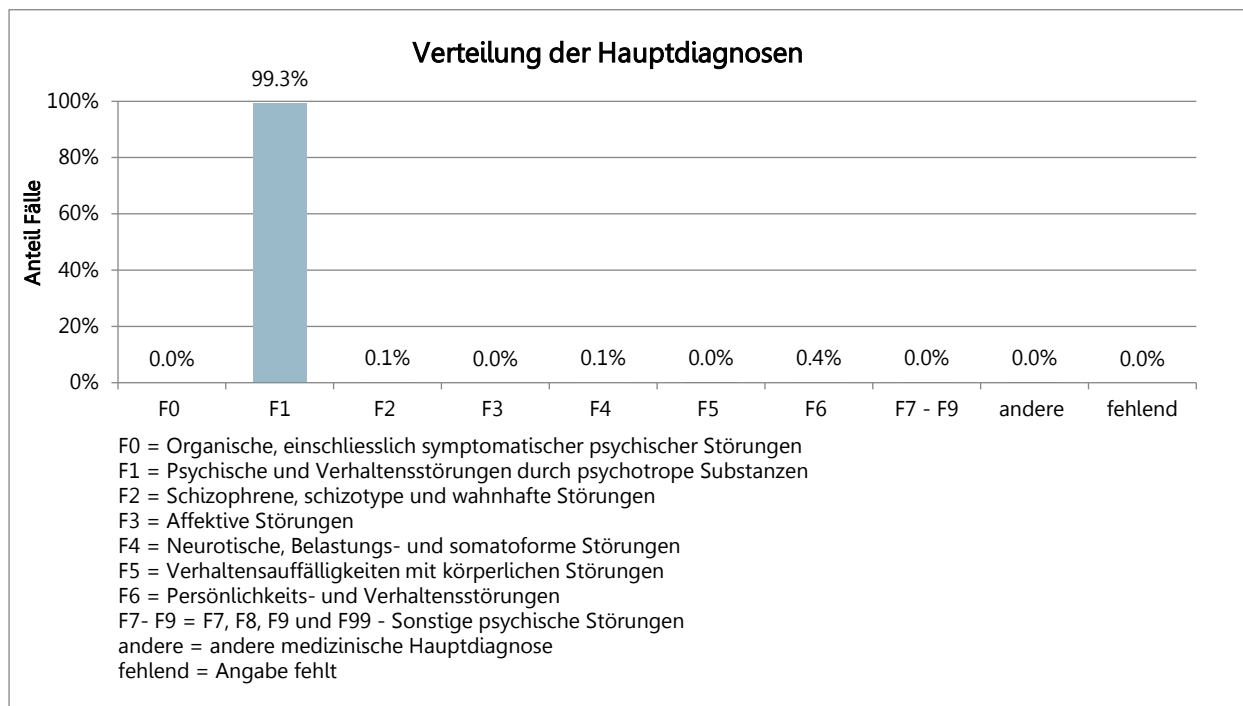


Abbildung 75: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt

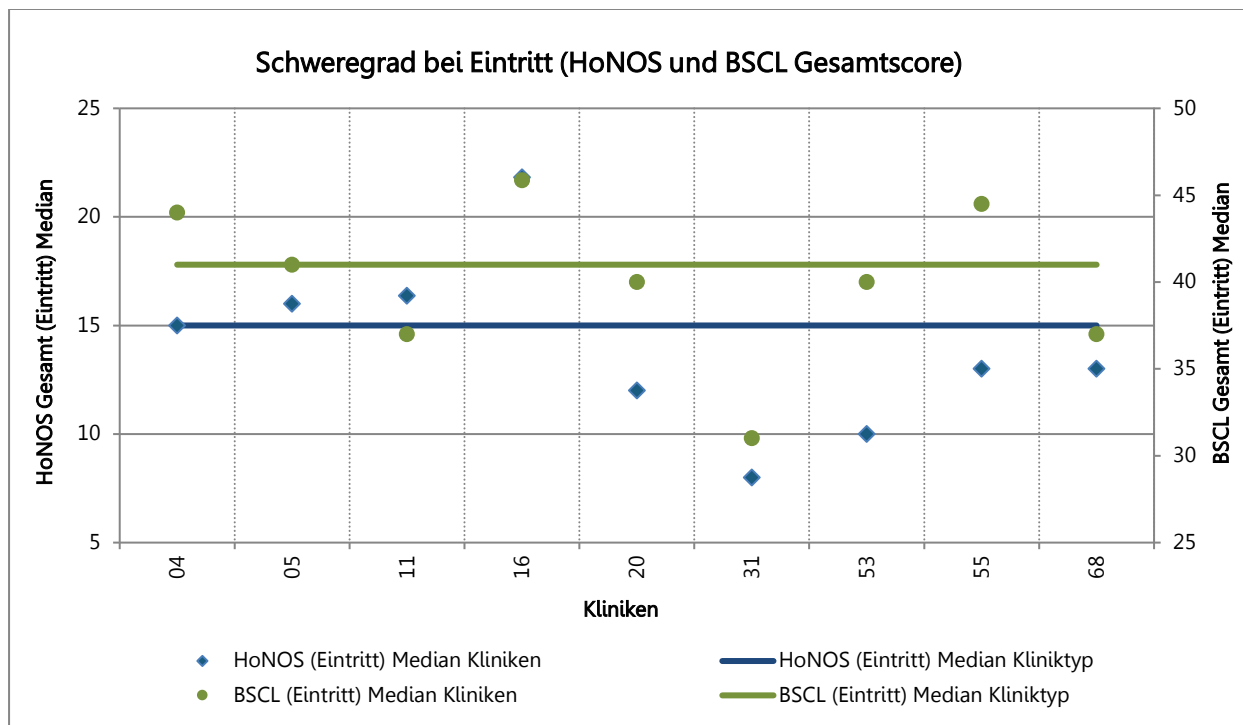


Abbildung 76: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.6. Fürsorgerische Unterbringung

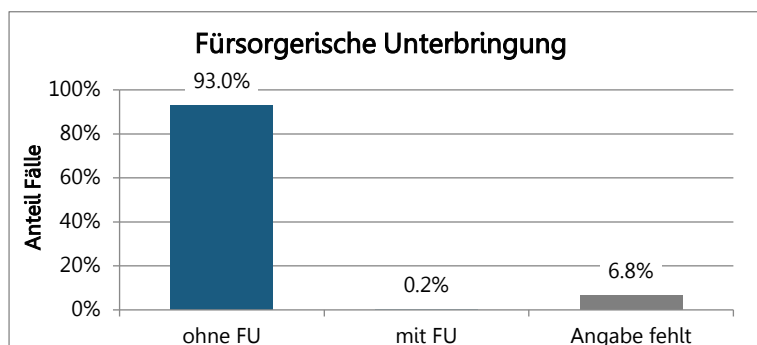


Abbildung 77: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.7. Nationalität

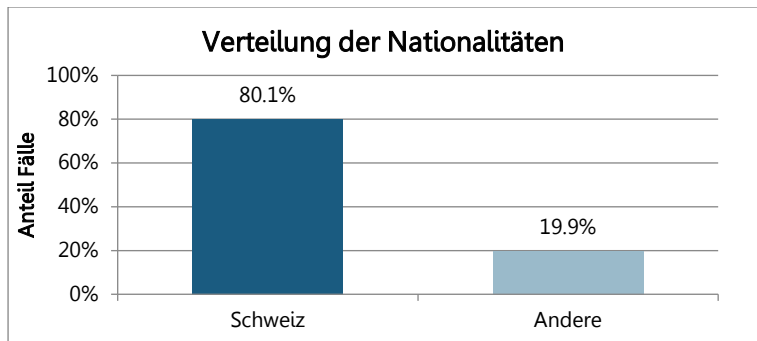


Abbildung 78: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.8. Bildung

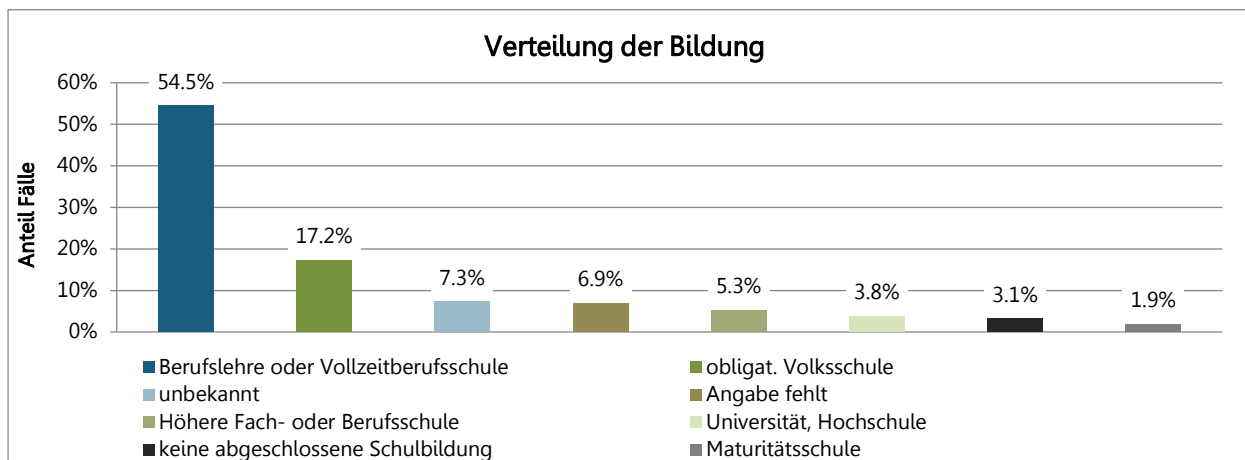


Abbildung 79: Verteilung der Bildung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.9 Zivilstand

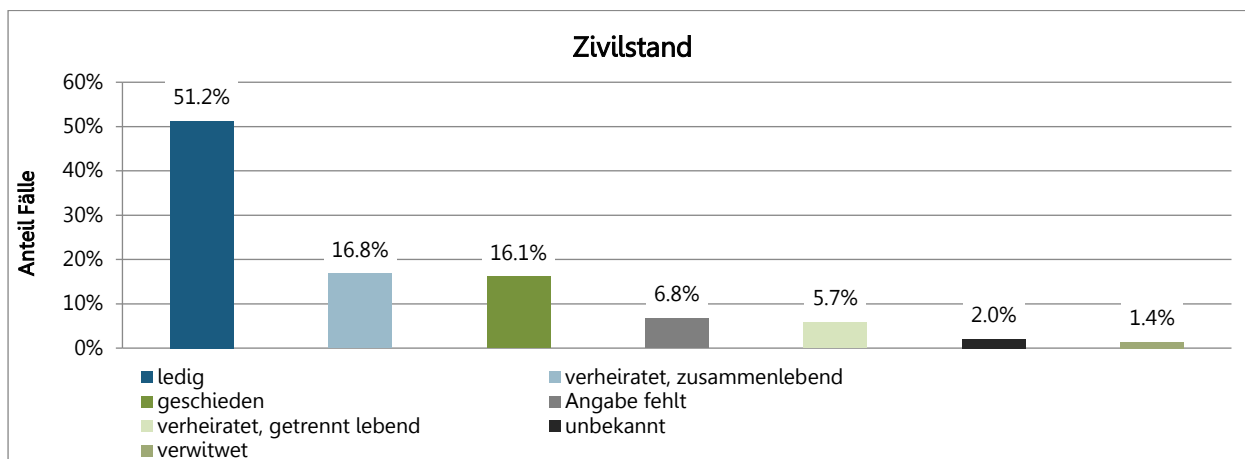


Abbildung 80: Zivilstand in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.10. Beschäftigung vor Eintritt

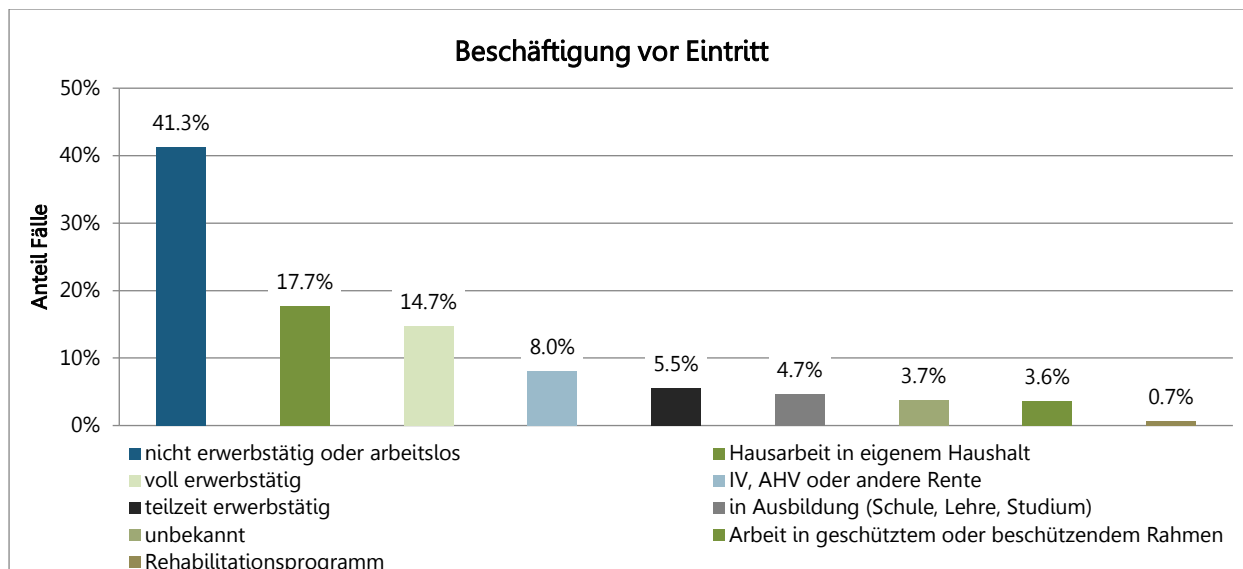


Abbildung 81: Beschäftigung vor dem Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.11. Aufenthaltsort vor Eintritt

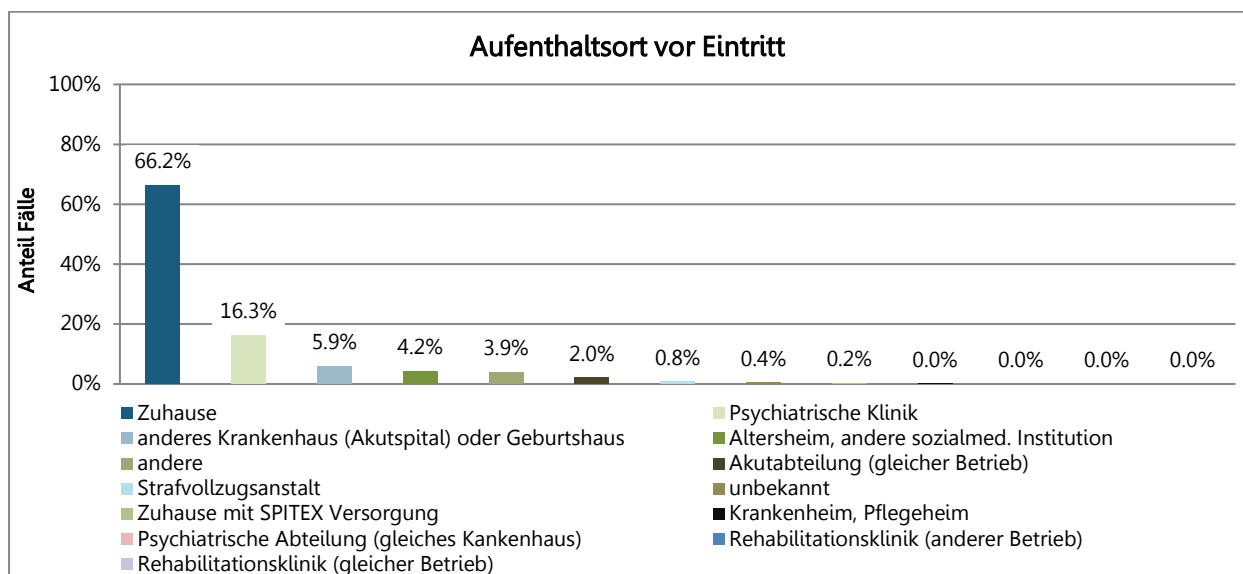


Abbildung 82: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

5.3.12. Behandlungsklasse

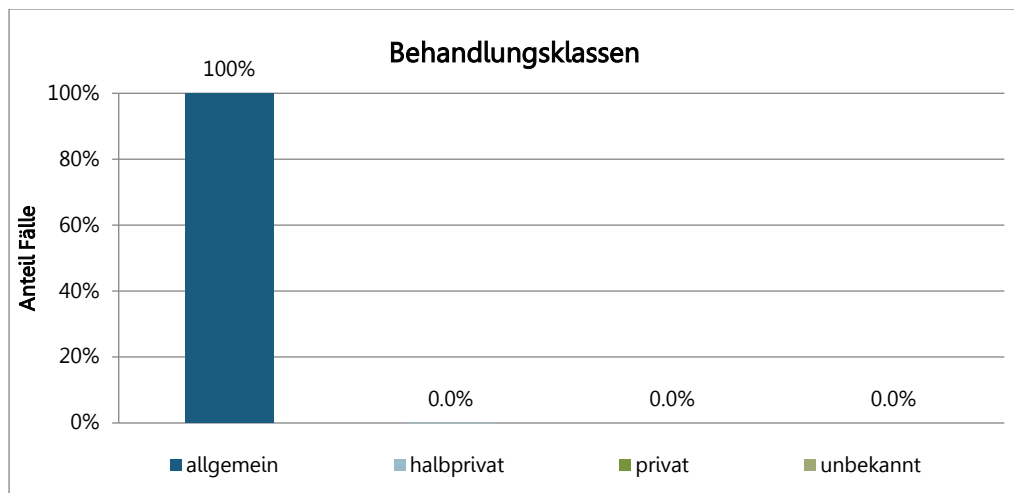


Abbildung 83: Behandlungsklassen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

5.3.13. Einweisende Instanz

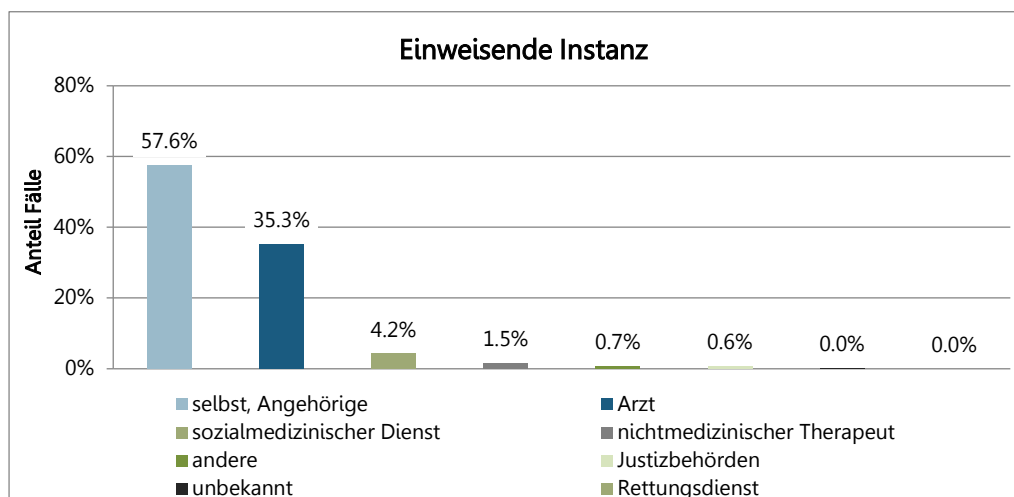


Abbildung 84: Einweisende Instanz in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

5.3.14. Aufenthaltsdauer

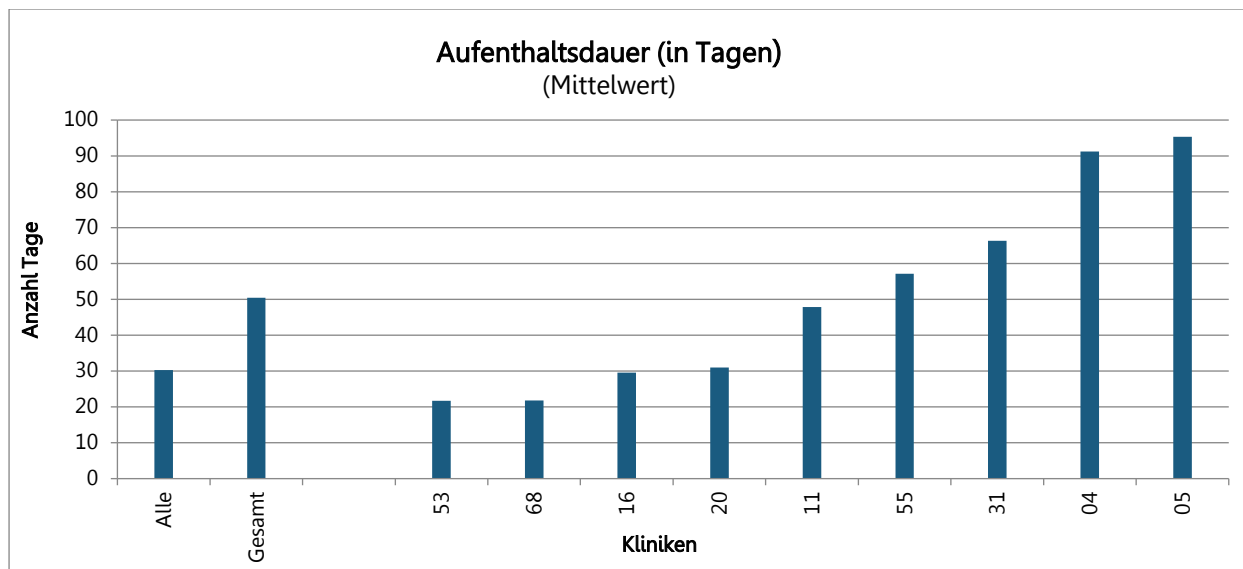


Abbildung 85: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Alle = Alle Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie zusammen; Gesamt = Total dieses Kliniktypes

Die Aufenthaltsdauer in diesem Bericht wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum-Eintrittsdatum-administrativer Urlaub. Sie bezieht sich nur auf Patienten, die ab dem 1.7.2012 (Beginn der Messung) eingetreten und während des Erhebungszeitraums (1. Januar – 31. Dezember 2016) ausgetreten sind. Sie kann also höchstens 2009 Tage betragen.

5.3.15. Kurzaufenthalte

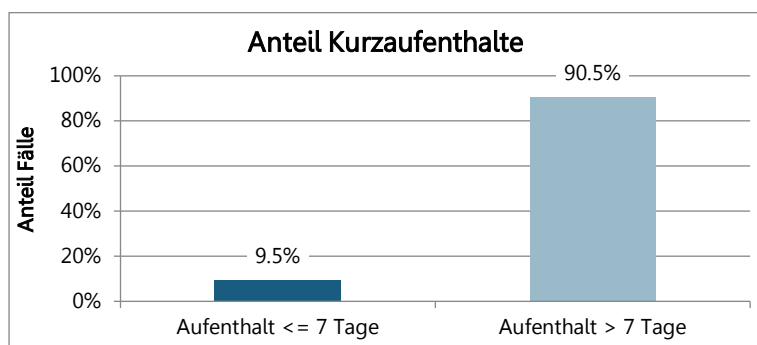


Abbildung 86: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

5.3.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS

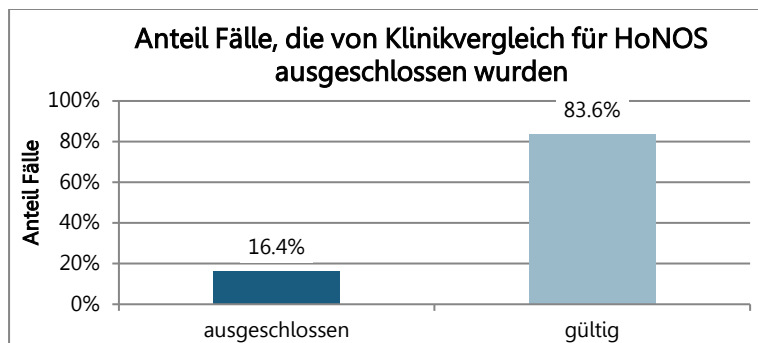


Abbildung 87: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde HoNOS Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), HoNOS Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.

5.3.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL

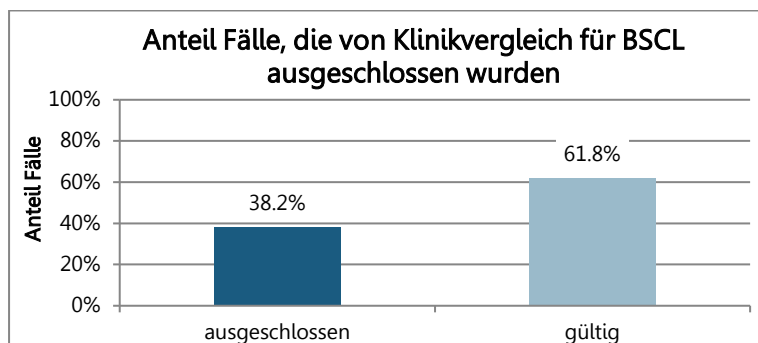


Abbildung 88: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde BSCL Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), BSCL Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	19
Abbildung 2: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	19
Abbildung 3: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	20
Abbildung 4: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	21
Abbildung 5: Gesamtübersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen detailliert (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	22
Abbildung 6: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	24
Abbildung 7: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	24
Abbildung 8: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	25
Abbildung 9: Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	26
Abbildung 10: Gesamtübersicht Freiheitsbeschränkende Massnahmen detailliert (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	26
Abbildung 11: Messergebnis Symptombelastung HoNOS Vergleichsgrösse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)	28
Abbildung 12: Messergebnis Symptombelastung BSCL Vergleichsgrösse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)	28
Abbildung 13: Tabellarische Gesamtübersicht HoNOS und BSCL (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)	29
Abbildung 14: Erwachsenenpsychiatrie: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2012 bis 2017	30
Abbildung 15: Erwachsenenpsychiatrie: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2012 bis 2017	30
Abbildung 16: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017	31
Abbildung 17: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017	31
Abbildung 18: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017	32
Abbildung 19: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017	32
Abbildung 20: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Eintrittswerte und Differenzwerte des HoNOS über die Jahre 2015 bis 2017	33
Abbildung 21: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Eintrittswerte und Differenzwerte des BSCL über die Jahre 2015 bis 2017	33
Abbildung 22: Jahresvergleich: Anteil Fälle mit mindestens einer FM (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	34
Abbildung 23: Jahresvergleich: Anteil Fälle mit mindestens einer FM (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)	34
Abbildung 24: Erwachsenenpsychiatrie: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017	35
Abbildung 25: Kliniken der Akut- und Grundversorgung: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017	35
Abbildung 26: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017	36

Abbildung 27: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Anteil Fälle der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen über die Jahre 2013 bis 2017	36
Abbildung 28: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS-Berechnungen	38
Abbildung 29: Anteil auswertbarer Fälle für BSCL-Berechnungen.....	38
Abbildung 30: Anteil korrekt dokumentierter Einträge der Freiheitsbeschränkenden Massnahmen.....	39
Abbildung 31: Kliniken der Akut- und Grundversorgung Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen.....	40
Abbildung 32: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen.....	40
Abbildung 33: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für HoNOS Berechnungen.....	41
Abbildung 34: Kliniken der Akut- und Grundversorgung Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen.....	41
Abbildung 35: Kliniken mit Schwerpunktversorgung: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen.....	42
Abbildung 36: Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen: Jahresvergleich Datenqualität: Rücklaufquote für BSCL Berechnungen	42
Abbildung 37: Jahresvergleich Datenqualität: Anteil korrekt dokumentierter Einträge für FM	43
Abbildung 38: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	45
Abbildung 39: Altersverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	45
Abbildung 40: Geschlechterverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	46
Abbildung 41: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	46
Abbildung 42: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	47
Abbildung 43: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	47
Abbildung 44: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	48
Abbildung 45: Verteilung der Bildung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	48
Abbildung 46: Zivilstand in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	48
Abbildung 47: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	49
Abbildung 48: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	49
Abbildung 49: Behandlungsklassen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	50
Abbildung 50: Einweisende Instanz in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	50
Abbildung 51: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	51
Abbildung 52: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	51
Abbildung 53: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	52
Abbildung 54: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)	52
Abbildung 55: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	53
Abbildung 56 Altersverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	53
Abbildung 57: Geschlechterverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	54
Abbildung 58: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	54
Abbildung 59: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	55
Abbildung 60: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	55
Abbildung 61: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	56
Abbildung 62: Verteilung der Bildung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	56
Abbildung 63: Zivilstand in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	56
Abbildung 64: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	57
Abbildung 65: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	57
Abbildung 66: Behandlungsklassen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	58
Abbildung 67: Einweisende Instanz in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	58

Abbildung 68: Aufenthaltsdauer Mittelwert (in Tagen) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	59
Abbildung 69: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	59
Abbildung 70: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken mit Schwerpunktversorgung).....	60
Abbildung 71: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken mit Schwerpunktversorgung).....	60
Abbildung 72: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	61
Abbildung 73: Altersverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	61
Abbildung 74: Geschlechterverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	62
Abbildung 75: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	62
Abbildung 76: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS und BSCL Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	63
Abbildung 77: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	63
Abbildung 78: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	64
Abbildung 79: Verteilung der Bildung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	64
Abbildung 80: Zivilstand in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	64
Abbildung 81: Beschäftigung vor dem Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	65
Abbildung 82: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	65
Abbildung 83: Behandlungsklassen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	66
Abbildung 84: Einweisende Instanz in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	66
Abbildung 85: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	67
Abbildung 86: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	67
Abbildung 87: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen).....	68
Abbildung 88: Anteil der Fälle, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen).....	68
Abbildung 89: Altersverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	79
Abbildung 90: Altersverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	79
Abbildung 91: Altersverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	80
Abbildung 92: Geschlechterverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	83
Abbildung 93: Geschlechterverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	83
Abbildung 94: Geschlechterverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	84
Abbildung 95: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	87
Abbildung 96: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	87
Abbildung 97: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	88
Abbildung 98: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	93
Abbildung 99: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.....	94
Abbildung 100: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	95
Abbildung 101: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	98

Abbildung 102: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	99
Abbildung 103: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	100
Abbildung 104: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	103
Abbildung 105: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	103
Abbildung 106: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	104
Abbildung 107: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	107
Abbildung 108: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	107
Abbildung 109: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	108
Abbildung 110: Verteilung der Bildung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	111
Abbildung 111: Verteilung der Bildung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	111
Abbildung 112: Verteilung der Bildung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	112
Abbildung 113: Zivilstand in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	117
Abbildung 114: Zivilstand in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	117
Abbildung 115: Zivilstand in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	118
Abbildung 116: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	123
Abbildung 117: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	123
Abbildung 118: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	124
Abbildung 119: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	127
Abbildung 120: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	127
Abbildung 121: Aufenthaltsort vor Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	128
Abbildung 122: Behandlungsklassen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	133
Abbildung 123: Behandlungsklassen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	133
Abbildung 124: Behandlungsklassen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	134
Abbildung 125: Einweisende Instanz in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	137
Abbildung 126: Einweisende Instanz in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	137
Abbildung 127: Einweisende Instanz in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	138
Abbildung 128: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	143
Abbildung 129: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	143
Abbildung 130: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	144
Abbildung 131: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	147
Abbildung 132: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	147
Abbildung 133: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	148
Abbildung 134: Anteil Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden	151
Abbildung 135: Anteil Fälle in Kliniken mit Schwerpunktversorgung, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden	151
Abbildung 136: Anteil Fälle in Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden	152
Abbildung 137: Anteil Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden	155
Abbildung 138: Anteil Fälle in Kliniken mit Schwerpunktversorgung, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden	155
Abbildung 139: Anteil Fälle in Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden	156

Abbildung 140: Lesehilfe Vergleichsgrösse und Anteil betroffener Fälle	187
Abbildung 141: Lesehilfe Punktdiagramm mit zugehörigem Konfidenzintervall	187
Abbildung 142: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm	188
Abbildung 143: Lesehilfe Gruppiertes Säulendiagramm	188
Abbildung 144: Lesehilfe Säulendiagramm.....	189
Abbildung 145: Lesehilfe Punktdiagramm.....	189
Abbildung 146: Lesehilfe Boxplot	190

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum	78
Tabelle 2: Altersverteilung in den Kliniken	82
Tabelle 3: Geschlechterverteilung in den Kliniken.....	86
Tabelle 4:: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle).....	90
Tabelle 5: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent)	92
Tabelle 6: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken	97
Tabelle 7: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken.....	102
Tabelle 8: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken	106
Tabelle 9: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken.....	110
Tabelle 10: Verteilung der Bildung in den Kliniken (Anzahl Fälle)	114
Tabelle 11: Verteilung der Bildung in den Kliniken (in Prozent)	116
Tabelle 12: Zivilstand in den Kliniken (Anzahl Fälle).....	120
Tabelle 13: Zivilstand in den Kliniken (in Prozent).....	122
Tabelle 14: Beschäftigung vor Eintritt in die Klinik (Anzahl Fälle)	126
Tabelle 15: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)	130
Tabelle 16: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)	132
Tabelle 17: Behandlungsklassen in den Kliniken.....	136
Tabelle 18: Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle)	140
Tabelle 19: Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent)	142
Tabelle 20: Aufenthaltsdauer in den Kliniken.....	146
Tabelle 21: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken.....	150
Tabelle 22: Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für HoNOS ausgeschlossen wurden	154
Tabelle 23: Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für BSCL ausgeschlossen wurden.....	158
Tabelle 24: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	159
Tabelle 25: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	160
Tabelle 26: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	161
Tabelle 27: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	162
Tabelle 28: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	163
Tabelle 29: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	164
Tabelle 30: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung	165
Tabelle 31: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.....	166
Tabelle 32: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	167
Tabelle 33: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	168
Tabelle 34: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	169
Tabelle 35: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	170
Tabelle 36: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	170
Tabelle 37: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	170

Tabelle 38: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	171
Tabelle 39: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung	171
Tabelle 40: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	172
Tabelle 41: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen.....	172
Tabelle 42: Datenqualität HoNOS Gesamt (Anteil Fälle in %).....	175
Tabelle 43: Datenqualität HoNOS Gesamt (Anzahl Fälle).....	178
Tabelle 44: Datenqualität BSCL Gesamt (Anteil Fälle in %).....	181
Tabelle 45: Datenqualität BSCL Gesamt (Anzahl Fälle).....	184
Tabelle 46: Datenqualität Freiheitsbeschränkende Massnahmen	186

Anhang

A1. Merkmale zur Stichprobenbeschreibung

Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

		Eintritt ab 1.7.2012, Austritt 1.1. - 31.12.2017 ('Abgeschlossen')
	Klinik	
Alle Kliniken		74898
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	65101
	03	3769
	06	832
	07	979
	08	2801
	12	718
	13	2754
	17	1496
	18	312
	21	2122
	22	3085
	24	2158
	26	2858
	28	1994
	30	1699
	32	1513
	34	1351
	35	2248
	36	663
	37	2067
	39	2118
	40	1782
	42	885
	43	1673
	44	408
	46	4207
	48	1082
	49	1756
	51	1468
	52	5125
	54	3266
	56	2476
	58	2254
	66	492
	71	690

	Klinik	Eintritt ab 1.7.2012, Austritt 1.1. - 31.12.2017 ('Abgeschlossen')
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	7535
	01	729
	02	349
	09	87
	10	58
	14	129
	15	167
	19	311
	23	483
	25	203
	27	144
	29	414
	33	249
	38	357
	45	190
	47	131
	50	578
	57	511
	59	202
	60	364
	61	303
	62	52
	63	713
	65	203
	67	38
	69	570
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	2262
	04	170
	05	187
	11	482
	16	306
	20	153
	31	80
	53	167
	55	549
	68	168

Tabelle 1: Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

Altersverteilung in den Kliniken

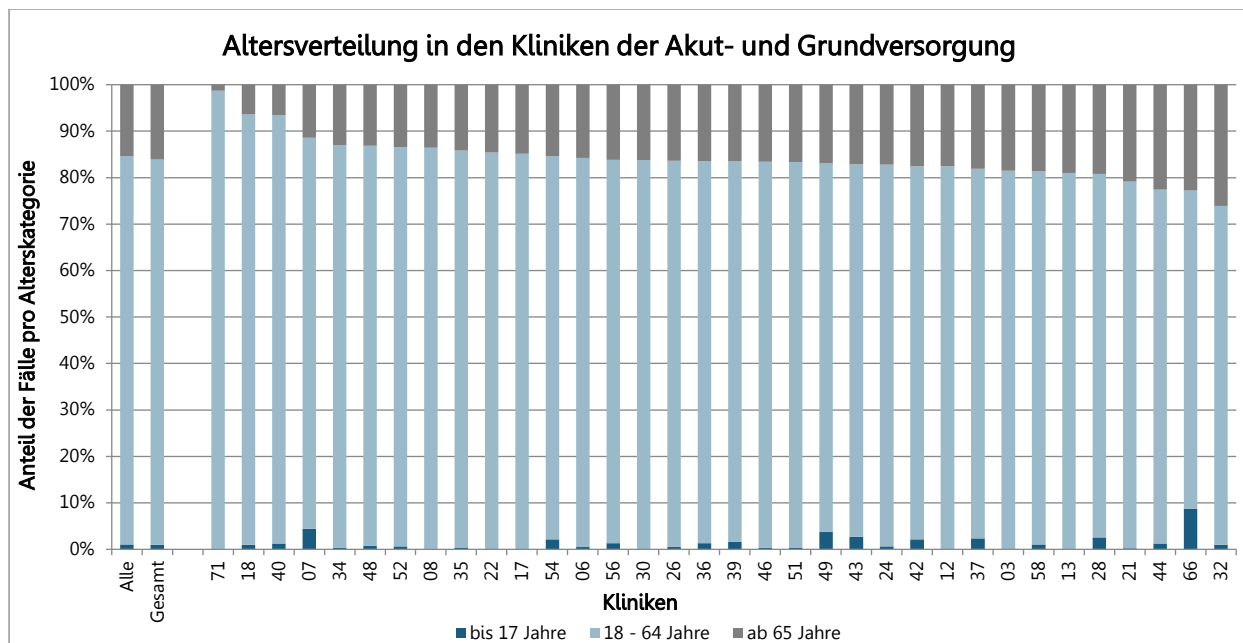


Abbildung 89: Altersverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

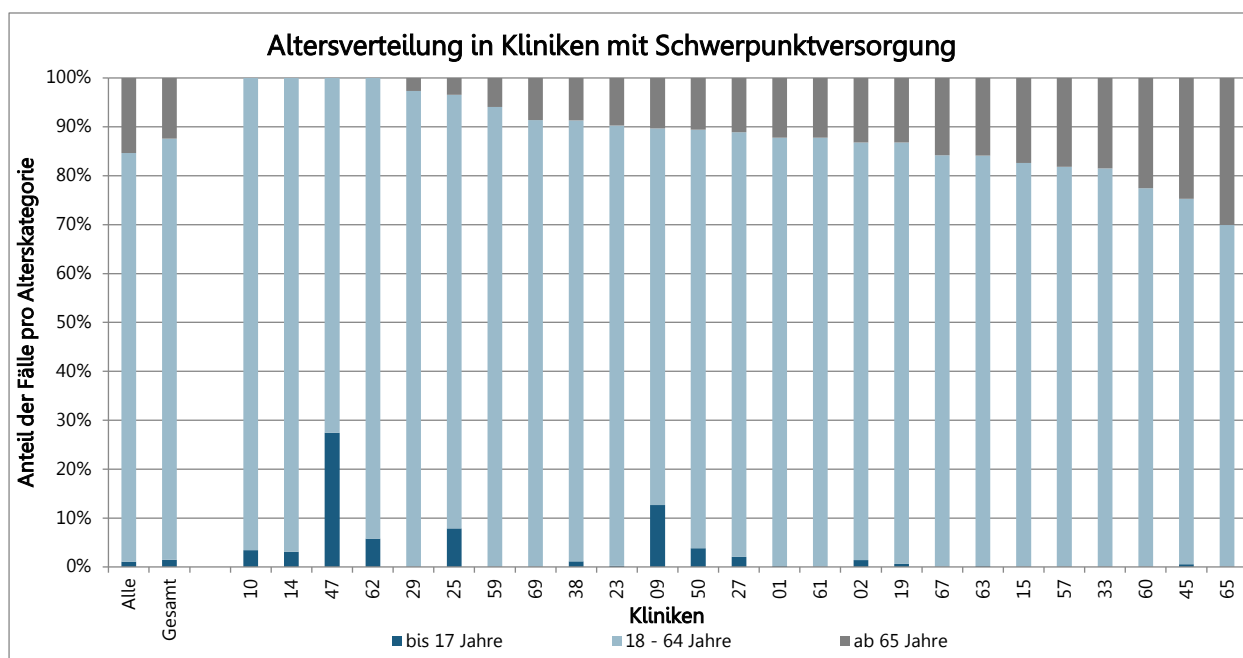


Abbildung 90: Altersverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

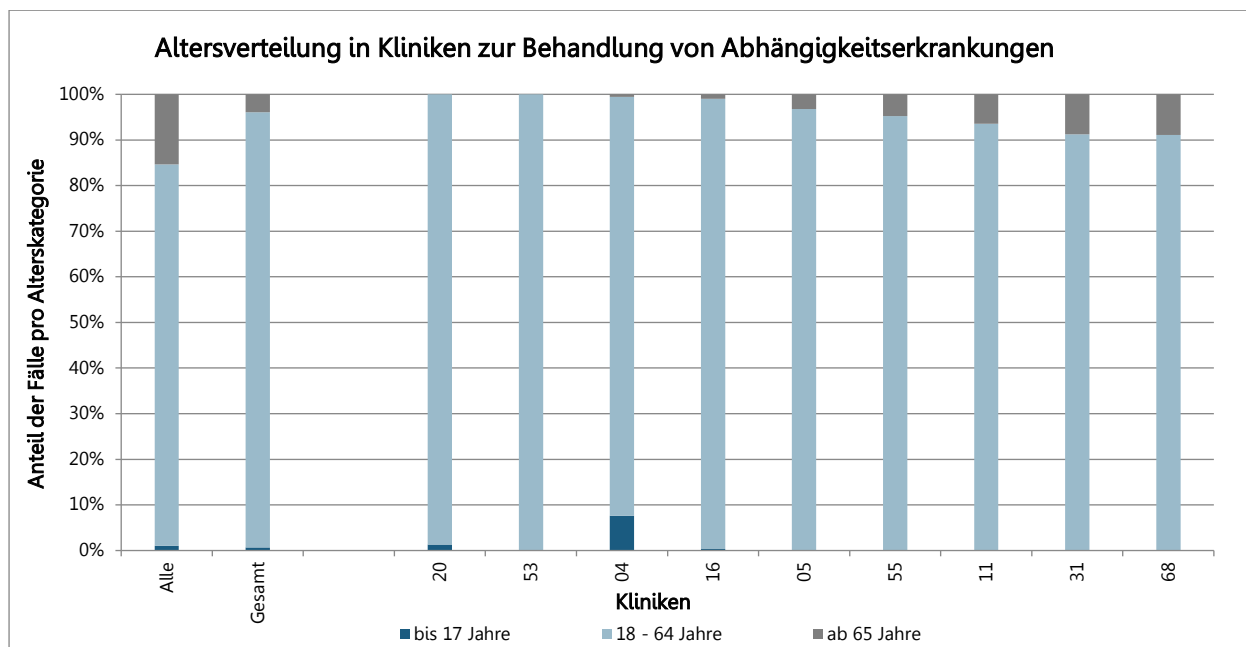


Abbildung 91: Altersverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben.

Altersverteilung in den Kliniken

Klinik		bis 17 Jahre		18-64 Jahre		ab 65 Jahre		Angabe fehlt	
Alle Kliniken		783	1.0%	62594	83.6%	11509	15.4%	12	0.0%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	655	1.0%	53947	82.9%	10487	16.1%	12	0.0%
	03	5	0.1%	3065	81.3%	699	18.5%	0	0.0%
	06	4	0.5%	697	83.8%	131	15.7%	0	0.0%
	07	43	4.4%	824	84.2%	112	11.4%	0	0.0%
	08	5	0.2%	2416	86.3%	380	13.6%	0	0.0%
	12	0	0.0%	592	82.5%	126	17.5%	0	0.0%
	13	2	0.1%	2222	80.7%	522	19.0%	8	0.3%
	17	1	0.1%	1273	85.1%	222	14.8%	0	0.0%
	18	3	1.0%	289	92.6%	20	6.4%	0	0.0%
	21	5	0.2%	1674	78.9%	443	20.9%	0	0.0%
	22	0	0.0%	2636	85.4%	449	14.6%	0	0.0%
	24	13	0.6%	1773	82.2%	372	17.2%	0	0.0%
	26	16	0.6%	2374	83.1%	468	16.4%	0	0.0%
	28	51	2.6%	1560	78.2%	383	19.2%	0	0.0%
	30	0	0.0%	1423	83.8%	276	16.2%	0	0.0%
	32	15	1.0%	1103	72.9%	395	26.1%	0	0.0%
	34	5	0.4%	1170	86.6%	176	13.0%	0	0.0%
	35	6	0.3%	1922	85.5%	319	14.2%	1	0.0%
	36	9	1.4%	545	82.2%	109	16.4%	0	0.0%
	37	48	2.3%	1644	79.5%	374	18.1%	1	0.0%
	39	34	1.6%	1735	81.9%	349	16.5%	0	0.0%
	40	22	1.2%	1644	92.3%	116	6.5%	0	0.0%
	42	19	2.1%	710	80.2%	155	17.5%	1	0.1%
	43	45	2.7%	1341	80.2%	287	17.2%	0	0.0%
	44	5	1.2%	311	76.2%	92	22.5%	0	0.0%
	46	16	0.4%	3492	83.0%	699	16.6%	0	0.0%
	48	8	0.7%	932	86.1%	142	13.1%	0	0.0%
	49	67	3.8%	1393	79.3%	296	16.9%	0	0.0%
	51	4	0.3%	1220	83.1%	244	16.6%	0	0.0%
	52	34	0.7%	4405	86.0%	686	13.4%	0	0.0%
	54	71	2.2%	2691	82.4%	503	15.4%	1	0.0%
	56	32	1.3%	2044	82.6%	400	16.2%	0	0.0%
	58	23	1.0%	1810	80.3%	421	18.7%	0	0.0%
	66	43	8.7%	337	68.5%	112	22.8%	0	0.0%
	71	1	0.1%	680	98.6%	9	1.3%	0	0.0%

	Klinik	bis 17 Jahre		18-64 Jahre		ab 65 Jahre		Angabe fehlt	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	112	1.5%	6490	86.1%	933	12.4%	0	0.0%
	01	1	0.1%	639	87.7%	89	12.2%	0	0.0%
	02	5	1.4%	298	85.4%	46	13.2%	0	0.0%
	09	11	12.6%	67	77.0%	9	10.3%	0	0.0%
	10	2	3.4%	56	96.6%	0	0.0%	0	0.0%
	14	4	3.1%	125	96.9%	0	0.0%	0	0.0%
	15	0	0.0%	138	82.6%	29	17.4%	0	0.0%
	19	2	0.6%	268	86.2%	41	13.2%	0	0.0%
	23	1	0.2%	435	90.1%	47	9.7%	0	0.0%
	25	16	7.9%	180	88.7%	7	3.4%	0	0.0%
	27	3	2.1%	125	86.8%	16	11.1%	0	0.0%
	29	0	0.0%	403	97.3%	11	2.7%	0	0.0%
	33	0	0.0%	203	81.5%	46	18.5%	0	0.0%
	38	4	1.1%	322	90.2%	31	8.7%	0	0.0%
	45	1	0.5%	142	74.7%	47	24.7%	0	0.0%
	47	36	27.5%	95	72.5%	0	0.0%	0	0.0%
	50	22	3.8%	495	85.6%	61	10.6%	0	0.0%
	57	0	0.0%	418	81.8%	93	18.2%	0	0.0%
	59	0	0.0%	190	94.1%	12	5.9%	0	0.0%
	60	0	0.0%	282	77.5%	82	22.5%	0	0.0%
	61	0	0.0%	266	87.8%	37	12.2%	0	0.0%
	62	3	5.8%	49	94.2%	0	0.0%	0	0.0%
	63	1	0.1%	599	84.0%	113	15.8%	0	0.0%
	65	0	0.0%	142	70.0%	61	30.0%	0	0.0%
	67	0	0.0%	32	84.2%	6	15.8%	0	0.0%
	69	0	0.0%	521	91.4%	49	8.6%	0	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	16	0.7%	2157	95.4%	89	3.9%	0	0.0%
	04	13	7.6%	156	91.8%	1	0.6%	0	0.0%
	05	0	0.0%	181	96.8%	6	3.2%	0	0.0%
	11	0	0.0%	451	93.6%	31	6.4%	0	0.0%
	16	1	0.3%	302	98.7%	3	1.0%	0	0.0%
	20	2	1.3%	151	98.7%	0	0.0%	0	0.0%
	31	0	0.0%	73	91.2%	7	8.8%	0	0.0%
	53	0	0.0%	167	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	55	0	0.0%	523	95.3%	26	4.7%	0	0.0%
	68	0	0.0%	153	91.1%	15	8.9%	0	0.0%

Tabelle 2: Altersverteilung in den Kliniken

Geschlecht

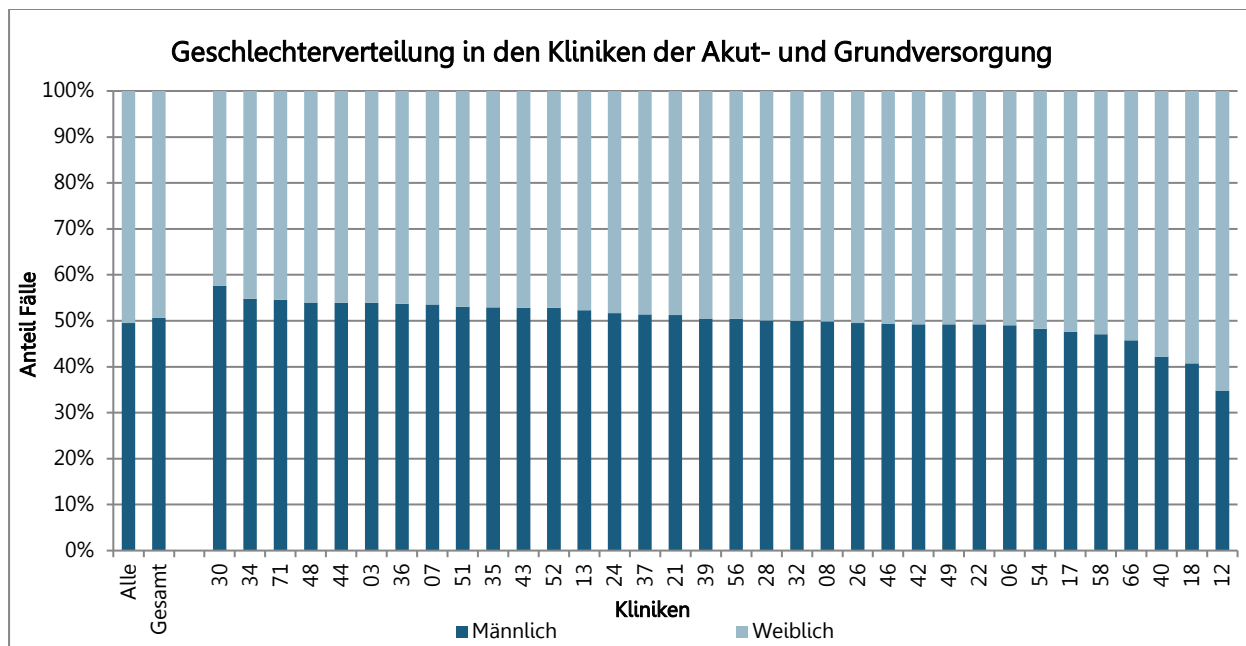


Abbildung 92: Geschlechterverteilung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung. Es fehlen 0.02% aller Angaben.

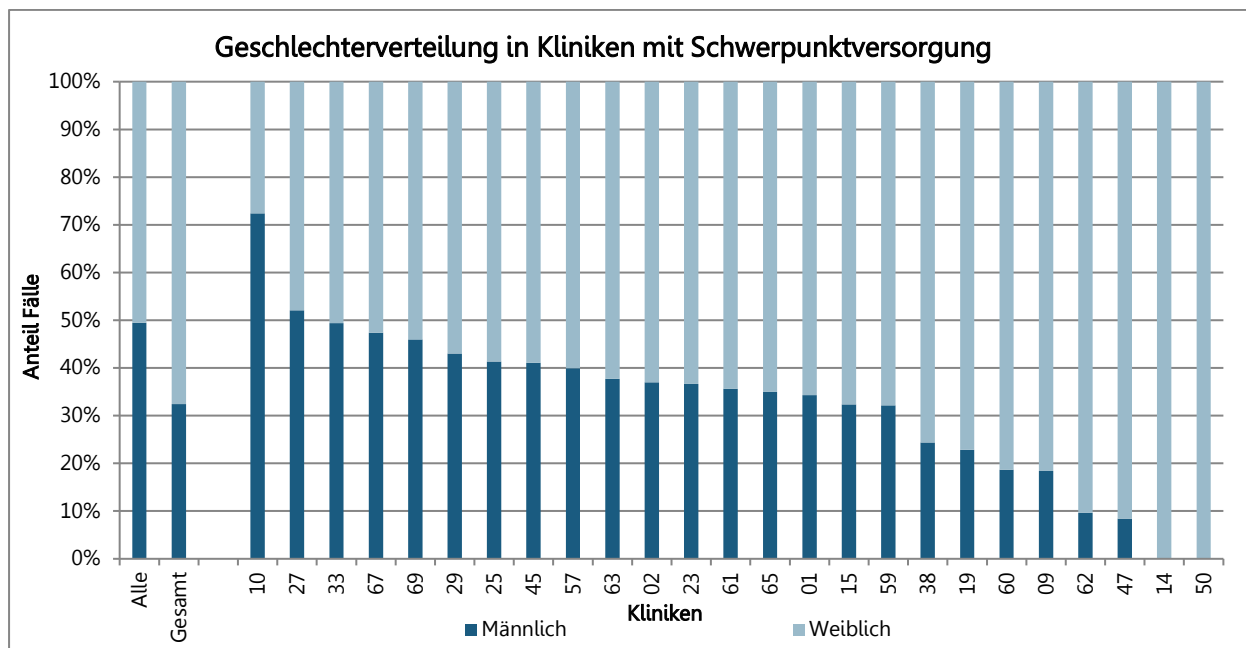


Abbildung 93: Geschlechterverteilung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung. Es fehlen keine Angaben.

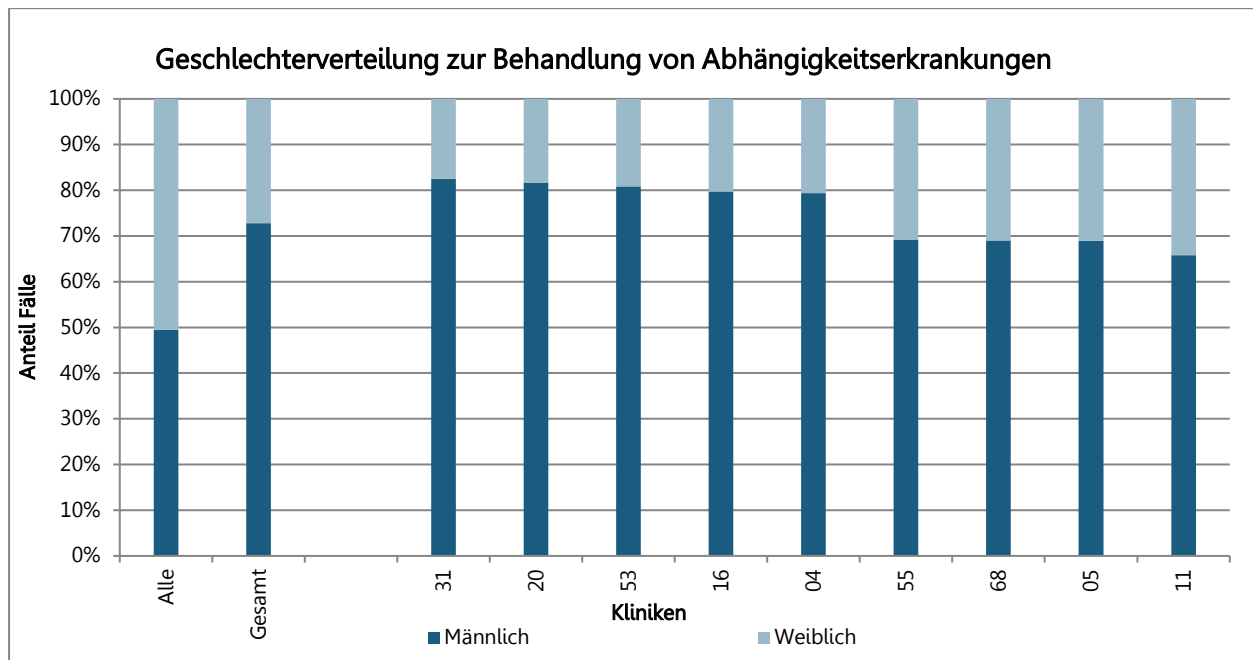


Abbildung 94 Geschlechterverteilung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Es fehlen keine Angaben

Geschlechterverteilung in den Kliniken

	Klinik		Mann		Frau	Angabe fehlt/ ungültig	
Alle Kliniken		37054	49.5%	37834	50.5%	10	0.0%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	32962	50.6%	32129	49.4%	10	0.0%
	03	2031	53.9%	1738	46.1%	0	0.0%
	06	408	49.0%	424	51.0%	0	0.0%
	07	524	53.5%	455	46.5%	0	0.0%
	08	1396	49.8%	1405	50.2%	0	0.0%
	12	250	34.8%	468	65.2%	0	0.0%
	13	1436	52.1%	1310	47.6%	8	0.3%
	17	713	47.7%	783	52.3%	0	0.0%
	18	127	40.7%	185	59.3%	0	0.0%
	21	1088	51.3%	1034	48.7%	0	0.0%
	22	1519	49.2%	1566	50.8%	0	0.0%
	24	1115	51.7%	1043	48.3%	0	0.0%
	26	1416	49.5%	1442	50.5%	0	0.0%
	28	998	50.1%	996	49.9%	0	0.0%
	30	978	57.6%	721	42.4%	0	0.0%
	32	757	50.0%	756	50.0%	0	0.0%
	34	740	54.8%	611	45.2%	0	0.0%
	35	1190	52.9%	1058	47.1%	0	0.0%
	36	356	53.7%	307	46.3%	0	0.0%
	37	1062	51.4%	1005	48.6%	0	0.0%
	39	1070	50.5%	1048	49.5%	0	0.0%
	40	751	42.1%	1030	57.8%	1	0.1%
	42	436	49.3%	449	50.7%	0	0.0%
	43	884	52.8%	789	47.2%	0	0.0%
	44	220	53.9%	188	46.1%	0	0.0%
	46	2074	49.3%	2133	50.7%	0	0.0%
	48	584	54.0%	498	46.0%	0	0.0%
	49	865	49.3%	891	50.7%	0	0.0%
	51	779	53.1%	689	46.9%	0	0.0%
	52	2708	52.8%	2417	47.2%	0	0.0%
	54	1577	48.3%	1689	51.7%	0	0.0%
	56	1248	50.4%	1228	49.6%	0	0.0%
	58	1061	47.1%	1193	52.9%	0	0.0%
	66	225	45.7%	267	54.3%	0	0.0%
	71	376	54.5%	313	45.4%	1	0.1%

	Klinik		Mann		Frau	Angabe fehlt/ ungültig	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	2445	32.4%	5090	67.6%	0	0.0%
	01	250	34.3%	479	65.7%	0	0.0%
	02	129	37.0%	220	63.0%	0	0.0%
	09	16	18.4%	71	81.6%	0	0.0%
	10	42	72.4%	16	27.6%	0	0.0%
	14	0	0.0%	129	100.0%	0	0.0%
	15	54	32.3%	113	67.7%	0	0.0%
	19	71	22.8%	240	77.2%	0	0.0%
	23	177	36.6%	306	63.4%	0	0.0%
	25	84	41.4%	119	58.6%	0	0.0%
	27	75	52.1%	69	47.9%	0	0.0%
	29	178	43.0%	236	57.0%	0	0.0%
	33	123	49.4%	126	50.6%	0	0.0%
	38	87	24.4%	270	75.6%	0	0.0%
	45	78	41.1%	112	58.9%	0	0.0%
	47	11	8.4%	120	91.6%	0	0.0%
	50	0	0.0%	578	100.0%	0	0.0%
	57	204	39.9%	307	60.1%	0	0.0%
	59	65	32.2%	137	67.8%	0	0.0%
	60	68	18.7%	296	81.3%	0	0.0%
	61	108	35.6%	195	64.4%	0	0.0%
	62	5	9.6%	47	90.4%	0	0.0%
	63	269	37.7%	444	62.3%	0	0.0%
	65	71	35.0%	132	65.0%	0	0.0%
	67	18	47.4%	20	52.6%	0	0.0%
	69	262	46.0%	308	54.0%	0	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	1647	72.8%	615	27.2%	0	0.0%
	04	135	79.4%	35	20.6%	0	0.0%
	05	129	69.0%	58	31.0%	0	0.0%
	11	317	65.8%	165	34.2%	0	0.0%
	16	244	79.7%	62	20.3%	0	0.0%
	20	125	81.7%	28	18.3%	0	0.0%
	31	66	82.5%	14	17.5%	0	0.0%
	53	135	80.8%	32	19.2%	0	0.0%
	55	380	69.2%	169	30.8%	0	0.0%
	68	116	69.0%	52	31.0%	0	0.0%

Tabelle 3: Geschlechterverteilung in den Kliniken

Hauptdiagnosen

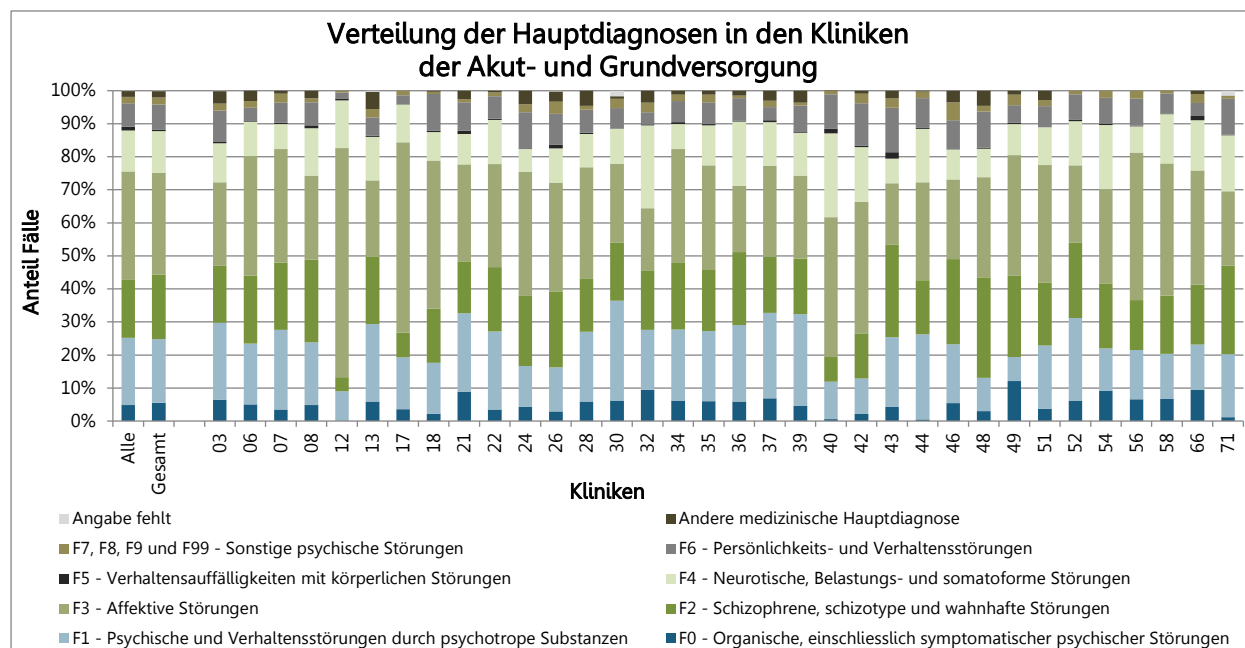


Abbildung 95: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung.

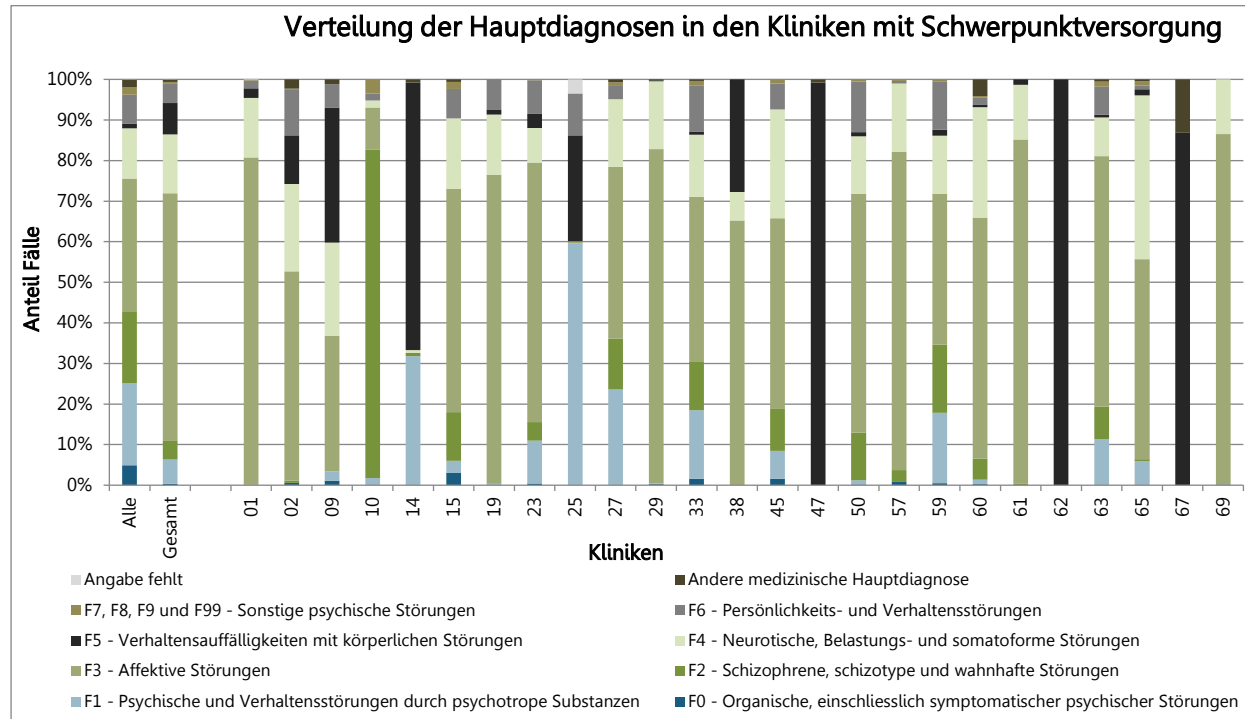


Abbildung 96: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung.

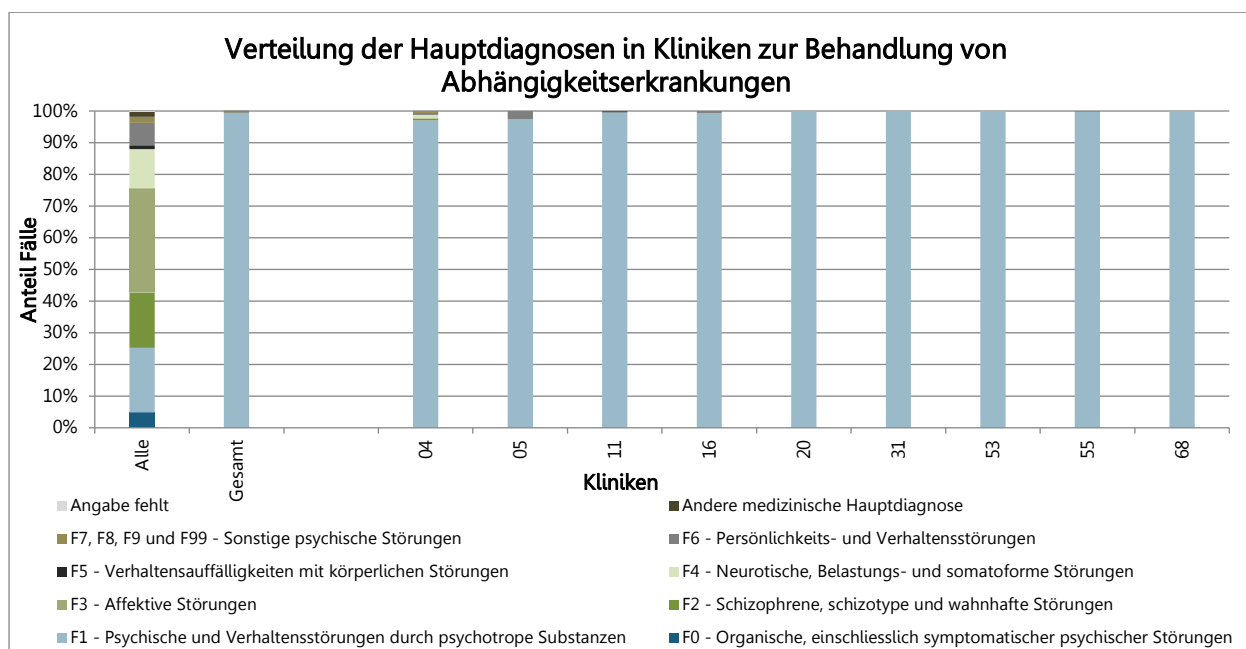


Abbildung 97: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt
Alle Kliniken		3651	15231	13085	24651	9267	892	5308	1411	1336	66
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	3625	12533	12728	20063	8174	304	4943	1378	1295	58
	03	241	880	650	953	445	15	359	78	143	5
	06	42	153	171	302	86	1	34	17	26	0
	07	34	236	199	337	74	4	60	26	9	0
	08	137	530	700	715	401	24	195	37	62	0
	12	1	64	30	498	104	4	13	4	0	0
	13	162	646	561	636	365	9	152	70	145	8
	17	53	236	111	862	171	2	41	20	0	0
	18	7	48	51	140	27	1	35	2	1	0
	21	189	503	334	623	195	20	183	22	53	0
	22	107	730	600	962	412	14	208	37	15	0
	24	94	266	457	811	149	5	235	52	89	0
	26	84	381	655	943	295	31	270	104	89	6
	28	117	422	322	670	201	8	139	24	91	0
	30	105	514	297	408	179	2	105	48	12	29
	32	144	274	272	284	381	3	57	43	55	0
	34	84	290	272	467	101	9	86	26	16	0
	35	134	479	415	711	273	8	148	53	27	0
	36	39	154	146	133	129	2	45	5	10	0
	37	143	533	353	569	273	11	83	40	62	0
	39	97	589	357	530	275	9	166	18	77	0
	40	11	201	134	753	453	26	185	18	1	0
	42	19	95	121	352	147	3	114	26	8	0
	43	72	353	470	309	125	32	226	47	39	0
	44	2	105	67	121	66	1	37	8	1	0
	46	227	752	1083	1017	381	3	368	230	146	0
	48	32	109	330	328	93	3	119	18	50	0
	49	212	128	434	640	164	7	94	57	20	0
	51	54	282	279	522	168	0	94	27	42	0
	52	319	1280	1168	1199	684	20	401	54	0	0
	54	296	421	643	937	631	10	257	71	0	0
	56	162	371	374	1106	197	4	205	57	0	0
	58	151	308	398	900	337	5	135	20	0	0
	66	46	68	89	170	75	7	19	13	5	0
	71	8	132	185	155	117	1	75	6	1	10

	Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	26	451	355	4588	1091	587	357	32	40	8
	01	0	1	0	588	107	17	14	1	0	1
	02	2	0	2	180	75	42	39	1	8	0
	09	1	2	0	29	20	29	5	0	1	0
	10	0	1	47	6	1	0	1	2	0	0
	14	0	41	1	0	1	85	0	0	1	0
	15	5	5	20	92	29	0	12	3	1	0
	19	0	1	0	237	46	4	23	0	0	0
	23	2	51	22	309	41	17	40	1	0	0
	25	0	121	0	1	0	53	21	0	0	7
	27	0	34	18	61	24	0	5	1	1	0
	29	1	1	0	341	69	1	0	0	1	0
	33	4	42	30	101	38	2	28	3	1	0
	38	0	0	0	233	25	99	0	0	0	0
	45	3	13	20	89	51	0	12	2	0	0
	47	0	0	0	0	0	130	0	0	1	0
	50	1	6	68	340	82	6	72	3	0	0
	57	4	0	15	401	86	0	3	2	0	0
	59	1	35	34	75	29	3	24	1	0	0
	60	1	4	19	216	99	2	7	1	15	0
	61	0	0	1	257	41	4	0	0	0	0
	62	0	0	0	0	0	52	0	0	0	0
	63	0	81	57	440	68	5	49	9	4	0
	65	0	12	1	100	82	3	2	2	1	0
	67	0	0	0	0	0	33	0	0	5	0
	69	1	0	0	492	77	0	0	0	0	0
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	0	2247	2	0	2	1	8	1	1	0
	04	0	165	1	0	2	0	1	1	0	0
	05	0	182	0	0	0	0	5	0	0	0
	11	0	480	0	0	0	1	0	0	1	0
	16	0	304	0	0	0	0	2	0	0	0
	20	0	153	0	0	0	0	0	0	0	0
	31	0	80	0	0	0	0	0	0	0	0
	53	0	167	0	0	0	0	0	0	0	0
	55	0	548	1	0	0	0	0	0	0	0
	68	0	168	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 4:: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent)

	Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt
Alle Kliniken		4.9%	20.3%	17.5%	32.9%	12.4%	1.2%	7.1%	1.9%	1.8%	0.1%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	5.6%	19.3%	19.6%	30.8%	12.6%	0.5%	7.6%	2.1%	2.0%	0.1%
	03	6.4%	23.3%	17.2%	25.3%	11.8%	0.4%	9.5%	2.1%	3.8%	0.1%
	06	5.0%	18.4%	20.6%	36.3%	10.3%	0.1%	4.1%	2.0%	3.1%	0.0%
	07	3.5%	24.1%	20.3%	34.4%	7.6%	0.4%	6.1%	2.7%	0.9%	0.0%
	08	4.9%	18.9%	25.0%	25.5%	14.3%	0.9%	7.0%	1.3%	2.2%	0.0%
	12	0.1%	8.9%	4.2%	69.4%	14.5%	0.6%	1.8%	0.6%	0.0%	0.0%
	13	5.9%	23.5%	20.4%	23.1%	13.3%	0.3%	5.5%	2.5%	5.3%	0.3%
	17	3.5%	15.8%	7.4%	57.6%	11.4%	0.1%	2.7%	1.3%	0.0%	0.0%
	18	2.2%	15.4%	16.3%	44.9%	8.7%	0.3%	11.2%	0.6%	0.3%	0.0%
	21	8.9%	23.7%	15.7%	29.4%	9.2%	0.9%	8.6%	1.0%	2.5%	0.0%
	22	3.5%	23.7%	19.4%	31.2%	13.4%	0.5%	6.7%	1.2%	0.5%	0.0%
	24	4.4%	12.3%	21.2%	37.6%	6.9%	0.2%	10.9%	2.4%	4.1%	0.0%
	26	2.9%	13.3%	22.9%	33.0%	10.3%	1.1%	9.4%	3.6%	3.1%	0.2%
	28	5.9%	21.2%	16.1%	33.6%	10.1%	0.4%	7.0%	1.2%	4.6%	0.0%
	30	6.2%	30.3%	17.5%	24.0%	10.5%	0.1%	6.2%	2.8%	0.7%	1.7%
	32	9.5%	18.1%	18.0%	18.8%	25.2%	0.2%	3.8%	2.8%	3.6%	0.0%
	34	6.2%	21.5%	20.1%	34.6%	7.5%	0.7%	6.4%	1.9%	1.2%	0.0%
	35	6.0%	21.3%	18.5%	31.6%	12.1%	0.4%	6.6%	2.4%	1.2%	0.0%
	36	5.9%	23.2%	22.0%	20.1%	19.5%	0.3%	6.8%	0.8%	1.5%	0.0%
	37	6.9%	25.8%	17.1%	27.5%	13.2%	0.5%	4.0%	1.9%	3.0%	0.0%
	39	4.6%	27.8%	16.9%	25.0%	13.0%	0.4%	7.8%	0.8%	3.6%	0.0%
	40	0.6%	11.3%	7.5%	42.3%	25.4%	1.5%	10.4%	1.0%	0.1%	0.0%
	42	2.1%	10.7%	13.7%	39.8%	16.6%	0.3%	12.9%	2.9%	0.9%	0.0%
	43	4.3%	21.1%	28.1%	18.5%	7.5%	1.9%	13.5%	2.8%	2.3%	0.0%
	44	0.5%	25.7%	16.4%	29.7%	16.2%	0.2%	9.1%	2.0%	0.2%	0.0%
	46	5.4%	17.9%	25.7%	24.2%	9.1%	0.1%	8.7%	5.5%	3.5%	0.0%
	48	3.0%	10.1%	30.5%	30.3%	8.6%	0.3%	11.0%	1.7%	4.6%	0.0%
	49	12.1%	7.3%	24.7%	36.4%	9.3%	0.4%	5.4%	3.2%	1.1%	0.0%
	51	3.7%	19.2%	19.0%	35.6%	11.4%	0.0%	6.4%	1.8%	2.9%	0.0%
	52	6.2%	25.0%	22.8%	23.4%	13.3%	0.4%	7.8%	1.1%	0.0%	0.0%
	54	9.1%	12.9%	19.7%	28.7%	19.3%	0.3%	7.9%	2.2%	0.0%	0.0%
	56	6.5%	15.0%	15.1%	44.7%	8.0%	0.2%	8.3%	2.3%	0.0%	0.0%
	58	6.7%	13.7%	17.7%	39.9%	15.0%	0.2%	6.0%	0.9%	0.0%	0.0%
	66	9.3%	13.8%	18.1%	34.6%	15.2%	1.4%	3.9%	2.6%	1.0%	0.0%
	71	1.2%	19.1%	26.8%	22.5%	17.0%	0.1%	10.9%	0.9%	0.1%	1.4%

Klinik	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere medizinische Hauptdiagnose	Angabe fehlt	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	0.3%	6.0%	4.7%	60.9%	14.5%	7.8%	4.7%	0.4%	0.5%	0.1%
	01	0.0%	0.1%	0.0%	80.7%	14.7%	2.3%	1.9%	0.1%	0.0%	0.1%
	02	0.6%	0.0%	0.6%	51.6%	21.5%	12.0%	11.2%	0.3%	2.3%	0.0%
	09	1.1%	2.3%	0.0%	33.3%	23.0%	33.3%	5.7%	0.0%	1.1%	0.0%
	10	0.0%	1.7%	81.0%	10.3%	1.7%	0.0%	1.7%	3.4%	0.0%	0.0%
	14	0.0%	31.8%	0.8%	0.0%	0.8%	65.9%	0.0%	0.0%	0.8%	0.0%
	15	3.0%	3.0%	12.0%	55.1%	17.4%	0.0%	7.2%	1.8%	0.6%	0.0%
	19	0.0%	0.3%	0.0%	76.2%	14.8%	1.3%	7.4%	0.0%	0.0%	0.0%
	23	0.4%	10.6%	4.6%	64.0%	8.5%	3.5%	8.3%	0.2%	0.0%	0.0%
	25	0.0%	59.6%	0.0%	0.5%	0.0%	26.1%	10.3%	0.0%	0.0%	3.4%
	27	0.0%	23.6%	12.5%	42.4%	16.7%	0.0%	3.5%	0.7%	0.7%	0.0%
	29	0.2%	0.2%	0.0%	82.4%	16.7%	0.2%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%
	33	1.6%	16.9%	12.0%	40.6%	15.3%	0.8%	11.2%	1.2%	0.4%	0.0%
	38	0.0%	0.0%	0.0%	65.3%	7.0%	27.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	45	1.6%	6.8%	10.5%	46.8%	26.8%	0.0%	6.3%	1.1%	0.0%	0.0%
	47	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	99.2%	0.0%	0.0%	0.8%	0.0%
	50	0.2%	1.0%	11.8%	58.8%	14.2%	1.0%	12.5%	0.5%	0.0%	0.0%
	57	0.8%	0.0%	2.9%	78.5%	16.8%	0.0%	0.6%	0.4%	0.0%	0.0%
	59	0.5%	17.3%	16.8%	37.1%	14.4%	1.5%	11.9%	0.5%	0.0%	0.0%
	60	0.3%	1.1%	5.2%	59.3%	27.2%	0.5%	1.9%	0.3%	4.1%	0.0%
	61	0.0%	0.0%	0.3%	84.8%	13.5%	1.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	62	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	63	0.0%	11.4%	8.0%	61.7%	9.5%	0.7%	6.9%	1.3%	0.6%	0.0%
	65	0.0%	5.9%	0.5%	49.3%	40.4%	1.5%	1.0%	1.0%	0.5%	0.0%
	67	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	86.8%	0.0%	0.0%	13.2%	0.0%
	69	0.2%	0.0%	0.0%	86.3%	13.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Kliniken zur Behandlung Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	0.0%	99.3%	0.1%	0.0%	0.1%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%
	04	0.0%	97.1%	0.6%	0.0%	1.2%	0.0%	0.6%	0.6%	0.0%	0.0%
	05	0.0%	97.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	2.7%	0.0%	0.0%	0.0%
	11	0.0%	99.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%
	16	0.0%	99.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%
	20	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	31	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	53	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	55	0.0%	99.8%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	68	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Tabelle 5: Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent)

Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken

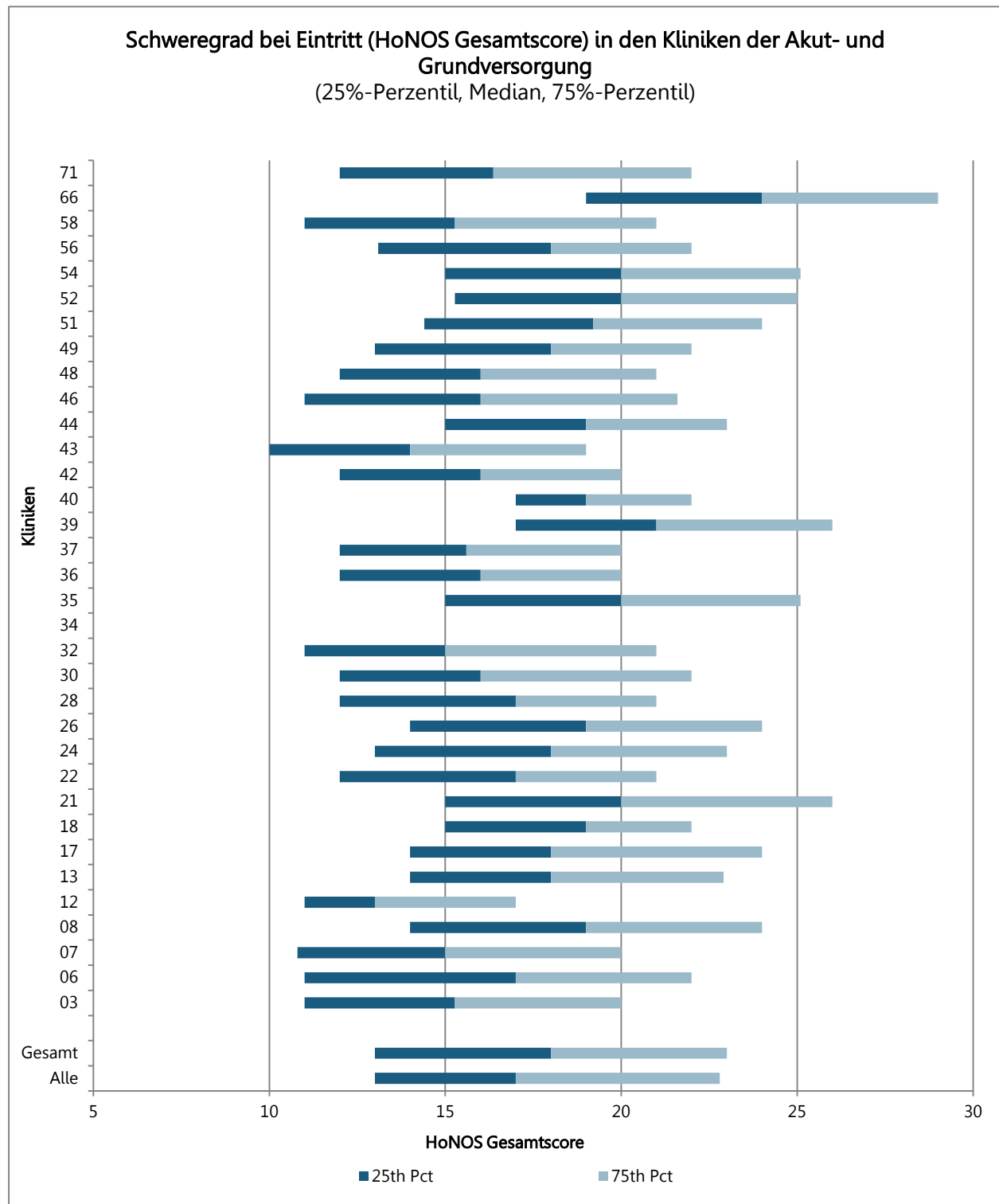


Abbildung 98: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

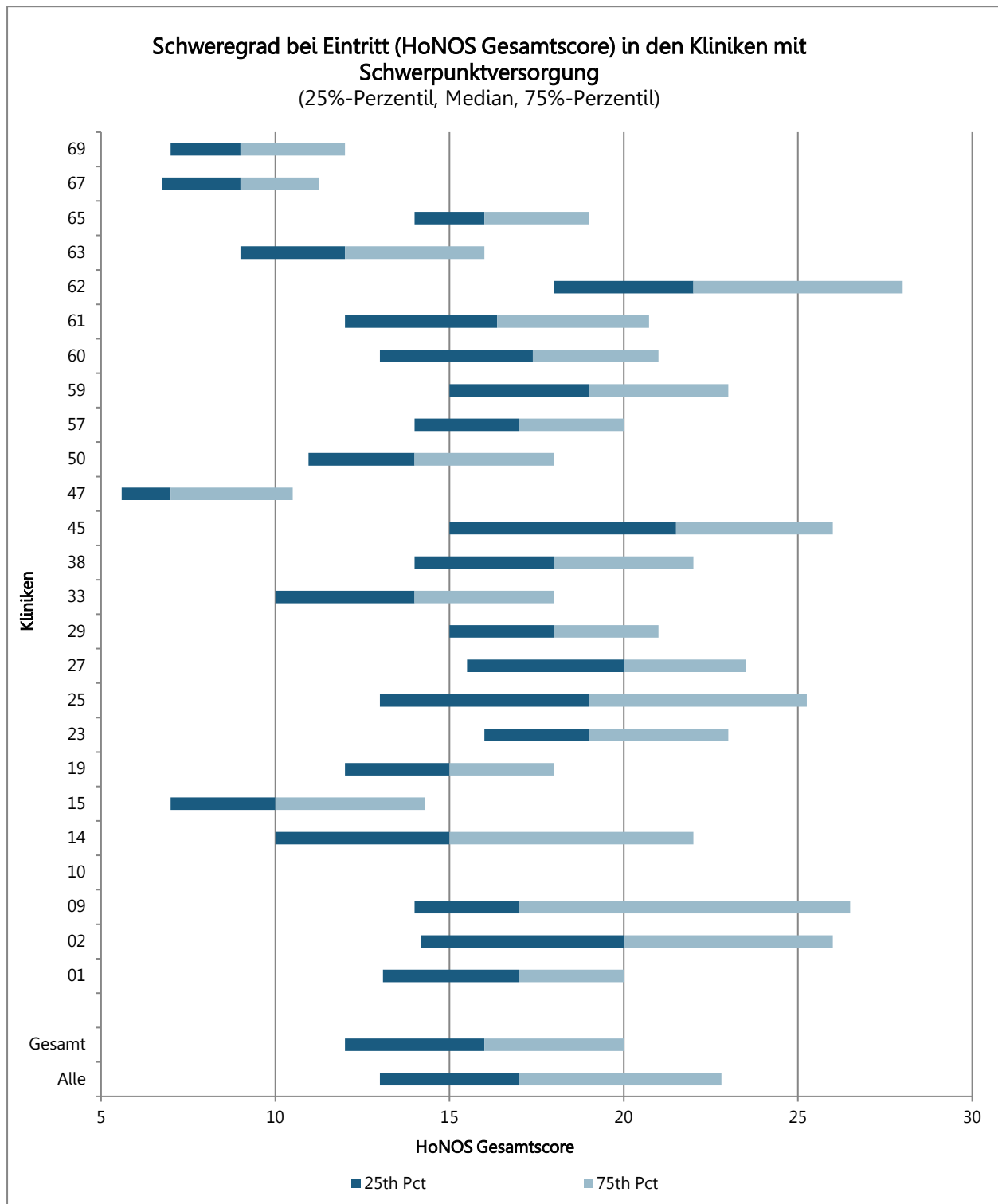


Abbildung 99: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

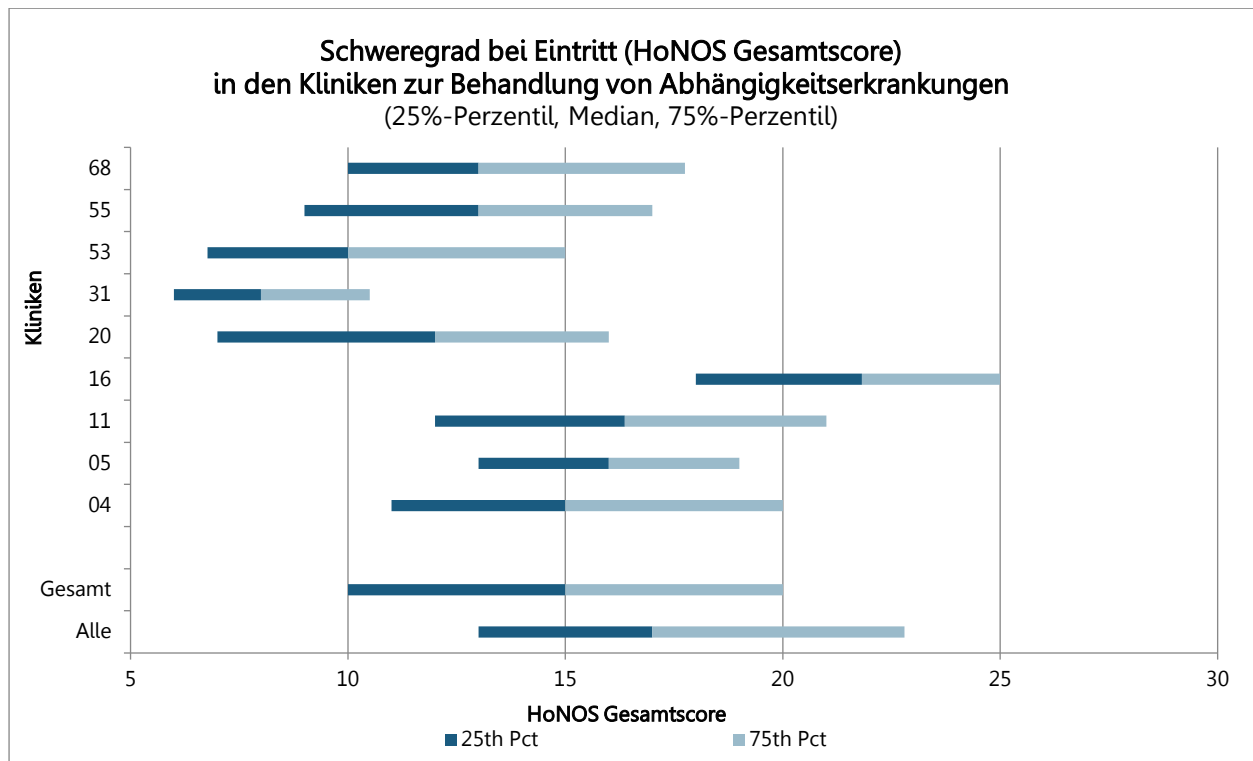


Abbildung 100: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Alle Kliniken		17.93	7.16	0.00	13.00	17.00	22.80	48.00	70504	4394
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	18.21	7.22	0.00	13.00	18.00	23.00	48.00	61486	3615
	03	16.05	6.76	1.00	11.00	15.27	20.00	42.67	3746	23
	06	17.18	7.67	1.00	11.00	17.00	22.00	44.00	832	0
	07	15.51	6.96	0.00	10.80	15.00	20.00	39.00	893	86
	08	19.06	7.26	1.00	14.00	19.00	24.00	45.00	2783	18
	12	13.80	4.63	3.00	11.00	13.00	17.00	35.00	716	2
	13	18.49	6.81	0.00	14.00	18.00	22.91	46.67	2662	92
	17	19.13	7.79	0.00	14.00	18.00	24.00	44.73	1496	0
	18	18.84	6.09	4.00	15.00	19.00	22.00	37.09	305	7
	21	20.48	7.25	1.00	15.00	20.00	26.00	43.00	2106	16
	22	17.04	6.64	0.00	12.00	17.00	21.00	48.00	3029	56
	24	18.48	7.74	0.00	13.00	18.00	23.00	46.80	2043	115
	26	19.45	7.49	0.00	14.00	19.00	24.00	48.00	2810	48
	28	16.98	6.07	1.20	12.00	17.00	21.00	39.00	1994	0
	30	17.22	7.57	1.00	12.00	16.00	22.00	48.00	1565	134
	32	16.53	7.89	0.00	11.00	15.00	21.00	46.00	1509	4
	34	-	-	-	-	-	-	-	0	1351
	35	20.18	7.09	4.00	15.00	20.00	25.09	43.00	2198	50
	36	16.42	5.33	3.00	12.00	16.00	20.00	33.00	662	1
	37	16.22	6.51	2.00	12.00	15.60	20.00	42.00	2006	61
	39	21.82	7.28	1.00	17.00	21.00	26.00	46.00	2098	20
	40	19.18	4.33	5.00	17.00	19.00	22.00	43.00	1740	42
	42	16.32	5.56	3.00	12.00	16.00	20.00	37.20	871	14
	43	14.43	6.01	1.00	10.00	14.00	19.00	38.67	1527	146
	44	19.07	5.99	5.00	15.00	19.00	23.00	34.00	408	0
	46	16.84	7.57	0.00	11.00	16.00	21.60	45.00	3874	333
	48	16.78	6.20	2.00	12.00	16.00	21.00	38.18	844	238
	49	18.20	6.92	0.00	13.00	18.00	22.00	42.00	1593	163
	51	19.58	6.94	0.00	14.40	19.20	24.00	40.00	1449	19
	52	20.42	7.09	0.00	15.27	20.00	25.00	45.00	4848	277
	54	20.30	7.58	0.00	15.00	20.00	25.09	46.91	3189	77
	56	17.89	6.28	2.00	13.09	18.00	22.00	45.00	2475	1
	58	16.13	6.97	0.00	11.00	15.27	21.00	42.00	2219	35
	66	24.30	8.14	6.00	19.00	24.00	29.00	47.00	405	87
	71	17.92	8.10	3.00	12.00	16.36	22.00	44.00	591	99

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	16.25	6.45	0.00	12.00	16.00	20.00	46.67	6870	665
	01	17.01	4.61	4.00	13.09	17.00	20.00	30.00	720	9
	02	20.13	7.65	0.00	14.18	20.00	26.00	40.00	349	0
	09	19.80	8.11	6.00	14.00	17.00	26.50	38.18	83	4
	10	-	-	-	-	-	-	-	0	58
	14	16.13	7.08	3.00	10.00	15.00	22.00	32.00	129	0
	15	10.84	5.08	2.00	7.00	10.00	14.29	26.00	167	0
	19	14.90	4.22	2.00	12.00	15.00	18.00	26.18	305	6
	23	19.53	5.01	2.00	16.00	19.00	23.00	33.00	480	3
	25	19.61	8.89	1.09	13.00	19.00	25.25	41.00	140	63
	27	19.32	6.06	7.00	15.50	20.00	23.50	34.00	135	9
	29	18.16	5.68	3.00	15.00	18.00	21.00	45.00	390	24
	33	14.19	5.82	2.00	10.00	14.00	18.00	33.00	114	135
	38	18.62	6.03	3.00	14.00	18.00	22.00	37.00	354	3
	45	20.35	8.06	3.00	15.00	21.50	26.00	41.00	190	0
	47	8.52	4.35	3.00	5.59	7.00	10.50	27.00	110	21
	50	14.40	5.72	0.00	10.95	14.00	18.00	46.67	567	11
	57	17.07	4.46	6.00	14.00	17.00	20.00	34.00	511	0
	59	18.95	5.89	4.00	15.00	19.00	23.00	38.18	202	0
	60	17.43	5.64	4.00	13.00	17.39	21.00	36.00	338	26
	61	16.21	6.14	1.09	12.00	16.36	20.73	36.00	300	3
	62	23.12	6.09	12.00	18.00	22.00	28.00	35.00	49	3
	63	12.97	5.26	0.00	9.00	12.00	16.00	30.00	437	276
	65	16.71	4.68	4.00	14.00	16.00	19.00	30.00	200	3
	67	9.23	3.51	3.27	6.75	9.00	11.25	18.00	36	2
	69	9.82	4.39	2.00	7.00	9.00	12.00	26.00	564	6
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	15.13	6.48	0.00	10.00	15.00	20.00	38.00	2148	114
	04	16.02	6.75	3.00	11.00	15.00	20.00	36.00	165	5
	05	16.12	5.09	4.00	13.00	16.00	19.00	32.00	187	0
	11	16.23	5.95	3.00	12.00	16.36	21.00	35.00	419	63
	16	21.42	5.16	8.00	18.00	21.82	25.00	38.00	303	3
	20	11.85	5.97	0.00	7.00	12.00	16.00	25.00	133	20
	31	8.92	3.83	3.00	6.00	8.00	10.50	19.00	63	17
	53	11.05	5.73	3.00	6.77	10.00	15.00	29.00	167	0
	55	13.28	5.77	2.00	9.00	13.00	17.00	32.00	545	4
	68	13.99	5.14	4.00	10.00	13.00	17.75	32.00	166	2

Tabelle 6: Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken

Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken

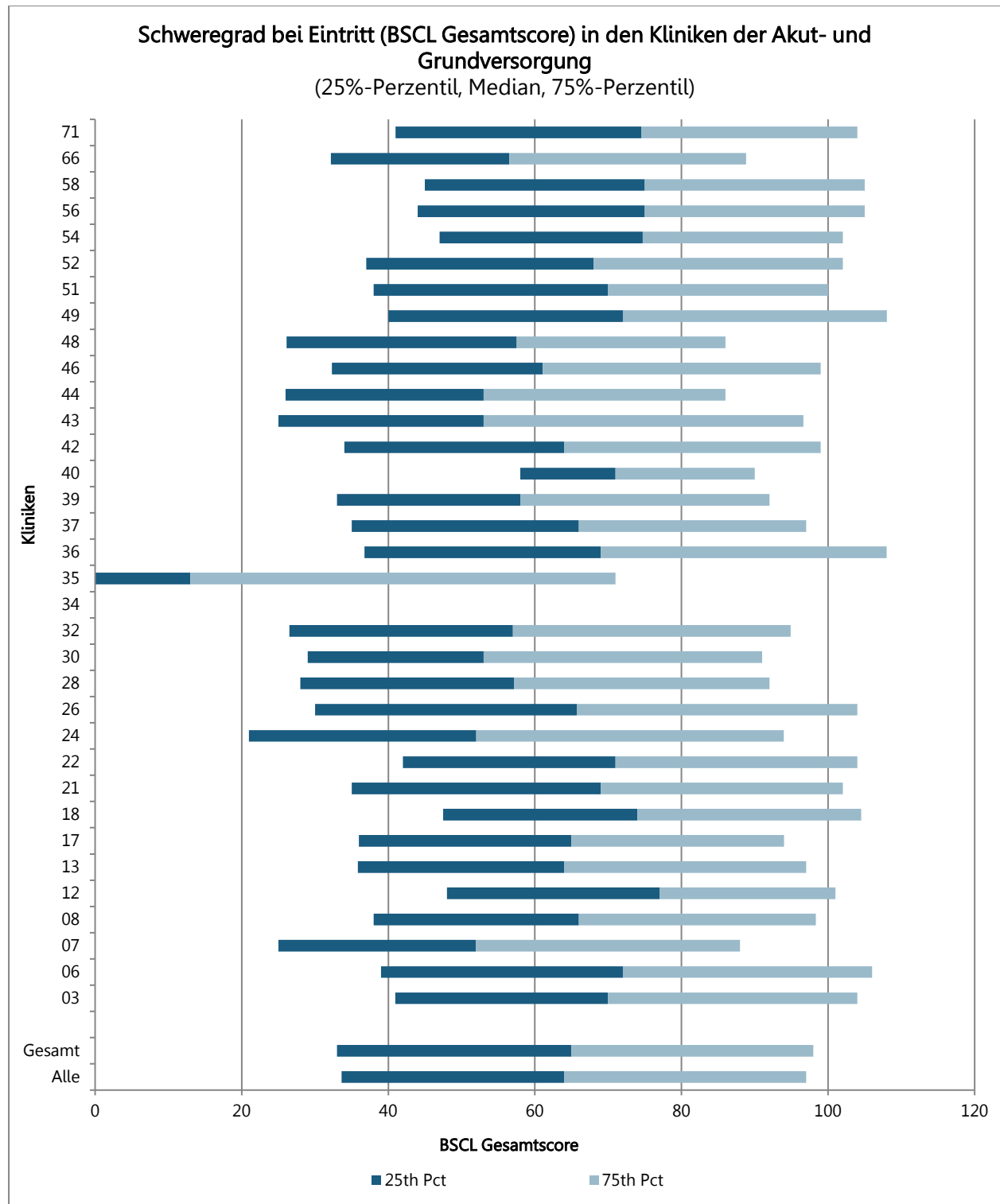


Abbildung 101: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

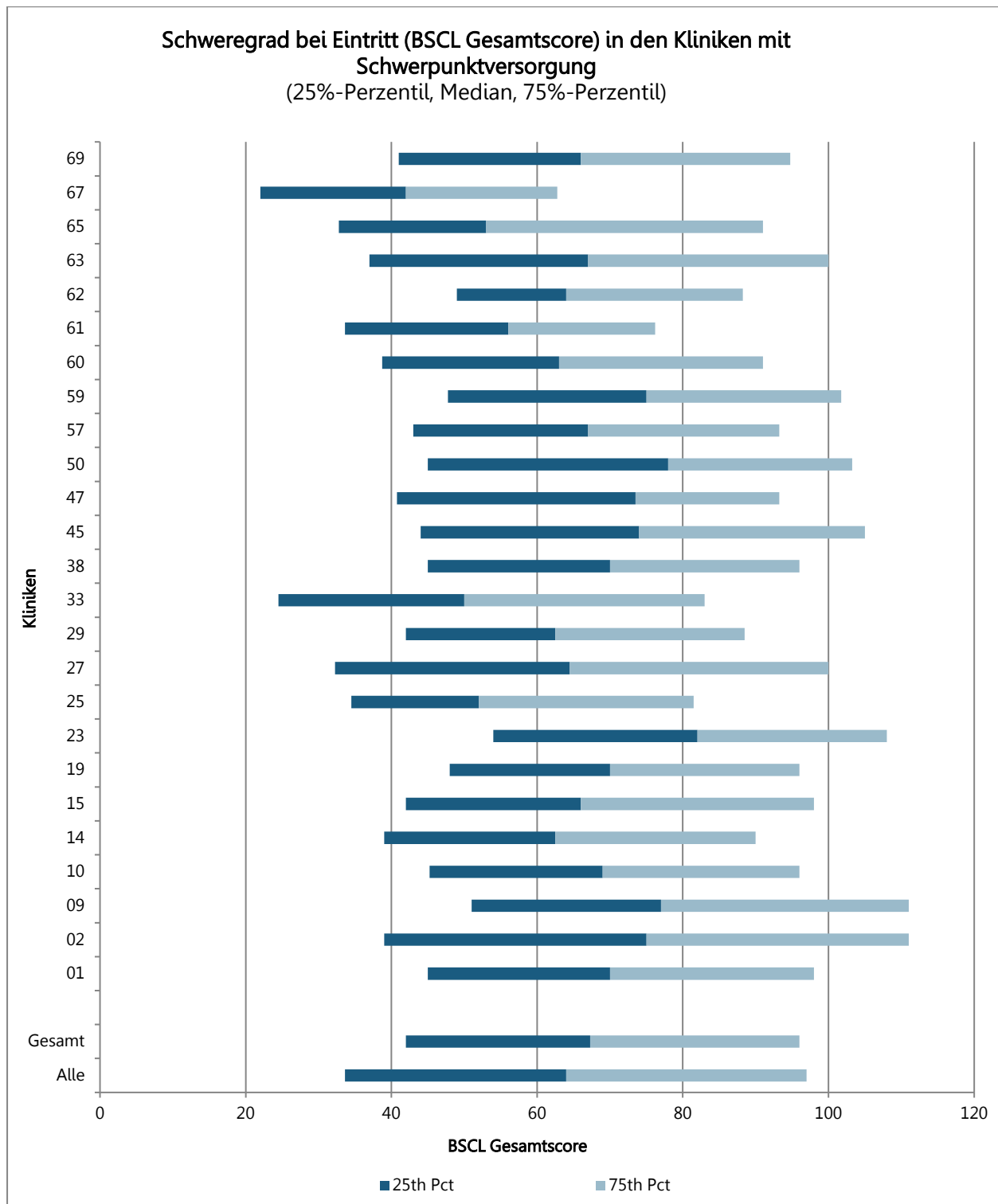


Abbildung 102: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

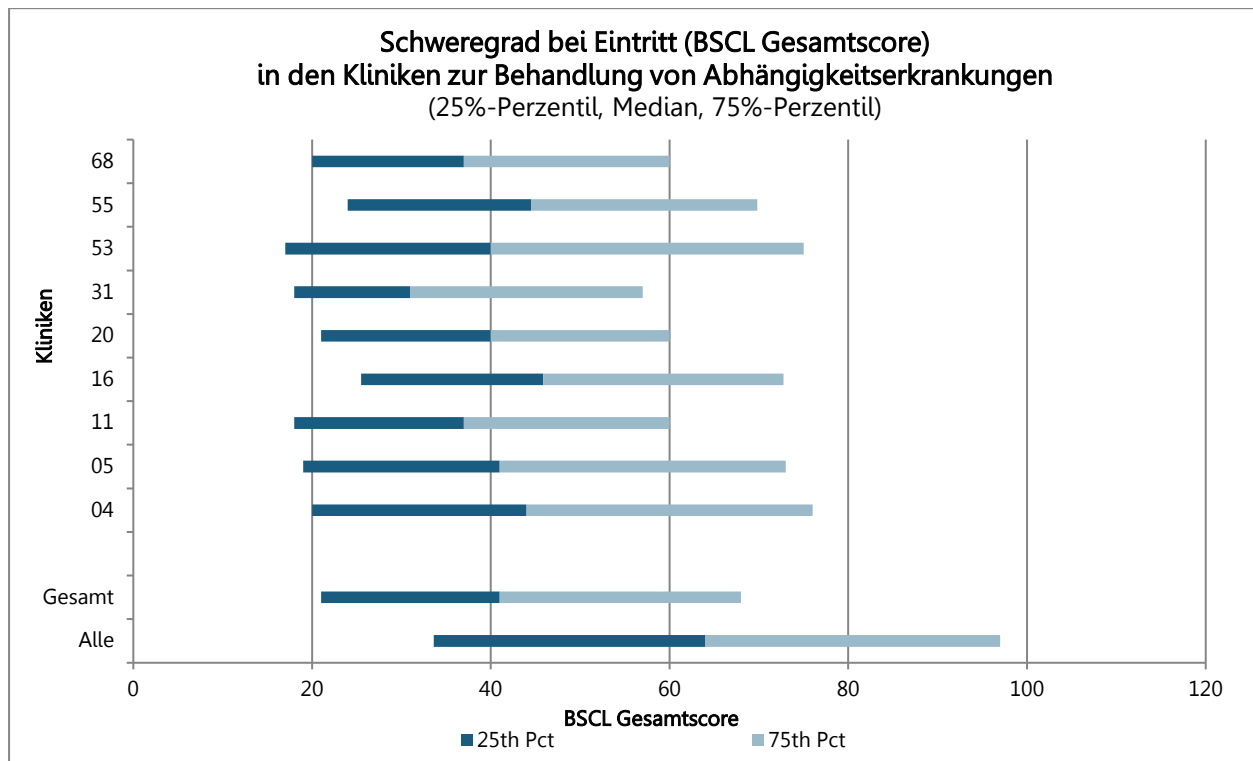


Abbildung 103: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Alle Kliniken		67.33	42.49	0.00	33.63	64.00	97.00	212.00	38236	36662
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	67.94	43.48	0.00	33.00	65.00	98.00	212.00	30464	34637
	03	74.18	42.61	0.00	40.96	69.96	104.00	207.00	1776	1993
	06	73.52	41.80	0.00	39.00	72.00	106.00	212.00	497	335
	07	58.86	41.05	0.00	25.00	51.96	88.00	212.00	491	488
	08	70.01	39.60	0.00	38.00	66.00	98.32	182.90	994	1807
	12	76.29	35.96	0.00	48.00	77.00	101.00	175.31	557	161
	13	67.52	40.42	0.00	35.84	64.00	97.00	212.00	939	1815
	17	67.95	39.53	0.00	36.00	65.00	94.00	198.00	1166	330
	18	77.45	38.83	0.00	47.50	74.00	104.50	188.00	215	97
	21	71.00	43.36	0.00	35.00	69.00	102.00	212.00	852	1270
	22	74.72	42.21	0.00	42.00	71.00	104.00	212.00	1415	1670
	24	60.94	45.97	0.00	21.00	52.00	93.94	212.00	1206	952
	26	70.74	47.59	0.00	30.00	65.74	104.00	212.00	1110	1748
	28	62.88	41.48	0.00	28.00	57.16	92.00	194.67	1322	672
	30	61.94	42.39	0.00	29.00	53.00	91.00	206.00	793	906
	32	64.26	44.80	0.00	26.50	57.00	94.89	188.00	767	746
	34	-	-	-	-	-	-	-	0	1351
	35	38.70	48.00	0.00	0.00	13.00	71.00	196.00	2144	104
	36	73.46	44.70	0.00	36.75	69.00	108.00	199.00	300	363
	37	69.35	41.47	0.00	35.00	66.00	97.00	196.00	707	1360
	39	64.53	40.53	0.00	33.00	58.00	92.00	196.00	1403	715
	40	75.52	30.96	1.00	58.00	71.00	90.00	187.00	1162	620
	42	67.77	42.48	0.00	34.00	64.00	99.00	196.00	629	256
	43	62.24	45.62	0.00	25.00	53.00	96.65	195.00	549	1124
	44	58.87	39.61	0.00	26.00	53.00	86.00	176.33	377	31
	46	68.29	45.48	0.00	32.32	61.08	99.00	212.00	1082	3125
	48	62.92	44.46	0.00	26.12	57.54	86.00	212.00	210	872
	49	76.18	45.90	0.00	40.00	72.00	108.04	212.00	1027	729
	51	72.86	41.70	0.00	38.00	70.00	100.00	200.00	609	859
	52	71.31	43.16	0.00	37.00	68.00	102.00	212.00	1642	3483
	54	76.46	39.23	0.00	47.00	74.70	102.00	203.00	1294	1972
	56	76.76	41.45	1.00	44.00	75.00	105.00	211.00	1659	817
	58	77.03	41.59	0.00	45.00	75.00	105.00	212.00	1038	1216
	66	63.18	40.66	0.00	32.15	56.50	88.83	183.00	230	262
	71	74.93	41.77	0.00	41.00	74.50	104.00	180.00	302	388

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Kliniken mit	Gesamt	70.90	37.82	0.00	42.00	67.27	96.00	202.00	5756	1779
Schwerpunktversorgung	01	73.25	36.61	0.00	45.00	70.00	98.00	181.00	705	24
	02	75.46	43.30	0.00	39.00	75.00	111.00	177.00	289	60
	09	81.03	38.23	16.00	51.00	77.00	111.00	183.00	57	30
	10	72.94	38.33	2.00	45.25	69.00	96.00	166.00	52	6
	14	67.83	36.37	0.00	39.00	62.50	90.00	172.00	126	3
	15	70.58	37.56	5.00	42.00	66.00	98.00	154.00	69	98
	19	74.61	36.98	3.00	48.00	70.00	96.00	186.00	298	13
	23	80.98	37.34	1.00	54.00	82.00	108.00	196.00	393	90
	25	57.40	29.94	0.00	34.50	52.00	81.50	127.00	91	112
	27	66.73	42.88	0.00	32.25	64.50	100.00	157.00	86	58
	29	67.00	33.20	4.00	42.00	62.50	88.50	183.00	374	40
	33	56.47	36.06	1.00	24.50	50.00	83.00	153.00	75	174
	38	72.95	37.98	7.00	45.00	70.00	96.00	202.00	301	56
	45	76.65	41.39	8.00	44.00	74.00	105.00	179.00	145	45
	47	69.47	34.31	8.00	40.75	73.50	93.25	146.00	72	59
	50	76.42	39.70	0.00	45.00	78.00	103.25	184.00	388	190
	57	69.30	34.39	0.00	43.00	67.00	93.25	179.00	452	59
	59	76.75	35.91	9.00	47.75	75.00	101.74	180.40	88	114
	60	68.36	38.04	1.00	38.75	63.00	91.00	184.00	320	44
	61	57.06	31.26	0.00	33.63	56.06	76.19	155.94	286	17
	62	69.72	31.87	1.00	49.00	64.00	88.25	138.00	32	20
	63	71.00	42.44	0.00	37.00	67.00	100.00	183.46	417	296
	65	61.47	38.08	0.00	32.80	53.00	91.00	171.98	135	68
	67	45.51	31.64	6.00	22.00	42.00	62.79	123.67	35	3
	69	69.77	37.21	3.00	41.00	66.00	94.75	185.00	470	100
Kliniken zur Behandlung	Gesamt	47.83	34.30	0.00	21.00	41.00	68.00	190.00	2016	246
von Abhängigkeits-	04	51.44	37.65	1.00	20.00	44.00	76.00	149.00	149	21
erkrankungen	05	49.88	36.29	0.00	19.00	41.00	73.00	166.00	185	2
	11	42.28	30.35	0.00	18.00	37.00	60.00	143.00	396	86
	16	52.91	36.94	0.00	25.48	45.87	72.75	190.00	289	17
	20	45.16	34.04	0.00	21.00	40.00	60.00	155.00	140	13
	31	37.57	26.24	2.00	18.00	31.00	57.00	118.00	61	19
	53	51.31	42.47	0.00	17.00	40.00	75.00	168.00	145	22
	55	50.13	32.57	0.00	24.00	44.50	69.83	166.27	490	59
	68	42.76	29.83	2.00	20.00	37.00	60.00	138.00	161	7

Tabelle 7: Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken

Fürsorgerische Unterbringung

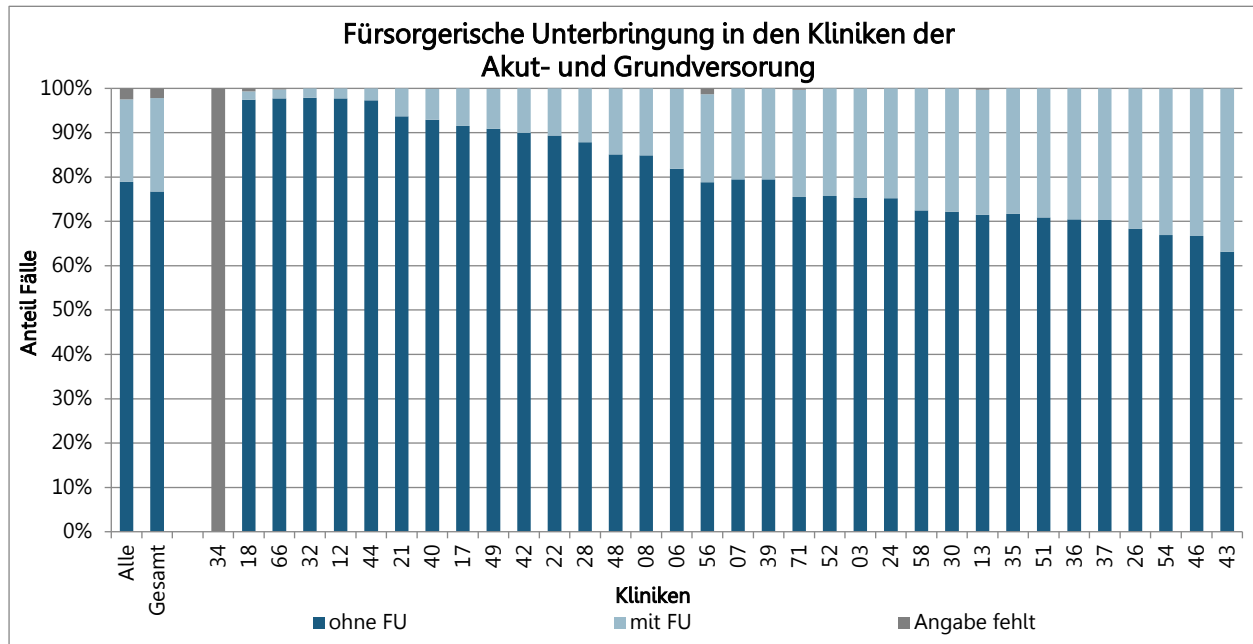


Abbildung 104: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

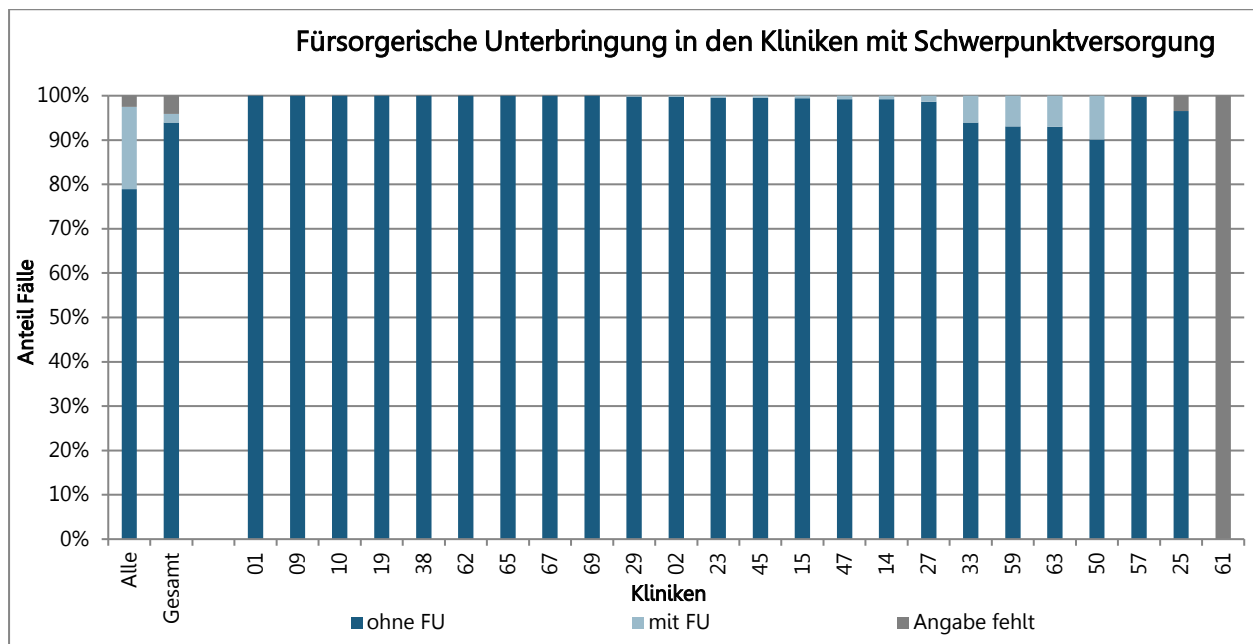


Abbildung 105: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

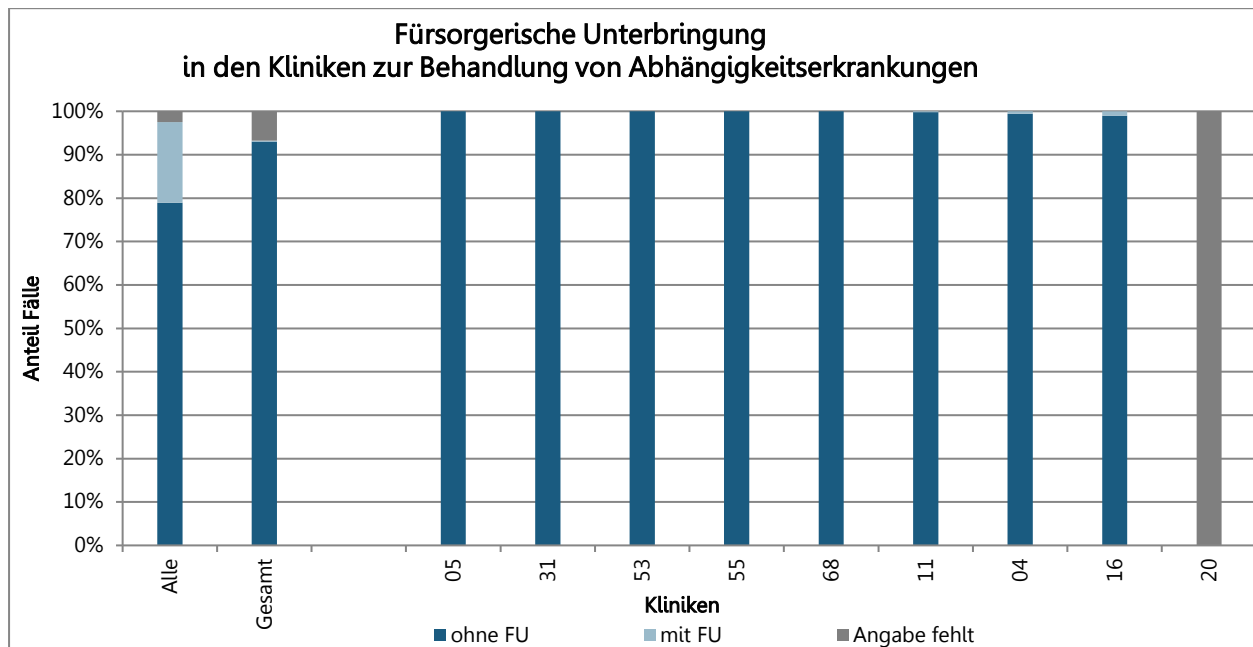


Abbildung 106: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Fürsorgerische Unterbringung

	Klinik		ohne FU		mit FU	Angabe fehlt/ ungültig	
Alle Kliniken		59121	78.9%	13913	18.6%	1864	2.5%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	49940	76.7%	13762	21.1%	1399	2.1%
	03	2841	75.4%	928	24.6%	0	0.0%
	06	681	81.9%	150	18.0%	1	0.1%
	07	778	79.5%	201	20.5%	0	0.0%
	08	2378	84.9%	423	15.1%	0	0.0%
	12	702	97.8%	16	2.2%	0	0.0%
	13	1969	71.5%	777	28.2%	8	0.3%
	17	1369	91.5%	127	8.5%	0	0.0%
	18	304	97.4%	6	1.9%	2	0.6%
	21	1988	93.7%	134	6.3%	0	0.0%
	22	2756	89.3%	329	10.7%	0	0.0%
	24	1624	75.3%	534	24.7%	0	0.0%
	26	1953	68.3%	905	31.7%	0	0.0%
	28	1752	87.9%	242	12.1%	0	0.0%
	30	1227	72.2%	472	27.8%	0	0.0%
	32	1481	97.9%	32	2.1%	0	0.0%
	34	0	0.0%	0	0.0%	1351	100.0%
	35	1612	71.7%	636	28.3%	0	0.0%
	36	467	70.4%	196	29.6%	0	0.0%
	37	1453	70.3%	614	29.7%	0	0.0%
	39	1683	79.5%	435	20.5%	0	0.0%
	40	1655	92.9%	126	7.1%	1	0.1%
	42	796	89.9%	89	10.1%	0	0.0%
	43	1057	63.2%	616	36.8%	0	0.0%
	44	397	97.3%	11	2.7%	0	0.0%
	46	2806	66.7%	1401	33.3%	0	0.0%
	48	921	85.1%	161	14.9%	0	0.0%
	49	1596	90.9%	159	9.1%	1	0.1%
	51	1041	70.9%	427	29.1%	0	0.0%
	52	3881	75.7%	1244	24.3%	0	0.0%
	54	2185	66.9%	1081	33.1%	0	0.0%
	56	1951	78.8%	493	19.9%	32	1.3%
	58	1634	72.5%	620	27.5%	0	0.0%
	66	481	97.8%	10	2.0%	1	0.2%
	71	521	75.5%	167	24.2%	2	0.3%

	Klinik		ohne FU		mit FU	Angabe fehlt/ ungültig	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	7077	93.9%	146	1.9%	312	4.1%
	01	729	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	02	348	99.7%	1	0.3%	0	0.0%
	09	87	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	10	58	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	14	128	99.2%	1	0.8%	0	0.0%
	15	166	99.4%	1	0.6%	0	0.0%
	19	311	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	23	481	99.6%	2	0.4%	0	0.0%
	25	196	96.6%	0	0.0%	7	3.4%
	27	142	98.6%	2	1.4%	0	0.0%
	29	413	99.8%	1	0.2%	0	0.0%
	33	234	94.0%	15	6.0%	0	0.0%
	38	357	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	45	189	99.5%	1	0.5%	0	0.0%
	47	130	99.2%	1	0.8%	0	0.0%
	50	521	90.1%	57	9.9%	0	0.0%
	57	510	99.8%	0	0.0%	1	0.2%
	59	188	93.1%	14	6.9%	0	0.0%
	60	363	99.7%	0	0.0%	1	0.3%
	61	0	0.0%	0	0.0%	303	100.0%
	62	52	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	63	663	93.0%	50	7.0%	0	0.0%
	65	203	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	67	38	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	69	570	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	2104	93.0%	5	0.2%	153	6.8%
	04	169	99.4%	1	0.6%	0	0.0%
	05	187	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	11	481	99.8%	1	0.2%	0	0.0%
	16	303	99.0%	3	1.0%	0	0.0%
	20	0	0.0%	0	0.0%	153	100.0%
	31	80	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	53	167	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	55	549	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	68	168	100.0%	0	0.0%	0	0.0%

Tabelle 8: Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken

Nationalität

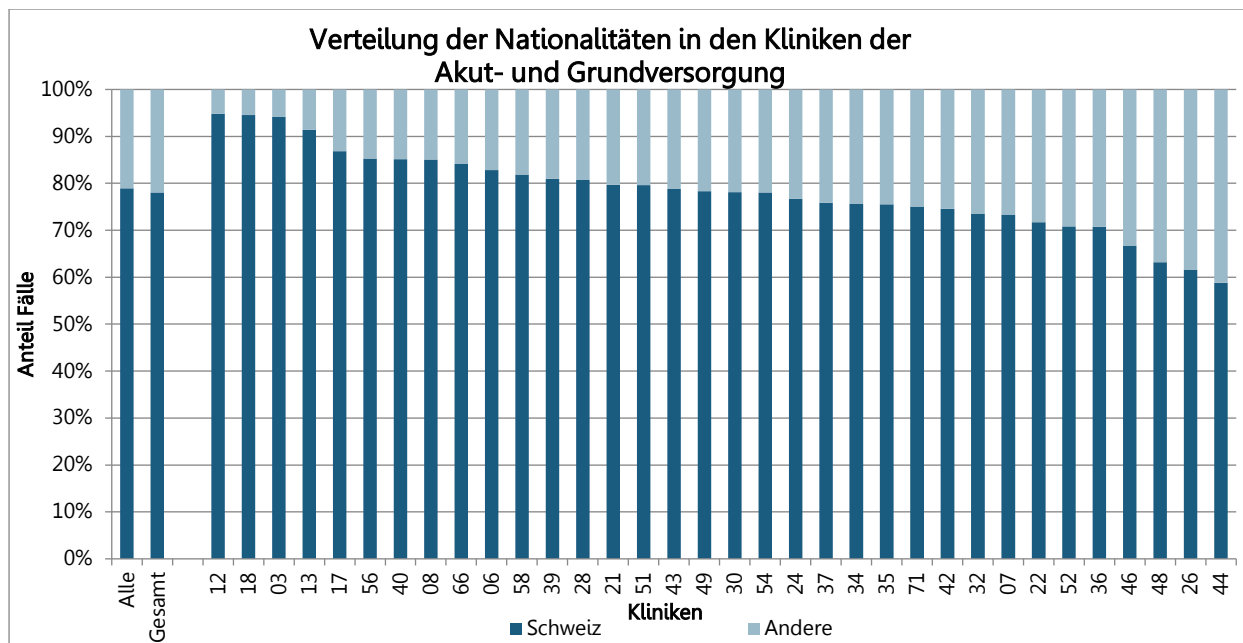


Abbildung 107: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

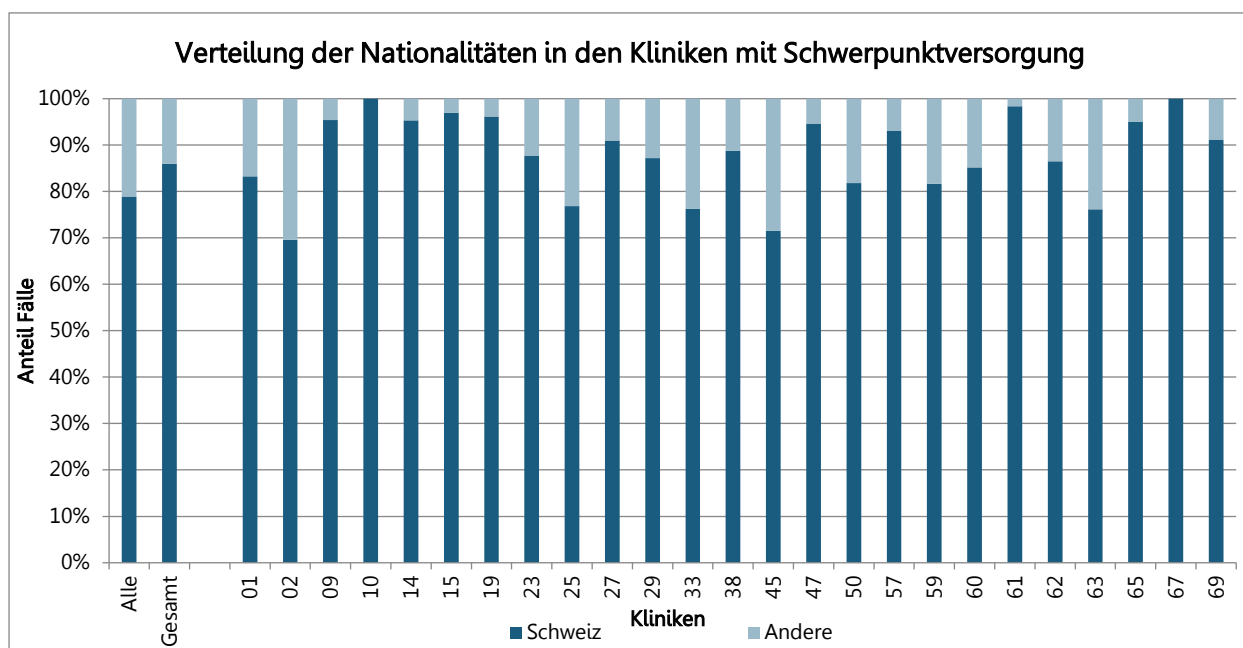


Abbildung 108: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

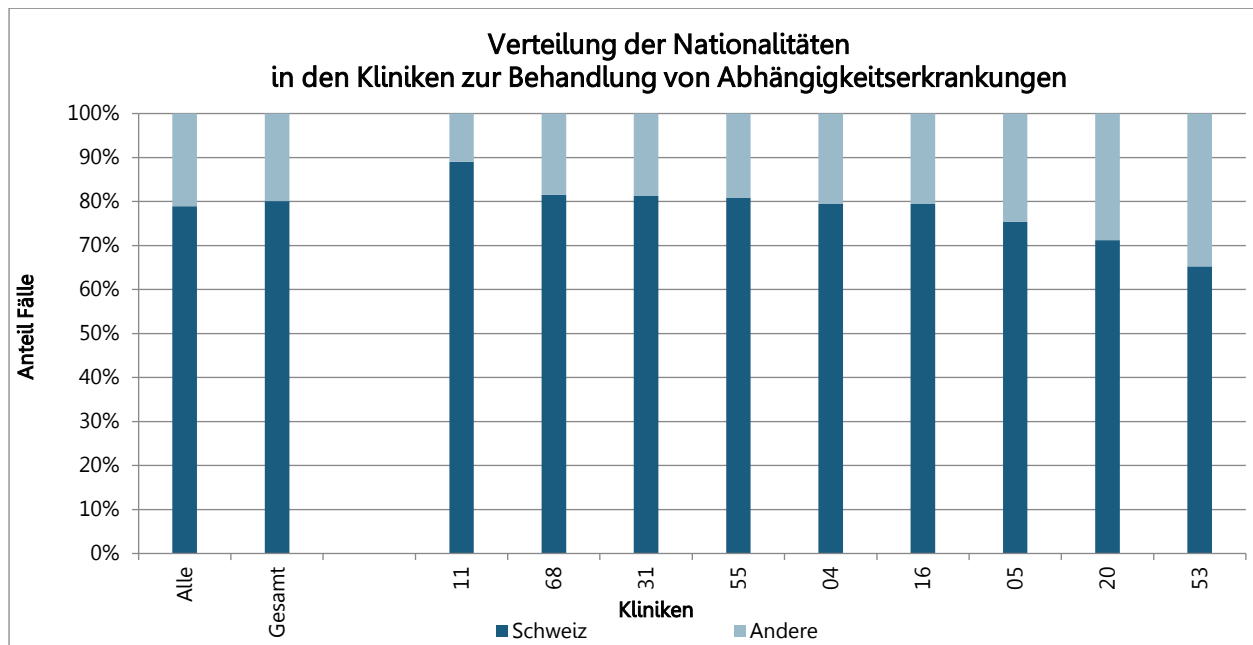


Abbildung 109: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken

	Klinik	Schweiz		Andere		Angabe fehlt	
Alle Kliniken		59100	78.9%	15798	21.1%	46	0.1%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	50813	78.1%	14288	21.9%	46	0.1%
	03	3548	94.1%	221	5.9%	0	0.0%
	06	689	82.8%	143	17.2%	0	0.0%
	07	718	73.3%	261	26.7%	0	0.0%
	08	2383	85.1%	418	14.9%	0	0.0%
	12	681	94.8%	37	5.2%	2	0.3%
	13	2518	91.4%	236	8.6%	8	0.3%
	17	1299	86.8%	197	13.2%	0	0.0%
	18	295	94.6%	17	5.4%	0	0.0%
	21	1691	79.7%	431	20.3%	0	0.0%
	22	2213	71.7%	872	28.3%	0	0.0%
	24	1655	76.7%	503	23.3%	0	0.0%
	26	1762	61.7%	1096	38.3%	0	0.0%
	28	1610	80.7%	384	19.3%	0	0.0%
	30	1327	78.1%	372	21.9%	8	0.5%
	32	1113	73.6%	400	26.4%	0	0.0%
	34	1021	75.6%	330	24.4%	0	0.0%
	35	1698	75.5%	550	24.5%	0	0.0%
	36	469	70.7%	194	29.3%	0	0.0%
	37	1568	75.9%	499	24.1%	0	0.0%
	39	1715	81.0%	403	19.0%	0	0.0%
	40	1517	85.1%	265	14.9%	1	0.1%
	42	660	74.6%	225	25.4%	0	0.0%
	43	1318	78.8%	355	21.2%	0	0.0%
	44	240	58.8%	168	41.2%	0	0.0%
	46	2808	66.7%	1399	33.3%	0	0.0%
	48	684	63.2%	398	36.8%	0	0.0%
	49	1376	78.4%	380	21.6%	0	0.0%
	51	1169	79.6%	299	20.4%	0	0.0%
	52	3630	70.8%	1495	29.2%	0	0.0%
	54	2550	78.1%	716	21.9%	0	0.0%
	56	2111	85.3%	365	14.7%	0	0.0%
	58	1845	81.9%	409	18.1%	22	1.0%
	66	414	84.1%	78	15.9%	0	0.0%
	71	518	75.1%	172	24.9%	5	0.7%

	Klinik		Schweiz		Andere	Angabe fehlt	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	6475	85.9%	1060	14.1%	0	0.0%
	01	607	83.3%	122	16.7%	0	0.0%
	02	243	69.6%	106	30.4%	0	0.0%
	09	83	95.4%	4	4.6%	0	0.0%
	10	58	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	14	123	95.3%	6	4.7%	0	0.0%
	15	162	97.0%	5	3.0%	0	0.0%
	19	299	96.1%	12	3.9%	0	0.0%
	23	424	87.8%	59	12.2%	0	0.0%
	25	156	76.8%	47	23.2%	0	0.0%
	27	131	91.0%	13	9.0%	0	0.0%
	29	361	87.2%	53	12.8%	0	0.0%
	33	190	76.3%	59	23.7%	0	0.0%
	38	317	88.8%	40	11.2%	0	0.0%
	45	136	71.6%	54	28.4%	0	0.0%
	47	124	94.7%	7	5.3%	0	0.0%
	50	473	81.8%	105	18.2%	0	0.0%
	57	476	93.2%	35	6.8%	0	0.0%
	59	165	81.7%	37	18.3%	0	0.0%
	60	310	85.2%	54	14.8%	0	0.0%
	61	298	98.3%	5	1.7%	0	0.0%
	62	45	86.5%	7	13.5%	0	0.0%
	63	543	76.2%	170	23.8%	0	0.0%
	65	193	95.1%	10	4.9%	0	0.0%
	67	38	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	69	520	91.2%	50	8.8%	0	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	1812	80.1%	450	19.9%	0	0.0%
	04	135	79.4%	35	20.6%	0	0.0%
	05	141	75.4%	46	24.6%	0	0.0%
	11	429	89.0%	53	11.0%	0	0.0%
	16	243	79.4%	63	20.6%	0	0.0%
	20	109	71.2%	44	28.8%	0	0.0%
	31	65	81.2%	15	18.8%	0	0.0%
	53	109	65.3%	58	34.7%	0	0.0%
	55	444	80.9%	105	19.1%	0	0.0%
	68	137	81.5%	31	18.5%	0	0.0%

Tabelle 9: Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken

Bildung

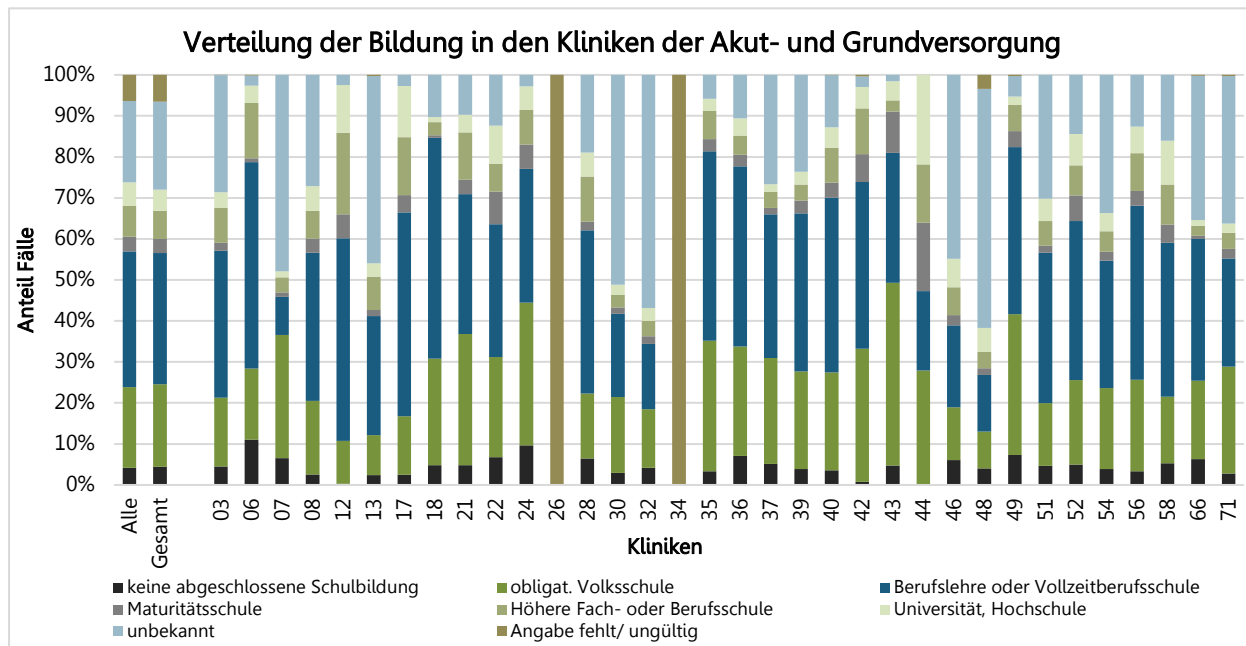


Abbildung 110: Verteilung der Bildung in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

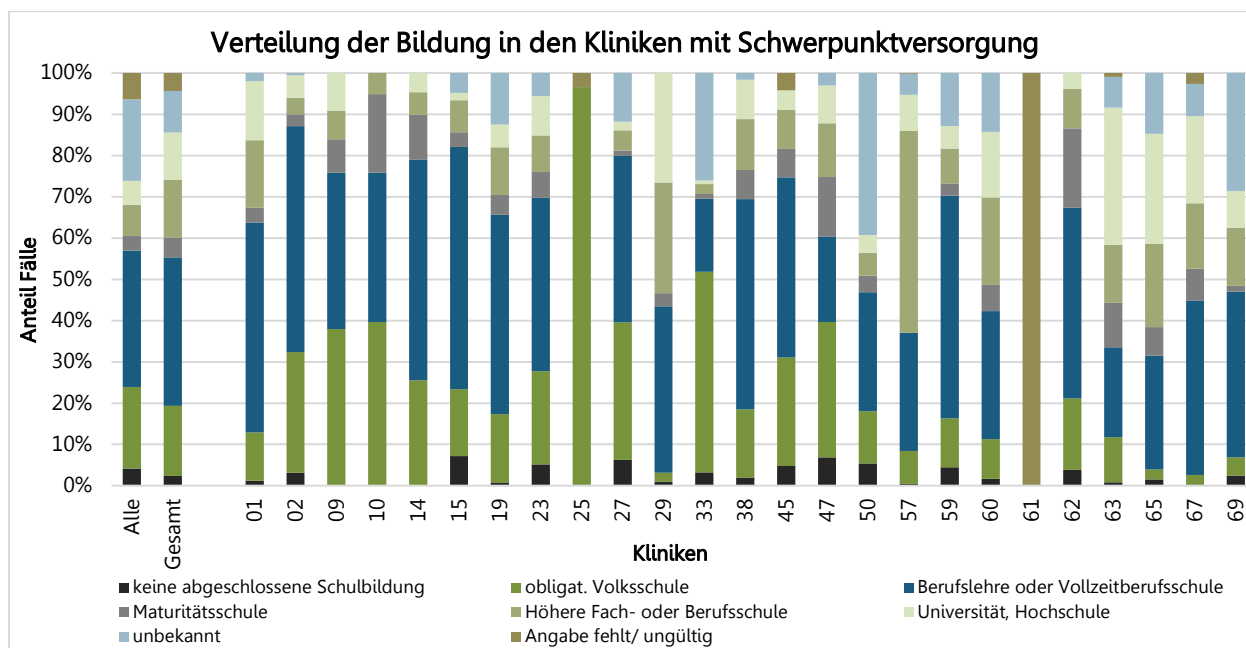


Abbildung 111: Verteilung der Bildung in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

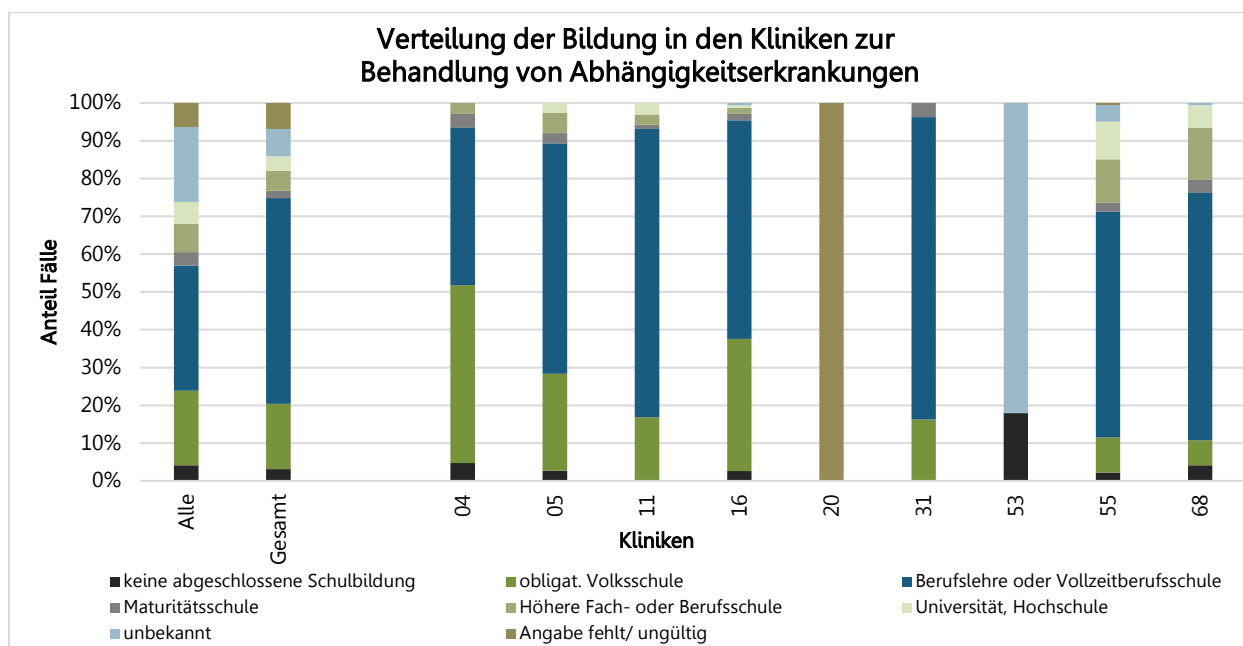


Abbildung 112: Verteilung der Bildung in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Verteilung der Bildung in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	keine abgeschlossene Schulbildung	Obligatorische Volksschule	Berufsschul- lehre oder Vollzeitberufsschule	Maturitätsschule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		3119	14775	24783	2640	5647	4320	14863	4751
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	2870	13104	20839	2239	4476	3368	13937	4268
	03	170	633	1350	74	320	145	1076	1
	06	92	144	419	8	112	35	21	1
	07	64	294	91	11	36	14	469	0
	08	72	502	1012	96	191	168	760	0
	12	2	75	355	42	143	83	18	0
	13	66	269	800	40	224	89	1258	8
	17	37	214	743	64	211	187	40	0
	18	15	81	168	2	10	4	32	0
	21	103	678	724	74	246	90	207	0
	22	210	752	1000	244	210	287	382	0
	24	209	751	704	127	183	124	60	0
	26	0	0	0	0	0	0	0	2858
	28	129	316	793	42	220	116	378	0
	30	50	314	345	27	51	43	869	0
	32	63	216	242	28	57	47	860	0
	34	0	0	0	0	0	0	0	1351
	35	75	715	1040	66	155	66	131	0
	36	47	177	291	19	31	28	70	0
	37	106	534	725	31	81	39	551	0
	39	82	504	817	66	83	65	501	0
	40	64	425	759	66	151	90	226	1
	42	7	287	360	60	99	46	23	3
	43	79	746	530	168	46	78	26	0
	44	1	113	79	68	58	89	0	0
	46	255	541	841	104	288	291	1887	0
	48	44	97	149	18	43	63	631	37
	49	128	604	715	68	112	36	88	5
	51	69	224	538	26	88	80	443	0
	52	253	1059	1986	319	376	395	737	0
	54	127	645	1015	71	163	146	1099	0
	56	82	554	1050	90	228	160	312	0
	58	119	366	846	100	221	241	361	0
	66	31	94	170	4	12	7	173	1
	71	19	180	182	16	27	16	248	2

	Klinik	keine abgeschlossene Schulbildung	Obligatorische Volksschule	Berufsschul- lehre oder Vollzeitberufsschule	Maturitäts- schule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit	Gesamt	178	1281	2712	358	1052	865	762	327
Schwerpunktversorgung	01	9	85	371	26	119	105	14	0
	02	11	102	191	10	14	19	2	0
	09	0	33	33	7	6	8	0	0
	10	0	23	21	11	3	0	0	0
	14	0	33	69	14	7	6	0	0
	15	12	27	98	6	13	3	8	0
	19	2	52	150	15	36	17	39	0
	23	25	109	203	30	43	46	27	0
	25	0	196	0	0	0	0	0	7
	27	9	48	58	2	7	3	17	0
	29	4	9	167	13	111	110	0	0
	33	8	121	44	3	6	2	65	0
	38	7	59	182	25	44	34	6	0
	45	9	50	83	13	18	9	0	8
	47	9	43	27	19	17	12	4	0
	50	31	73	167	23	32	25	227	0
	57	2	41	146	0	250	45	26	1
	59	9	24	109	6	17	11	26	0
	60	6	35	113	23	77	58	52	0
	61	0	0	0	0	0	0	0	303
	62	2	9	24	10	5	2	0	0
	63	6	78	155	77	100	237	53	7
	65	3	5	56	14	41	54	30	0
	67	0	1	16	3	6	8	3	1
	69	14	25	229	8	80	51	163	0
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen	Gesamt	71	390	1232	43	119	87	164	156
	04	8	80	71	6	5	0	0	0
	05	5	48	114	5	10	5	0	0
	11	1	80	368	5	13	15	0	0
	16	8	107	177	5	5	2	2	0
	20	0	0	0	0	0	0	0	153
	31	0	13	64	3	0	0	0	0
	53	30	0	0	0	0	0	137	0
	55	12	51	328	13	63	55	24	3
	68	7	11	110	6	23	10	1	0

Tabelle 10: Verteilung der Bildung in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Verteilung der Bildung in den Kliniken (in Prozent)

	Klinik	keine abgeschl- ossene Schulbildung	Obligator- ische Volksschule	Berufschul- lehre oder Vollzeitberufs- schule	Maturitäts- schule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		4.2%	19.7%	33.1%	3.5%	7.5%	5.8%	19.8%	6.3%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	4.4%	20.1%	32.0%	3.4%	6.9%	5.2%	21.4%	6.6%
	03	4.5%	16.8%	35.8%	2.0%	8.5%	3.8%	28.5%	0.0%
	06	11.1%	17.3%	50.4%	1.0%	13.5%	4.2%	2.5%	0.1%
	07	6.5%	30.0%	9.3%	1.1%	3.7%	1.4%	47.9%	0.0%
	08	2.6%	17.9%	36.1%	3.4%	6.8%	6.0%	27.1%	0.0%
	12	0.3%	10.4%	49.4%	5.8%	19.9%	11.6%	2.5%	0.0%
	13	2.4%	9.8%	29.0%	1.5%	8.1%	3.2%	45.7%	0.3%
	17	2.5%	14.3%	49.7%	4.3%	14.1%	12.5%	2.7%	0.0%
	18	4.8%	26.0%	53.8%	0.6%	3.2%	1.3%	10.3%	0.0%
	21	4.9%	32.0%	34.1%	3.5%	11.6%	4.2%	9.8%	0.0%
	22	6.8%	24.4%	32.4%	7.9%	6.8%	9.3%	12.4%	0.0%
	24	9.7%	34.8%	32.6%	5.9%	8.5%	5.7%	2.8%	0.0%
	26	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	28	6.5%	15.8%	39.8%	2.1%	11.0%	5.8%	19.0%	0.0%
	30	2.9%	18.5%	20.3%	1.6%	3.0%	2.5%	51.1%	0.0%
	32	4.2%	14.3%	16.0%	1.9%	3.8%	3.1%	56.8%	0.0%
	34	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	35	3.3%	31.8%	46.3%	2.9%	6.9%	2.9%	5.8%	0.0%
	36	7.1%	26.7%	43.9%	2.9%	4.7%	4.2%	10.6%	0.0%
	37	5.1%	25.8%	35.1%	1.5%	3.9%	1.9%	26.7%	0.0%
	39	3.9%	23.8%	38.6%	3.1%	3.9%	3.1%	23.7%	0.0%
	40	3.6%	23.8%	42.6%	3.7%	8.5%	5.1%	12.7%	0.1%
	42	0.8%	32.4%	40.7%	6.8%	11.2%	5.2%	2.6%	0.3%
	43	4.7%	44.6%	31.7%	10.0%	2.7%	4.7%	1.6%	0.0%
	44	0.2%	27.7%	19.4%	16.7%	14.2%	21.8%	0.0%	0.0%
	46	6.1%	12.9%	20.0%	2.5%	6.8%	6.9%	44.9%	0.0%
	48	4.1%	9.0%	13.8%	1.7%	4.0%	5.8%	58.3%	3.4%
	49	7.3%	34.4%	40.7%	3.9%	6.4%	2.1%	5.0%	0.3%
	51	4.7%	15.3%	36.6%	1.8%	6.0%	5.4%	30.2%	0.0%
	52	4.9%	20.7%	38.8%	6.2%	7.3%	7.7%	14.4%	0.0%
	54	3.9%	19.7%	31.1%	2.2%	5.0%	4.5%	33.6%	0.0%
	56	3.3%	22.4%	42.4%	3.6%	9.2%	6.5%	12.6%	0.0%
	58	5.3%	16.2%	37.5%	4.4%	9.8%	10.7%	16.0%	0.0%
	66	6.3%	19.1%	34.6%	0.8%	2.4%	1.4%	35.2%	0.2%
	71	2.8%	26.1%	26.4%	2.3%	3.9%	2.3%	35.9%	0.3%

	Klinik	keine abgesch- lossene Schulbildung	Obligator- ische Volksschule	Berufsschul- lehre oder Vollzeitberufs- schule	Maturitäts- schule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit	Gesamt	2.4%	17.0%	36.0%	4.8%	14.0%	11.5%	10.1%	4.3%
Schwerpunkt-	01	1.2%	11.7%	50.9%	3.6%	16.3%	14.4%	1.9%	0.0%
versorgung	02	3.2%	29.2%	54.7%	2.9%	4.0%	5.4%	0.6%	0.0%
	09	0.0%	37.9%	37.9%	8.0%	6.9%	9.2%	0.0%	0.0%
	10	0.0%	39.7%	36.2%	19.0%	5.2%	0.0%	0.0%	0.0%
	14	0.0%	25.6%	53.5%	10.9%	5.4%	4.7%	0.0%	0.0%
	15	7.2%	16.2%	58.7%	3.6%	7.8%	1.8%	4.8%	0.0%
	19	0.6%	16.7%	48.2%	4.8%	11.6%	5.5%	12.5%	0.0%
	23	5.2%	22.6%	42.0%	6.2%	8.9%	9.5%	5.6%	0.0%
	25	0.0%	96.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	3.4%
	27	6.2%	33.3%	40.3%	1.4%	4.9%	2.1%	11.8%	0.0%
	29	1.0%	2.2%	40.3%	3.1%	26.8%	26.6%	0.0%	0.0%
	33	3.2%	48.6%	17.7%	1.2%	2.4%	0.8%	26.1%	0.0%
	38	2.0%	16.5%	51.0%	7.0%	12.3%	9.5%	1.7%	0.0%
	45	4.7%	26.3%	43.7%	6.8%	9.5%	4.7%	0.0%	4.2%
	47	6.9%	32.8%	20.6%	14.5%	13.0%	9.2%	3.1%	0.0%
	50	5.4%	12.6%	28.9%	4.0%	5.5%	4.3%	39.3%	0.0%
	57	0.4%	8.0%	28.6%	0.0%	48.9%	8.8%	5.1%	0.2%
	59	4.5%	11.9%	54.0%	3.0%	8.4%	5.4%	12.9%	0.0%
	60	1.6%	9.6%	31.0%	6.3%	21.2%	15.9%	14.3%	0.0%
	61	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	62	3.8%	17.3%	46.2%	19.2%	9.6%	3.8%	0.0%	0.0%
	63	0.8%	10.9%	21.7%	10.8%	14.0%	33.2%	7.4%	1.0%
	65	1.5%	2.5%	27.6%	6.9%	20.2%	26.6%	14.8%	0.0%
	67	0.0%	2.6%	42.1%	7.9%	15.8%	21.1%	7.9%	2.6%
	69	2.5%	4.4%	40.2%	1.4%	14.0%	8.9%	28.6%	0.0%
Kliniken zur	Gesamt	3.1%	17.2%	54.5%	1.9%	5.3%	3.8%	7.3%	6.9%
Behandlung von	04	4.7%	47.1%	41.8%	3.5%	2.9%	0.0%	0.0%	0.0%
Abhängigkeits-	05	2.7%	25.7%	61.0%	2.7%	5.3%	2.7%	0.0%	0.0%
erkrankungen	11	0.2%	16.6%	76.3%	1.0%	2.7%	3.1%	0.0%	0.0%
	16	2.6%	35.0%	57.8%	1.6%	1.6%	0.7%	0.7%	0.0%
	20	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	31	0.0%	16.2%	80.0%	3.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	53	18.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	82.0%	0.0%
	55	2.2%	9.3%	59.7%	2.4%	11.5%	10.0%	4.4%	0.5%
	68	4.2%	6.5%	65.5%	3.6%	13.7%	6.0%	0.6%	0.0%

Tabelle 11: Verteilung der Bildung in den Kliniken (in Prozent)

Zivilstand

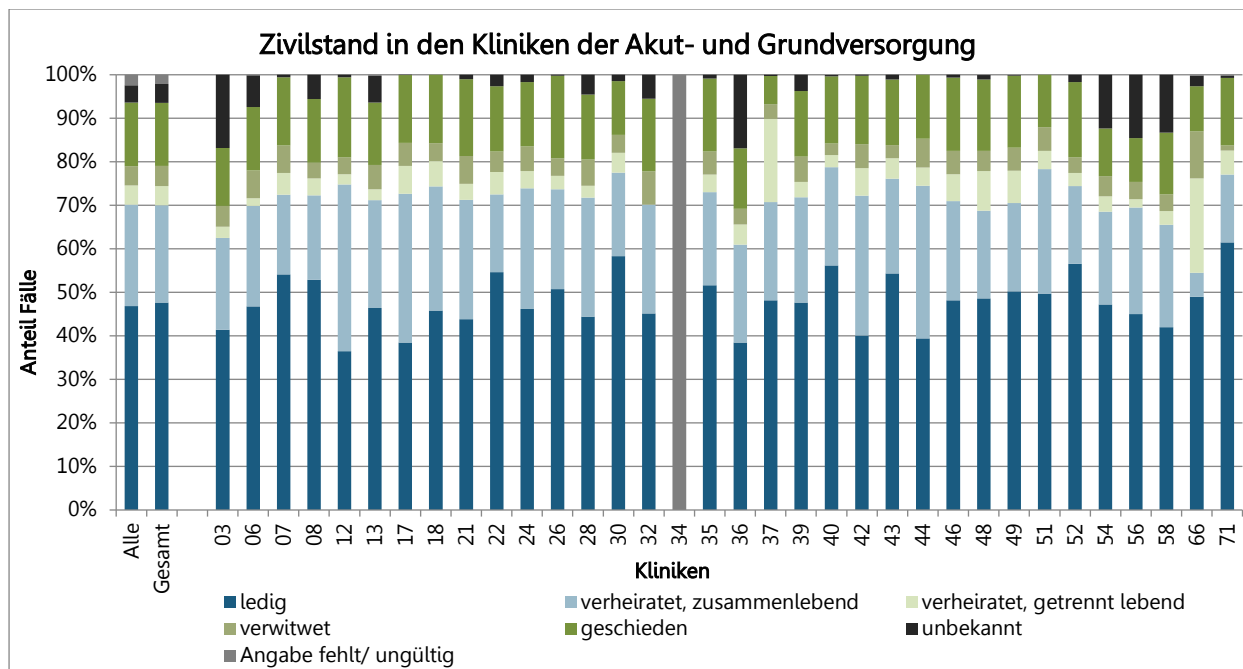


Abbildung 113: Zivilstand in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

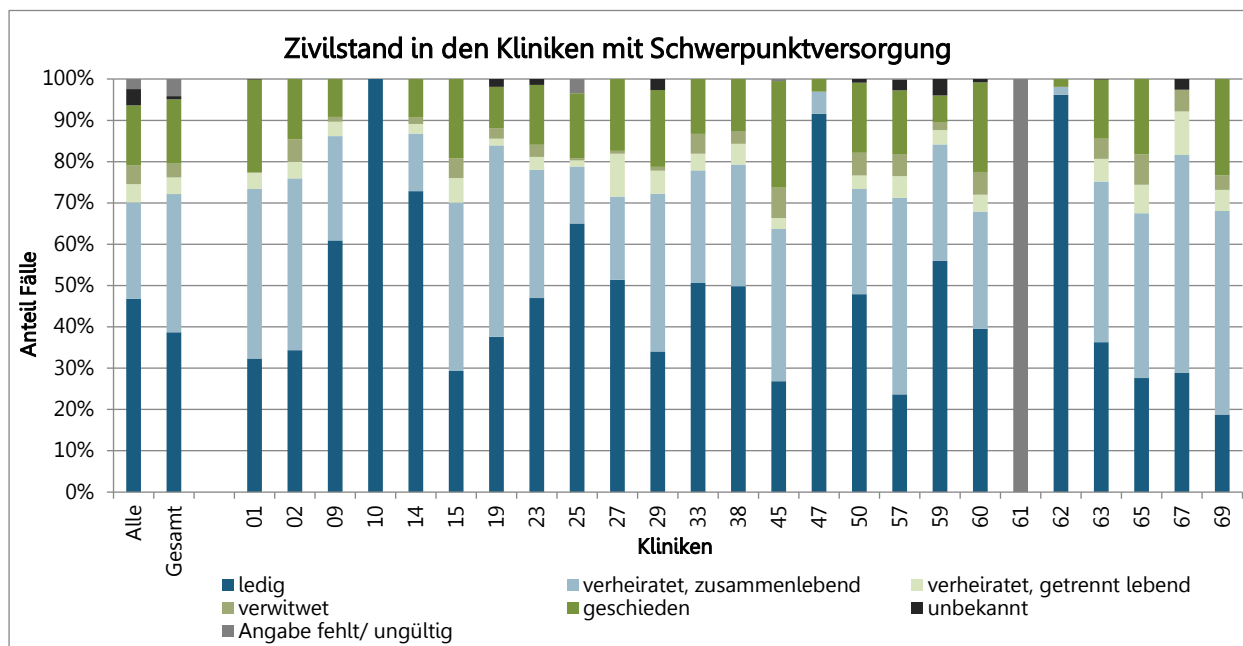


Abbildung 114: Zivilstand in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

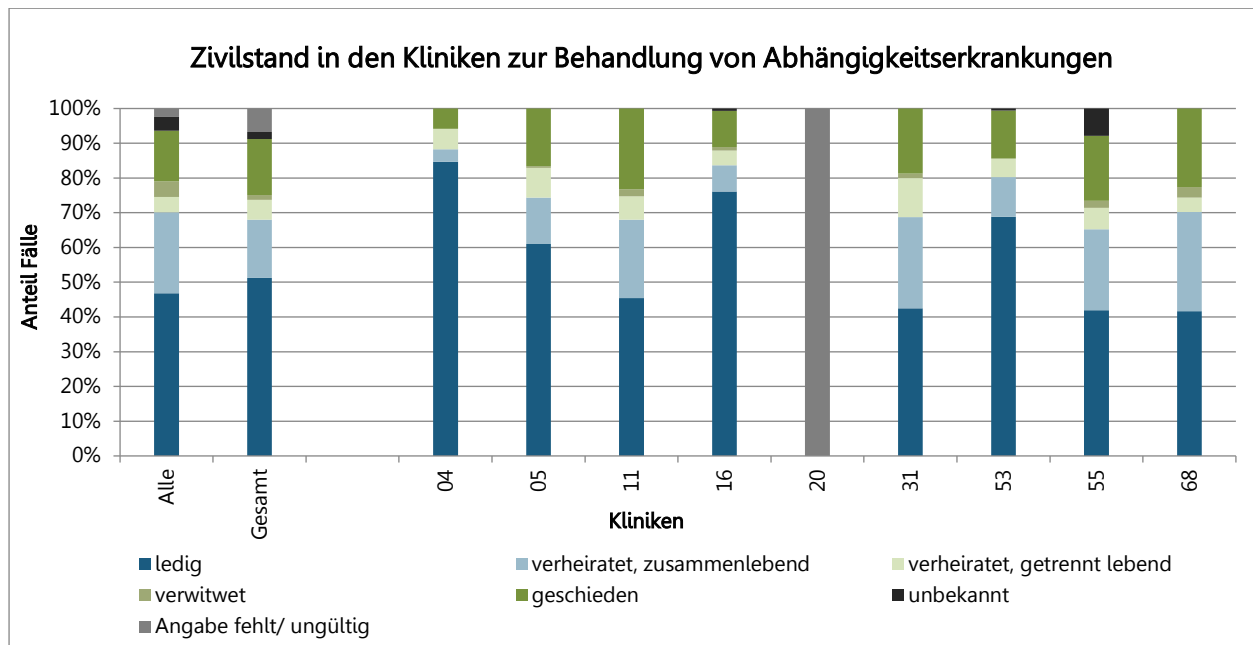


Abbildung 115: Zivilstand in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Zivilstand in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		35093	17448	3322	3315	10963	2926	1831
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	31020	14548	2885	3034	9424	2824	1366
	03	1561	796	96	181	501	634	0
	06	389	192	15	53	121	61	1
	07	530	179	49	62	153	6	0
	08	1481	544	110	100	410	156	0
	12	262	275	17	28	132	4	0
	13	1278	683	69	153	395	168	8
	17	576	511	96	79	233	1	0
	18	143	89	18	13	49	0	0
	21	930	582	78	136	375	21	0
	22	1686	551	158	146	462	82	0
	24	996	599	86	122	318	37	0
	26	1450	655	90	114	543	6	0
	28	886	545	55	119	299	90	0
	30	991	326	77	70	210	25	0
	32	683	379	0	115	253	83	0
	34	0	0	0	0	0	0	1351
	35	1161	481	90	119	377	20	0
	36	255	149	31	24	92	112	0
	37	996	467	394	71	133	6	0
	39	1010	512	74	124	319	79	0
	40	1001	402	50	48	275	5	1
	42	355	284	56	49	139	2	0
	43	909	364	79	50	253	18	0
	44	161	143	17	27	60	0	0
	46	2027	960	258	225	710	27	0
	48	526	218	99	50	177	11	1
	49	882	357	130	93	290	3	1
	51	730	420	61	80	177	0	0
	52	2899	915	153	185	885	88	0
	54	1541	697	116	152	356	404	0
	56	1114	607	47	99	248	361	0
	58	946	531	71	86	321	299	0
	66	241	27	107	53	51	12	1
	71	424	108	38	8	107	3	2

	Klinik	ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	2914	2521	307	250	1175	56	312
	01	236	299	29	0	164	1	0
	02	120	145	14	19	51	0	0
	09	53	22	3	1	8	0	0
	10	58	0	0	0	0	0	0
	14	94	18	3	2	12	0	0
	15	49	68	10	8	32	0	0
	19	117	144	5	8	31	6	0
	23	227	150	15	14	70	7	0
	25	132	28	3	1	32	0	7
	27	74	29	15	1	25	0	0
	29	141	158	23	4	77	11	0
	33	126	68	10	12	33	0	0
	38	178	105	18	11	45	0	0
	45	51	70	5	14	49	0	1
	47	120	7	0	0	4	0	0
	50	277	147	19	32	98	5	0
	57	121	243	27	27	79	13	1
	59	113	57	7	4	13	8	0
	60	144	103	15	20	79	3	0
	61	0	0	0	0	0	0	303
	62	50	1	0	0	1	0	0
	63	259	277	39	35	102	1	0
	65	56	81	14	15	37	0	0
	67	11	20	4	2	0	1	0
	69	107	281	29	20	133	0	0
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	1159	379	130	31	364	46	153
	04	144	6	10	0	10	0	0
	05	114	25	16	1	31	0	0
	11	219	109	32	10	112	0	0
	16	233	23	13	3	32	2	0
	20	0	0	0	0	0	0	153
	31	34	21	9	1	15	0	0
	53	115	19	9	0	23	1	0
	55	230	128	34	11	103	43	0
	68	70	48	7	5	38	0	0

Tabelle 12: Zivilstand in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Zivilstand in den Kliniken (in Prozent)

	Klinik	ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		46.9%	23.3%	4.4%	4.4%	14.6%	3.9%	2.4%
Kliniken der	Gesamt	47.6%	22.3%	4.4%	4.7%	14.5%	4.3%	2.1%
Akut- und	03	41.4%	21.1%	2.5%	4.8%	13.3%	16.8%	0.0%
Grundversorgung	06	46.8%	23.1%	1.8%	6.4%	14.5%	7.3%	0.1%
	07	54.1%	18.3%	5.0%	6.3%	15.6%	0.6%	0.0%
	08	52.9%	19.4%	3.9%	3.6%	14.6%	5.6%	0.0%
	12	36.5%	38.3%	2.4%	3.9%	18.4%	0.6%	0.0%
	13	46.4%	24.8%	2.5%	5.6%	14.3%	6.1%	0.3%
	17	38.5%	34.2%	6.4%	5.3%	15.6%	0.1%	0.0%
	18	45.8%	28.5%	5.8%	4.2%	15.7%	0.0%	0.0%
	21	43.8%	27.4%	3.7%	6.4%	17.7%	1.0%	0.0%
	22	54.7%	17.9%	5.1%	4.7%	15.0%	2.7%	0.0%
	24	46.2%	27.8%	4.0%	5.7%	14.7%	1.7%	0.0%
	26	50.7%	22.9%	3.1%	4.0%	19.0%	0.2%	0.0%
	28	44.4%	27.3%	2.8%	6.0%	15.0%	4.5%	0.0%
	30	58.3%	19.2%	4.5%	4.1%	12.4%	1.5%	0.0%
	32	45.1%	25.0%	0.0%	7.6%	16.7%	5.5%	0.0%
	34	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	35	51.6%	21.4%	4.0%	5.3%	16.8%	0.9%	0.0%
	36	38.5%	22.5%	4.7%	3.6%	13.9%	16.9%	0.0%
	37	48.2%	22.6%	19.1%	3.4%	6.4%	0.3%	0.0%
	39	47.7%	24.2%	3.5%	5.9%	15.1%	3.7%	0.0%
	40	56.2%	22.6%	2.8%	2.7%	15.4%	0.3%	0.1%
	42	40.1%	32.1%	6.3%	5.5%	15.7%	0.2%	0.0%
	43	54.3%	21.8%	4.7%	3.0%	15.1%	1.1%	0.0%
	44	39.5%	35.0%	4.2%	6.6%	14.7%	0.0%	0.0%
	46	48.2%	22.8%	6.1%	5.3%	16.9%	0.6%	0.0%
	48	48.6%	20.1%	9.1%	4.6%	16.4%	1.0%	0.1%
	49	50.2%	20.3%	7.4%	5.3%	16.5%	0.2%	0.1%
	51	49.7%	28.6%	4.2%	5.4%	12.1%	0.0%	0.0%
	52	56.6%	17.9%	3.0%	3.6%	17.3%	1.7%	0.0%
	54	47.2%	21.3%	3.6%	4.7%	10.9%	12.4%	0.0%
	56	45.0%	24.5%	1.9%	4.0%	10.0%	14.6%	0.0%
	58	42.0%	23.6%	3.1%	3.8%	14.2%	13.3%	0.0%
	66	49.0%	5.5%	21.7%	10.8%	10.4%	2.4%	0.2%
	71	61.4%	15.7%	5.5%	1.2%	15.5%	0.4%	0.3%

	Klinik	ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit	Gesamt	38.7%	33.5%	4.1%	3.3%	15.6%	0.7%	4.1%
Schwerpunkt-	01	32.4%	41.0%	4.0%	0.0%	22.5%	0.1%	0.0%
versorgung	02	34.4%	41.5%	4.0%	5.4%	14.6%	0.0%	0.0%
	09	60.9%	25.3%	3.4%	1.1%	9.2%	0.0%	0.0%
	10	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	14	72.9%	14.0%	2.3%	1.6%	9.3%	0.0%	0.0%
	15	29.3%	40.7%	6.0%	4.8%	19.2%	0.0%	0.0%
	19	37.6%	46.3%	1.6%	2.6%	10.0%	1.9%	0.0%
	23	47.0%	31.1%	3.1%	2.9%	14.5%	1.4%	0.0%
	25	65.0%	13.8%	1.5%	0.5%	15.8%	0.0%	3.4%
	27	51.4%	20.1%	10.4%	0.7%	17.4%	0.0%	0.0%
	29	34.1%	38.2%	5.6%	1.0%	18.6%	2.7%	0.0%
	33	50.6%	27.3%	4.0%	4.8%	13.3%	0.0%	0.0%
	38	49.9%	29.4%	5.0%	3.1%	12.6%	0.0%	0.0%
	45	26.8%	36.8%	2.6%	7.4%	25.8%	0.0%	0.5%
	47	91.6%	5.3%	0.0%	0.0%	3.1%	0.0%	0.0%
	50	47.9%	25.4%	3.3%	5.5%	17.0%	0.9%	0.0%
	57	23.7%	47.6%	5.3%	5.3%	15.5%	2.5%	0.2%
	59	55.9%	28.2%	3.5%	2.0%	6.4%	4.0%	0.0%
	60	39.6%	28.3%	4.1%	5.5%	21.7%	0.8%	0.0%
	61	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	62	96.2%	1.9%	0.0%	0.0%	1.9%	0.0%	0.0%
	63	36.3%	38.8%	5.5%	4.9%	14.3%	0.1%	0.0%
	65	27.6%	39.9%	6.9%	7.4%	18.2%	0.0%	0.0%
	67	28.9%	52.6%	10.5%	5.3%	0.0%	2.6%	0.0%
	69	18.8%	49.3%	5.1%	3.5%	23.3%	0.0%	0.0%
Kliniken zur	Gesamt	51.2%	16.8%	5.7%	1.4%	16.1%	2.0%	6.8%
Behandlung von	04	84.7%	3.5%	5.9%	0.0%	5.9%	0.0%	0.0%
Abhängigkeits-	05	61.0%	13.4%	8.6%	0.5%	16.6%	0.0%	0.0%
erkrankungen	11	45.4%	22.6%	6.6%	2.1%	23.2%	0.0%	0.0%
	16	76.1%	7.5%	4.2%	1.0%	10.5%	0.7%	0.0%
	20	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
	31	42.5%	26.2%	11.2%	1.2%	18.8%	0.0%	0.0%
	53	68.9%	11.4%	5.4%	0.0%	13.8%	0.6%	0.0%
	55	41.9%	23.3%	6.2%	2.0%	18.8%	7.8%	0.0%
	68	41.7%	28.6%	4.2%	3.0%	22.6%	0.0%	0.0%

Tabelle 13: Zivilstand in den Kliniken (in Prozent)

Beschäftigung vor Eintritt

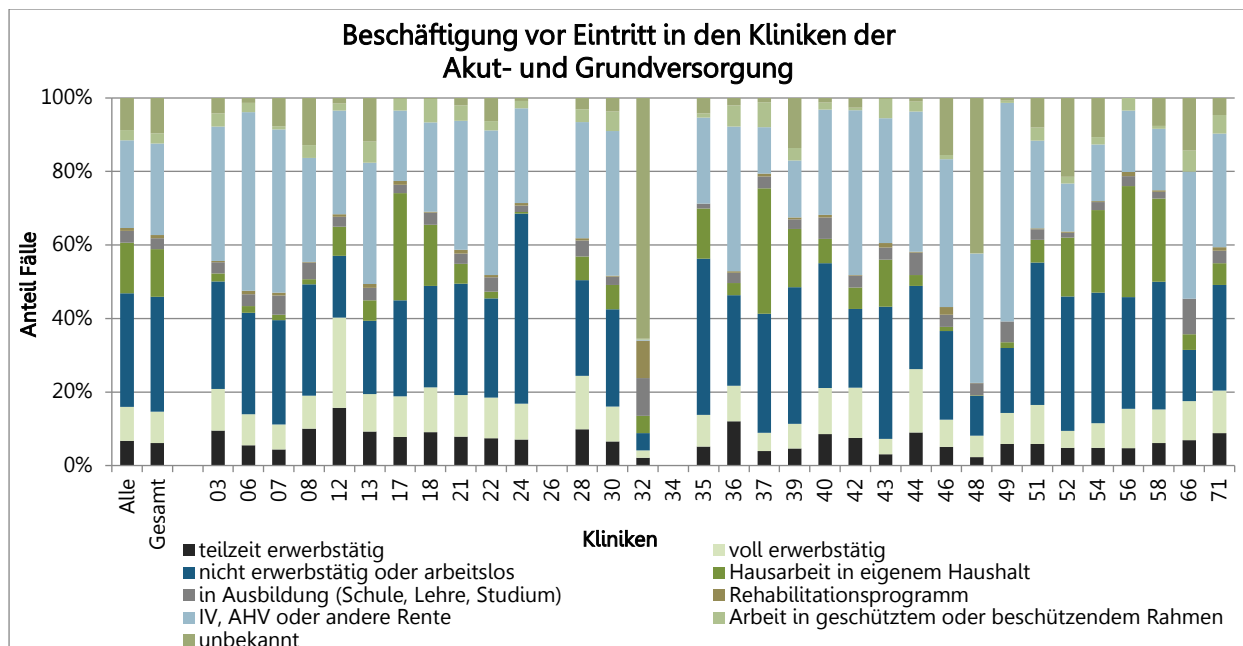


Abbildung 116: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

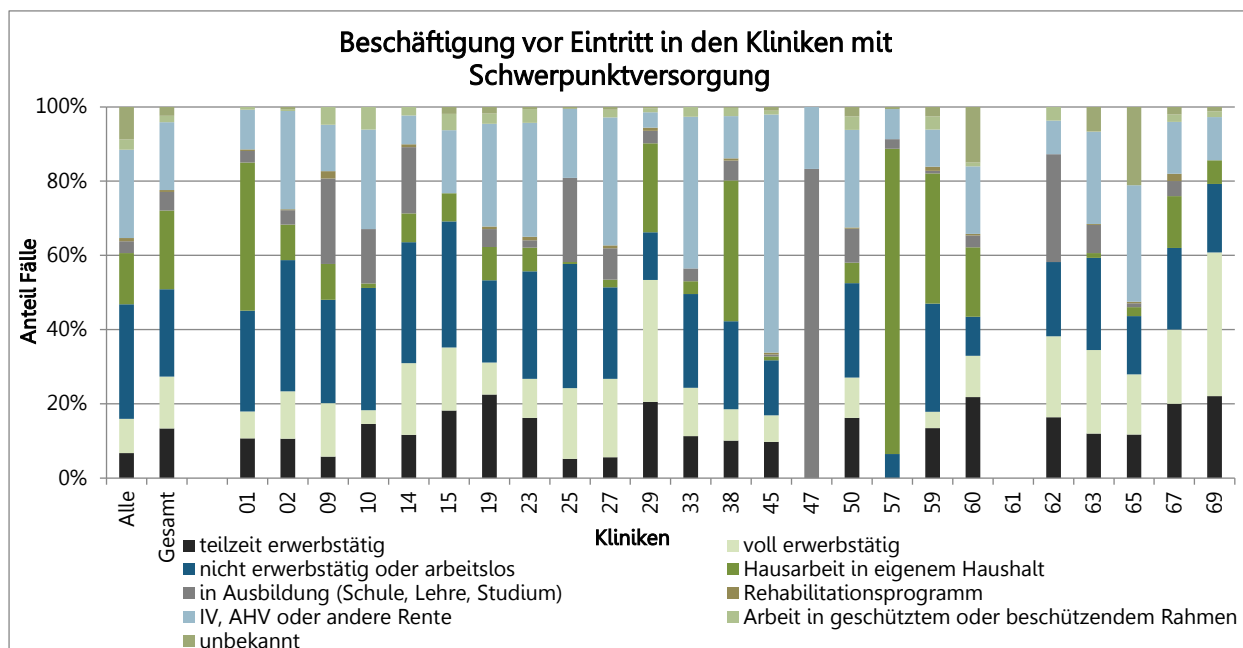


Abbildung 117: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

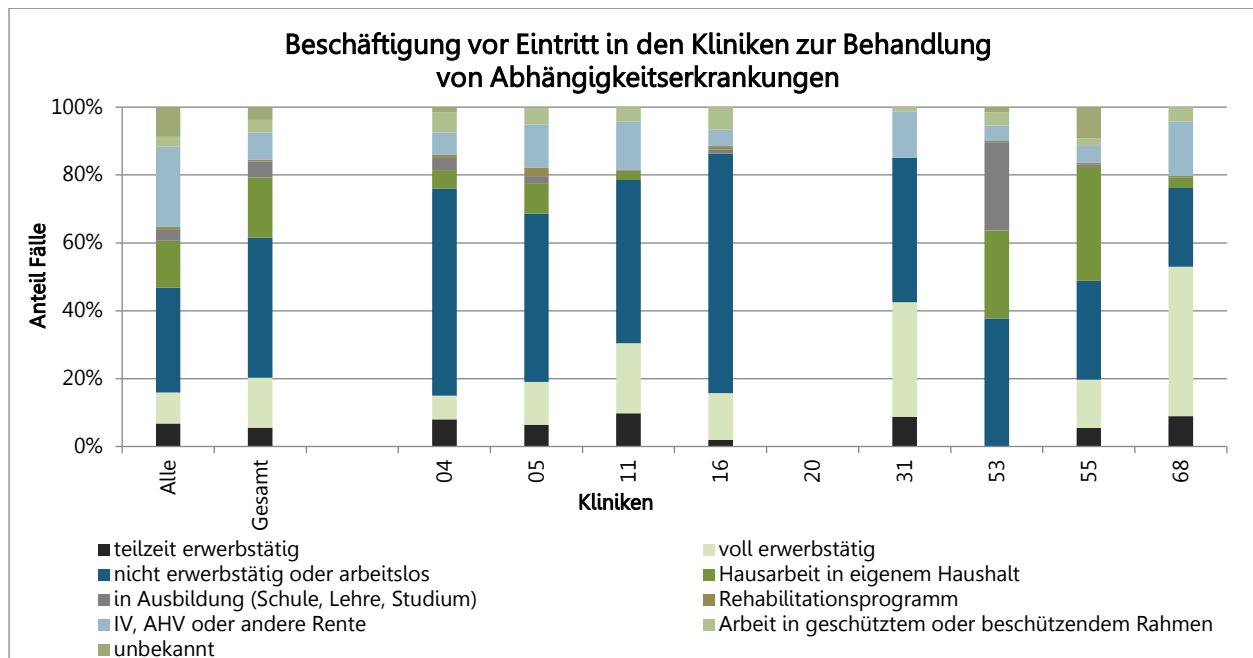


Abbildung 118: Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	teilzeit erwerbs- tätig	voll erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig oder arbeitslos	Hausarbeit in eigenem Haushalt	in Ausbildung (Schule, Lehre, Studium)	Rehabilitations- programm	IV, AHV, oder andere Rente	Arbeit in geschütztem oder beschütztem Rahmen	unbekannt
Alle Kliniken	Gesamt	6804	9219	31061	13879	3235	822	23931	2778	8812
Kliniken der	Gesamt	5469	7556	27754	11496	2657	758	22097	2518	8492
Akut- und	03	387	463	1195	90	124	14	1492	145	172
Grundversorgung	06	49	75	246	16	29	8	433	22	12
	07	43	68	281	14	52	8	439	9	76
	08	301	267	904	41	135	5	847	104	382
	12	123	192	131	62	21	6	220	15	12
	13	287	316	618	173	105	35	1022	180	367
	17	258	369	869	972	77	34	638	106	7
	18	33	44	100	60	12	1	88	23	1
	21	196	281	754	136	68	26	874	103	51
	22	228	342	831	55	122	18	1213	78	193
	24	219	304	1607	15	54	21	800	63	25
	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	28	225	331	593	148	98	14	720	81	69
	30	110	159	443	112	38	4	660	88	62
	32	43	43	97	97	212	212	5	5	1357
	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	35	207	342	1698	548	48	4	936	45	167
	36	79	63	161	22	18	3	257	38	13
	37	164	205	1342	1411	133	33	523	282	47
	39	200	292	1613	688	113	23	673	148	589
	40	170	249	676	132	116	14	569	39	24
	42	66	121	189	51	29	1	396	6	23
	43	95	130	1118	397	103	36	1054	163	9
	44	37	71	93	12	25	1	157	11	4
	46	209	310	999	48	135	88	1670	46	644
	48	24	62	115	2	35	1	374	1	449
	49	99	141	298	26	96	0	999	11	12
	51	120	216	787	127	58	6	485	73	163
	52	539	512	4056	1770	146	42	1446	205	2380
	54	332	465	2469	1558	151	17	1065	143	737
	56	257	578	1641	1631	149	59	904	184	0
	58	275	413	1566	1020	83	18	754	38	341
	66	35	54	71	22	49	0	176	29	73
	71	59	78	193	40	23	6	208	34	31

	Klinik	teilzeit erwerbs- tätig	voll erwerbstätig	nicht erwerbstätig oder arbeitslos	Hausarbeit in eigenem Haushalt	in Ausbildung (Schule, Lehre, Studium)	Rehabilitations- programm	IV, AHV, oder andere Rente	Arbeit in geschütztem oder beschütztem Rahmen	unbekannt
Kliniken mit	Gesamt	1166	1213	2046	1844	436	43	1589	149	206
Schwerpunkt-	01	172	117	436	641	49	7	172	12	0
versorgung	02	41	49	136	37	15	1	102	2	2
	09	6	15	29	10	24	2	13	5	0
	10	12	3	27	1	12	0	22	5	0
	14	15	25	42	10	23	1	10	3	0
	15	29	27	54	12	0	0	27	7	3
	19	65	25	64	26	14	2	80	8	5
	23	91	59	162	36	11	5	172	21	3
	25	10	37	65	1	44	0	36	0	1
	27	8	30	35	3	12	1	49	3	1
	29	115	184	72	134	19	5	23	6	2
	33	13	15	29	4	4	0	47	3	0
	38	85	72	200	320	45	5	96	19	2
	45	19	14	29	2	1	1	125	2	2
	47	0	0	0	0	10	0	2	0	0
	50	97	65	152	33	55	2	157	22	15
	57	0	0	23	293	9	0	29	0	2
	59	58	19	125	151	3	5	43	15	11
	60	89	45	43	76	13	2	74	4	61
	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	62	9	12	11	0	16	0	5	2	0
	63	84	158	174	9	53	2	174	1	46
	65	24	33	32	5	2	1	64	0	43
	67	10	10	11	7	2	1	7	1	1
	69	114	199	95	33	0	0	60	8	6
Kliniken zur	Gesamt	169	450	1261	539	142	21	245	111	114
Behandlung von	04	16	14	122	11	7	2	13	12	3
Abhängigkeits-	05	15	30	117	21	5	6	30	11	1
erkrankungen	11	49	104	241	12	2	2	71	21	0
	16	6	42	216	0	4	3	15	20	0
	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	31	7	27	34	0	0	0	11	1	0
	53	0	0	167	115	115	2	20	17	7
	55	61	159	325	375	9	5	58	22	103
	68	15	74	39	5	0	1	27	7	0

Tabelle 14: Beschäftigung vor Eintritt in die Klinik (Anzahl Fälle)

Aufenthaltort vor dem Eintritt

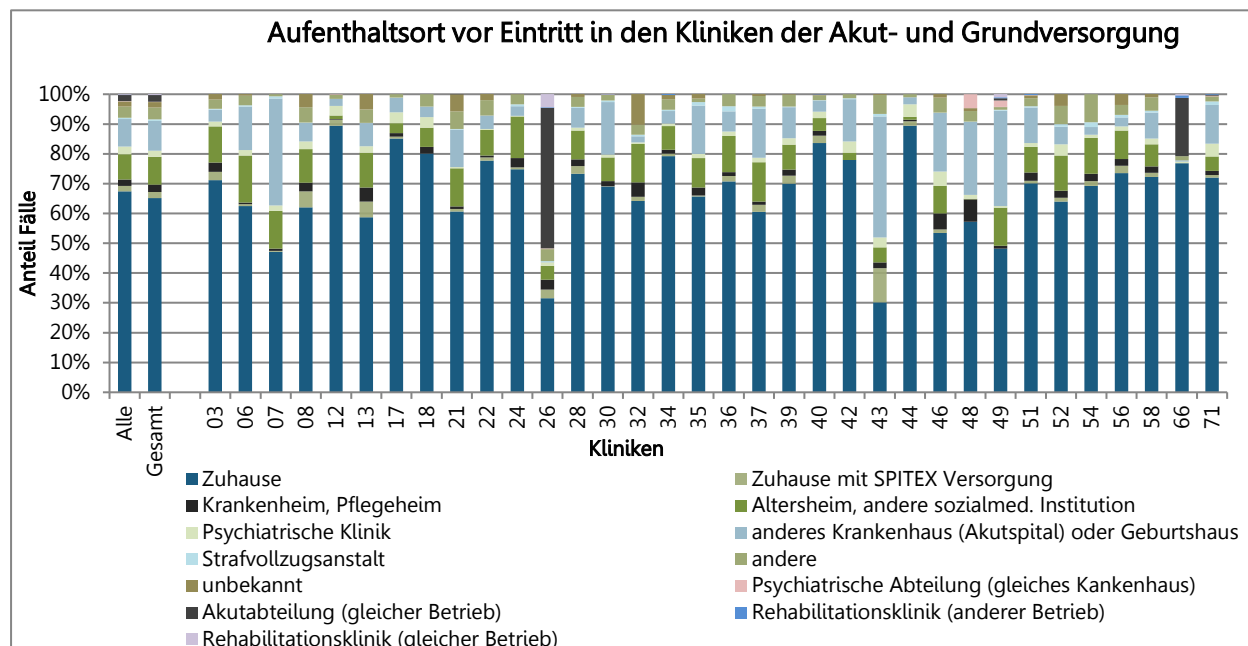


Abbildung 119: Aufenthaltort vor Eintritt in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

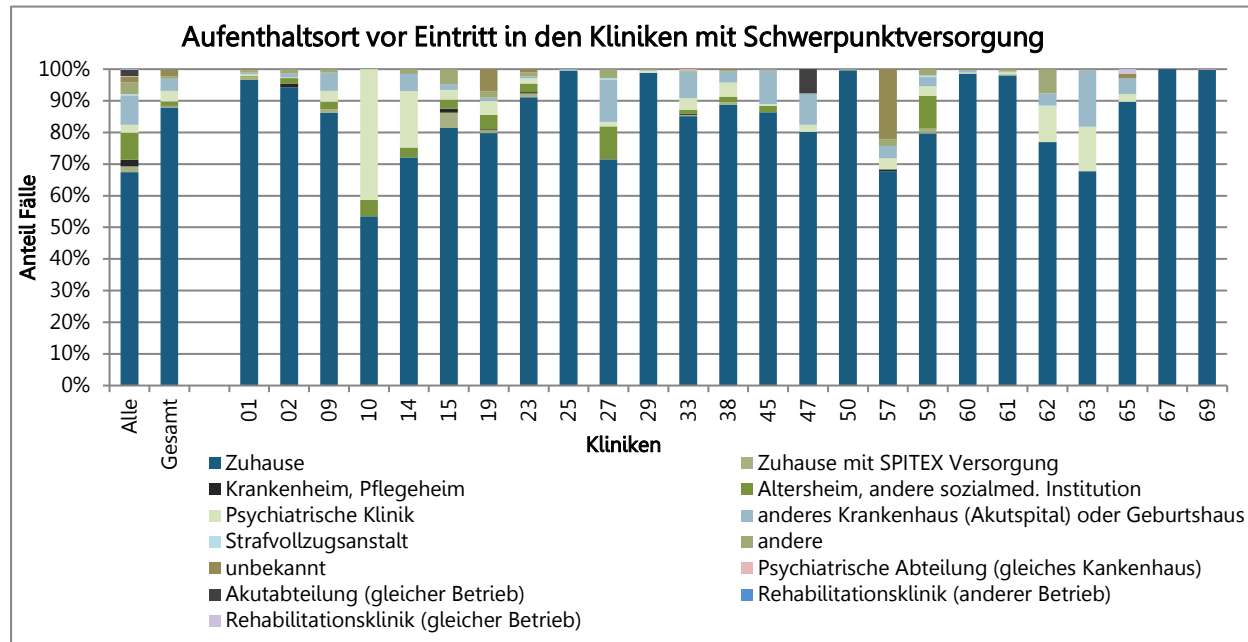


Abbildung 120: Aufenthaltort vor Eintritt in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

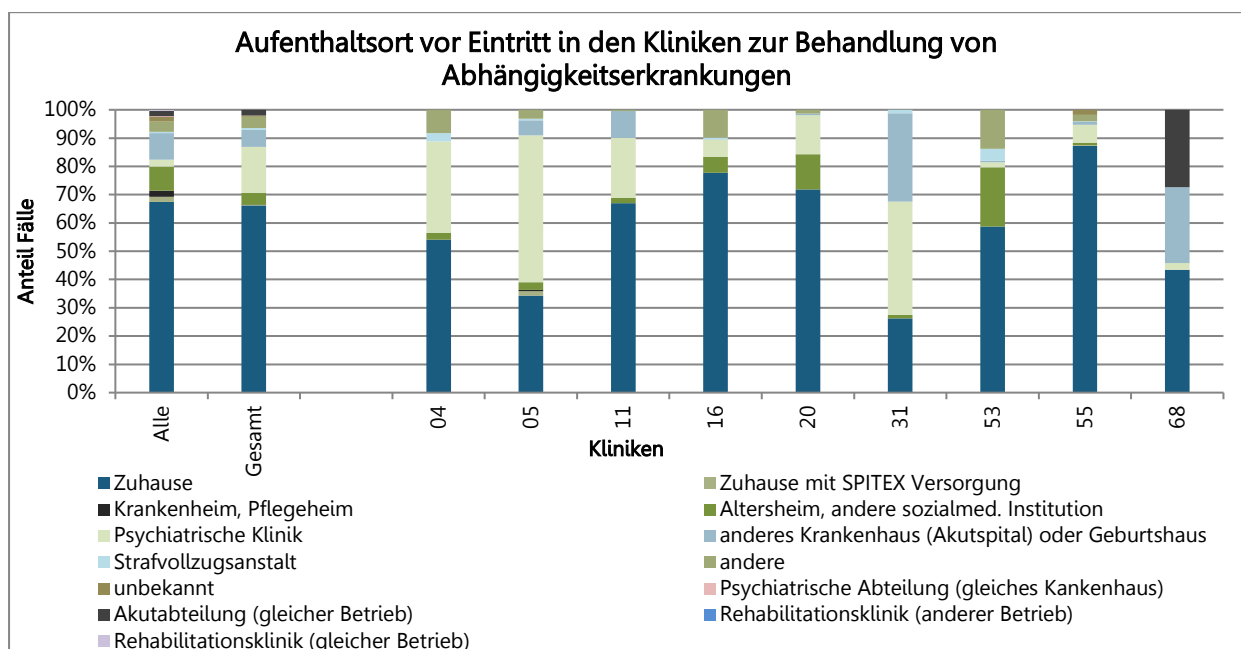


Abbildung 121: Aufenthaltort vor Eintritt in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik (anderer Betrieb)	anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	andere	unbekannt	Psychiatrische Abteilung/Klinik (gleicher Betrieb)	Akuteabteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsabteilung/- klinik (gleicher Betrieb)	Angebot fehlt/ ungültig
Alle Kliniken	Gesamt	50518	1343	1628	6331	1900	6953	343	2758	1325	98	1517	25	148	11
Kliniken der	Gesamt	42401	1307	1614	6135	1279	6533	324	2604	1166	96	1461	25	145	11
Akut- und	03	2683	104	119	456	62	149	11	116	68	0	0	0	0	1
Grund-	06	520	5	5	131	15	122	3	27	4	0	0	0	0	0
versorgung	07	461	3	8	124	18	351	7	7	0	0	0	0	0	0
	08	1739	150	82	313	73	174	4	143	123	0	0	0	0	0
	12	642	15	1	9	23	17	0	10	0	1	0	0	0	0
	13	1611	145	130	321	60	211	3	125	140	0	0	0	0	8
	17	1274	9	18	49	56	72	1	17	0	0	0	0	0	0
	18	250	0	7	20	11	11	0	13	0	0	0	0	0	0
	21	1286	19	19	270	10	266	5	125	121	0	1	0	0	0
	22	2397	33	21	266	8	140	0	159	61	0	0	0	0	0
	24	1615	14	67	301	4	71	13	72	1	0	0	0	0	0
	26	903	81	96	133	33	3	9	113	8	2	1348	4	125	0
	28	1463	51	44	193	19	133	7	66	18	0	0	0	0	0
	30	1173	2	29	134	18	299	9	31	1	1	0	1	1	0
	32	972	21	73	195	8	30	9	50	155	0	0	0	0	0
	34	1070	12	17	107	13	56	6	48	18	0	1	3	0	0
	35	1477	7	61	222	31	364	28	26	32	0	0	0	0	0
	36	469	12	9	80	10	45	11	27	0	0	0	0	0	0
	37	1252	49	21	274	31	339	15	74	12	0	0	0	0	0
	39	1483	57	42	178	46	220	5	83	4	0	0	0	0	0
	40	1490	44	28	76	38	67	2	30	3	1	1	1	0	1
	42	690	0	0	22	33	125	3	12	0	0	0	0	0	0
	43	504	192	34	84	56	679	14	105	5	0	0	0	0	0
	44	365	6	2	4	17	10	0	4	0	0	0	0	0	0
	46	2251	47	228	389	199	830	5	209	49	0	0	0	0	0
	48	619	0	81	3	14	264	2	38	11	50	0	0	0	0
	49	847	0	17	223	11	561	6	15	2	38	12	7	17	0
	51	1029	13	40	127	18	176	6	40	14	1	0	4	0	0
	52	3280	66	119	605	195	301	44	312	203	0	0	0	0	0
	54	2262	51	83	390	37	84	53	306	0	0	0	0	0	0
	56	1822	61	55	235	37	74	21	82	89	0	0	0	0	0
	58	1628	32	48	168	42	198	14	101	23	0	0	0	0	0
	66	378	0	0	0	3	2	0	7	0	0	96	4	2	0
	71	496	6	10	33	30	89	8	11	1	2	2	1	0	1

	Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik (anderer Betrieb)	anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	andere	unbekannt	Psychiatrische Abteilung/Klinik (gleicher Betrieb)	Akutabteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsabteilung/- klinik (gleicher Betrieb)	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit Schwerpunkt- versorgung	Gesamt	6619	32	13	101	253	286	2	65	149	2	10	0	3	0
	01	704	6	0	3	4	4	0	5	3	0	0	0	0	0
	02	329	0	4	6	1	4	0	5	0	0	0	0	0	0
	09	75	1	0	2	3	5	0	1	0	0	0	0	0	0
	10	31	0	0	3	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	14	93	0	0	4	23	7	0	2	0	0	0	0	0	0
	15	136	8	2	5	5	3	0	8	0	0	0	0	0	0
	19	248	3	1	14	14	3	0	6	22	0	0	0	0	0
	23	440	6	2	13	8	3	0	6	5	0	0	0	0	0
	25	202	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	27	103	0	0	15	2	19	1	4	0	0	0	0	0	0
	29	409	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0
	33	212	1	1	3	9	21	0	1	0	1	0	0	0	0
	38	317	3	0	6	16	12	0	2	1	0	0	0	0	0
	45	164	0	0	4	1	20	0	1	0	0	0	0	0	0
	47	105	0	0	0	3	13	0	0	0	0	10	0	0	0
	50	576	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	57	346	0	3	1	17	20	0	11	113	0	0	0	0	0
	59	161	3	0	21	6	6	1	4	0	0	0	0	0	0
	60	359	0	0	0	1	3	0	0	1	0	0	0	0	0
	61	297	1	0	0	2	1	0	2	0	0	0	0	0	0
	62	40	0	0	0	6	2	0	4	0	0	0	0	0	0
	63	483	0	0	0	100	127	0	2	1	0	0	0	0	0
	65	182	0	0	0	5	10	0	0	3	0	0	0	3	0
	67	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	69	569	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Kliniken zur von Ab- hängigkeits- erkrankungen	Gesamt	1498	4	1	95	368	134	17	89	10	0	46	0	0	0
	04	92	0	0	4	55	0	5	14	0	0	0	0	0	0
	05	64	3	1	5	97	10	1	6	0	0	0	0	0	0
	11	323	0	0	9	102	46	0	2	0	0	0	0	0	0
	16	238	0	0	17	19	0	2	30	0	0	0	0	0	0
	20	110	0	0	19	21	1	0	2	0	0	0	0	0	0
	31	21	0	0	1	32	25	1	0	0	0	0	0	0	0
	53	98	0	0	35	3	1	7	23	0	0	0	0	0	0
	55	479	1	0	5	35	6	1	12	10	0	0	0	0	0
	68	73	0	0	0	4	45	0	0	0	0	46	0	0	0

Tabelle 15: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)

	Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik (anderer Betrieb)	anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	andere	unbekannt	Psychiatrische Abteilung/Klinik (gleicher Betrieb)	Akute Abteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsabteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken	Gesamt	67.4%	1.8%	2.2%	8.5%	2.5%	9.3%	0.5%	3.7%	1.8%	0.1%	2.0%	0.0%	0.2%	0.0%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	03	71.2%	2.8%	3.2%	12.1%	1.6%	4.0%	0.3%	3.1%	1.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	06	62.5%	0.6%	0.6%	15.7%	1.8%	14.7%	0.4%	3.2%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	07	47.1%	0.3%	0.8%	12.7%	1.8%	35.9%	0.7%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	08	62.1%	5.4%	2.9%	11.2%	2.6%	6.2%	0.1%	5.1%	4.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	12	89.4%	2.1%	0.1%	1.3%	3.2%	2.4%	0.0%	1.4%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	13	58.5%	5.3%	4.7%	11.7%	2.2%	7.7%	0.1%	4.5%	5.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%
	17	85.2%	0.6%	1.2%	3.3%	3.7%	4.8%	0.1%	1.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	18	80.1%	0.0%	2.2%	6.4%	3.5%	3.5%	0.0%	4.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	21	60.6%	0.9%	0.9%	12.7%	0.5%	12.5%	0.2%	5.9%	5.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	22	77.7%	1.1%	0.7%	8.6%	0.3%	4.5%	0.0%	5.2%	2.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	24	74.8%	0.6%	3.1%	13.9%	0.2%	3.3%	0.6%	3.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	26	31.6%	2.8%	3.4%	4.7%	1.2%	0.1%	0.3%	4.0%	0.3%	0.1%	47.2%	0.1%	4.4%	0.0%
	28	73.4%	2.6%	2.2%	9.7%	1.0%	6.7%	0.4%	3.3%	0.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	30	69.0%	0.1%	1.7%	7.9%	1.1%	17.6%	0.5%	1.8%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.0%
	32	64.2%	1.4%	4.8%	12.9%	0.5%	2.0%	0.6%	3.3%	10.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	34	79.2%	0.9%	1.3%	7.9%	1.0%	4.1%	0.4%	3.6%	1.3%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%	0.0%
	35	65.7%	0.3%	2.7%	9.9%	1.4%	16.2%	1.2%	1.2%	1.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	36	70.7%	1.8%	1.4%	12.1%	1.5%	6.8%	1.7%	4.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	37	60.6%	2.4%	1.0%	13.3%	1.5%	16.4%	0.7%	3.6%	0.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	39	70.0%	2.7%	2.0%	8.4%	2.2%	10.4%	0.2%	3.9%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	40	83.6%	2.5%	1.6%	4.3%	2.1%	3.8%	0.1%	1.7%	0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%
	42	78.0%	0.0%	0.0%	2.5%	3.7%	14.1%	0.3%	1.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	43	30.1%	11.5%	2.0%	5.0%	3.3%	40.6%	0.8%	6.3%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	44	89.5%	1.5%	0.5%	1.0%	4.2%	2.5%	0.0%	1.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	46	53.5%	1.1%	5.4%	9.2%	4.7%	19.7%	0.1%	5.0%	1.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	48	57.2%	0.0%	7.5%	0.3%	1.3%	24.4%	0.2%	3.5%	1.0%	4.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	49	48.2%	0.0%	1.0%	12.7%	0.6%	31.9%	0.3%	0.9%	0.1%	2.2%	0.7%	0.4%	1.0%	0.0%
	51	70.1%	0.9%	2.7%	8.7%	1.2%	12.0%	0.4%	2.7%	1.0%	0.1%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%
	52	64.0%	1.3%	2.3%	11.8%	3.8%	5.9%	0.9%	6.1%	4.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	54	69.3%	1.6%	2.5%	11.9%	1.1%	2.6%	1.6%	9.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	56	73.6%	2.5%	2.2%	9.5%	1.5%	3.0%	0.8%	3.3%	3.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	58	72.2%	1.4%	2.1%	7.5%	1.9%	8.8%	0.6%	4.5%	1.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	66	76.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.6%	0.4%	0.0%	1.4%	0.0%	0.0%	19.5%	0.8%	0.4%	0.0%
	71	71.9%	0.9%	1.4%	4.8%	4.3%	12.9%	1.2%	1.6%	0.1%	0.3%	0.3%	0.1%	0.0%	0.1%

	Klinik	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Krankenheim, Pflegeheim	Altersheim, andere sozialmed. Institution	Psychiatrische Klinik (anderer Betrieb)	anderes Krankenhaus (Akutspital) oder Geburtshaus	Strafvollzugsanstalt	andere	unbekannt	Psychiatrische Abteilung/Klinik (gleicher Betrieb)	Akutabteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Rehabilitationsklinik (anderer Betrieb)	Rehabilitationsabteilung/-klinik (gleicher Betrieb)	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	87.8%	0.4%	0.2%	1.3%	3.4%	3.8%	0.0%	0.9%	2.0%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
	01	96.6%	0.8%	0.0%	0.4%	0.5%	0.5%	0.0%	0.7%	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	02	94.3%	0.0%	1.1%	1.7%	0.3%	1.1%	0.0%	1.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	09	86.2%	1.1%	0.0%	2.3%	3.4%	5.7%	0.0%	1.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	10	53.4%	0.0%	0.0%	5.2%	41.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	14	72.1%	0.0%	0.0%	3.1%	17.8%	5.4%	0.0%	1.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	15	81.4%	4.8%	1.2%	3.0%	3.0%	1.8%	0.0%	4.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	19	79.7%	1.0%	0.3%	4.5%	4.5%	1.0%	0.0%	1.9%	7.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	23	91.1%	1.2%	0.4%	2.7%	1.7%	0.6%	0.0%	1.2%	1.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	25	99.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	27	71.5%	0.0%	0.0%	10.4%	1.4%	13.2%	0.7%	2.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	29	98.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.7%	0.2%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	33	85.1%	0.4%	0.4%	1.2%	3.6%	8.4%	0.0%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	38	88.8%	0.8%	0.0%	1.7%	4.5%	3.4%	0.0%	0.6%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	45	86.3%	0.0%	0.0%	2.1%	0.5%	10.5%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	47	80.2%	0.0%	0.0%	0.0%	2.3%	9.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	7.6%	0.0%	0.0%	0.0%
	50	99.7%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	57	67.7%	0.0%	0.6%	0.2%	3.3%	3.9%	0.0%	2.2%	22.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	59	79.7%	1.5%	0.0%	10.4%	3.0%	3.0%	0.5%	2.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	60	98.6%	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%	0.8%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	61	98.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.7%	0.3%	0.0%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	62	76.9%	0.0%	0.0%	0.0%	11.5%	3.8%	0.0%	7.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	63	67.7%	0.0%	0.0%	0.0%	14.0%	17.8%	0.0%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	65	89.7%	0.0%	0.0%	0.0%	2.5%	4.9%	0.0%	0.0%	1.5%	0.0%	0.0%	0.0%	1.5%	0.0%
	67	100.0 %	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	69	99.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits-erkrankungen	Gesamt	66.2%	0.2%	0.0%	4.2%	16.3%	5.9%	0.8%	3.9%	0.4%	0.0%	2.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	04	54.1%	0.0%	0.0%	2.4%	32.4%	0.0%	2.9%	8.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	05	34.2%	1.6%	0.5%	2.7%	51.9%	5.3%	0.5%	3.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	11	67.0%	0.0%	0.0%	1.9%	21.2%	9.5%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	16	77.8%	0.0%	0.0%	5.6%	6.2%	0.0%	0.7%	9.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	20	71.9%	0.0%	0.0%	12.4%	13.7%	0.7%	0.0%	1.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	31	26.2%	0.0%	0.0%	1.2%	40.0%	31.2%	1.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	53	58.7%	0.0%	0.0%	21.0%	1.8%	0.6%	4.2%	13.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	55	87.2%	0.2%	0.0%	0.9%	6.4%	1.1%	0.2%	2.2%	1.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	68	43.5%	0.0%	0.0%	0.0%	2.4%	26.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	27.4%	0.0%	0.0%	0.0%

Tabelle 16: Aufenthaltsort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)

Behandlungsklassen

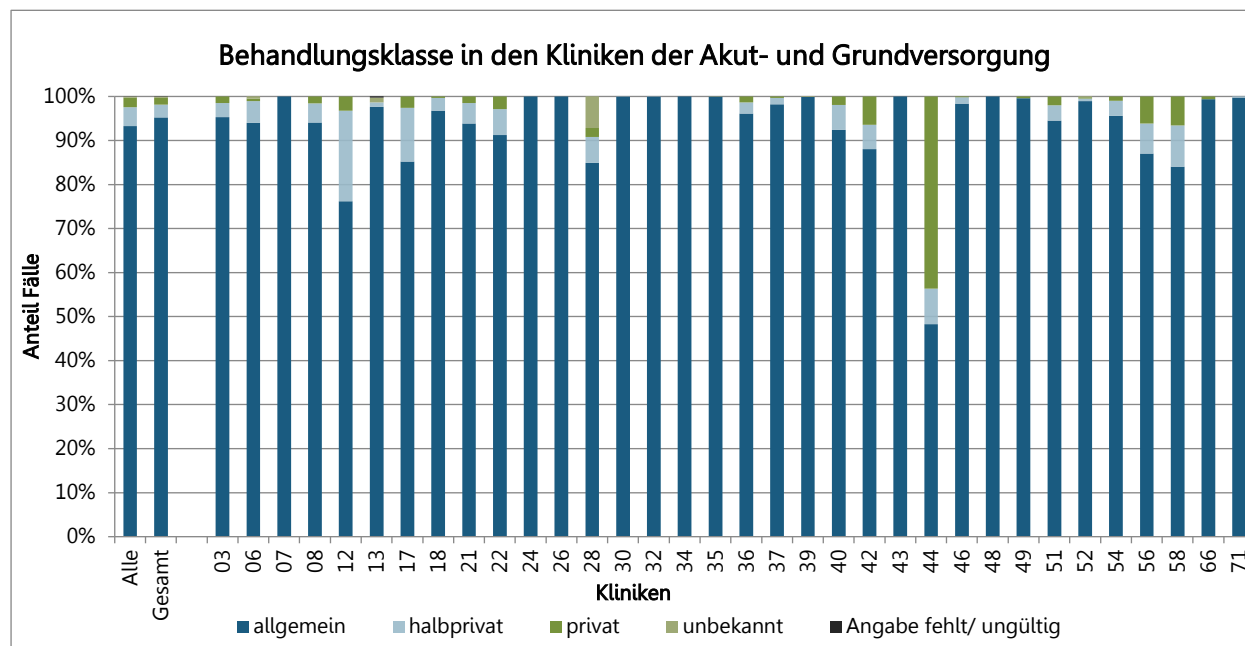


Abbildung 122: Behandlungsklassen in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

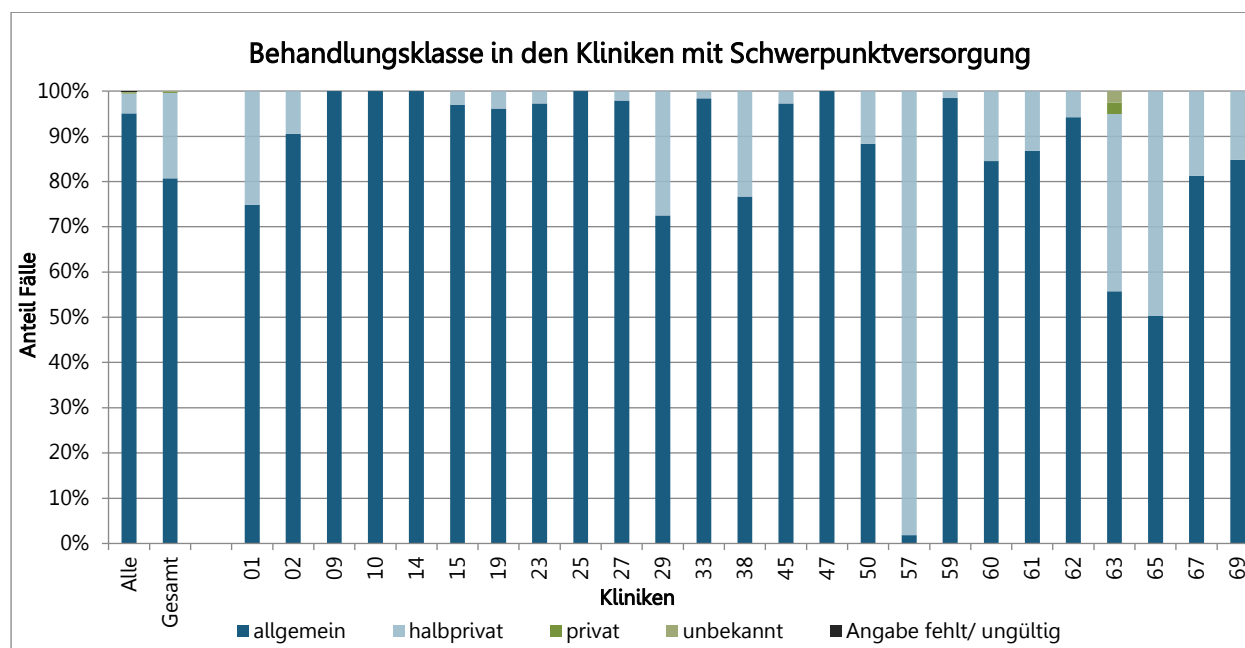


Abbildung 123: Behandlungsklassen in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

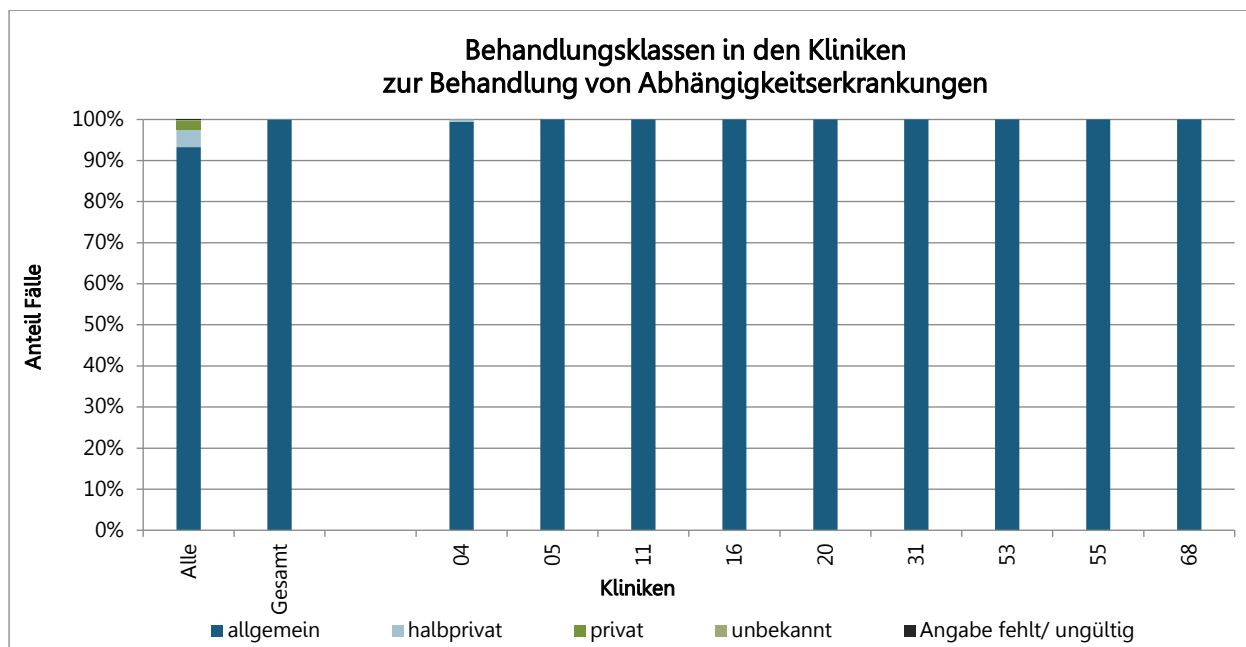


Abbildung 124: Behandlungsklassen in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Behandlungsklassen in den Kliniken

		allgemein		halbprivat		privat		unbekannt		Angabe fehlt/ ungültig	
Klinik											
Alle Kliniken		69862	93.3%	3230	4.3%	1604	2.1%	202	0.3%	8	0.0%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	61988	95.2%	1917	2.9%	1009	1.5%	187	0.3%	8	0.0%
	03	3593	95.3%	121	3.2%	55	1.5%	0	0.0%	0	0.0%
	06	782	94.0%	41	4.9%	5	0.6%	4	0.5%	0	0.0%
	07	979	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	08	2635	94.1%	122	4.4%	44	1.6%	0	0.0%	0	0.0%
	12	547	76.2%	148	20.6%	23	3.2%	0	0.0%	0	0.0%
	13	2697	97.9%	28	1.0%	0	0.0%	29	1.1%	8	0.3%
	17	1275	85.2%	182	12.2%	39	2.6%	0	0.0%	0	0.0%
	18	302	96.8%	9	2.9%	1	0.3%	0	0.0%	0	0.0%
	21	1991	93.8%	100	4.7%	31	1.5%	0	0.0%	0	0.0%
	22	2814	91.2%	183	5.9%	88	2.9%	0	0.0%	0	0.0%
	24	2158	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	26	2858	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	28	1693	84.9%	118	5.9%	40	2.0%	143	7.2%	0	0.0%
	30	1698	99.9%	1	0.1%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	32	1512	99.9%	1	0.1%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	34	1351	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	35	2247	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	1	0.0%	0	0.0%
	36	637	96.1%	17	2.6%	9	1.4%	0	0.0%	0	0.0%
	37	2030	98.2%	30	1.5%	7	0.3%	0	0.0%	0	0.0%
	39	2116	99.9%	0	0.0%	0	0.0%	2	0.1%	0	0.0%
	40	1647	92.4%	100	5.6%	35	2.0%	0	0.0%	0	0.0%
	42	779	88.0%	49	5.5%	57	6.4%	0	0.0%	0	0.0%
	43	1673	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	44	197	48.3%	33	8.1%	178	43.6%	0	0.0%	0	0.0%
	46	4139	98.4%	60	1.4%	8	0.2%	0	0.0%	0	0.0%
	48	1082	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	49	1749	99.6%	0	0.0%	7	0.4%	0	0.0%	0	0.0%
	51	1387	94.5%	52	3.5%	29	2.0%	0	0.0%	0	0.0%
	52	5071	98.9%	28	0.5%	18	0.4%	8	0.2%	0	0.0%
	54	3123	95.6%	111	3.4%	32	1.0%	0	0.0%	0	0.0%
	56	2154	87.0%	170	6.9%	152	6.1%	0	0.0%	0	0.0%
	58	1895	84.1%	211	9.4%	148	6.6%	0	0.0%	0	0.0%
	66	489	99.4%	0	0.0%	3	0.6%	0	0.0%	0	0.0%
	71	688	99.7%	2	0.3%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%

	Klinik		allgemein		halbprivat		privat		unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig	
Kliniken mit Schwerpunkt- versorgung	Gesamt	5613	74.5%	1312	17.4%	595	7.9%	15	0.2%	0	0.0%
	01	490	67.2%	165	22.6%	74	10.2%	0	0.0%	0	0.0%
	02	305	87.4%	32	9.2%	12	3.4%	0	0.0%	0	0.0%
	09	87	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	10	58	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	14	129	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	15	161	96.4%	5	3.0%	1	0.6%	0	0.0%	0	0.0%
	19	298	95.8%	12	3.9%	1	0.3%	0	0.0%	0	0.0%
	23	462	95.7%	13	2.7%	8	1.7%	0	0.0%	0	0.0%
	25	203	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	27	141	97.9%	3	2.1%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	29	285	68.8%	108	26.1%	21	5.1%	0	0.0%	0	0.0%
	33	243	97.6%	4	1.6%	2	0.8%	0	0.0%	0	0.0%
	38	260	72.8%	79	22.1%	18	5.0%	0	0.0%	0	0.0%
	45	178	93.7%	5	2.6%	7	3.7%	0	0.0%	0	0.0%
	47	131	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	50	492	85.1%	65	11.2%	21	3.6%	0	0.0%	0	0.0%
	57	6	1.2%	320	62.6%	185	36.2%	0	0.0%	0	0.0%
	59	193	95.5%	3	1.5%	6	3.0%	0	0.0%	0	0.0%
	60	295	81.0%	54	14.8%	15	4.1%	0	0.0%	0	0.0%
	61	243	80.2%	37	12.2%	23	7.6%	0	0.0%	0	0.0%
	62	49	94.2%	3	5.8%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	63	330	46.3%	232	32.5%	136	19.1%	15	2.1%	0	0.0%
	65	84	41.4%	83	40.9%	36	17.7%	0	0.0%	0	0.0%
	67	26	68.4%	6	15.8%	6	15.8%	0	0.0%	0	0.0%
	69	464	81.4%	83	14.6%	23	4.0%	0	0.0%	0	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	2261	100.0%	1	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	04	169	99.4%	1	0.6%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	05	187	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	11	482	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	16	306	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	20	153	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	31	80	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	53	167	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	55	549	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	68	168	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%

Tabelle 17: Behandlungsklassen in den Kliniken

Einweisende Instanz in den Kliniken

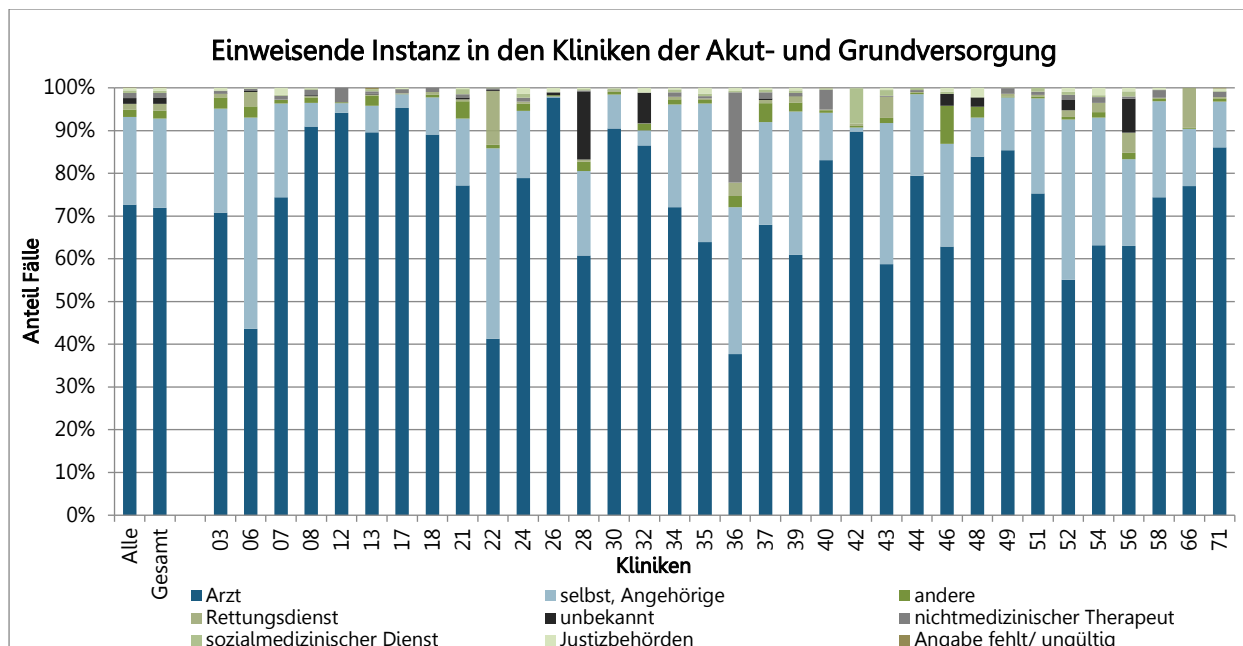


Abbildung 125: Einweisende Instanz in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

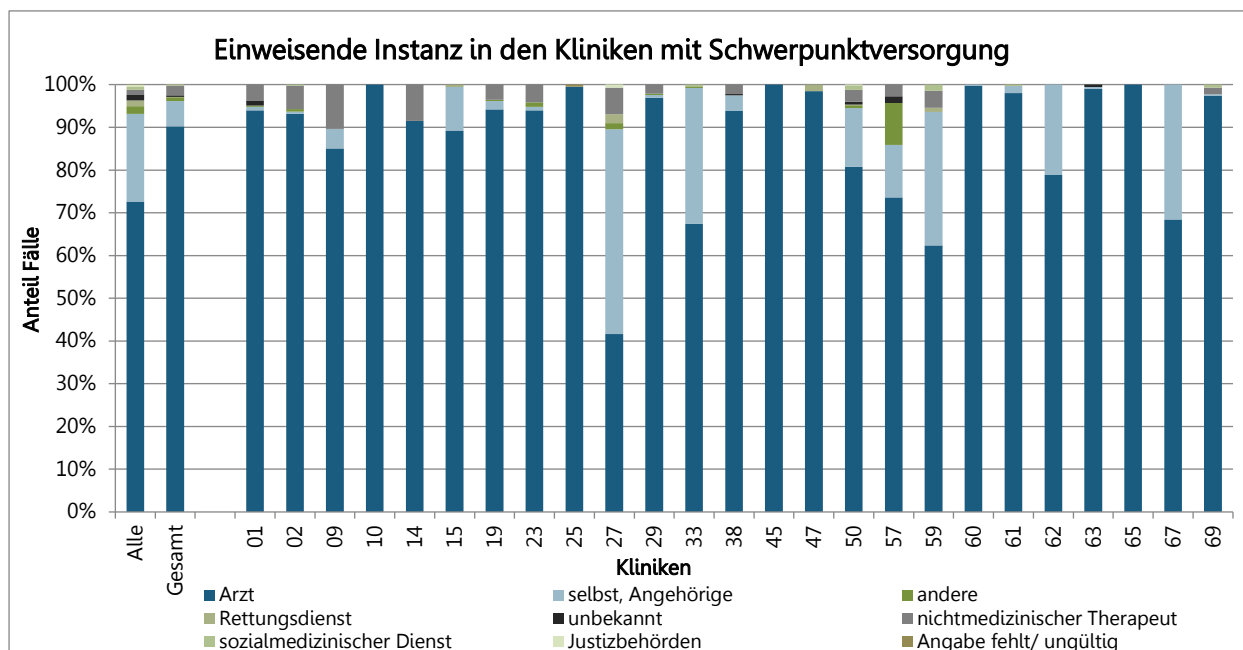


Abbildung 126: Einweisende Instanz in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

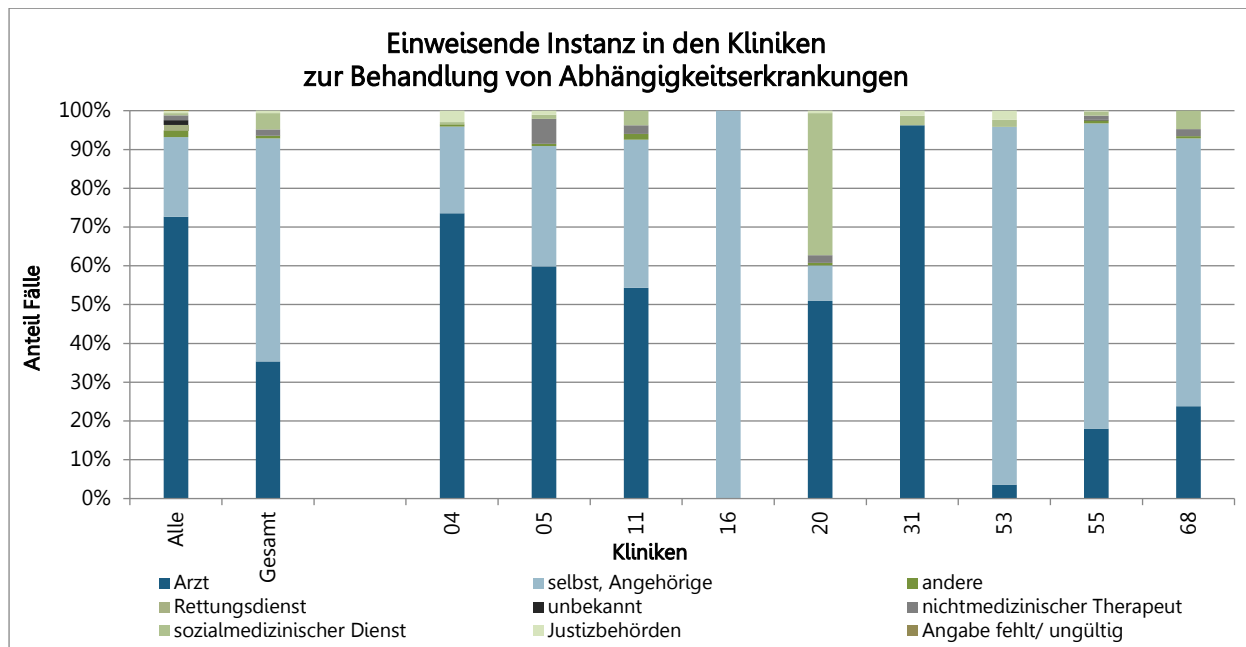


Abbildung 127: Einweisende Instanz in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle)

	Klinik	selbst, Ange- hörige	Rettungs-dienst	Arzt	Nicht- medi- zinischer Therapeut	Sozial- medi- zinischer Dienst	Justiz- behörden	andere	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		15366	1025	54407	888	472	437	1312	980	11
Kliniken der	Gesamt	13622	1016	46807	683	360	421	1229	953	10
Akut- und	03	917	35	2668	22	4	24	98	1	0
Grundversorgung	06	411	28	363	3	1	1	22	3	0
	07	215	1	728	9	2	16	8	0	0
	08	155	7	2548	36	7	5	36	7	0
	12	16	0	676	24	0	0	2	0	0
	13	172	6	2467	16	13	1	66	5	8
	17	48	2	1425	14	1	4	2	0	0
	18	27	2	278	3	0	0	2	0	0
	21	332	10	1637	16	25	7	86	9	0
	22	1373	388	1275	13	1	2	25	8	0
	24	339	12	1703	19	19	31	35	0	0
	26	8	0	2793	0	0	29	8	20	0
	28	395	11	1211	4	6	6	43	318	0
	30	135	2	1537	1	8	3	12	1	0
	32	53	1	1309	0	0	17	24	109	0
	34	324	8	974	14	9	5	17	0	0
	35	730	8	1436	13	12	31	18	0	0
	36	228	21	250	140	2	5	17	0	0
	37	497	16	1404	30	11	10	91	8	0
	39	711	31	1290	15	13	13	44	1	0
	40	198	3	1480	83	5	2	10	0	1
	42	9	5	794	0	73	1	3	0	0
	43	552	83	983	3	23	9	20	0	0
	44	78	1	324	2	2	0	1	0	0
	46	1010	0	2645	0	21	39	374	118	0
	48	99	0	908	0	1	23	27	24	0
	49	217	11	1499	23	0	1	4	1	0
	51	327	6	1105	11	13	0	6	0	0
	52	1924	80	2822	61	38	48	29	123	0
	54	975	70	2064	45	15	56	41	0	0
	56	501	117	1561	13	30	20	37	197	0
	58	506	3	1677	41	4	8	15	0	0
	66	66	46	379	0	0	0	1	0	0
	71	74	2	594	9	1	4	5	0	1

	Klinik	selbst, Ange- hörige	Rettungs- dienst	Arzt	Nicht-medi- zinischer Therapeut	Sozial- medi- zinischer Dienst	Justiz- behörden	andere	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit	Gesamt	442	9	6801	170	16	2	68	26	1
Schwerpunkt-	01	6	0	685	27	0	0	2	9	0
versorgung	02	2	0	325	19	1	0	2	0	0
	09	4	0	74	9	0	0	0	0	0
	10	0	0	58	0	0	0	0	0	0
	14	0	0	118	11	0	0	0	0	0
	15	17	1	149	0	0	0	0	0	0
	19	6	0	293	11	0	0	1	0	0
	23	4	0	454	20	0	0	5	0	0
	25	0	0	202	0	0	0	0	0	1
	27	69	3	60	9	0	1	2	0	0
	29	3	0	401	9	0	0	1	0	0
	33	79	0	168	0	1	0	1	0	0
	38	13	0	335	8	0	0	0	1	0
	45	0	0	190	0	0	0	0	0	0
	47	0	2	129	0	0	0	0	0	0
	50	79	1	467	16	6	1	4	4	0
	57	63	0	376	14	0	0	50	8	0
	59	63	2	126	8	3	0	0	0	0
	60	1	0	363	0	0	0	0	0	0
	61	5	0	297	0	1	0	0	0	0
	62	11	0	41	0	0	0	0	0	0
	63	3	0	706	0	0	0	0	4	0
	65	0	0	203	0	0	0	0	0	0
	67	12	0	26	0	0	0	0	0	0
	69	2	0	555	9	4	0	0	0	0
Kliniken zur	Gesamt	1302	0	799	35	96	14	15	1	0
Behandlung von	04	38	0	125	0	1	5	1	0	0
Abhängigkeits-	05	58	0	112	12	2	2	1	0	0
erkrankungen	11	184	0	262	11	18	0	7	0	0
	16	306	0	0	0	0	0	0	0	0
	20	14	0	78	3	56	1	1	0	0
	31	0	0	77	0	2	1	0	0	0
	53	154	0	6	0	3	4	0	0	0
	55	432	0	99	6	6	1	4	1	0
	68	116	0	40	3	8	0	1	0	0

Tabelle 18: Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent)

	Klinik	selbst, Ange- hörige	Rettungs- dienst	Arzt	Nicht- medi- zinischer Therapeut	Sozial- medi- zinischer Dienst	Justiz- behörden	andere	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Alle Kliniken		20.5%	1.4%	72.6%	1.2%	0.6%	0.6%	1.8%	1.3%	0.0%
Kliniken der	Gesamt	20.9%	1.6%	71.9%	1.0%	0.6%	0.6%	1.9%	1.5%	0.0%
Akut- und	03	24.3%	0.9%	70.8%	0.6%	0.1%	0.6%	2.6%	0.0%	0.0%
Grund-	06	49.4%	3.4%	43.6%	0.4%	0.1%	0.1%	2.6%	0.4%	0.0%
versorgung	07	22.0%	0.1%	74.4%	0.9%	0.2%	1.6%	0.8%	0.0%	0.0%
	08	5.5%	0.2%	91.0%	1.3%	0.2%	0.2%	1.3%	0.2%	0.0%
	12	2.2%	0.0%	94.2%	3.3%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%
	13	6.2%	0.2%	89.6%	0.6%	0.5%	0.0%	2.4%	0.2%	0.3%
	17	3.2%	0.1%	95.3%	0.9%	0.1%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%
	18	8.7%	0.6%	89.1%	1.0%	0.0%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%
	21	15.6%	0.5%	77.1%	0.8%	1.2%	0.3%	4.1%	0.4%	0.0%
	22	44.5%	12.6%	41.3%	0.4%	0.0%	0.1%	0.8%	0.3%	0.0%
	24	15.7%	0.6%	78.9%	0.9%	0.9%	1.4%	1.6%	0.0%	0.0%
	26	0.3%	0.0%	97.7%	0.0%	0.0%	1.0%	0.3%	0.7%	0.0%
	28	19.8%	0.6%	60.7%	0.2%	0.3%	0.3%	2.2%	15.9%	0.0%
	30	7.9%	0.1%	90.5%	0.1%	0.5%	0.2%	0.7%	0.1%	0.0%
	32	3.5%	0.1%	86.5%	0.0%	0.0%	1.1%	1.6%	7.2%	0.0%
	34	24.0%	0.6%	72.1%	1.0%	0.7%	0.4%	1.3%	0.0%	0.0%
	35	32.5%	0.4%	63.9%	0.6%	0.5%	1.4%	0.8%	0.0%	0.0%
	36	34.4%	3.2%	37.7%	21.1%	0.3%	0.8%	2.6%	0.0%	0.0%
	37	24.0%	0.8%	67.9%	1.5%	0.5%	0.5%	4.4%	0.4%	0.0%
	39	33.6%	1.5%	60.9%	0.7%	0.6%	0.6%	2.1%	0.0%	0.0%
	40	11.1%	0.2%	83.1%	4.7%	0.3%	0.1%	0.6%	0.0%	0.1%
	42	1.0%	0.6%	89.7%	0.0%	8.2%	0.1%	0.3%	0.0%	0.0%
	43	33.0%	5.0%	58.8%	0.2%	1.4%	0.5%	1.2%	0.0%	0.0%
	44	19.1%	0.2%	79.4%	0.5%	0.5%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%
	46	24.0%	0.0%	62.9%	0.0%	0.5%	0.9%	8.9%	2.8%	0.0%
	48	9.1%	0.0%	83.9%	0.0%	0.1%	2.1%	2.5%	2.2%	0.0%
	49	12.4%	0.6%	85.4%	1.3%	0.0%	0.1%	0.2%	0.1%	0.0%
	51	22.3%	0.4%	75.3%	0.7%	0.9%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%
	52	37.5%	1.6%	55.1%	1.2%	0.7%	0.9%	0.6%	2.4%	0.0%
	54	29.9%	2.1%	63.2%	1.4%	0.5%	1.7%	1.3%	0.0%	0.0%
	56	20.2%	4.7%	63.0%	0.5%	1.2%	0.8%	1.5%	8.0%	0.0%
	58	22.4%	0.1%	74.4%	1.8%	0.2%	0.4%	0.7%	0.0%	0.0%
	66	13.4%	9.3%	77.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%
	71	10.7%	0.3%	86.1%	1.3%	0.1%	0.6%	0.7%	0.0%	0.1%

	Klinik	selbst, Ange- hörige	Rettungs- -dienst	Arzt	Nicht- medi- zinischer Therapeut	Sozial- medizini- scher Dienst	Justiz- behör- den	andere	unbekannt	Angabe fehlt/ ungültig
Kliniken mit Schwerpunkt- versorgung	Gesamt	5.9%	0.1%	90.3%	2.3%	0.2%	0.0%	0.9%	0.3%	0.0%
	01	0.8%	0.0%	94.0%	3.7%	0.0%	0.0%	0.3%	1.2%	0.0%
	02	0.6%	0.0%	93.1%	5.4%	0.3%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%
	09	4.6%	0.0%	85.1%	10.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	10	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	14	0.0%	0.0%	91.5%	8.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	15	10.2%	0.6%	89.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	19	1.9%	0.0%	94.2%	3.5%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%
	23	0.8%	0.0%	94.0%	4.1%	0.0%	0.0%	1.0%	0.0%	0.0%
	25	0.0%	0.0%	99.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%
	27	47.9%	2.1%	41.7%	6.2%	0.0%	0.7%	1.4%	0.0%	0.0%
	29	0.7%	0.0%	96.9%	2.2%	0.0%	0.0%	0.2%	0.0%	0.0%
	33	31.7%	0.0%	67.5%	0.0%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	0.0%
	38	3.6%	0.0%	93.8%	2.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%	0.0%
	45	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	47	0.0%	1.5%	98.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	50	13.7%	0.2%	80.8%	2.8%	1.0%	0.2%	0.7%	0.7%	0.0%
	57	12.3%	0.0%	73.6%	2.7%	0.0%	0.0%	9.8%	1.6%	0.0%
	59	31.2%	1.0%	62.4%	4.0%	1.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	60	0.3%	0.0%	99.7%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	61	1.7%	0.0%	98.0%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	57.6%	0.0%	35.3%	1.5%	4.2%	0.6%	0.7%	0.0%	0.0%
	04	22.4%	0.0%	73.5%	0.0%	0.6%	2.9%	0.6%	0.0%	0.0%
	05	31.0%	0.0%	59.9%	6.4%	1.1%	1.1%	0.5%	0.0%	0.0%
	11	38.2%	0.0%	54.4%	2.3%	3.7%	0.0%	1.5%	0.0%	0.0%
	16	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	20	9.2%	0.0%	51.0%	2.0%	36.6%	0.7%	0.7%	0.0%	0.0%
	31	0.0%	0.0%	96.2%	0.0%	2.5%	1.2%	0.0%	0.0%	0.0%
	53	92.2%	0.0%	3.6%	0.0%	1.8%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%
	55	78.7%	0.0%	18.0%	1.1%	1.1%	0.2%	0.7%	0.2%	0.0%
	68	69.0%	0.0%	23.8%	1.8%	4.8%	0.0%	0.6%	0.0%	0.0%

Tabelle 19: Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent)

Aufenthaltsdauer in den Kliniken

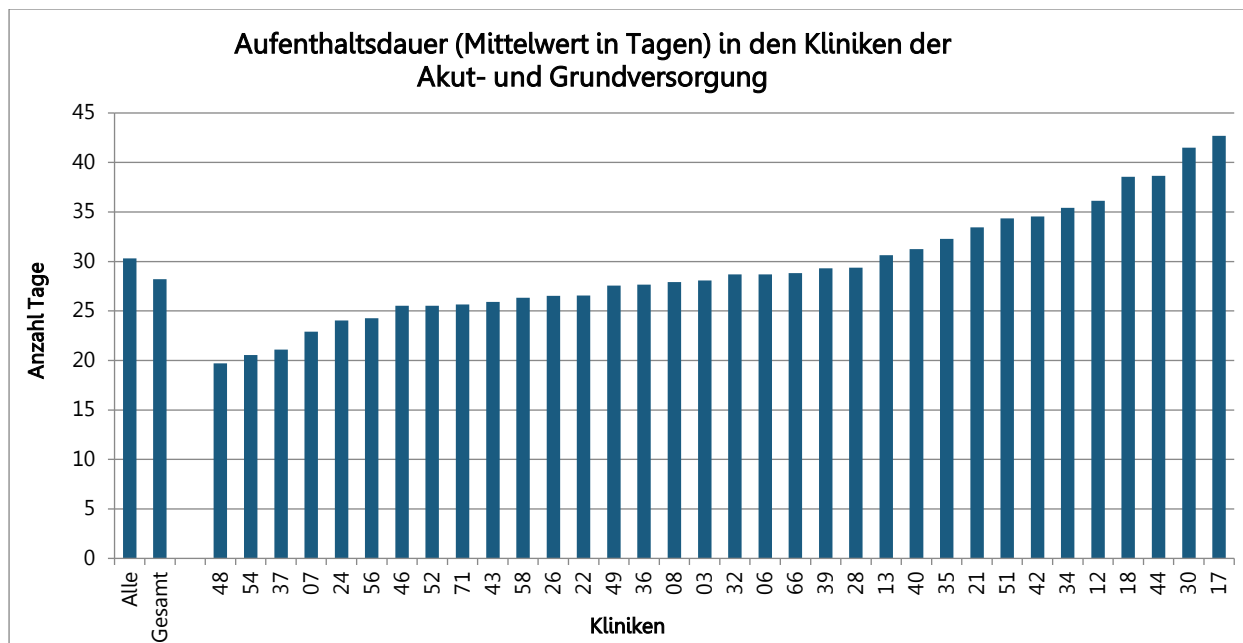


Abbildung 128: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

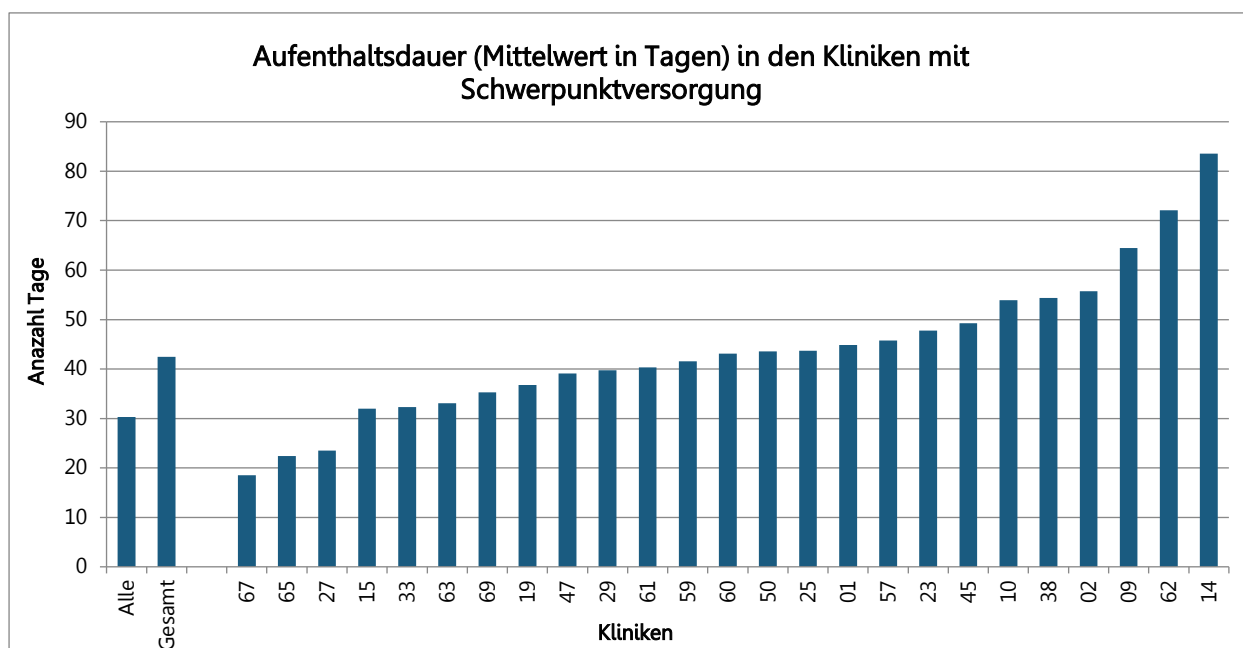


Abbildung 129: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

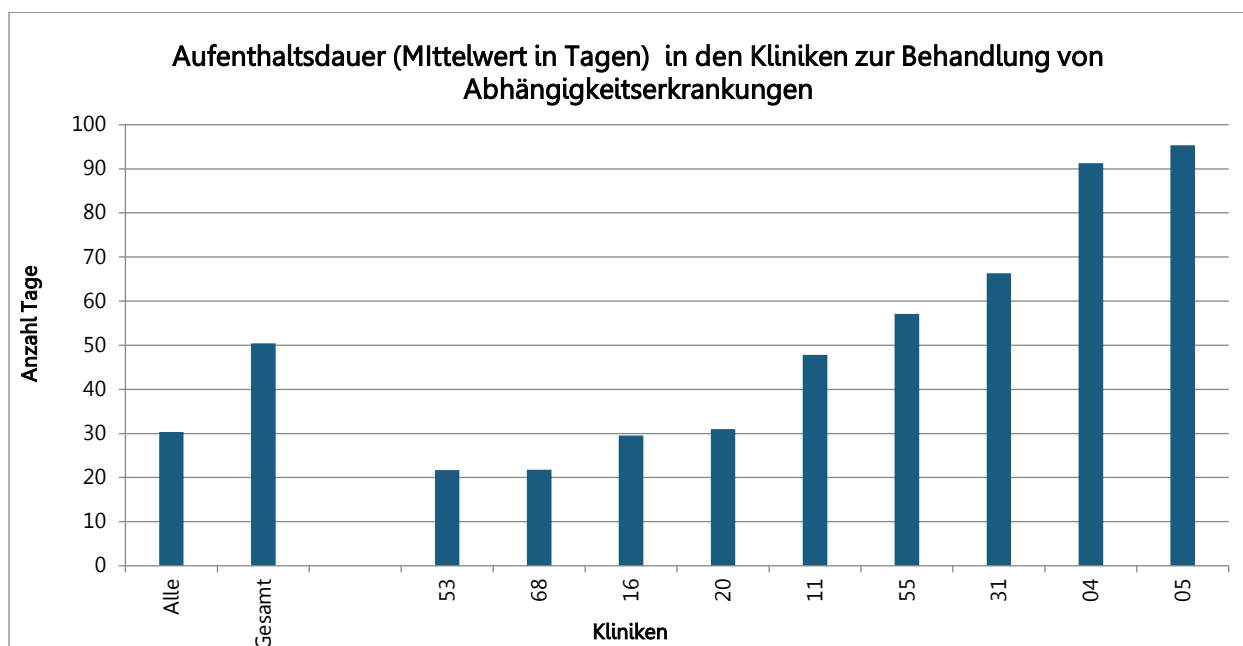


Abbildung 130: Aufenthaltsdauer (Mittelwert in Tagen) in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Aufenthaltsdauer in den Kliniken

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Fehlend	Gültige N
Alle Kliniken		30.3	35.3	0.0	8.0	21.0	42.0	1720.0	5	74893
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	28.2	35.2	0.0	7.0	19.0	39.0	1720.0	5	65096
	03	28.1	33.5	0.0	7.0	20.0	39.0	1021.0	0	3769
	06	28.7	32.4	0.0	5.0	18.7	39.5	299.3	0	832
	07	22.9	19.1	1.0	9.0	19.0	31.0	140.3	0	979
	08	27.9	36.2	0.0	5.0	16.0	36.0	427.0	0	2801
	12	36.1	22.5	1.0	21.7	34.4	48.6	322.0	0	718
	13	30.6	37.7	0.0	8.0	17.7	40.6	598.0	0	2754
	17	42.7	36.2	0.0	27.0	41.6	54.0	832.0	0	1496
	18	38.5	28.6	0.0	17.0	34.0	54.2	167.0	0	312
	21	33.5	44.5	0.0	8.0	19.0	42.9	578.0	0	2122
	22	26.6	29.9	0.0	6.0	15.0	38.0	301.0	0	3085
	24	24.0	26.9	0.0	8.5	16.6	29.2	298.4	0	2158
	26	26.5	54.0	0.0	6.0	13.0	27.6	1715.9	1	2857
	28	29.4	29.8	0.0	8.0	21.5	41.4	565.8	0	1994
	30	41.5	75.0	0.0	7.0	23.0	51.0	1720.0	1	1698
	32	28.7	41.6	0.0	8.0	20.0	35.0	700.0	0	1513
	34	35.4	40.2	0.0	8.8	26.0	48.0	742.9	0	1351
	35	32.3	40.4	0.0	6.6	20.0	43.9	665.0	1	2247
	36	27.7	38.2	0.0	7.0	15.0	33.2	416.4	0	663
	37	21.1	25.4	0.0	5.0	13.0	29.0	550.0	0	2067
	39	29.3	30.4	0.0	7.0	20.0	42.8	297.1	0	2118
	40	31.2	20.1	1.0	15.2	30.5	44.9	177.6	0	1782
	42	34.6	25.0	1.0	19.0	29.0	46.0	221.0	0	885
	43	25.9	27.3	0.0	7.0	18.0	35.0	235.0	0	1673
	44	38.7	81.5	1.0	13.0	28.0	47.0	1548.0	0	408
	46	25.5	32.2	0.0	8.0	17.9	32.0	527.0	0	4207
	48	19.7	26.5	0.0	5.0	11.0	23.8	260.0	0	1082
	49	27.6	36.4	0.0	7.0	16.0	33.0	354.0	0	1756
	51	34.4	34.1	0.0	9.0	26.5	49.0	446.0	0	1468
	52	25.5	27.0	0.0	4.0	17.0	38.0	379.0	0	5125
	54	20.6	20.5	0.0	5.0	13.0	31.9	153.0	2	3264
	56	24.3	19.5	0.0	9.0	20.9	35.2	185.0	0	2476
	58	26.3	22.8	0.0	8.0	21.0	39.0	223.0	0	2254
	66	28.8	24.7	0.0	9.0	24.0	42.0	152.0	0	492
	71	25.7	28.8	0.0	5.0	17.0	35.0	202.0	0	690

	Klinik	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Percentil 25	Median	Percentil 75	Maximum	Fehlend	Gültige N
Kliniken mit	Gesamt	42.4	27.1	0.0	24.0	40.0	56.0	463.0	0	7535
Schwerpunkt-	01	44.9	15.6	1.0	37.0	43.0	55.0	84.0	0	729
versorgung	02	55.7	30.9	1.0	35.0	55.0	70.0	193.0	0	349
	09	64.5	28.9	1.0	44.5	74.0	85.0	131.0	0	87
	10	53.9	34.1	2.0	31.2	55.5	76.2	162.0	0	58
	14	83.5	52.2	1.0	46.5	72.8	110.5	240.4	0	129
	15	32.0	19.0	3.0	16.0	28.0	48.5	85.0	0	167
	19	36.7	14.2	1.0	29.0	38.6	46.0	80.8	0	311
	23	47.7	22.1	0.0	33.0	48.0	59.0	129.0	0	483
	25	43.7	46.6	2.0	19.5	31.0	51.0	463.0	0	203
	27	23.5	25.8	0.0	4.0	15.0	34.5	133.8	0	144
	29	39.7	10.7	1.0	37.0	40.0	47.0	61.0	0	414
	33	32.3	26.7	0.0	11.0	27.0	46.0	121.0	0	249
	38	54.4	27.2	0.0	38.0	56.0	70.0	135.0	0	357
	45	49.3	40.0	1.0	23.0	35.5	63.0	210.0	0	190
	47	39.1	26.6	0.0	19.6	32.7	54.5	132.5	0	131
	50	43.6	32.3	1.0	14.0	42.0	67.8	137.0	0	578
	57	45.8	18.1	1.0	36.0	47.0	56.0	97.0	0	511
	59	41.5	36.3	0.0	13.0	30.0	61.0	166.0	0	202
	60	43.1	21.3	0.0	27.0	43.0	57.0	104.0	0	364
	61	40.3	17.9	2.0	27.0	39.0	50.3	92.6	0	303
	62	72.1	45.4	1.0	37.0	70.0	103.0	186.0	0	52
	63	33.1	25.7	1.0	15.0	27.0	45.0	174.0	0	713
	65	22.4	11.7	0.0	15.0	20.0	29.0	66.0	0	203
	67	18.5	3.8	5.0	18.2	20.0	20.0	27.0	0	38
	69	35.3	11.9	0.0	29.0	34.0	43.0	69.0	0	570
Kliniken zur	Gesamt	50.5	46.3	0.0	18.0	33.0	76.0	346.0	0	2262
Behandlung von	04	91.3	88.6	0.0	21.0	48.0	177.0	346.0	0	170
Abhängigkeits-	05	95.3	53.1	1.0	53.4	94.8	142.2	259.5	0	187
erkrankungen	11	47.9	34.1	1.0	17.0	38.0	84.0	125.0	0	482
	16	29.6	20.4	1.0	14.2	26.0	42.0	92.0	0	306
	20	31.0	36.1	0.0	11.0	20.0	35.0	179.0	0	153
	31	66.3	26.4	1.0	58.0	73.5	81.5	119.0	0	80
	53	21.7	17.9	1.0	8.0	17.0	31.0	100.0	0	167
	55	57.1	38.7	1.0	20.8	54.2	86.0	202.0	0	549
	68	21.8	4.5	1.0	23.0	23.0	23.0	25.0	0	168

Tabelle 20: Aufenthaltsdauer in den Kliniken

Kurzaufenthalt

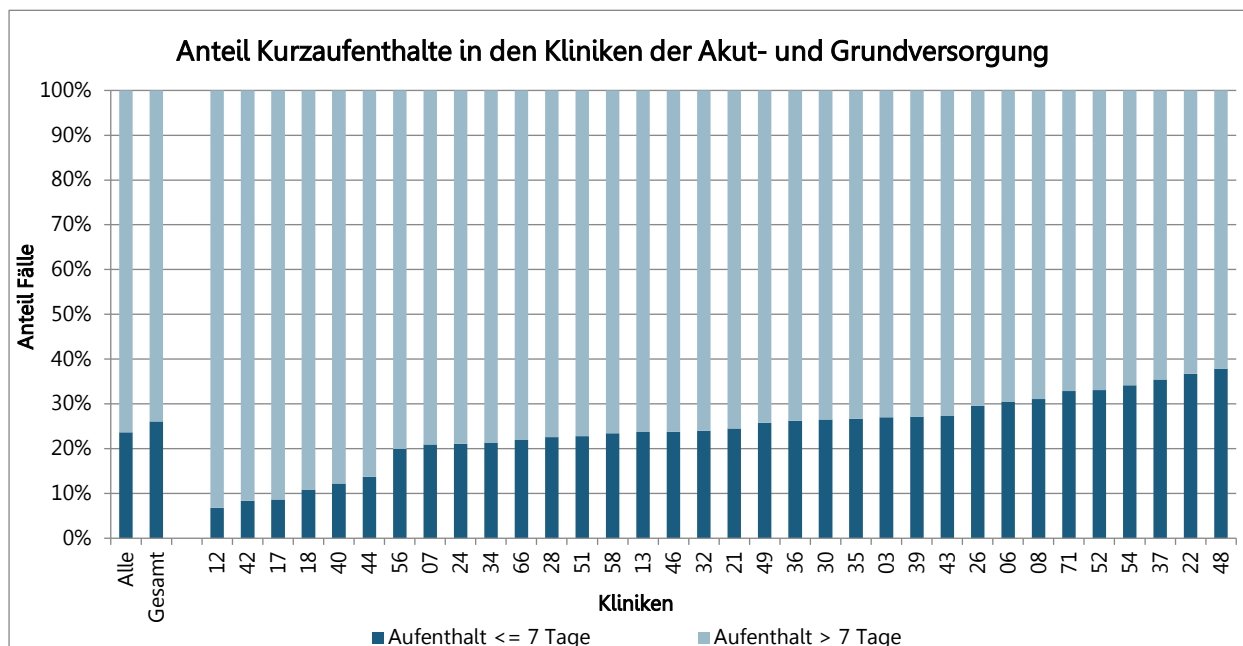


Abbildung 131: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

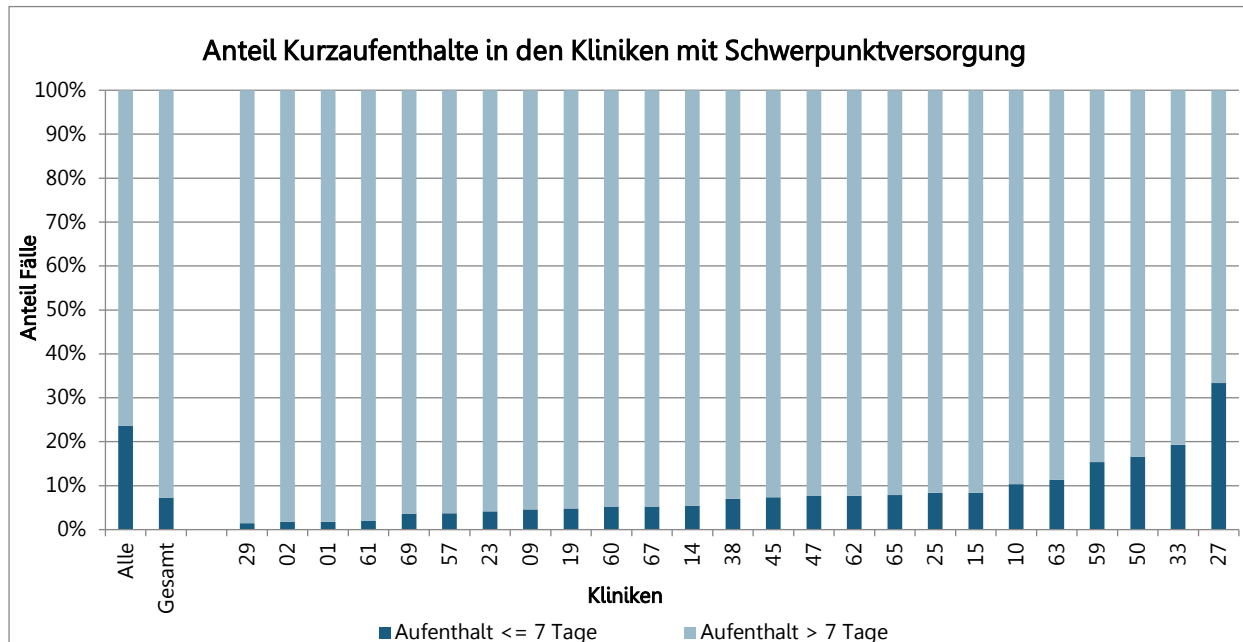


Abbildung 132: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

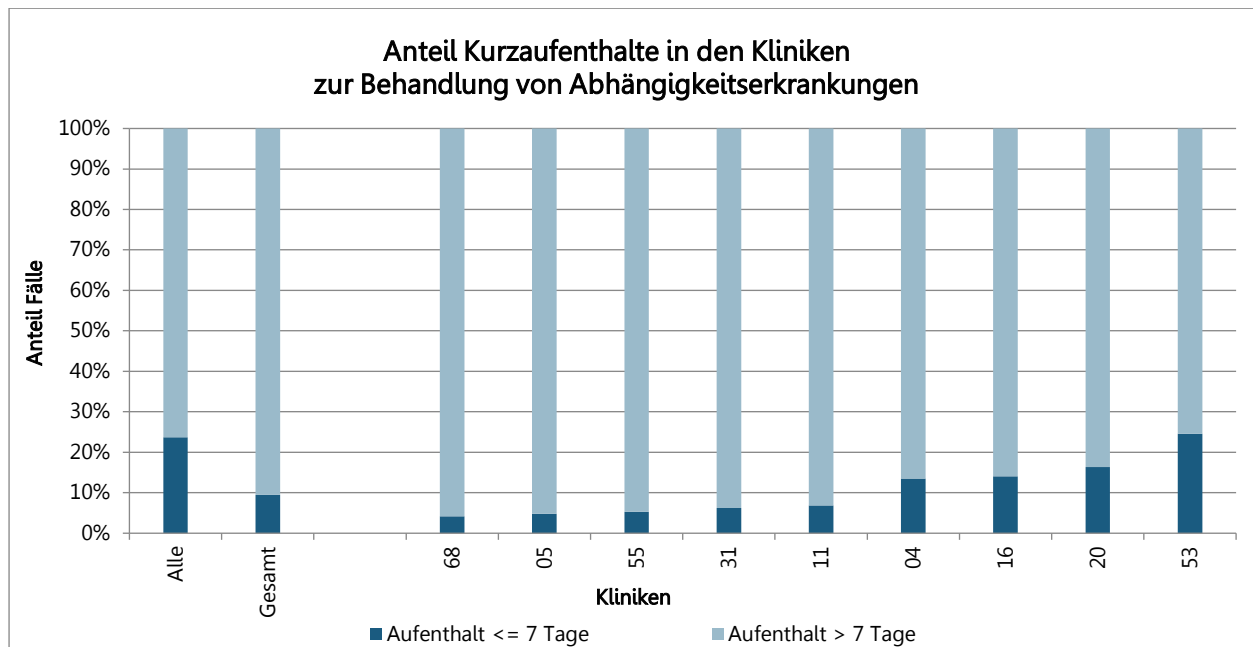


Abbildung 133: Anteil Kurzaufenthalte in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Anteil der Kurzaufenthalte (<= 7 Tage) in den Kliniken

Klinik		Aufenthalt > 7 Tage		Aufenthalt <= 7 Tage	
Alle Kliniken		57163	76.3%	17735	23.7%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	48129	73.9%	16972	26.1%
	03	2752	73.0%	1017	27.0%
	06	578	69.5%	254	30.5%
	07	774	79.1%	205	20.9%
	08	1930	68.9%	871	31.1%
	12	669	93.2%	49	6.8%
	13	2100	76.3%	654	23.7%
	17	1367	91.4%	129	8.6%
	18	278	89.1%	34	10.9%
	21	1602	75.5%	520	24.5%
	22	1951	63.2%	1134	36.8%
	24	1703	78.9%	455	21.1%
	26	2012	70.4%	846	29.6%
	28	1544	77.4%	450	22.6%
	30	1249	73.5%	450	26.5%
	32	1150	76.0%	363	24.0%
	34	1062	78.6%	289	21.4%
	35	1648	73.3%	600	26.7%
	36	489	73.8%	174	26.2%
	37	1334	64.5%	733	35.5%
	39	1545	72.9%	573	27.1%
	40	1564	87.8%	218	12.2%
	42	811	91.6%	74	8.4%
	43	1216	72.7%	457	27.3%
	44	352	86.3%	56	13.7%
	46	3206	76.2%	1001	23.8%
	48	672	62.1%	410	37.9%
	49	1303	74.2%	453	25.8%
	51	1133	77.2%	335	22.8%
	52	3430	66.9%	1695	33.1%
	54	2150	65.8%	1116	34.2%
	56	1982	80.0%	494	20.0%
	58	1726	76.6%	528	23.4%
	66	384	78.0%	108	22.0%
	71	463	67.1%	227	32.9%

	Klinik	Aufenthalt > 7 Tage		Aufenthalt <= 7 Tage	
Kliniken mit Schwerpunktversorgung	Gesamt	6987	92.7%	548	7.3%
	01	716	98.2%	13	1.8%
	02	343	98.3%	6	1.7%
	09	83	95.4%	4	4.6%
	10	52	89.7%	6	10.3%
	14	122	94.6%	7	5.4%
	15	153	91.6%	14	8.4%
	19	296	95.2%	15	4.8%
	23	463	95.9%	20	4.1%
	25	186	91.6%	17	8.4%
	27	96	66.7%	48	33.3%
	29	408	98.6%	6	1.4%
	33	201	80.7%	48	19.3%
	38	332	93.0%	25	7.0%
	45	176	92.6%	14	7.4%
	47	121	92.4%	10	7.6%
	50	482	83.4%	96	16.6%
	57	492	96.3%	19	3.7%
	59	171	84.7%	31	15.3%
	60	345	94.8%	19	5.2%
	61	297	98.0%	6	2.0%
	62	48	92.3%	4	7.7%
	63	632	88.6%	81	11.4%
	65	187	92.1%	16	7.9%
	67	36	94.7%	2	5.3%
	69	549	96.3%	21	3.7%
Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeits- erkrankungen	Gesamt	2047	90.5%	215	9.5%
	04	147	86.5%	23	13.5%
	05	178	95.2%	9	4.8%
	11	449	93.2%	33	6.8%
	16	263	85.9%	43	14.1%
	20	128	83.7%	25	16.3%
	31	75	93.8%	5	6.2%
	53	126	75.4%	41	24.6%
	55	520	94.7%	29	5.3%
	68	161	95.8%	7	4.2%

Tabelle 21: Anteil der Kurzaufenthalte in den Kliniken

Ausgeschlossene Fälle HoNOS

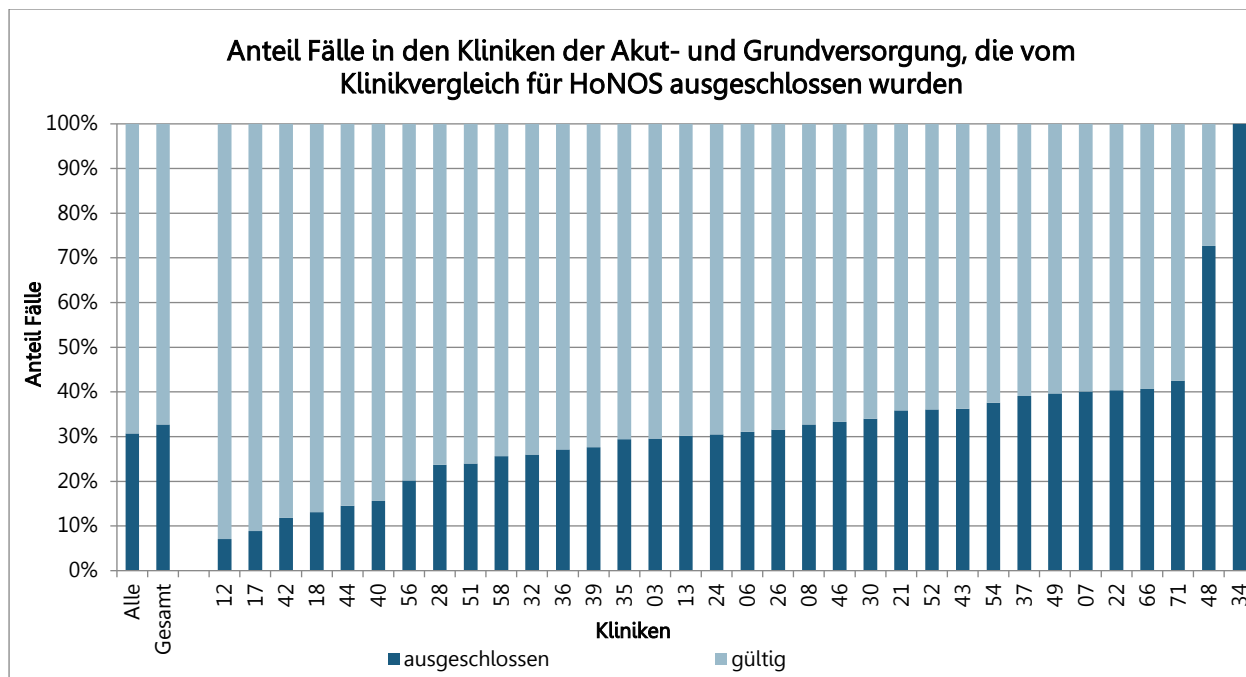


Abbildung 134: Anteil Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden

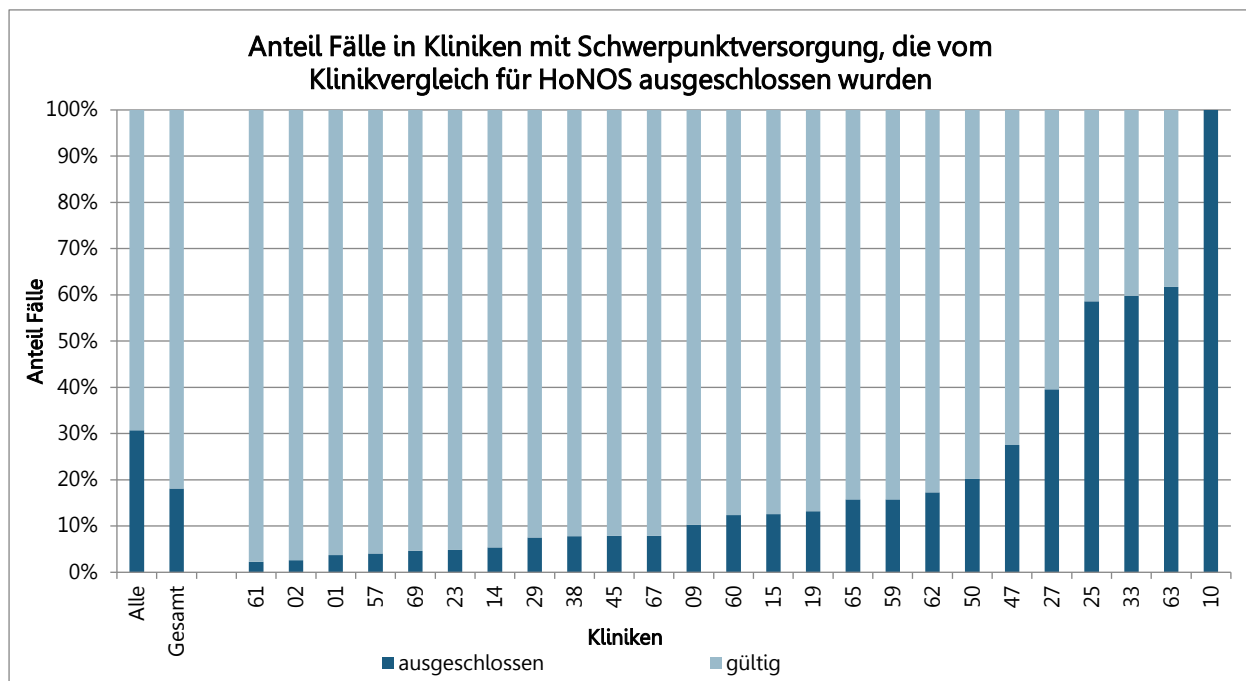


Abbildung 135: Anteil Fälle in Kliniken mit Schwerpunktversorgung, die vom Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden

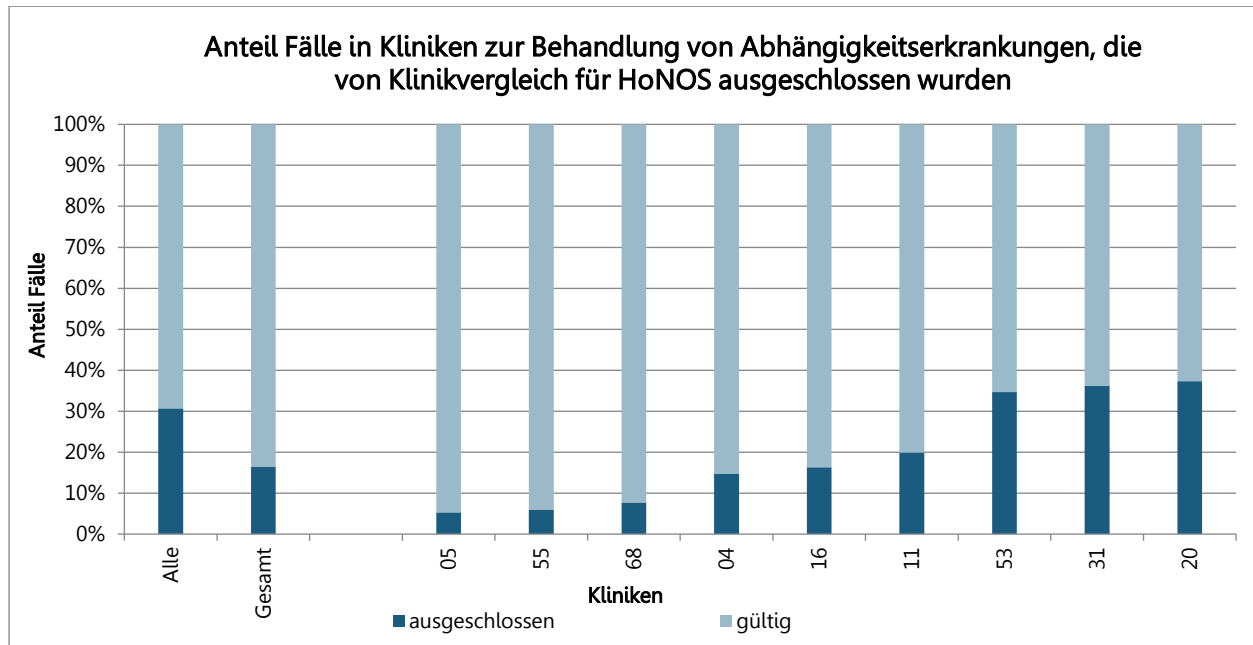


Abbildung 136: Anteil Fälle in Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, die von Klinikvergleich für HoNOS ausgeschlossen wurden

Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für HoNOS ausgeschlossen wurden

Klinik		gültig		ausgeschlossen	
Alle Kliniken		51891	69.3%	23007	30.7%
Kliniken der Akut- und Grundversorgung	Gesamt	43827	67.3%	21274	32.7%
	03	2654	70.4%	1115	29.6%
	06	573	68.9%	259	31.1%
	07	586	59.9%	393	40.1%
	08	1884	67.3%	917	32.7%
	12	667	92.9%	51	7.1%
	13	1921	69.8%	833	30.2%
	17	1363	91.1%	133	8.9%
	18	271	86.9%	41	13.1%
	21	1360	64.1%	762	35.9%
	22	1839	59.6%	1246	40.4%
	24	1499	69.5%	659	30.5%
	26	1955	68.4%	903	31.6%
	28	1521	76.3%	473	23.7%
	30	1122	66.0%	577	34.0%
	32	1120	74.0%	393	26.0%
	34	0	0.0%	1351	100.0%
	35	1587	70.6%	661	29.4%
	36	483	72.9%	180	27.1%
	37	1258	60.9%	809	39.1%
	39	1534	72.4%	584	27.6%
	40	1504	84.4%	278	15.6%
	42	781	88.2%	104	11.8%
	43	1068	63.8%	605	36.2%
	44	349	85.5%	59	14.5%
	46	2805	66.7%	1402	33.3%
	48	295	27.3%	787	72.7%
	49	1058	60.3%	698	39.7%
	51	1115	76.0%	353	24.0%
	52	3277	63.9%	1848	36.1%
	54	2037	62.4%	1229	37.6%
	56	1975	79.8%	501	20.2%
	58	1677	74.4%	577	25.6%
	66	292	59.3%	200	40.7%
	71	397	57.5%	293	42.5%

	Klinik		gültig		ausgeschlossen
Kliniken mit	Gesamt	6173	81.9%	1362	18.1%
Schwerpunktversorgung	01	702	96.3%	27	3.7%
	02	340	97.4%	9	2.6%
	09	78	89.7%	9	10.3%
	10	0	0.0%	58	100.0%
	14	122	94.6%	7	5.4%
	15	146	87.4%	21	12.6%
	19	270	86.8%	41	13.2%
	23	460	95.2%	23	4.8%
	25	84	41.4%	119	58.6%
	27	87	60.4%	57	39.6%
	29	383	92.5%	31	7.5%
	33	100	40.2%	149	59.8%
	38	329	92.2%	28	7.8%
	45	175	92.1%	15	7.9%
	47	95	72.5%	36	27.5%
	50	461	79.8%	117	20.2%
	57	490	95.9%	21	4.1%
	59	170	84.2%	32	15.8%
	60	319	87.6%	45	12.4%
	61	296	97.7%	7	2.3%
	62	43	82.7%	9	17.3%
	63	273	38.3%	440	61.7%
	65	171	84.2%	32	15.8%
	67	35	92.1%	3	7.9%
	69	544	95.4%	26	4.6%
Kliniken zur Behandlung von	Gesamt	1891	83.6%	371	16.4%
Abhängigkeitserkrankungen	04	145	85.3%	25	14.7%
	05	177	94.7%	10	5.3%
	11	386	80.1%	96	19.9%
	16	256	83.7%	50	16.3%
	20	96	62.7%	57	37.3%
	31	51	63.7%	29	36.2%
	53	109	65.3%	58	34.7%
	55	516	94.0%	33	6.0%
	68	155	92.3%	13	7.7%

Tabelle 22: Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für HoNOS ausgeschlossen wurden

Ausgeschlossene Fälle BSCL

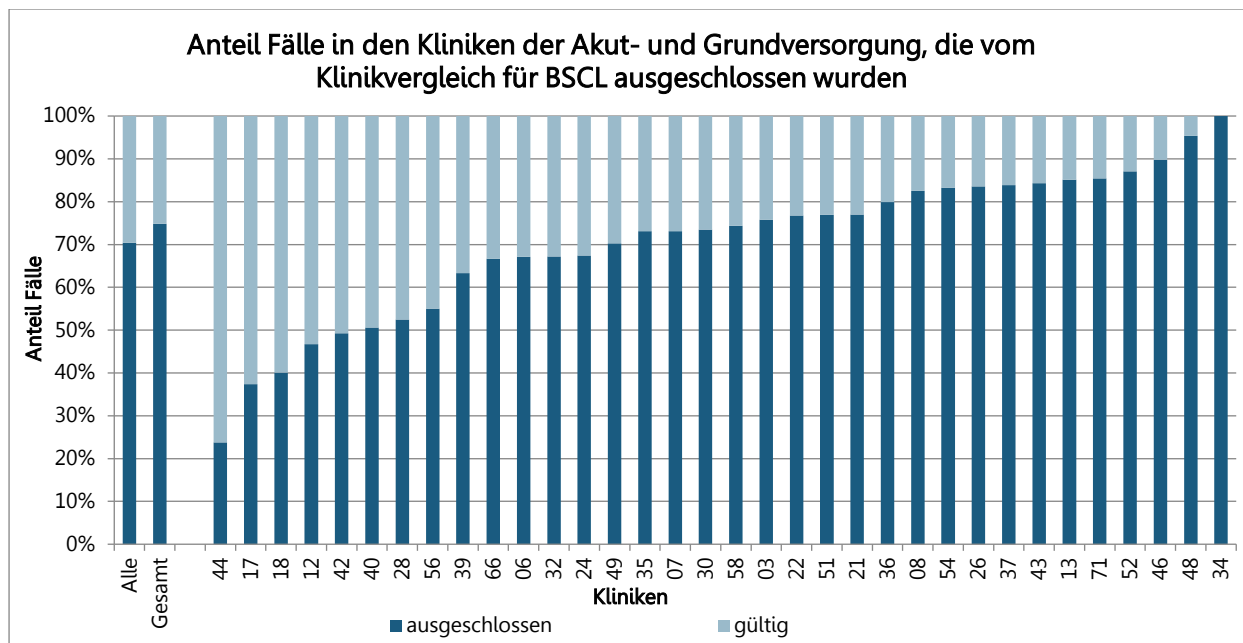


Abbildung 137: Anteil Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden

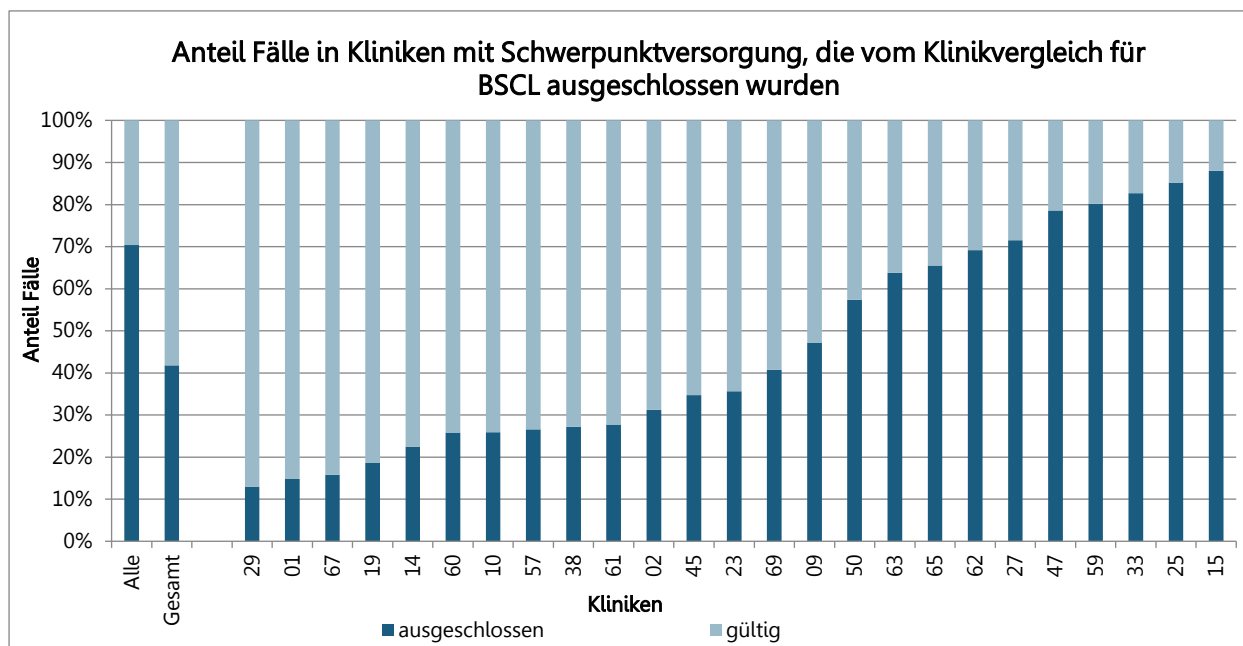


Abbildung 138: Anteil Fälle in Kliniken mit Schwerpunktversorgung, die vom Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden

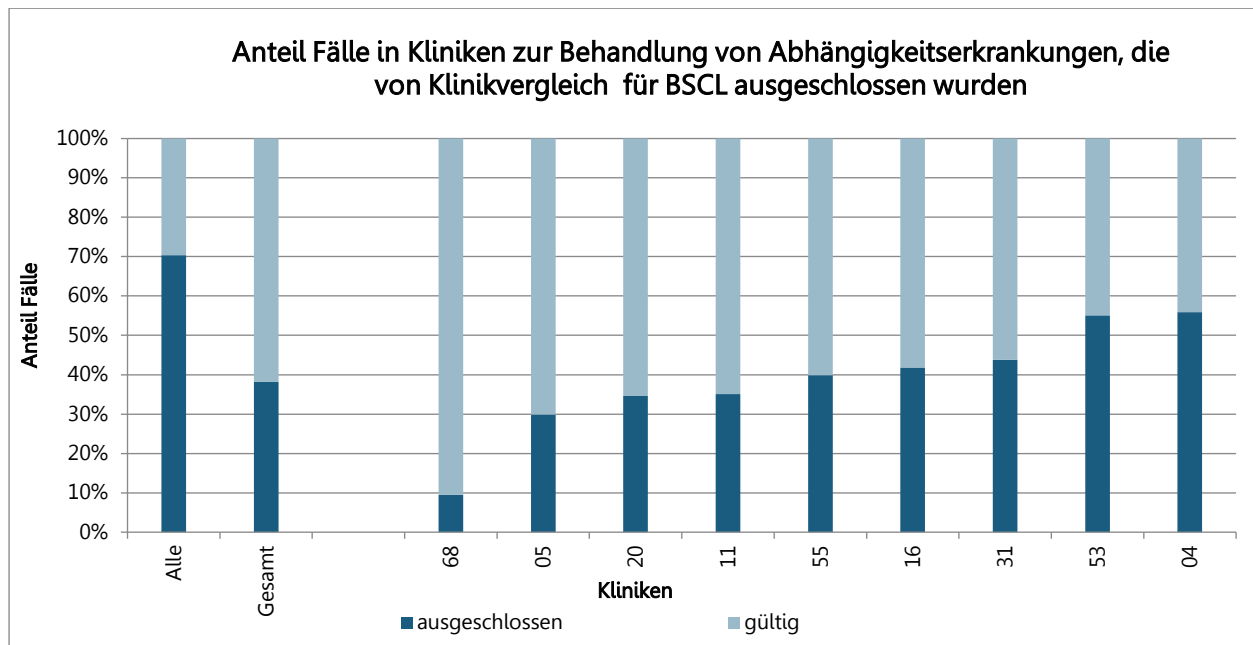


Abbildung 139: Anteil Fälle in Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, die von Klinikvergleich für BSCL ausgeschlossen wurden

Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für BSCL ausgeschlossen wurden

		gültig		ausgeschlossen	
Alle Kliniken		22161	29.6%	52737	70.4%
Kliniken der Akut- und	Gesamt	16378	25.2%	48723	74.8%
Grundversorgung	03	911	24.2%	2858	75.8%
	06	274	32.9%	558	67.1%
	07	263	26.9%	716	73.1%
	08	491	17.5%	2310	82.5%
	12	383	53.3%	335	46.7%
	13	410	14.9%	2344	85.1%
	17	937	62.6%	559	37.4%
	18	187	59.9%	125	40.1%
	21	489	23.0%	1633	77.0%
	22	716	23.2%	2369	76.8%
	24	703	32.6%	1455	67.4%
	26	468	16.4%	2390	83.6%
	28	947	47.5%	1047	52.5%
	30	451	26.5%	1248	73.5%
	32	496	32.8%	1017	67.2%
	34	0	0.0%	1351	100.0%
	35	604	26.9%	1644	73.1%
	36	133	20.1%	530	79.9%
	37	332	16.1%	1735	83.9%
	39	777	36.7%	1341	63.3%
	40	881	49.4%	901	50.6%
	42	449	50.7%	436	49.3%
	43	262	15.7%	1411	84.3%
	44	311	76.2%	97	23.8%
	46	431	10.2%	3776	89.8%
	48	50	4.6%	1032	95.4%
	49	521	29.7%	1235	70.3%
	51	339	23.1%	1129	76.9%
	52	662	12.9%	4463	87.1%
	54	544	16.7%	2722	83.3%
	56	1113	45.0%	1363	55.0%
	58	578	25.6%	1676	74.4%
	66	164	33.3%	328	66.7%
	71	101	14.6%	589	85.4%

			gültig	ausgeschlossen	
Kliniken mit	Gesamt	4384	58.2%	3151	41.8%
Schwerpunktversorgung	01	621	85.2%	108	14.8%
	02	240	68.8%	109	31.2%
	09	46	52.9%	41	47.1%
	10	43	74.1%	15	25.9%
	14	100	77.5%	29	22.5%
	15	20	12.0%	147	88.0%
	19	253	81.4%	58	18.6%
	23	311	64.4%	172	35.6%
	25	30	14.8%	173	85.2%
	27	41	28.5%	103	71.5%
	29	360	87.0%	54	13.0%
	33	43	17.3%	206	82.7%
	38	260	72.8%	97	27.2%
	45	124	65.3%	66	34.7%
	47	28	21.4%	103	78.6%
	50	246	42.6%	332	57.4%
	57	375	73.4%	136	26.6%
	59	40	19.8%	162	80.2%
	60	270	74.2%	94	25.8%
	61	219	72.3%	84	27.7%
	62	16	30.8%	36	69.2%
	63	258	36.2%	455	63.8%
	65	70	34.5%	133	65.5%
	67	32	84.2%	6	15.8%
	69	338	59.3%	232	40.7%
Kliniken zur Behandlung von	Gesamt	1399	61.8%	863	38.2%
Abhängigkeitserkrankungen	04	75	44.1%	95	55.9%
	05	131	70.1%	56	29.9%
	11	313	64.9%	169	35.1%
	16	178	58.2%	128	41.8%
	20	100	65.4%	53	34.6%
	31	45	56.2%	35	43.8%
	53	75	44.9%	92	55.1%
	55	330	60.1%	219	39.9%
	68	152	90.5%	16	9.5%

Tabelle 23: Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für BSCL ausgeschlossen wurden

A2. Messergebnisse (Kliniken der Akut- und Grundversorgung)

Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
03	2654	7.41	0.11	-0.63	0.11	-0.86	-0.41	-0.99	-0.28
06	573	8.87	0.23	0.88	0.23	0.43	1.33	0.15	1.60
07	586	9.39	0.23	1.40	0.23	0.95	1.84	0.68	2.11
08	1884	7.37	0.13	-0.67	0.13	-0.92	-0.41	-1.08	-0.26
12	667	8.16	0.21	0.16	0.22	-0.27	0.58	-0.52	0.84
13	1921	9.02	0.13	1.06	0.13	0.81	1.31	0.65	1.47
17	1363	10.76	0.16	2.83	0.16	2.51	3.15	2.32	3.35
18	271	7.74	0.32	-0.27	0.33	-0.91	0.37	-1.29	0.76
21	1360	8.21	0.15	0.20	0.15	-0.10	0.50	-0.28	0.68
22	1839	8.30	0.13	0.31	0.14	0.04	0.57	-0.12	0.74
24	1499	9.72	0.14	1.78	0.15	1.49	2.07	1.32	2.25
26	1955	8.63	0.22	0.39	0.19	0.02	0.77	-0.21	1.00
28	1521	8.46	0.15	0.48	0.15	0.19	0.77	0.01	0.94
30	1122	9.31	0.16	1.32	0.17	1.00	1.65	0.80	1.85
32	1120	10.78	0.23	2.86	0.24	2.40	3.32	2.11	3.60
34	0	-	-	-	-	-	-	-	-
35	1587	6.62	0.14	-1.44	0.14	-1.71	-1.16	-1.88	-1.00
36	483	7.65	0.26	-0.36	0.26	-0.88	0.16	-1.20	0.47
37	1258	9.95	0.17	2.00	0.17	1.67	2.33	1.47	2.53
39	1534	8.90	0.14	0.93	0.14	0.65	1.22	0.48	1.39
40	1504	9.00	0.14	1.02	0.15	0.73	1.31	0.56	1.48
42	781	7.73	0.20	-0.27	0.20	-0.67	0.12	-0.91	0.36
43	1068	8.43	0.18	0.43	0.19	0.07	0.80	-0.16	1.03
44	349	9.17	0.32	1.19	0.32	0.56	1.82	0.18	2.20
46	2805	8.97	0.11	1.03	0.11	0.81	1.26	0.67	1.39
48	295	8.77	0.33	0.68	0.32	0.06	1.31	-0.32	1.69
49	1058	9.22	0.17	1.13	0.17	0.79	1.47	0.58	1.68
51	1115	6.92	0.16	-1.11	0.16	-1.43	-0.79	-1.62	-0.60
52	3277	3.01	0.11	-5.41	0.11	-5.63	-5.18	-5.77	-5.04
54	2037	6.08	0.13	-2.03	0.13	-2.29	-1.77	-2.44	-1.61
56	1975	7.85	0.14	-0.16	0.14	-0.44	0.11	-0.61	0.28
58	1677	7.44	0.14	-0.59	0.14	-0.87	-0.31	-1.04	-0.14
66	292	12.36	0.35	3.68	0.32	3.05	4.31	2.67	4.69
71	397	9.11	0.27	1.11	0.27	0.59	1.64	0.27	1.96

Tabelle 24: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standard- fehler des Mittelwerts	Vergleichs- grösse	Standard- fehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
03	911	31.84	0.96	-1.43	0.99	-3.37	0.51	-4.55	1.69
06	274	32.93	1.72	-0.37	1.74	-3.77	3.04	-5.84	5.11
07	263	37.19	1.76	4.19	1.78	0.71	7.67	-1.41	9.79
08	491	32.75	1.28	-0.47	1.30	-3.01	2.07	-4.56	3.62
12	383	29.39	1.45	-3.93	1.47	-6.80	-1.05	-8.55	0.69
13	410	31.27	1.40	-2.05	1.42	-4.83	0.73	-6.52	2.41
17	937	32.25	1.03	-1.10	1.07	-3.20	1.01	-4.48	2.29
18	187	36.38	2.02	3.25	2.03	-0.72	7.23	-3.14	9.64
21	489	33.62	1.29	0.42	1.31	-2.15	2.98	-3.71	4.54
22	716	29.47	1.10	-3.96	1.13	-6.17	-1.74	-7.51	-0.40
24	703	38.06	1.10	5.07	1.13	2.85	7.28	1.51	8.63
26	468	38.09	2.25	3.37	1.95	-0.45	7.18	-2.77	9.50
28	947	35.35	0.95	2.27	0.98	0.34	4.19	-0.83	5.36
30	451	36.70	1.39	3.90	1.41	1.14	6.65	-0.53	8.32
32	496	41.40	2.04	8.41	2.09	4.32	12.50	1.83	14.98
34	0	-	-	-	-	-	-	-	-
35	604	29.98	1.14	-3.43	1.17	-5.72	-1.15	-7.11	0.24
36	133	30.71	2.47	-2.50	2.48	-7.36	2.35	-10.31	5.31
37	332	33.23	1.64	-0.14	1.66	-3.40	3.11	-5.37	5.09
39	777	28.73	1.06	-4.72	1.09	-6.84	-2.59	-8.14	-1.30
40	881	41.15	0.96	8.45	0.99	6.52	10.39	5.34	11.56
42	449	32.35	1.37	-0.91	1.39	-3.64	1.81	-5.29	3.47
43	262	31.18	1.89	-2.05	1.91	-5.79	1.68	-8.06	3.95
44	311	33.34	1.77	0.12	1.79	-3.40	3.64	-5.54	5.78
46	431	38.05	1.39	4.90	1.41	2.14	7.67	0.46	9.35
48	50	35.37	4.52	0.46	4.41	-8.18	9.11	-13.44	14.36
49	521	34.05	1.31	0.82	1.32	-1.76	3.40	-3.33	4.97
51	339	34.41	1.50	1.21	1.51	-1.76	4.17	-3.56	5.97
52	662	34.34	1.21	1.05	1.24	-1.37	3.47	-2.84	4.95
54	544	22.96	1.25	-10.73	1.27	-13.22	-8.23	-14.73	-6.72
56	1113	30.47	0.98	-3.03	1.03	-5.05	-1.01	-6.27	0.21
58	578	27.28	1.23	-6.22	1.25	-8.68	-3.76	-10.17	-2.26
66	164	40.30	2.39	6.64	2.19	2.34	10.93	-0.27	13.54
71	101	35.55	2.73	2.36	2.74	-3.00	7.72	-6.26	10.98

Tabelle 25: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

Klinik	Anzahl	Fälle mit mindestens einer FM				
		Anzahl	%	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	60892	4936	8.1%	0.11		
03	3769	348	9.2%	0.47	8.31	10.16
06	832	83	10.0%	1.04	7.94	12.01
07	979	108	11.0%	1.00	9.07	12.99
08	2801	195	7.0%	0.48	6.02	7.90
12	718	12	1.7%	0.48	0.73	2.61
13	2754	184	6.7%	0.48	5.75	7.61
17	1496	44	2.9%	0.44	2.08	3.80
18	312	1	0.3%	0.32	-0.31	0.95
21	2122	286	13.5%	0.74	12.02	14.93
22	3085	150	4.9%	0.39	4.10	5.62
24	2158	295	13.7%	0.74	12.22	15.12
26	*	*	*	*	*	*
28	1994	171	8.6%	0.63	7.35	9.80
30	1699	108	6.4%	0.59	5.20	7.52
32	1513	103	6.8%	0.65	5.54	8.08
34	-	-	-	-	-	-
35	2248	253	11.3%	0.67	9.95	12.56
36	663	80	12.1%	1.27	9.59	14.55
37	2067	381	18.4%	0.85	16.76	20.10
39	2118	199	9.4%	0.63	8.15	10.64
40	1782	118	6.6%	0.59	5.47	7.78
42	885	72	8.1%	0.92	6.33	9.94
43	1673	66	3.9%	0.48	3.01	4.88
44	408	6	1.5%	0.60	0.30	2.64
46	4207	206	4.9%	0.33	4.24	5.55
48	1082	68	6.3%	0.74	4.84	7.73
49	1756	93	5.3%	0.53	4.25	6.34
51	1468	12	0.8%	0.24	0.36	1.28
52	5125	332	6.5%	0.34	5.80	7.15
54	3266	589	18.0%	0.67	16.72	19.35
56	2476	202	8.2%	0.55	7.08	9.24
58	2254	94	4.2%	0.42	3.35	5.00
66	492	37	7.5%	1.19	5.19	9.85
71	690	40	5.8%	0.89	4.05	7.54

Tabelle 26: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Eine Klinik (26) hat nicht alle Arten von Freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert, weshalb diese Klinik von den Auswertungen bezüglich «Anteil Fälle mit mindestens einer Freiheitsbeschränkenden Massnahme» ausgeschlossen wird.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität)

Klinik	Intensität der Isolationen (Häufigkeit*Dauer)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	3992	85.97	2.63		
3	271	66.35	8.75	47.44	81.97
6	78	61.80	10.91	37.65	74.31
7	83	188.28	20.12	148.85	227.70
8	165	90.40	11.89	67.09	113.70
12*	12	180.86	98.00	.	.
13	110	144.66	21.80	102.13	187.59
17	41	129.53	21.64	87.45	171.61
21	182	25.82	4.20	17.59	34.06
22	123	65.37	10.98	43.84	86.90
24	196	130.27	15.44	100.01	160.53
26	300	180.06	16.53	144.30	200.99
28	112	32.28	4.18	24.10	40.47
30	61	55.07	10.55	34.39	75.75
32	55	72.35	8.60	55.49	89.21
35	221	59.46	7.26	43.90	71.74
36	78	103.97	20.87	63.05	144.88
37	290	98.32	11.48	74.98	120.11
39	164	118.90	13.56	92.33	145.48
40	112	52.11	7.81	36.80	67.42
44*	4	102.70	51.88	.	.
46	138	200.80	17.68	166.16	235.45
48	46	266.95	51.37	168.88	372.24
51*	11	261.46	86.66	.	.
52	284	18.98	4.17	10.81	27.14
54	576	50.37	3.35	43.81	56.93
56	165	46.38	6.04	34.54	58.22
58	90	16.01	2.67	10.78	21.24
71*	24	39.30	12.04	.	.

Tabelle 27: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierung (Intensität)

Klinik	Intensität der Fixierungen (Häufigkeit*Dauer)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	588	64.96	5.57		
3	150	30.38	4.92	20.81	40.22
7*	1	11.50	.	.	.
8*	11	19.42	8.47	.	.
13	58	100.05	23.31	54.36	145.75
17*	18	65.97	15.47	.	.
21	91	132.45	20.38	92.51	172.39
24	46	34.28	6.68	21.18	47.38
26	33	80.04	22.83	35.29	124.79
28*	3	23.48	12.29	.	.
30*	5	19.33	10.16	.	.
35	84	59.51	15.82	28.51	90.51
36*	5	22.68	8.16	.	.
37*	11	171.91	73.08	.	.
39*	14	78.58	65.52	.	.
40*	11	25.24	8.11	.	.
42*	14	16.57	5.12	.	.
44*	4	125.13	39.76	.	.
46*	1	29.00	.	.	.
52*	11	48.41	28.37	.	.
54*	10	14.41	4.22	.	.
56*	5	16.58	4.42	.	.
71*	2	10.81	0.94	.	.

Tabelle 28: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikation (Häufigkeit)

Klinik	Zwangsmedikationen (Häufigkeit/Fall)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	1918	1.94	0.08		
3	122	2.34	0.38	1.59	3.09
6*	24	1.25	0.12	.	.
7	62	1.27	0.09	1.10	1.45
8	100	1.63	0.16	1.31	1.95
12*	1	2.00	0.00	.	.
13	34	1.35	0.14	1.08	1.63
17	38	1.47	0.11	1.26	1.69
18*	1	2.00	0.00	.	.
21	114	1.61	0.12	1.38	1.85
22	48	1.46	0.14	1.18	1.74
24	127	2.04	0.20	1.65	2.43
28	72	1.14	0.06	1.02	1.26
30*	15	1.60	0.32	.	.
32	31	1.16	0.07	1.03	1.29
35	92	1.52	0.12	1.29	1.75
36*	25	1.56	0.20	.	.
37	52	1.52	0.17	1.18	1.86
39	87	1.82	0.26	1.31	2.33
40	31	2.00	0.25	1.51	2.49
42	64	3.92	0.81	2.33	5.52
43	66	1.47	0.12	1.24	1.70
46	80	1.49	0.19	1.12	1.85
48*	20	2.10	0.46	.	.
49	87	1.52	0.10	1.32	1.71
51*	4	2.00	0.41	.	.
52	145	3.36	0.69	2.00	4.71
54	211	1.87	0.20	1.49	2.26
56	79	2.41	0.44	1.55	3.27
58	62	2.55	0.31	1.95	3.15
66*	8	1.00	0.00	.	.
71*	16	2.44	0.70	.	.

Tabelle 29: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit)

Klinik	Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit/Fall)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	641	10.92	0.70		
3	33	10.88	2.41	6.161	15.597
6*	2	1.50	0.50	.	.
7*	11	5.82	2.55	.	.
8*	2	1.00	0.00	.	.
13	44	5.05	0.79	3.503	6.588
17*	1	1.00		.	.
21	48	10.40	1.91	6.662	14.130
22*	18	13.94	4.35	.	.
24	72	12.13	2.69	6.854	17.396
26	38	3.97	0.82	2.360	5.587
28	92	1.57	0.13	1.308	1.823
30*	4	1.25	0.25	.	.
32	32	24.44	4.83	14.974	33.901
35	57	20.89	3.11	14.791	26.999
36*	1	1.00		.	.
37	87	19.40	2.35	14.787	24.018
39*	25	1.32	0.11	.	.
42*	7	14.86	7.27	.	.
46*	3	6.00	4.04	.	.
48*	14	5.71	1.76	.	.
49*	4	2.50	0.96	.	.
52	37	13.68	2.65	8.488	18.863
56*	4	1.00	0.00	.	.
66*	5	1.40	0.40	.	.

Tabelle 30: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität)

Klinik	Intensität Festhalten (Häufigkeit*Dauer)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	45	1.76	0.64		
3*	6	1.36	0.91	.	.
21*	9	3.47	2.07	.	.
24*	13	2.29	1.66	.	.
28*	2	0.09	0.08	.	.
30*	1	0.17	.	.	.
49*	9	0.63	0.08	.	.
56*	4	0.75	0.51	.	.
71*	1	1.00	.	.	.

Tabelle 31: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität) in den Kliniken der Akut- und Grundversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem $N < 30$ wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

A3. Messergebnisse (Kliniken mit Schwerpunktversorgung)

Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
01	702	5.12	0.26	-2.12	0.29	-2.68	-1.57	-2.99	-1.26
02	340	6.51	0.30	-0.52	0.32	-1.14	0.10	-1.48	0.44
09	78	8.32	0.55	1.33	0.55	0.24	2.42	-0.36	3.02
10	0	-	-	-	-	-	-	-	-
14	122	5.33	0.53	-1.73	0.54	-2.79	-0.68	-3.37	-0.09
15	146	7.77	0.42	0.78	0.43	-0.06	1.62	-0.53	2.08
19	270	5.67	0.32	-1.39	0.33	-2.05	-0.74	-2.41	-0.38
23	460	7.81	0.27	0.87	0.29	0.31	1.43	0.01	1.74
25	84	13.74	0.59	6.81	0.59	5.65	7.97	5.01	8.61
27	87	12.10	0.54	5.16	0.55	4.09	6.23	3.49	6.82
29	383	8.31	0.29	1.40	0.30	0.81	1.99	0.48	2.32
33	100	7.13	0.49	0.16	0.49	-0.81	1.12	-1.34	1.65
38	329	4.96	0.33	-2.16	0.35	-2.84	-1.48	-3.21	-1.11
45	175	7.62	0.39	0.63	0.40	-0.15	1.42	-0.58	1.85
47	95	7.41	0.72	0.08	0.71	-1.31	1.48	-2.08	2.25
50	461	7.59	0.28	0.63	0.30	0.03	1.22	-0.29	1.55
57	490	7.21	0.32	0.23	0.34	-0.44	0.91	-0.81	1.28
59	170	5.57	0.41	-1.49	0.42	-2.30	-0.67	-2.76	-0.22
60	319	5.75	0.30	-1.31	0.31	-1.93	-0.70	-2.27	-0.36
61	296	8.54	3.05	1.61	3.20	-4.67	7.88	-8.13	11.35
62	43	6.47	0.84	-0.56	0.84	-2.21	1.10	-3.12	2.01
63	273	9.87	0.35	3.00	0.36	2.30	3.71	1.91	4.09
65	171	6.09	0.40	-0.97	0.41	-1.78	-0.17	-2.22	0.27
67	35	6.50	0.92	-0.51	0.93	-2.32	1.31	-3.33	2.32
69	544	6.53	0.28	-0.52	0.30	-1.11	0.06	-1.43	0.39

Tabelle 32: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
01	621	28.55	1.82	-2.67	2.07	-6.73	1.38	-9.03	3.69
02	240	23.14	2.20	-8.14	2.29	-12.63	-3.64	-15.18	-1.09
09	46	29.34	4.14	-1.54	4.17	-9.72	6.64	-14.35	11.28
10	43	37.38	5.04	6.60	5.08	-3.36	16.56	-9.00	22.20
14	100	27.38	3.63	-3.56	3.69	-10.80	3.68	-14.90	7.79
15	20	28.00	5.93	-2.81	5.94	-14.47	8.84	-21.07	15.45
19	253	30.40	2.18	-0.45	2.27	-4.91	4.01	-7.43	6.54
23	311	30.66	2.02	-0.19	2.14	-4.38	4.01	-6.76	6.38
25	30	37.37	5.39	6.73	5.42	-3.89	17.35	-9.91	23.37
27	41	36.83	4.56	6.05	4.59	-2.95	15.05	-8.05	20.15
29	360	29.24	1.95	-1.74	2.08	-5.82	2.35	-8.14	4.66
33	43	38.41	4.28	7.66	4.31	-0.79	16.11	-5.58	20.90
38	260	29.34	2.32	-1.60	2.43	-6.37	3.16	-9.07	5.86
45	124	39.55	2.79	8.96	2.84	3.38	14.54	0.22	17.70
47	28	35.22	5.65	2.14	5.60	-8.84	13.12	-15.06	19.34
50	246	31.01	2.22	0.21	2.32	-4.33	4.75	-6.90	7.32
57	375	34.70	2.17	4.23	2.34	-0.35	8.81	-2.95	11.41
59	40	34.52	4.44	3.69	4.47	-5.07	12.46	-10.04	17.43
60	270	33.88	2.09	3.24	2.19	-1.06	7.54	-3.50	9.98
61	219	31.91	24.46	1.12	25.76	-49.39	51.63	-78.02	80.25
62	16	27.83	6.93	-3.05	6.95	-16.69	10.58	-24.41	18.31
63	258	37.89	2.30	7.51	2.41	2.79	12.24	0.11	14.91
65	70	33.31	3.52	2.23	3.54	-4.71	9.17	-8.64	13.11
67	32	21.30	5.44	-9.39	5.47	-20.11	1.32	-26.18	7.39
69	338	25.90	2.04	-5.29	2.17	-9.54	-1.03	-11.95	1.38

Tabelle 33: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

		Fälle mit mindestens einer FM				
Klinik	Anzahl	Anzahl	%	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	7535	44	0.6	0.09		
01	729	0	0%	-	-	-
02	349	0	0%	-	-	-
09	87	0	0%	-	-	-
10	58	0	0%	-	-	-
14	129	0	0%	-	-	-
15	167	0	0%	-	-	-
19	311	0	0%	-	-	-
23	483	0	0%	-	-	-
25	203	0	0%	-	-	-
27	144	0	0%	-	-	-
29	414	0	0%	-	-	-
33	249	0	0%	-	-	-
38	357	0	0%	-	-	-
45	190	0	0%	-	-	-
47	131	0	0 %	-	-	-
50	578	22	3.8%	0.80	2.25	5.37
57	511	0	0%	-	-	-
59	202	0	0%	-	-	-
60	364	0	0%	-	-	-
61	303	0	0%	-	-	-
62	52	0	0%	-	-	-
63	713	22	3.1%	0.65	1.82	4.35
65	203	0	0%	-	-	-
67	38	0	0%	-	-	-
69	570	0	0%	-	-	-

Tabelle 34: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität)

Klinik	Intensität der Isolationen (Häufigkeit*Dauer)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	27	71.07	13.58	-	-
50	*17	55.22	9.92	-	-
63	*10	98.01	31.82	-	-

Tabelle 35: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität)

Klinik	Intensität der Fixierungen (Häufigkeit*Dauer)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	5	8.06	2.01	-	-
50	*5	8.06	2.01	-	-

Tabelle 36: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit)

Klinik	Zwangsmedikationen (Häufigkeit/Fall)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	13	1.62	0.24	-	-
50	*10	1.60	0.27	-	-
63	*3	1.67	0.67	-	-

Tabelle 37: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit)

	Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit/Fall)				
Klinik	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	0	-	-	-	-

Tabelle 38: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität)

	Intensität Festhalten (Häufigkeit*Dauer)				
Klinik	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Gesamt	0	-	-	-	-

Tabelle 39: Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Festhalten (Intensität) in den Kliniken mit Schwerpunktversorgung

Bemerkung: * Bei Kliniken mit gültigem N<30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

A4. Messergebnisse (Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen)

Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
04	145	3.60	0.48	-0.95	0.50	-1.94	0.04	-2.34	0.44
05	177	5.56	0.42	1.19	0.45	0.31	2.06	-0.04	2.41
11	386	4.88	0.29	0.50	0.34	-0.16	1.17	-0.44	1.44
16	256	6.04	0.39	1.80	0.44	0.94	2.66	0.59	3.01
20	96	6.30	1.13	1.92	1.19	-0.41	4.25	-1.36	5.21
31	51	8.25	0.74	3.88	0.75	2.41	5.35	1.81	5.95
53	109	4.50	0.85	0.02	0.90	-1.74	1.78	-2.46	2.49
55	516	2.43	0.28	-2.82	0.36	-3.52	-2.12	-3.81	-1.83
68	155	4.95	0.44	0.51	0.47	-0.40	1.43	-0.78	1.80

Tabelle 40: Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Vergleichsgrösse in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse

Klinik	Gültige N	Qualitätsparameter		Vergleichsgrösse		Einfache KI der Vergleichsgrösse		Simultane KI der Vergleichsgrösse	
		Mittelwert	Standardfehler des Mittelwerts	Vergleichsgrösse	Standardfehler	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
4	75	19.08	2.87	-1.65	2.97	-7.49	4.18	-9.84	6.53
5	131	15.71	2.27	-5.45	2.43	-10.21	-0.68	-12.12	1.23
11	313	22.55	1.56	2.45	1.87	-1.22	6.12	-2.70	7.59
16	178	21.68	2.01	1.18	2.21	-3.16	5.52	-4.91	7.26
20	100	19.22	6.55	-1.54	7.03	-15.32	12.24	-20.87	17.79
31	45	19.19	3.45	-1.51	3.52	-8.41	5.39	-11.19	8.17
53	75	14.28	4.76	-6.73	5.00	-16.54	3.08	-20.48	7.02
55	330	19.55	1.63	-1.44	2.00	-5.37	2.49	-6.95	4.07
68	152	27.46	2.07	7.64	2.24	3.26	12.03	1.49	13.80

Tabelle 41: Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Vergleichsgrösse in den Kliniken zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

A5. Datenqualität

Datenqualität - HoNOS Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anteil Fälle in %)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	100%	43.8%	25.5%	23.5%	1.2%	1.0%	5.1%
01	100%	90.5%	5.8%	1.8%	1.8%	0.1%	0.0%
02	100%	84.8%	12.6%	1.7%	0.9%	0.0%	0.0%
03	100%	31.9%	38.6%	28.1%	0.6%	0.1%	0.8%
04	100%	83.5%	1.8%	13.5%	1.2%	0.0%	0.0%
05	100%	93.6%	1.1%	5.3%	0.0%	0.0%	0.0%
06	100%	59.0%	9.9%	30.5%	0.0%	0.0%	0.6%
07	100%	19.4%	40.4%	22.0%	1.0%	2.0%	15.1%
08	100%	37.8%	29.5%	31.7%	0.3%	0.1%	0.7%
09	100%	73.6%	16.1%	4.6%	0.0%	0.0%	5.7%
10	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
11	100%	78.4%	1.7%	6.8%	0.2%	0.0%	12.9%
12	100%	85.7%	7.2%	6.8%	0.3%	0.0%	0.0%
13	100%	26.1%	43.6%	23.9%	0.1%	0.3%	6.0%
14	100%	91.5%	3.1%	5.4%	0.0%	0.0%	0.0%
15	100%	71.9%	15.6%	12.6%	0.0%	0.0%	0.0%
16	100%	80.4%	3.3%	16.3%	0.0%	0.0%	0.0%
17	100%	86.5%	4.6%	8.7%	0.2%	0.0%	0.0%
18	100%	73.1%	13.8%	10.9%	2.2%	0.0%	0.0%
19	100%	66.6%	20.3%	9.6%	0.0%	3.5%	0.0%
20	100%	0.0%	62.7%	21.6%	15.7%	0.0%	0.0%
21	100%	48.9%	15.2%	35.1%	0.1%	0.2%	0.6%
22	100%	40.4%	19.4%	39.2%	1.1%	0.0%	0.0%
23	100%	89.9%	5.4%	4.1%	0.6%	0.0%	0.0%
24	100%	52.4%	17.1%	21.1%	7.8%	1.7%	0.0%
25	100%	37.4%	3.9%	0.5%	0.0%	1.5%	56.7%
26	100%	0.0%	68.4%	29.7%	0.2%	1.4%	0.3%

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
27	100%	52.1%	8.3%	34.0%	0.0%	0.0%	5.6%
28	100%	49.8%	26.5%	23.7%	0.0%	0.0%	0.1%
29	100%	87.9%	4.6%	1.4%	6.0%	0.0%	0.0%
30	100%	23.5%	42.6%	25.1%	0.3%	4.9%	3.6%
31	100%	58.8%	5.0%	6.2%	11.2%	0.0%	18.8%
32	100%	27.6%	46.4%	25.6%	0.1%	0.0%	0.2%
33	100%	30.1%	10.0%	4.4%	0.4%	0.4%	54.6%
34	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
35	100%	49.0%	21.6%	26.9%	0.5%	1.9%	0.1%
36	100%	54.4%	18.4%	26.8%	0.3%	0.0%	0.0%
37	100%	37.3%	23.5%	37.3%	0.5%	1.3%	0.0%
38	100%	85.7%	6.4%	6.7%	0.3%	0.3%	0.6%
39	100%	49.6%	22.9%	27.1%	0.0%	0.5%	0.0%
40	100%	72.3%	12.1%	11.8%	3.0%	0.2%	0.6%
42	100%	81.8%	6.4%	9.8%	0.1%	1.8%	0.0%
43	100%	54.9%	9.0%	28.2%	5.1%	2.9%	0.0%
44	100%	80.6%	4.9%	13.7%	0.7%	0.0%	0.0%
45	100%	87.4%	4.7%	7.4%	0.0%	0.5%	0.0%
46	100%	27.8%	38.9%	22.5%	0.2%	1.7%	9.0%
47	100%	52.7%	19.8%	6.1%	0.0%	20.6%	0.8%
48	100%	8.1%	19.1%	25.9%	15.1%	0.4%	31.4%
49	100%	54.2%	6.0%	22.8%	0.2%	0.1%	16.7%
50	100%	51.2%	28.5%	17.5%	1.7%	0.5%	0.5%
51	100%	50.6%	25.3%	23.0%	0.4%	0.7%	0.0%
52	100%	38.4%	25.6%	33.1%	0.8%	2.2%	0.0%
53	100%	12.6%	52.7%	23.4%	1.8%	0.0%	9.6%
54	100%	36.6%	25.8%	34.1%	2.3%	1.2%	0.0%
55	100%	76.1%	17.9%	5.6%	0.0%	0.4%	0.0%
56	100%	53.1%	26.7%	20.0%	0.3%	0.0%	0.0%
57	100%	66.9%	29.0%	3.9%	0.2%	0.0%	0.0%

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
58	100%	46.9%	27.6%	24.0%	0.1%	1.6%	0.0%
59	100%	73.3%	10.9%	15.3%	0.5%	0.0%	0.0%
60	100%	59.6%	28.0%	5.2%	1.4%	4.9%	0.8%
61	100%	0.0%	97.7%	2.0%	0.0%	0.3%	0.0%
62	100%	78.8%	3.8%	7.7%	9.6%	0.0%	0.0%
63	100%	28.2%	10.4%	5.5%	0.4%	0.0%	55.5%
65	100%	71.4%	12.8%	10.8%	0.0%	4.9%	0.0%
66	100%	33.7%	25.6%	18.3%	1.2%	0.0%	21.1%
67	100%	73.7%	18.4%	5.3%	0.0%	2.6%	0.0%
68	100%	91.7%	0.6%	7.1%	0.0%	0.0%	0.6%
69	100%	66.7%	28.8%	2.5%	0.2%	0.0%	1.9%
71	100%	25.7%	31.9%	31.4%	1.9%	5.9%	3.2%

Tabelle 42: Datenqualität HoNOS Gesamt (Anteil Fälle in %)

Datenqualität - HoNOS Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	74898	32801	19096	17601	876	739	3785
01	729	660	42	13	13	1	0
02	349	296	44	6	3	0	0
03	3769	1201	1453	1060	23	3	29
04	170	142	3	23	2	0	0
05	187	175	2	10	0	0	0
06	832	491	82	254	0	0	5
07	979	190	396	215	10	20	148
08	2801	1058	826	887	9	2	19
09	87	64	14	4	0	0	5
10	58	0	0	0	0	0	58
11	482	378	8	33	1	0	62
12	718	615	52	49	2	0	0
13	2754	719	1202	657	4	7	165
14	129	118	4	7	0	0	0
15	167	120	26	21	0	0	0
16	306	246	10	50	0	0	0
17	1496	1294	69	130	3	0	0
18	312	228	43	34	7	0	0
19	311	207	63	30	0	11	0
20	153	0	96	33	24	0	0
21	2122	1038	322	744	2	4	12
22	3085	1245	597	1210	33	0	0
23	483	434	26	20	3	0	0
24	2158	1131	368	455	168	36	0
25	203	76	8	1	0	3	115
26	2858	0	1956	848	7	39	8

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
27	144	75	12	49	0	0	8
28	1994	993	528	472	0	0	1
29	414	364	19	6	25	0	0
30	1699	399	723	427	5	83	62
31	80	47	4	5	9	0	15
32	1513	418	702	388	2	0	3
33	249	75	25	11	1	1	136
34	1351	0	0	0	0	0	1351
35	2248	1101	486	605	11	42	3
36	663	361	122	178	2	0	0
37	2067	772	486	771	11	27	0
38	357	306	23	24	1	1	2
39	2118	1050	484	573	0	11	0
40	1782	1288	216	210	53	4	11
42	885	724	57	87	1	16	0
43	1673	918	150	471	85	49	0
44	408	329	20	56	3	0	0
45	190	166	9	14	0	1	0
46	4207	1170	1635	946	7	72	377
47	131	69	26	8	0	27	1
48	1082	88	207	280	163	4	340
49	1756	952	106	400	3	2	293
50	578	296	165	101	10	3	3
51	1468	743	372	337	6	10	0
52	5125	1966	1311	1695	41	112	0
53	167	21	88	39	3	0	16
54	3266	1196	841	1113	76	40	0
55	549	418	98	31	0	2	0
56	2476	1315	660	494	7	0	0
57	511	342	148	20	1	0	0

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
58	2254	1056	621	540	2	35	0
59	202	148	22	31	1	0	0
60	364	217	102	19	5	18	3
61	303	0	296	6	0	1	0
62	52	41	2	4	5	0	0
63	713	201	74	39	3	0	396
65	203	145	26	22	0	10	0
66	492	166	126	90	6	0	104
67	38	28	7	2	0	1	0
68	168	154	1	12	0	0	1
69	570	380	164	14	1	0	11
71	690	177	220	217	13	41	22

Tabelle 43: Datenqualität HoNOS Gesamt (Anzahl Fälle)

Datenqualität - BSCL Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anteil Fälle in %)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	100%	21.2%	8.4%	42.5%	14.2%	0.6%	13.1%
01	100%	84.5%	0.7%	5.6%	9.1%	0.1%	0.0%
02	100%	68.5%	0.3%	21.8%	9.5%	0.0%	0.0%
03	100%	9.1%	15.1%	56.6%	15.9%	0.2%	3.1%
04	100%	40.0%	4.1%	41.8%	14.1%	0.0%	0.0%
05	100%	70.1%	0.0%	29.9%	0.0%	0.0%	0.0%
06	100%	25.4%	7.6%	56.4%	10.7%	0.0%	0.0%
07	100%	11.6%	15.2%	25.9%	7.9%	1.2%	38.1%
08	100%	9.9%	7.6%	60.7%	17.4%	0.0%	4.4%
09	100%	52.9%	0.0%	0.0%	0.0%	1.1%	46.0%
10	100%	74.1%	0.0%	24.1%	1.7%	0.0%	0.0%
11	100%	64.9%	0.0%	16.8%	5.4%	0.0%	12.9%
12	100%	37.7%	15.6%	24.2%	20.3%	0.8%	1.3%
13	100%	7.4%	7.5%	17.1%	1.6%	0.0%	66.4%
14	100%	75.2%	2.3%	20.2%	0.8%	0.0%	1.6%
15	100%	11.4%	0.6%	70.7%	17.4%	0.0%	0.0%
16	100%	34.0%	24.2%	31.4%	8.8%	0.7%	1.0%
17	100%	61.6%	1.1%	24.8%	12.6%	0.0%	0.0%
18	100%	56.4%	3.5%	24.4%	15.7%	0.0%	0.0%
19	100%	70.7%	10.6%	16.7%	1.9%	0.0%	0.0%
20	100%	0.0%	65.4%	30.1%	4.6%	0.0%	0.0%
21	100%	13.4%	9.7%	55.8%	19.4%	1.6%	0.0%
22	100%	18.5%	4.7%	67.7%	8.9%	0.1%	0.0%
23	100%	61.1%	3.3%	19.9%	15.7%	0.0%	0.0%
24	100%	24.0%	8.6%	52.0%	15.1%	0.4%	0.0%
25	100%	14.8%	0.0%	0.5%	0.0%	0.5%	84.2%
26	100%	0.0%	16.4%	54.2%	13.2%	0.4%	15.9%

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
27	100%	27.8%	0.7%	31.2%	7.6%	0.0%	32.6%
28	100%	33.5%	14.0%	52.4%	0.1%	0.0%	0.1%
29	100%	80.0%	7.0%	1.9%	11.1%	0.0%	0.0%
30	100%	14.4%	12.2%	52.3%	16.4%	0.5%	4.4%
31	100%	56.2%	0.0%	10.0%	13.8%	0.0%	20.0%
32	100%	7.9%	24.9%	52.0%	15.1%	0.1%	0.0%
33	100%	14.1%	3.2%	11.2%	12.0%	0.0%	59.4%
34	100%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	100.0%
35	100%	25.3%	1.6%	25.0%	43.0%	0.0%	5.0%
36	100%	16.7%	3.3%	60.8%	19.2%	0.0%	0.0%
37	100%	13.1%	3.0%	47.2%	36.5%	0.2%	0.0%
38	100%	59.7%	13.2%	8.4%	17.4%	0.8%	0.6%
39	100%	30.7%	6.0%	51.2%	12.1%	0.0%	0.0%
40	100%	44.1%	5.4%	49.4%	1.0%	0.0%	0.2%
42	100%	49.6%	1.1%	23.7%	25.3%	0.2%	0.0%
43	100%	9.6%	6.1%	48.1%	34.4%	1.9%	0.0%
44	100%	66.4%	9.8%	23.5%	0.2%	0.0%	0.0%
45	100%	0.0%	65.3%	21.6%	11.1%	1.6%	0.5%
46	100%	3.3%	6.9%	34.3%	7.6%	1.0%	46.9%
47	100%	18.3%	3.1%	22.9%	0.0%	55.0%	0.8%
48	100%	0.9%	3.8%	11.6%	3.3%	0.7%	79.6%
49	100%	21.1%	8.5%	49.5%	8.6%	0.0%	12.2%
50	100%	34.4%	8.1%	36.3%	20.6%	0.0%	0.5%
51	100%	19.7%	3.4%	50.9%	26.0%	0.0%	0.0%
52	100%	11.3%	1.6%	41.1%	20.6%	0.0%	25.4%
53	100%	6.6%	38.3%	32.3%	19.2%	0.0%	3.6%
54	100%	11.6%	5.0%	77.9%	4.5%	0.9%	0.0%
55	100%	35.9%	24.2%	23.7%	16.2%	0.0%	0.0%
56	100%	32.0%	12.9%	39.7%	15.3%	0.0%	0.0%
57	100%	49.3%	24.1%	12.9%	13.5%	0.2%	0.0%

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
58	100%	22.2%	3.4%	58.9%	15.5%	0.0%	0.0%
59	100%	13.9%	5.9%	59.4%	19.8%	0.5%	0.5%
60	100%	70.9%	3.3%	8.2%	17.6%	0.0%	0.0%
61	100%	0.0%	72.3%	6.9%	20.5%	0.0%	0.3%
62	100%	28.8%	1.9%	7.7%	59.6%	0.0%	1.9%
63	100%	20.9%	15.3%	23.6%	9.4%	1.1%	29.7%
65	100%	20.2%	14.3%	17.7%	0.5%	47.3%	0.0%
66	100%	14.2%	19.1%	38.4%	7.9%	2.2%	18.1%
67	100%	52.6%	31.6%	7.9%	0.0%	7.9%	0.0%
68	100%	89.9%	0.6%	8.9%	0.0%	0.0%	0.6%
69	100%	46.1%	13.2%	1.4%	0.7%	0.0%	38.6%
71	100%	10.6%	4.1%	52.5%	29.6%	0.6%	2.8%

Tabelle 44: Datenqualität BSCL Gesamt (Anteil Fälle in %)

Datenqualität - BSCL Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
Gesamt	74898	15876	6289	31857	10617	416	9843
01	729	616	5	41	66	1	0
02	349	239	1	76	33	0	0
03	3769	342	569	2133	601	6	118
04	170	68	7	71	24	0	0
05	187	131	0	56	0	0	0
06	832	211	63	469	89	0	0
07	979	114	149	254	77	12	373
08	2801	278	213	1699	488	0	123
09	87	46	0	0	0	1	40
10	58	43	0	14	1	0	0
11	482	313	0	81	26	0	62
12	718	271	112	174	146	6	9
13	2754	203	207	472	44	0	1828
14	129	97	3	26	1	0	2
15	167	19	1	118	29	0	0
16	306	104	74	96	27	2	3
17	1496	921	16	371	188	0	0
18	312	176	11	76	49	0	0
19	311	220	33	52	6	0	0
20	153	0	100	46	7	0	0
21	2122	284	206	1185	412	34	1
22	3085	572	145	2090	275	3	0
23	483	295	16	96	76	0	0
24	2158	517	186	1122	325	8	0
25	203	30	0	1	0	1	171
26	2858	0	468	1549	377	11	453

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
27	144	40	1	45	11	0	47
28	1994	668	279	1045	1	0	1
29	414	331	29	8	46	0	0
30	1699	244	207	888	278	8	74
31	80	45	0	8	11	0	16
32	1513	120	376	787	228	2	0
33	249	35	8	28	30	0	148
34	1351	0	0	0	0	0	1351
35	2248	568	37	562	967	1	113
36	663	111	22	403	127	0	0
37	2067	271	61	976	754	5	0
38	357	213	47	30	62	3	2
39	2118	650	127	1085	256	0	0
40	1782	785	96	881	17	0	3
42	885	439	10	210	224	2	0
43	1673	160	102	804	575	32	0
44	408	271	40	96	1	0	0
45	190	0	124	41	21	3	1
46	4207	139	292	1442	321	42	1971
47	131	24	4	30	0	72	1
48	1082	10	41	126	36	8	861
49	1756	371	150	869	151	0	215
50	578	199	47	210	119	0	3
51	1468	289	50	747	382	0	0
52	5125	581	81	2106	1054	0	1303
53	167	11	64	54	32	0	6
54	3266	380	164	2545	148	29	0
55	549	197	133	130	89	0	0
56	2476	793	320	984	379	0	0
57	511	252	123	66	69	1	0

Klinik	Gesamt	Komplett (auswertbar)	Nicht komplett (auswertbar)	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beein- flussbar)	Nicht auswertbar (mangelhaft)	Nicht auswertbar (fehlt)
58	2254	501	77	1327	349	0	0
59	202	28	12	120	40	1	1
60	364	258	12	30	64	0	0
61	303	0	219	21	62	0	1
62	52	15	1	4	31	0	1
63	713	149	109	168	67	8	212
65	203	41	29	36	1	96	0
66	492	70	94	189	39	11	89
67	38	20	12	3	0	3	0
68	168	151	1	15	0	0	1
69	570	263	75	8	4	0	220
71	690	73	28	362	204	4	19

Tabelle 45: Datenqualität BSCL Gesamt (Anzahl Fälle)

**Datenqualität gesamthaft bei den erfassten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen
(abgeschlossene Fälle, 1.1. – 31.12.2017)**

Klinik	Gesamt				Korrekt dokumentiert	Nicht korrekt dokumentiert	
Gesamt	25042	100%	24795	99.0%		247	1.0%
03	2506	100%	2505	100.0%		1	0.0%
06	499	100%	499	100.0%		0	0.0%
07	254	100%	254	100.0%		0	0.0%
08	567	100%	567	100.0%		0	0.0%
12	20	100%	20	100.0%		0	0.0%
13	679	100%	669	98.5%		10	1.5%
17	145	100%	145	100.0%		0	0.0%
18	2	100%	0	0.0%		2	100.0%
21	2058	100%	2058	100.0%		0	0.0%
22	567	100%	567	100.0%		0	0.0%
24	1553	100%	1549	99.7%		4	0.3%
26	1470	100%	1470	100.0%		0	0.0%
28	376	100%	370	98.4%		6	1.6%
30	329	100%	216	65.7%		113	34.3%
32	1159	100%	1159	100.0%		0	0.0%
33	1	100%	0	0.0%		1	100.0%
35	2159	100%	2159	100.0%		0	0.0%
36	508	100%	508	100.0%		0	0.0%
37	2434	100%	2430	99.8%		4	0.2%
39	439	100%	439	100.0%		0	0.0%
40	377	100%	377	100.0%		0	0.0%
42	382	100%	382	100.0%		0	0.0%
43	97	100%	97	100.0%		0	0.0%
44	38	100%	38	100.0%		0	0.0%
46	326	100%	320	98.2%		6	1.8%
48	503	100%	503	100.0%		0	0.0%

Klinik		Gesamt		Korrekt dokumentiert		Nicht korrekt dokumentiert
49	153	100%	152	99.3%	1	0.7%
50	46	100%	46	100.0%	0	0.0%
51	95	100%	95	100.0%	0	0.0%
52	1692	100%	1692	100.0%	0	0.0%
54	2535	100%	2535	100.0%	0	0.0%
56	518	100%	518	100.0%	0	0.0%
58	352	100%	352	100.0%	0	0.0%
63	31	100%	16	51.6%	15	48.4%
66	79	100%	15	19.0%	64	81.0%
71	93	100%	73	78.5%	20	21.5%

Tabelle 46: Datenqualität Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Bemerkung: Eine Klinik (26) hat unvollständige und eine andere (34) hat nicht auswertbare Daten geliefert.

A6. Lesehilfen

Vergleichsgrößen bzw. Anteil betroffener Fälle mit zugehörigem 95%-Konfidenzintervall

Diese Diagramme beschreiben die Ergebnisqualität im Klinikvergleich: HoNOS Vergleichsgrösse, BSCL Vergleichsgrösse & Freiheitsbeschränkende Massnahmen.

Lesebeispiel:

Das gesamte Konfidenzintervall der Beispielklinik 27 liegt oberhalb der Nulllinie. Diese Klinik weist somit einen bedeutsam höheren HoNOS Differenzwert auf, als die HoNOS Differenz dieses Kliniktyps im Mittel. Die Beispielklinik 27 hat 87 gültige Fälle geliefert. Ihre Rücklaufquote liegt bei 94.4%. Dieser Wert entspricht der Summe des Anteils an auswertbaren Fällen und nicht beeinflussbaren Dropouts.

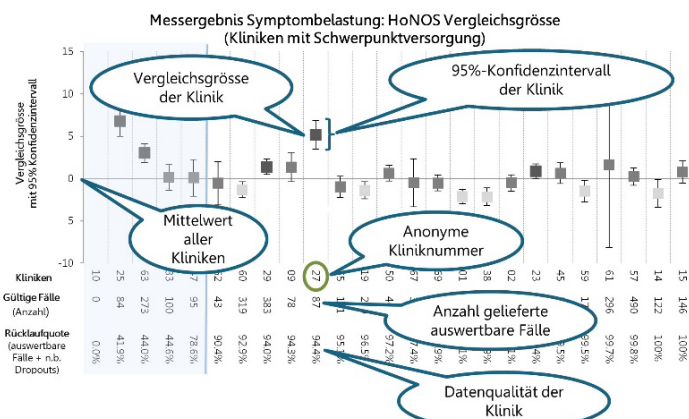


Abbildung 140: Lesehilfe Vergleichsgrösse und Anteil betroffener Fälle

Punktdiagramm mit zugehörigem 95%-Konfidenzintervall

Diese Diagramme beschreiben den Anteil von Fällen, die von freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffenen waren im Vergleich zum Vorjahr.

Lesebeispiel:

Bei der Beispielklinik 37 liegen die Konfidenzintervalle des hellgrünen Quadrats und der blauen Raute oberhalb der Nulllinie. Diese Klinik weist somit für das Messjahr 2017 und für das Messjahr 2016 einen bedeutsam höheren Anteil an Fällen, die von einer freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen waren auf, als der mittlere Anteil dieses Kliniktyps.

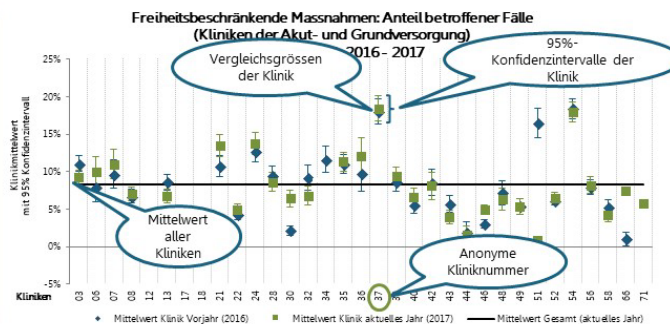


Abbildung 141: Lesehilfe Punktdiagramm mit zugehörigem Konfidenzintervall

Gestapeltes Säulendiagramm

Diese Diagramme werden zur Darstellung der Verteilung der Anteile der Datenqualität verwendet.

Lesebeispiel:

Bei der Beispielklinik 27 waren über 50% der Fälle komplett dokumentiert. Weitere ca. 10% der Fälle waren nicht komplett dokumentiert aber dennoch auswertbar. Rund 35% der Fälle waren Dropouts, auf welche die Klinik keinen Einfluss hat. Bei ca. 5% der Fälle war der Datensatz nicht vorhanden, respektive nicht auswertbar.

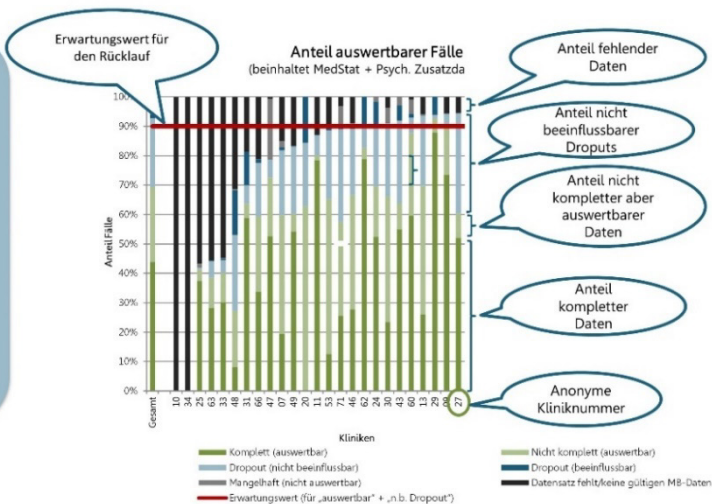


Abbildung 142: Lesehilfe Gestapeltes Säulendiagramm

Gruppiertes Säulendiagramm

Diese Diagramme werden zur Darstellung von Jahresvergleichen verwendet.

Lesebeispiel:

Bei der Beispielklinik 54 betrug der kumulierte Anteil auswertbarer Daten und nicht beeinflussbarer Dropouts für den HoNOS im Jahr 2016 rund 92%. Die Klinik konnte die Qualität ihrer Daten steigern und erreichte im Jahr 2017 einen Wert von rund 95%. In beiden Messjahren lag die Klinik über dem vom ANQ festgelegten Erwartungswert von 90%.

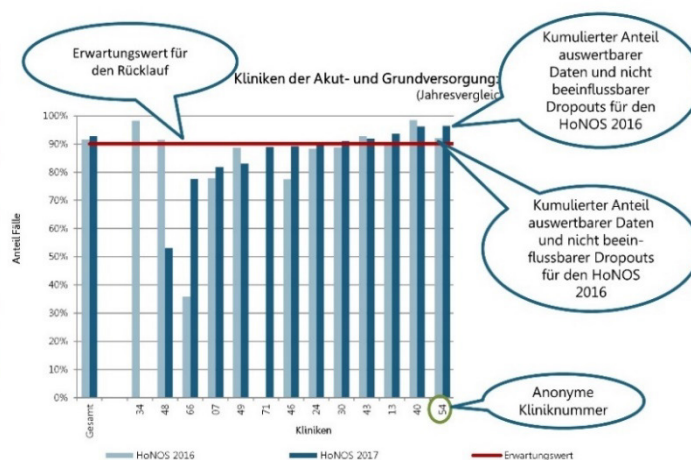


Abbildung 143: Lesehilfe Gruppiertes Säulendiagramm

Säulendiagramm

Diese Diagramme werden zur Darstellung von Verteilungen der Anteile bestimmter Patientenmerkmale innerhalb der Kliniktypen verwendet.

Lesebeispiel:

In den Kliniken der Akut- und Grundversorgung verfügten 32% der im Messjahr ausgetretenen Fälle über eine Berufslehre oder Vollzeitberufsschule als höchste Ausbildung. Bei 21.4% war der Bildungsstand unbekannt, 20.1% haben die obligatorische Schule abgeschlossen, 6.9% haben eine höhere Fachschule oder eine Berufsschule absolviert, bei 6.6% fehlt die Angabe zum Bildungsstand, 5.2% verfügen über einen Abschluss einer Universität oder Berufsschule, 4.4% verfügen über keine abgeschlossene Schulbildung und bei 3.4% ist die Maturitätsschule die höchste Schulbildung.

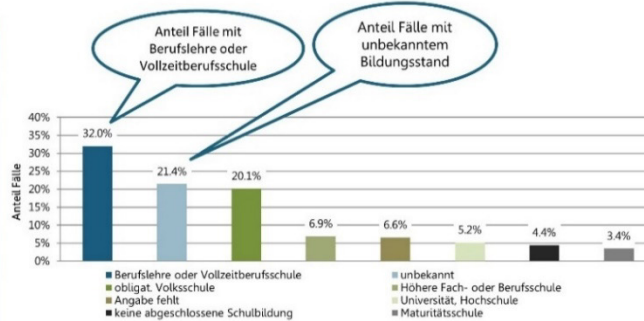


Abbildung 144: Lesehilfe Säulendiagramm

Punktdiagramm

Diese Diagramme werden zur Darstellung des Schweregrads der Symptombelastung (HoNOS und BSCL) bei Eintritt verwendet.

Lesebeispiel:

Für den BSCL Eintrittswert weist die Beispielklinik 55 einen Median von rund 45 Punkten auf. Dieser Wert kann der Skala auf der rechten Seite entnommen werden. Das heisst, dass 50% der Fälle einen Wert über 45 und 50% der Fälle einen Wert unter 45 aufweisen. Der Median des HoNOS Eintrittswerts dieser Klinik liegt bei 13 Punkten. Dies kann anhand der Skala auf der linken Seite erkannt werden. Über alle Kliniken dieses Typs hinweg liegt der Median beim HoNOS bei 15 Punkten (blaue Linie) und beim BSCL bei 41 Punkten (grüne Linie).

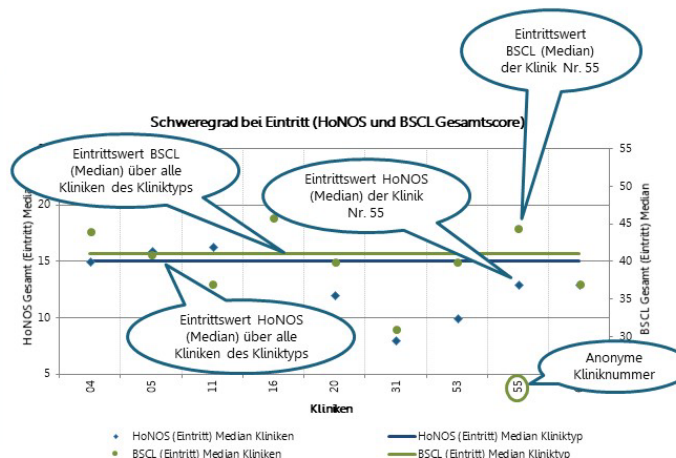


Abbildung 145: Lesehilfe Punktdiagramm

Boxplot

Diese Diagramme werden zur Darstellung der Verteilung der Aufenthaltsdauer verwendet.

Lesebeispiel:
Beispielklinik 8 weist eine mittlere Aufenthaltsdauer ihrer Patienten und Patientinnen von 12 Tagen (Median) auf. Das heisst, dass 50% der Fälle eine kürzere und 50% eine längere Aufenthaltsdauer aufweisen. 25% der Fälle hatten einen Aufenthalt von bis zu 10 Tagen (25%-Perzentil), 25% der Fälle hatten einen Aufenthalt von mindestens 17 Tagen (75%-Perzentil).

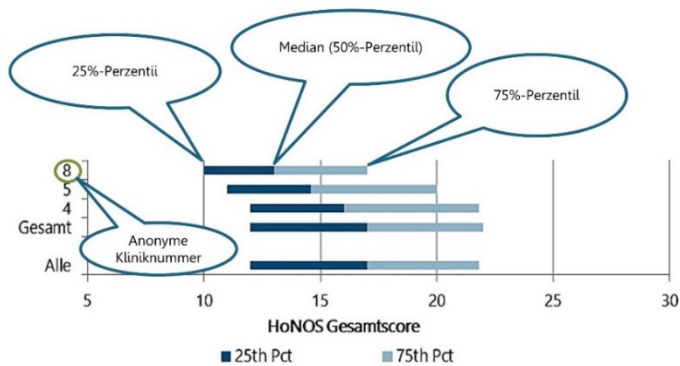


Abbildung 146: Lesehilfe Boxplot

A7. Literatur

- ANQ - Hochstrasser, B., Ruflin, R., Bernhardsgrütter, R. & Schütz, C. (2011): ANQ Pilotprojekt Psychiatrie. Auswertungsbericht 2. Pilotjahr. Bern: ANQ.
- Derogatis, L. R. & Melisaratos, N. (1983). The Brief Symptom Inventory: an introductory report. *Psychological Medicine*, 13(03), 595-605. doi:10.1017/S0033291700048017
- Dümbgen, L. (2016). (Ab)Using Regression for Data Adjustment. Technical report 78, IMSV, University of Bern. Download at <https://arxiv.org/abs/1202.1964>, last download 2016-02-22.
- Dümbgen, L., Mühlemann, A. & Strahl, C. (2016). Qualitätsvergleiche psychiatrischer Einrichtungen. Abschlussbericht im Auftrag der ANQ Expertengruppe Methodendiskussion.
- Farin, E., Glattacker, M., Follert, P., Kuhl, H.C., Klein, K. & Jäckel, W.H. (2005). Einrichtungsvergleiche in der medizinischen Rehabilitation. *Z Ärztl Fortbild Qualitätssich*, 98(8), 655-62.
- IBM Corporation (2016). IBM SPSS Statistics V24.0.
- Iezzoni, L.I. (1995). Risk adjustment for medical effectiveness research: an overview of conceptual and methodological considerations. *J Investig Med*, 43(2), 136-50.
- Iezzoni, L.I. (2004). Risk adjusting rehabilitation outcomes: an overview of methodologic issues. *Am J Phys Med Rehabil*, 83(4), 316-26.
- Kuhl, H.C., Krneta, D., Warnke, I., Herdt, J., Cassidy, C., von Allmen, U. & Rössler, W. (2008). Freiwilliges Benchmark der Psychiatrischen Unikliniken Basel, Bern und Zürich. Methodisches Vorgehen und Erfahrungsbericht. *Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie und Neurologie* (1), 37-40.
- Martin, V., Bernhardsgrütter, R., Goebel, R. & Steinert, Tilman (2007). The use of mechanical restraint and seclusion in patients with schizophrenia: A comparison of the practice in Germany and Switzerland. In: *Clinical Practice and Epidemiology in Mental Health* 3:1. Article available from: <http://www.cpementalhealth.com/content/3/1/1>.
- R Core Team (2017). R: A language and environment for statistical computing. R Foundation for Statistical Computing, Vienna, Austria.
- Wing, J. K., Beevor, A. S., Curtis, R. H., Park, S. B., Hadden, S., & Burns, A. (1998). Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS). Research and development. *The British Journal of Psychiatry*, 172(1), 11-18. doi:10.1192/bjp.172.1.11

Impressum

Titel	Nationaler Vergleichsbericht: Nationale Messungen Erwachsenenpsychiatrie (Indikatoren «Symptombelastung» und «Freiheitsbeschränkende Massnahmen»)
Datum	20. Juli 2018 (Version 1.0)
Autor/innen	Roman di Francesco, MSc, Projektleiter, w hoch 2 GmbH Laura Durrer, MSc, w hoch 2 GmbH Philipp Kronenberg, MA, w hoch 2 GmbH Dr. Emilienne Kobelt, w hoch 2 GmbH
Mitarbeit	ANQ Qualitätsausschuss Psychiatrie Dr. phil. André Della Casa, SGKJPP Bruno Dolci, Integrierte Psychiatrie Winterthur, KPP Prof. Dr. med. Achim Haug, Clenia-Gruppe und Universität Zürich, Peter Hösly, Sanatorium Kilchberg, VDPS / SMHC Dr. med. Yasser Khazaal, HUG, ARIP Dr. med. René Kühne, Helsana Dr. med. Thomas Meier, SG Psychiatrie-Dienste Süd, Vorstand ANQ Marita Verbalí, Gesundheitsdirektion Zürich Prof. Dr. Armin von Gunten, CHUV, SPPA
Auftraggeberin vertreten durch	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ Dr. Johanna Friedli, Leiterin Psychiatrie
Copyright	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ Geschäftsstelle Weltpoststrasse 5 3015 Bern